Koeberlin. Pfarrer zu Burggrub. 1821. Sept.

...onum carissimi Koeberlini d. 25 Maj: 18..
...die extr... parochiae Burggrubiensis
Aug: Schramm.

4. 3. Kr. 42.

Graumüller (Dr. J. Ch. F.) Flora Jenensis. 1 fl.

Dr. J. C. L. Ziermann geschichtl. Darstellg. d. Hier. Magnetismus. 1 Rl.

A. Richards medizinische Botanik. a. d. Franz. v. Dr. Kunze u. Kummer. 2 B. 10 fl. 12

Linnaei Systema Vegetabilium. edit. 16. curante Curt Sprengel. Vol. 1. 4 Rl. Götting. b. Dieterich 1825.

Nomenclator botanicus. (Cryptogamia enumerans) ed. Ernesto Steudel. — Tübing. b. Cotta 18..

Desgleichen. Nomencl. bot. phanerogamia enumerans. 18..

Botanisches Taschenbuch,

welches die

in Schlesien einheimischen Pflanzen enthält.

Nebst

einem Pflanzenkalender

und

einer Ansicht des Riesengebirges.

Von

Dr. Fr. Wilh. Neygenfind.

Meifsen,
bei Fr. Wilh. Goedsche.
1821.

ENCHIRIDIUM BOTANICUM

CONTINENS

PLANTAS SILESIAE INDIGENAS

CUI ADJUNGITUR IN FINE

CALENDARIUM BOTANICUM

CURANTE

FRIDER. GUIL. NEYGENFIND,
DR. MED. ET CHIRURGIAE,
EODEMQUE SENAT. SCHMIEDEBERG.

CUM TABULA AENEA MONTIUM SUDETIC.

MISENAE,
IMPENSIS FR. W. GOEDSCHE.
1821.

In parvo copia.

VORREDE.

Wenn ein Buch erscheint, das schon gleiche Vorgänger hat, und sich als Seitenstück an andere ähnliche anschlieſst, so läſst sich mit Recht erwarten, daſs ein solches seine Vorgänger entweder durch Vollständigkeit oder durch sonstige Vorzüge übertreffe. Sollte dieſs aber auch nicht der Fall seyn, so läſst sich wenigstens hoffen, daſs die neue Schrift mit den übrigen, welche denselben Gegenstand behandeln, in gleichem Werthe stehe, und daſs ihr Vorzug vor den andern durch gröſsere Wohlfeilheit und Gebrauchs-Bequemlichkeit begründet sey.

Jen. Allg. Lit.-Zeit. 1819. Nr. 194.

Das gegenwärtige Enchiridium botanicum hat als Vorgänger vorzüglich die Enumeratio Stirpium des sel. Grafen Mattuschka und die noch nicht vollendete Flora Silesica des verdienten Herrn Dr. Krocker. Beide Männer haben sich um die Pflanzenkunde Schlesiens ein grofses und bleibendes Verdienst erworben und ungleich mehr, als ihr Vorgänger Schwenkfeld *) geleistet. Die botanischen Schriften des Hrn. Grafen Mattuschka sind indefs im Laufe der Zeit unvollständig geworden. Die sonst treffliche Flora des verehrten Herrn Dr. Krocker ist dagegen so voluminös, dafs dieselbe auf botanischen Wanderungen nicht bequem mitgeführt werden kann. Ich hielt es daher für etwas Verdienstliches, den Freunden der Pflanzenkunde eine kurze Anleitung zu geben, was sie in meinem, von der Natur nicht stiefmütterlich bedachten, Vaterlande Schlesien suchen und finden könnten.

Verzichtend auf den Ruf eines gelehrten Forschers, habe ich mich

*) Stirpium et fofs. Silesiae catalogus.

bemüht, von jeder Pflanze, theils nach Wildenow, theils auch nach Persoon, nur diejenigen Merkmale anzugeben, woran dieselbe vorläufig erkannt werden kann, und dabei auf einige Werke verwiesen, aus denen die weitere gründliche Belehrung zu schöpfen ist.

Die Stand-Orte der Pflanzen habe ich genauer, als meine Vorgänger, angegeben. Letzteres wurde mir dadurch erleichtert, daſs ich Bruchstücke eines Manuscriptes benutzen konnte, welches der um Schlesiens Naturgeschichte hochverdiente Pastor Weigel zurückgelassen hatte.

Verschiedene von meinen Vorgängern aufgeführte Pflanzen sind deshalb weggelassen worden, weil sich bei wiederholten Untersuchungen zeigte, daſs sie keine Bewohnerinnen Schlesiens sind.

Mehrere durch Cultur einheimisch gewordene habe ich mir dagegen erlaubt mit aufzuführen, da sich dieselben jetzt auch, ohne besonders cultivirt zu werden, fortpflanzen, häufig angetroffen werden und gewissermaſsen das Bürgerrecht erlangt haben.

Daſs ich mich bei Bestimmung der Pflanzen vorzüglich an Wildenow und Persoon gehalten habe, bedarf wohl keiner Entschuldigung. Auch Hoffmanns Flora germanica ist nicht unbenutzt geblieben. Auf die später erschienenen Schriften von De-Candolle und Anderer konnte ich mich weniger berufen, da dieselben noch nicht allgemein bekannt sind.

Dankbar muſs ich es rühmen, daſs Herr Apotheker Schleiermacher mich bei Ausarbeitung dieses Buches aufs thätigste unterstützt, einen groſsen Theil der Bearbeitung übernommen und das ganze Werk vor dem Abdrucke mit mir durchgesehen hat.

Daſs übrigens auch manches Neue hinzugekommen ist, wird sich aus dem Buche selbst ergeben. Ich hatte bei Ausarbeitung desselben die gute Absicht, den Freunden der Pflanzenkunde nützlich zu werden und den Nebenzwek, für den jüngsten Sohn des seligen Weigel eine kleine Unterstützung zu erwerben.

Der angeschlossene Pflanzenkalender möchte vielleicht überflüssig

scheinen. Ich habe ihn aber deſshalb hinzugefügt, damit der Pflanzensammler weiſs, zu welcher Zeit er die in vorzüglicher Blüthe stehenden Pflanzen antrifft, und demnach seine Wanderungen einrichten kann.

Zur Cryptogamie sind einige Vorarbeiten gemacht. Finden sich sachkundige Männer, die mich freundschaftlich unterstützen, so wäre ich nicht abgeneigt, auch die Cryptogamen in einem zweiten Bändchen nachzuliefern.

Der sachverständige Kunstrichter mag aber vorher entscheiden: ob sich das gegenwärtige Werk neben seinen Vorgängern würdig behaupten kann.

Schmiedeberg, 1821.

Abbreviaturarum et Signorum Explicatio.

L. Sp. pl. i. e. Caroli a Linne Species plantarum curante Carolo Ludovico Wildenow, Berolini 1797 — 1810.

W. b. B. - - Wildenow berlinische Baumzucht.

Matt. - - Henrici Godofredi Comitis Mattuschka Enumeratio Stirpium in Silesiae sponte crescentium. Vratislaviae, 1779.

Krk. - - Antonii Joanni Krocker. Flora Silesiaca renovata emendata. Vol. III. Vratislaviae 1787 — 1814.

Pers. - - C. H. Persoon. Synopsis plantarum, Paris 1805 — 1807.

♄ significat — Arbores.

♃ — — Suffrutices.

♂ — — Planta biennis.

☉ — — Planta annua.

* — — Planta officinalis.

† — — Planta venenata.

Herr Schullehrer Köhler in Schmiedeberg giebt eine schlesische Giftflora und Herr Med. Ass. Günther in Breslau Centurien von schlesischen Pflanzen heraus.

Erklärung der Umrifszeichnung
der
nördl. Ansicht des Riesengebirges in Schlesien.

---

1. Der Stangenberg bei Stonsdorf.
2. Der Forst oder die Waldung bei Schmiedeberg.
3. Der Schmiedeberger Kamm oder Gebirgsrücken, 2884 Fufs über der Meeresfläche.
4. Der Gröbelberg, unter welchem das Dorf Seydorf.
5. Die St. Annakapelle oder sogenannte Bornkirche.
6. Die schwarze Koppe, 4302 F. ü. d. M. Fl.
7. Der Sternberg.
8. Die Schneelehne.
9. Die Riesen- oder Schneekoppe mit der darauf 1673 erbauten Kapelle des heil. Laurentius, 4950 F. ü. d. M. Fl.
10. Die kleine Koppe, 4331 F. ü. d. M. Fl.
11. Die Seifenlehne, 4476 F. ü. d. M. Fl.
12. Die Seifengrube.
13. Die Hampelsbaude, 3839 F. ü. d. M. Fl. Rechter Hand etwas tiefer die Pfarrbaude.
14. Eine Vertiefung, worin der kleine Teich liegt.
15. Der grosse Teichrand, gerade davor die Dreisteine mit der Teufelskanzel.
16. Der Mittagsstein, 4312 F. ü. d. M. Fl.
17. Der Silberrand.
18. Die Hahnhäuser.

19. Das Sturmhaubenköppel.
20. Die kleine Sturmhaube, 4358 F. ü. d. M. F.
21. Der Querberg.
22. Die Ludersteine.
23. Der Mädelkamm mit den Mädelsteinen.
24. Giersdorf.
25. Der Saalberg.
26. Die grosse Sturmhaube, 4540 F. ü. d. M. Fl.
27. Die Kühmühlhäuser.
28. Der Herdberg, hinter dessen Fusse das Agnetendorfer Thal sich hinzieht.
29. Ruinen des alten Schlosses Kynast, 1812 F. ü. d. M. Fl.
30. Das grosse Rad, 4707 F. ü. d. M. Fl.
31. Die Quargsteine oder Rübenzahls Kanzel, 3488 F. ü. d. M. Fl.
32. Die beiden grossen Schreibershauer Schneegruben, von welchen die rechter Hand gelegene die kleine genannt wird.
33. Der Weigelstein.
34. Eine Gebirgsvertiefung, worin die meiste Zeit im Jahre Schnee liegen bleibt, und woraus die Kochel springt.
5. Die Schweinsteine.
36. Der Reifträger, 4280 F. ü. d. M. Fl.
37. Die Reifträgersteine.
38. Der Hummelberg, unter welchem das Dorf Hermsdorf mit Kirche und Schloſs zu sehen ist.
39. Das Hochgericht von Hermsdorf.
40. Petersdorf.
41. Schreibershau.
42. Der schwarze Berg.
43. Häuser, bei welchen Torf gegraben wird.
44. Der Wachtstein.
45. Die Korallensteine.



gez: u. rad: v. F.A.Tittel in Schmiedeberg

Schreib

rmbrunn



Total Ansicht des Riesengebürges

vom Schmiedeberger Forstkam bis zu dem Schweizer Berge bey Schreibershau

aufgenommen auf dem [illegible] Berge ohnweit [illegible]

[illegible]

gez. u. rad. v. [illegible]

CLASSIS I,

Monandria.

Monogynia.

Salicornia. Glasschmalz.

Calyx ventriosus integer Petal. o Sem. I.

1) S. herbacea. krautartiges Glasschmalz. Herbacea patula, articulis apice compressis emarginato bifidis, spicis axillaribus oppositis pedunculatis squamis obtusis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 23. Krk. 1.

Bei Plefs und Kopschewitz in Oberschlesien. Im Sommer ⊙

2) Hippuris. Tannenwedel, Schafthalm.

Calyx, margo bilobus, Petala o. Stigma simplex. Sem. I. inferum.

1) H. vulgaris. gemeiner Tannenwedel. Foliis octonis subulatis. Lin. Sp. pl. pag. 26. Matt. 1. Krk. 2.

Häufig an Flüssen, Teichen und Wassergräben, Juni ⊙

Digynia.

3) Callitriche. Wasserstern.

Calyx inferus, Pet. 2. Capsula membranacea bilocularis 4 — sperma.

1) C. verna. Frühlings Wasserstern.

Foliis superioribus ovalibus, floribus androgynis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 28. Matt. 2. Krk. 3.

Bei Morgenau — Mahlen — Damslau und bei Kasimir in Oberschlesien. Mai und Juni. ⊙

2) C. intermedia. Mittler Wasserstern.

Foliis superioribus ovalibus, caulinis linearibus, apice bifidis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 29.

Bei Groſs Tschirna in Wassergräben. Mai und Juni ⊙

3) C. autumnalis. Herbst Wasserstern.

Foliis omnibus linearibus, apice bifidis, floribus hermaphroditis. Lin. Sp. pl. T.I. p. 29. Matt. 3. Krk. 4.

Bei Margenau in Oberschlesien hin und wieder in Wassergräben. Septbr. und Octbr. ⊙

4) Blitum. Erdbeerspinat Schminkblume.

Calyx 3 fidus. Pet. o. Sem. I. Calyce baccato.

B. capitatum. Aehrenblättriger Erdbeerspinat.

Capitellis spicatis terminalibus, foliis triangularibus dentatis, calyc. baccatis, ca-

pitulis summis nudis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 29. Krk. 5.

In Breslau auf dem Dome und in Obstgärten. Im Sommer. ⊙

CLASSIS II.

Diandria

Monogynia.

5) Ligustrum. Hartriegel.

Corolla 4 — fida. Bacca 4 sperma.

L. vulgare. gemeiner Hartriegel.

Foliis lanceolatis acutiusculis panicula coarctata. Lin. Sp. pl. T. I. p. 41. Matt. 4. Krk. 6.

In der Gegend um Breslau bei Bischwitz. Mai und Juni. ♄

6) Syringa. Flieder.

Corolla 4 fida. Caps. 2 — locularis.

S. vulgaris. Spanischer Flieder.

Foliis ovato — cordatis.

Lin. Spec. pl. T. I. p. 48. Krk: 7.

An Zäunen und in Gärten einheimisch geworden. Im Mai ♄ Var. fl. albo.

6) Circaea. Hexenkraut.

Corolla dipetala, Cal. 2 - phyllus superus. Caps. hispida bilocularis non dehiscens, loculis monospermis.

1) C. lutetiana. Gemeines Hexenkraut.
Caule erecto, racemis pluribus, foliis ovatis subserratis hirsutis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 53. Krk. 8.

Auf dem Kynast, dem Wartberge, dem Zobtenberge in schattigen Laubhölzern. Juli und Aug. ♄

2) C. alpina. Alpenhexenkraut.
Caule ramosissimo depresso, foliis cordatis dentatis nitidis glabris.
Lin. Sp. pl. T. I. p. 53. Krk. 9.

Häufig auf dem Zobtenberge — Bei Landeshut und Wartha. Auch im hohen Gebirge. Juni und Juli. ♃

8) Veronica. Ehrenpreiſs.
Corolla limbo — 4 partito: lacinia infima angustiore. Caps. 2 locularis.

1) V. longifolia. Langblättriger Ehrenpreiſs.
Spicis terminalibus, foliis lanceolat. acuminatis serratis. in petiolum desinentibus.
Lin. Sp. pl. T. I. p. 56. Matt. 6. Krk. 11. Ver. maritima.

In Wassergräben bei Oswiz — Falkenberg und Guhrau, auch an vielen Orten. Im Juli und Aug. ♃

2) V. spicata. Aehrenblättriger Ehrenpreiſs.
Spica terminali, foliis oppositis crenatis obtusis, caule adscendente simplicissimo.
Lin. Sp. pl. T. I. p. 56. Matt. 7. Krk. 13.

Nicht selten auf Bergen in Laubhölzern auf der Eule, dem Zobtenberge und im Trebnitzer Walde. Juli und Aug. ♃

3) V. hybrida. Bastard Ehrenpreifs.

Spicis terminalibus, foliis oppositis obtuse serratis scabris, caule erecto. Lin. Sp. pl. T. I. p. 57. Matt. 8. Krk. 14.

Selten auf dem Pitschenberge. Bei Grofs Tschirna auf dem Fuchsberge. Juli und August. ♃

Folia ovata acuminata obtusiuscula, ad basin in petiolum attenuata pubescentia sed viridia.

4) V. officinalis. Aechter Ehrenpreifs.

Spicis lateralibus pedunculatis, foliis oppositis obovato — subrotundis pilosis annuis, caule procumbente hirto. Lin. Sp. pl. T. I. p. 59. Matt. 9. Krk. 16.

Häufig in Laubwäldern, auf Bergen. Juni und Juli. ♃

5) V. bellidioides. Mafsliebenblättriger Ehrenpreifs.

Corymbo terminali, caule adscendente diphyllo, foliis obtusis crenatis, calycibus hirsutis. Lin. sp. pl. T. I. p. 60. Matt. 10. Krk. 17.

Auf der Schneekoppe und an andern Orten auf dem Riesengebirge. Jul. und Aug. ♃

6) Ver. saxatilis. Stein Ehrenpreifs.

Corymbo terminali, foliis ellipticis obtusis integerrimis ciliatis, calycinis foliolis obtusis, caulibus fruticosis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 62. Schrader flora germ. T. I. p. 24.

Im Riefengebirge, aber sehr selten. Juni und Juli. ♃

7) V. alpina. Alpen Ehrenpreifs.

Corymbo terminali, foliis oppositis oblongo — lanceolatis acutis dentat. calycibus hispidis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 63. Krk. 28.

Auf der Schneekoppe und bei dem kleinen Teiche im Riesengebirge. Juli, Aug. ♃

8) V serpyllifolia. Quändelblättriger Ehrenpreifs.

Racemo terminali sub spicato, foliis ovatis glabris crenatis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 64. Matt. 11. Krk. 18.

Auf Wiesen und nassen Feldern — Bei Lilienthal und Oswitz. Mai und Juni. ♃

* 9) V. Beccabunga. Quellen-Ehrenpreifs.

Racemis lateralibus, foliis ovatis planis, caule repente. Lin. Sp. pl. T. I. p. 64. Matt. 12. Krk. 19.

In Wassergräben, am Rande der Quellen. Mai und Juni. ♃

10) V. Anagallis. Wasser-Ehrenpreifs.

Racemis lateralibus, foliis lanceolatis serratis, caule erecto. Lin. Sp. pl. T. I. p. 65. Matt. 13. Krk. 20.

In Wassergräben. Mai und Juni. ♃

11) V. scutellata. Schildsamiger Ehrenpreifs.

Racemis lateralibus alternis, pedicellis pendulis, foliis linearibus integerrimis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 65. Matt. 14. Krk. 20.

Auf nassen Wiesen häufig. Juli und Aug. ♃ (Variet. foliis ovato lanceolatis.)

12) V. Teucrium. Gamander Ehrenpreiſs.

Racemis lateralibus longissimis, foliis ovatis rugosis dentatis obtusiusculis, caulibus procumbentibus. Lin. Sp. pl. T. I. p. 66. Matt. 14. Krk. 23.

Auf trocknen Wiesen und Hügeln, Am Zobtenberge. Juni und Juli. ♃ (planta dubia).

13) V. latifolia. Breitblättriger Ehrenpreiſs.

Racemis lateralibus, foliis cordatis sessilibus rugosis obtuse serratis, caule stricto, foliolis calycinis quinis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 71. Krk. 29.

An Rändern der Laubhölzer bei Groſs Tschirna, im Baumgarten zu Gabel. Juli, Aug. ♃

14) V. prostrata. Gestreckter Ehrenpreiſs.

Racemis lateralibus, foliis oblongo — ovatis serratis, caulibus prostratis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 67. Matt. 16. Krk. 25,

Auf dem Fuchsberge und im Riesengebirge. Juni, Juli. ♃

15) V. montana. Berg-Ehrenpreiſs.

Racemis lateralibus elongatis filiformibus fol. ovatis petiolatis grosse serratis, caule petiolisque hirsutis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 68. Krk. 22.

An der Schneekoppe und auch sonst im Gebirge Juni und Juli. ♃

16) V. chamaedrys. Wald-Ehrenpreiſs.
Racemis lateralibus, foliis ovatis sessilibus rugosis dentatis, caule bifariam piloso. Lin. Sp. pl. T. I. p. 69 Matt. 17. Krk. 24.

Häufig aller Orten. Mai und Juni. ♃

17) V. austriaca. Oestreichscher Ehrenpreiſs.
Racemis lateralibus, fol. pilosiusculis linearibus pinnatifidis, laciniis infimis longioribus divaricatis, cal. pilosiusculis, pedunculis bractea brevioribus. Lin. Sp. pl. T. I. p. 70. Krk. 27.

Hinter Merzdorf und im Wartenbergischen bei Gernsdorf. — Juni — Juli. ♃

18) V. agrestis. Acker-Ehrenpreiſs.
Floribus solitariis pedunculatis, fol. cordatis petiolatis, caule pubescente. Lin. Sp. pl. T. I. p. 72. Matt. 13. Krk. 31.

Häufig auf Aeckern. Vom Frühling an, den Sommer hindurch. ⊙

19) V. arvensis. Feld-Ehrenpreiſs.
Floribus solitariis, foliisque cordatis subsessilibus, caule hirto. Lin. Sp. pl. T. I. p. 73. Matt. 19. Krk. 32.

Allenthalben auf Aeckern. Mai, Juni ⊙

20) V. hederifolia. Epheublättriger Ehrenpreiſs.
Floribus solitariis, fol. cordatis planis quinquelobis pedunculo brevioribus, calycinis ovatis. Lin. Sp. T. I. p. I. p. 73. Matt. 20 Krk. 33.

Sehr gemein auf Feldern und in Gärten. Juni ⊙

21) V. triphyllos. Dreiblättriger Ehrenpreiſs.

Floribus solitariis, pedunculatis, fol. digitato — partitis, caule patulo. Lin. Sp. pl. T. I. p. 74. Matt. 21. Krk. 54.

Auf Aeckern häufig. Im Frühling. ⊙

22) V. verna. Frühlings-Ehrenpreiſs.

Floribus solitariis subsessilibus, foliis digitato — partitis, summis indivisis, caule stricto. L. Sp. pl. T. I. p. 75. Matt. 22. Krk. 54.

Häufig auf sandigen Aeckern. April Mai. ⊙

Anmerkung. Die übrigen von Krocker angeführten Veronica-Arten sind zweifelhaft.

V. media. Mittler Ehrenpreiſs soll nach Pr. Schraders Versicherung im Gebirge wachsen. vide Schraders fl. germ. Roth fl. germ. T. II. p. I. p. 7.

9) Gratiola. Purgierkraut.

Corolla irregularis, resupinata. Stam. 2 sterilia Caps. 2 locular. Cal. 7 — phyllus. 2 exterioribus patulis.

* G. officinalis. Aechtes Purgierkraut.

† Fol. lanceolatis serratis. flor. pedunculatis. L. Sp. pl. T. I. p. 102. Matt. 25. Krk. 57.

Im hohen Gebirge häufig. Auf nassen Wiesen bei Grüneiche. Juni und August. ♃

10) Pinguicula. Fettkraut.

Cor. ringens, calcarata. Cal. bilabiatus, 5 fidus, Caps. 1 — locularis.

P. alpina. Alpen Fettkraut.

Nectario subulato reflexo petalis breviore. L. Sp. pl. T. I. p. 111.

Nach Schraders fl. germanica I. pag. 53. ist dies P. flavescens? Soll in Schlünden des Riesengebirges und in Teufelslustgarten gefunden worden seyn? Im Sommer. ♃

11) Utricularia. Wasserschlauch.

Cor. ringens calcarata. Cal. 2. phyllas aequalis, Caps. unilocularis.

1) U. vulgaris. Gemeiner Wasserschlauch.

Nectario conico, scapo paucifloro. L. Sp. pl. T. I. p. 112. Matt. 24. Krk. 58.

Um Breslau — Bei Proschen, Hühnern, und Groſs-Nedlitz in Sümpfen und Teichen. Juli — September. ♃

2) U. minor. Kleiner Wasserschlauch.

Nectario carinato. L. Sp. pl. T. I. p. 112. Krk. 59.

In der Ohle bei Margenau, auch sonst in Sümpfen und Teichen. Bei Schwotsch. September. ♃ (Nect. obsoletum, deors. spectans. faux absque gibbo palato, pervia et hians. fol. 3 — partitis.)

12) Verbena. Eisenhart.

Cor. infundibuliform. subaequalis, curva. Calycis unico dente truncato. Sem. 2 — 4 nuda. (Stam. 2 — s — 4.)

* V. officinalis. Gemeiner Eisenhart.

Tetrandra, spicis filiformibus paniculatis, fol. multifido — laciniatis, caule solitario. L. Sp. pl. T. I. p. 120. Matt. 25. Krk. 40.

Häufig an Wegen, Hecken und Schutthaufen, Juli — Septbr. ☉

13) Lycopus. Zigeunerkraut. Wolfsfuſs.

Cor. 4 — fida. lacinia unica emarginata. Stam. distantia. Sem. 4. retusa.

L. europaeus. Gemeines Zigeunerkraut. Foliis sinuato — serratis. L. Sp. pl. T. I. p. 120. Matt. 26. Krk. 41.

An Ufern und Wassergräben, July, August. ♃

14) Salvia. Salbei.

Cor. inaequalis. Filamenta transverse pedicello affixa.

1) S. sylvestris. Waldsalbei.

Fol. cordatis rugosis biserratis, bracteis coloratis flore brevioribus acuminatis, pilis caulis calycisque simplicibus. L. Sp. pl. T. I. p. 133. Krk. 43.

Im Hirschbergischen. Juli. ♃

2) S. pratensis. Wiesensalbei.

Fol. cordato — oblongis crenatis: summis amplexicaulibus, verticillis subnudis, corollis galea glutinosis. L. Sp. pl. T. I. p. 135. Matt. 27. Krk. 42.

Im Bresl. bei Oltaschin, Koberwitz — Karlowitz, bei Striegau auf dem Georgenberge, bei Kö-

ben — bei Leobschütz und sonst in Oberschlesien. Mai — Juni. ♃

3) L. verticillata. Wirbelförmige Salbey.

Foliis cordatis crenato — dentatis, verticillis subnudis, stylo corollae labio inferiori incumbente. L. Sp. pl. T. I. p. 142. Krk. 45.

Im Landeshuttischen bei Hartmannsdorf — Im Falkenbergischen bei Tillowitz. Im Neustädtschen bei Roswadze. Juni, Juli ♃

4) S. glutinosa. Gelbe Salbei.

Foliis cordato — sagittatis serratis acutis. L. Sp. pl. T. I. p. 143. Krk. 44.

Bei Greifenberg an der Stadtmauer. Juni. ♃

Digynia.

15) Anthoxanthum. Ruchgras.

Cal. gluma 2 — valvis uniflora. Cor. gluma 2 — valvis, acuminata cristata. Sem. 1.

A. odoratum. Gelbes Ruchgras.

Spica oblonga ovata, flosculis subpedunculatis arista longioribus. Lin. Sp. pl. T. I. p. 156. Matt. 30. Krk. 47.

Ueberall auf Wiesen und Viehweiden. April, Mai. ♃

CLASSIS III.

Triandria.

Monogynia.

16) Valeriana. Baldrian.

Cal. o. Cor. 1 — petala, basi hinc gibba, supera. Sem. 1.

1) V. dioica. kleiner Baldrian.
Flor. 3 — andris dioicis, fol. pinnatis integerrimis. L. Sp. pl. T. I. p. 176. Matt. 31. Krk. 48.

Bei Silberberg auf einer Wiese nach dem Steinbruche zu. Am Wartheberge bei Frankenstein. Im Landeshuttschen bei Haselbach, den Hartehäusern — auf dem Riegel — bei Ehrenthal. Bei Schmiedeberg. Im Neustädtschen bei Roswadze, Bei Leobschütz. April, Mai ♃

* 2) V. officinalis. Gemeiner Baldrian.
Flor. 3 andris, fol. omnibus pinnatis. L. Sp. pl. T. I. p. 177. Matt. 32. Krk. 49.

Häufig unter Hecken und in Wäldern. Juni, Juli. ♃

* 3) V. Phu. Grofser Baldrian.
Flor. 3 — andris, fol. caulinis pinnatis, radicalibus indivisis. L. Sp. pl. T. I. p. 177. Matt. 33. Krk. 50.

Auf der Eule, den Beyenbergen, dem Zobtenberge — Bei Leobschütz. Juni. ♃

4) V. saxatilis. Steinbaldrian.
Flor. 3 andris, fol. subdentatis, radicalibus

ovatis, caulinis lineari — lanceolatis. L. Sp. pl. T. I. p. 179. Krk. 52.

Im Riesengebirge hinter Giersdorf am Koppenwege — bei Pfaffendorf — bei Braunsdorf. Juli, August. ♃

5) V. olitoria. Rapunzel-Baldrian.

Flor. 3 andris caule dichotomo, fol lanceolatis integerrimis, fructu nudo. L. Sp. pl. T. I. p. 182. Matt. 34. Krk. 51.

Auf Aeckern und in Grasegärten. April, Juni. ☉

V. montana gehört zu den ungewissen schlesischen Pflanzen.

17) Polycnemum. Knorpelkraut.

Cal. 5 phyllus. Pet. 5. calyciformia. Sem. 1. subnudum.

P. arvense. Acker-Knorpelkraut.

Triandrum, fol. subulatis triquetris, caule diffuso. Lin. Sp. pl. T. I. p. 192. Krk. 54.

Im Guhrauschen: Bei Grofs-Tschirna. Im Liegnitzschen bei Wilschkau und Raufse. Bei Oppeln. Juli. ☉

18) Gladiolus. Siegwurtz.

Cor. 6 partita, tubulosa, ringens. Stamina adscendentia.

* G. communis. Gemeine Sieg-Wurz.

Corolla subringente, spathis tubo longioribus, flor. secundis, fol. ensiformibus nervosis. L. Sp. pl. T. I. p. 213. Matt. 40. Krk. 55.

Bei Breslau im Lehrbeutler und Oswitzer Walde. Auf dem Zobtenberge — auf einem Berge bei Altwasser — den Trebnitzer Bergen — Bei Groſs-Tschirna und um Oppeln. Juni, Juli. ♃

19) Iris. Schwertel.

Cor. 6 partita laciniis alternis reflexis. Stigm. petaliformia.

Barbatae.

1) J. squalens. Gelbbunter Schwertel. Barbata, fol. ensiformibus glabris erectis brevioribus scapo multifloro, laciniis corollae deflexis replicatis, erectis emarginatis. L. Sp. pl. T. I. p. 228. Mat. 56. Krk. 58.

In Grasgärten und auf Wiesen, im platten Lande. Juni. ♃ (selten).

2) I. sambucina. Hollunderschwertel. Barbata fol. ensiformibus glabris erectis, brevioribus scapo multifloro, laciniis corollae deflexis planis. L. Sp. pl. T. I. p. 228. Krk. 57. (vide Schraders fl. germ.)

In Grasgärten. Juni. ♃

* 3) I. germanica. Deutscher Schwertel. Barbata, foliis ensiform. glabris falcatis, brevioribus scapo multifloro, tubo germine longiore. L. Sp. pl. T. I, p. 229. Matt. 55. Krk. 56.

In Grasgärten. Auch am Fuſs des Gebirges. Juni. ♃

Imberbes.

* I. Pseud-Acorus. Wasserschwertel.

Imberbis, fol. ensiformibus, petalis alternis stigmate minoribus. Lin. Sp. pl. T. I. p. 232. Matt. 37. Krk. 59.

Im Breslauischen: in der schwarzen Ohle. Bei Höfchen. Im Haynauschen: bei Reissicht. Im Neustädtschen bei Roswadze. Bei Leobschütz. Juni — Juli. ♃

5) I. graminea. Grasblättriger Schwertel.

Imberbis, fol. linearibus, scapo subbifloro, ancipite, germinibus hexagonis. L. Sp. pl. T. I. p. 236. Matt. 39. Krk. 61.

Am Fuſse des Riesengebirges bei Giersdorf, Arnsdorf, Seidorf auf Wiesen, desgleichen bei Leobschütz. Mai — Juni. ♃

6) I. sibirica. Wald-Schwertel.

Imberbis, fol. linearibus: scapo subtrifloro tereti, germinibus trigonis. L. Sp. pl. T. I. p. 237. Matt. 38. Krk. 60.

Im Breslauschen bei Oswitz — Treschen. Im Neumärktschen auf der Schreibendorfer Gemeinwiese im Wilxner Walde. Bei Groſs-Tschirne, um Oppeln und Glogau in Oberschlesien. Mai — Juni. ♃

20) Schoenus. Knopfgras.

Glumae paleaceae, univalves congestae. Cor. o. Sem. 1. subrotundum inter glumas.

1) S. Mariscus. Binsenartiges Knopfgras

Culmo tereti, fol. margine dorsoque aculeatis. L. Sp. pl. p. 259. Krk. 62.

Hin und wieder am Fuſse des Riesengebirges, aber nicht häufig. Juli. ♃

2) S. nigricans. Schwärzliches Knopfgras.

Culmo tereti nudo, capitulo ovato. involucri diphylli valcula altera subulata longa. L. Sp. pl. T. I. p. 261. Krk. 64.

Am Fuſse und auf der Höhe des Riesengebirges. Am Schneeberge im Glätzischen. Mai — Aug. ♃

3) S. albus. Weiſses Knopfgras.

Culmo subtriquetro folioso. floribus fasciculatis, foliis setaceis. L. Sp. pl. T. I. p. 267. Krk. 66.

Im Bunzlauischen bei Groſs-Krausche. Auf nassen Wiesen bei Liegnitz und Glogau. Auf dem Riesengebirge. Auf den Seefeldern im Glätzischen. Bei Klein - Perschnitz. — Bei Schiedlo. Desgleichen bei Falkenberg. Juli — Aug. ♃

21) Cyperus. Cyperngras.

Glumae paleaceae distiche imbricatae. Cor. o. Sem. 1. nudum.

1) C. flavescens. Gelbes Cyperngras.

Culmo triquetro nudo, umbella subcomposita, triphylla, spicis confertis lanceo-

latis, glumis obtusis. L. Sp. pl. T. I. p. 279. Matt. 42. Krk. 67.

Im Breslauischen: am Wege nach Hundsfeld in einem Wassergraben vor Friedewalde. Im Riesengebirge auf der Iserwiese. Im Guhrauischen: bei Groſstschirne. Im Falkenbergschen: bei Guhlau. Im Neustädtschen: bei Roswadze. Auf den Wiesen um Wölfelsdorf. Juni — Juli. ♃

(Varietat. minor. observavit Scheuchzer.)

2) C. fuscus. Schwarzbraunes Cyperngras.

Culmo triquetro, umbella composita, 3 phylla, spicis linearibus confertis glumis acutis imbricatis. L. Sp. pl. T. I. p. 280. Krk. 68.

Bei Breslau auf den Inseln der alten Oder, bei Obertschirna — Oppeln, Proskau. Auch im Gebirge. Juli — August. ♃

3) C. virescens. Grünliches Cyperngras.

Culmo triquetro umbella composita 3 — phylla, spicis linearibus confertis, glumis acutis patulis. L. Sp. pl. T. I. p. 280. C. compressus. Krk. 69.

Bei Breslau — Groſs-Tschirne — Leobschütz. Juli. August. ♃ (forsan Varietas C. fusci)?

22) Scirpus. Binse.

Glumae paleaceae, undique imbricatae. Cor. o. Sem. 1. imberbe.

Spica unica.

1) S. palustris. Sumpf-Binse — Sende.

Culmo tereti nudo, spica subovata terminali. L. Sp. pl. T. I. p. 291. Matt. 43. Krk. 70.

Häufig in Sümpfen und Gräben. Mai — Juni. ♃

2) S. Caricis. Rietgrasartige Binse.

Culmo subtriquetro nudo, spica disticha compressa, involucro monophyllo. L. Sp. pl. T. I. p. 292. Krk. 65. Schön. compress.

Bei Klein-Perschnitz — Ober-Tschirne — Roswadze auf Wiesen. Juni — Juli. ♃

3) S. caespitosus. Moor-Binse.

Culmo striato nudo, spica terminali 2 — valvi, calycinis glumis inaequalibus ovali — oblongis, mucrone viridi terminatis, altera majore spicam aequante, radicibus squamosis. L. Sp. pl. T. I. p. 292. Krk. 72.

Im Riesengebirge häufig auf nassen Stellen. Juni — Aug. ♃

4) S. Baeothryon. Torf-Binse.

Culmo striato nudo, spica 2 — valvi, glumis calyc. inaequal. ovatis obtusiusculis membran: altera majore spica duplo breviore. L. Sp. pl. T. I. p. 293.

Bei Grofs-Tschirna im Guhrauischen. Juni. ♃

5) S. ovatus. Eiförmige Binse.

Culmo subcompresso nudo filiformi,

spica ovata terminali nuda, flor. diandris. L. Sp. pl. T. I. p. 294. Krk. 72. S. noster.

Auf dem Riesengebirge und bei Grofstschirna. Juni — Juli. ♃

6) S. acicularis. Nadelbinse.

Culmo tereti nudo setiformi, spica ovata 2 — valvi, sem. nudis. L. Sp. pl. T. I, p. 295. Matt. 44. Krk. 73.

In stehenden Wässern bei Grofstschirna — Roswadze. Juli — Aug. ♃

7) S. fluitans. Schwimmende Binse.

Culmis teretibus nudis alternis, caule folioso flaccido. L. Sp. pl. T. I, p. 295. Krk. 74.

Am Fusse des Riesengebirges, auch in Ober-Schlesien. Juli — Aug. ♃ (selten)

Culmo tereti-polystachyo.

8) S. lacustris. See-Binse.

Culmo tereti nudo, spicis ovatis pluribus pedunculatis terminalibus. L. Sp. pl. T: I, p. 296. Matt. 45. Krk. 75.

Häufig in Flüssen, Teichen und Sümpfen, Juli — Juli. ♃

9) S. Holoschoenus. Knopfgrasartige Binse.

Culmo tereti nudo, spicis subglobosis glomeratis pedunculatis, pedunc. diphyllo inaequali mucronato. L. Sp. pl. T. I, p. 297. Krk. 76.

In Breslau bei der Lohe — im Gebirge und in Oberschlesien. Juni ♃ (selten)

10) S. setaceus. Borstenartige Binse.
Culmo nudo setaceo, spica terminali sessili. Sem. nuda. L. Sp. pl. T. I. p. 298. Matt. 46. Krk. 77.

Auf nassen Wiesen und in Sümpfen. Mai — Septbr. ♃

Culmo triquetro. Panic. foliacea.

11) S. maritimus. Meerstrands-Binse.
Culmo triquet. panic. conglobata foliacea, spicularum squamis trifidis, intermedia subulata. L. Sp. pl. T. I. p. 306. Krk. 73.

Häufig in Teichen in Ober- und Niederschlesien. Juni — Juli. ♃ (Var. minor Krk.)

12) S. sylvaticus. Wald-Binse.
Culmo triquet. folioso, umbella foliacea, pedunculis nudis supradecompositis, spicis confertis. L. Sp. pl. T. I. p. 307. Matt. 47. Krk. 79.

In nassen Wäldern und Wiesen. Mai — Juni. ♃

13) S. radicans; will Herr Professor Heide in Rosenthal bei Breslau gefunden haben. Schk. Annal. St. 4. p. 48. Tab. I. Schrader fl. germ. T. I. p. 146. — ?

23) Eriophorum. Wollgras.

Glumae paleaceae, undique imbricatae, Cor. o. Sem. 1. lana longissima cinctum.

1) E. vaginatum. Scheidentragendes Wollgras.

Culm. vaginatis teretibus, spica scariosa. L. Sp. pl. T. I. pag. 512. Matt. 51. Krk. 80.

Auf dem Riesengebirge — Haselbach bei Landeshut, bei Roswadze. Mai. ♃

2) E. polystachyon. Vielähriges Wollgras.

Culmis teretib. fol. planis, spicis pedunculatis. L. Sp. pl. T. I. p. 312. Matt. 49. Krk. 81.

An sumpfigen Orten nicht selten. Mai — Juni ♃.

3) E. angustifolium. Schmalblätteriges Wollgras.

Culmis foliosis teretib. fol. canaliculato-triquetr. spicis pedunculatis erectis. L. Sp. pl. T. I. p. 313.

Auf dem Riesengebirge und am Fuſse desselben. — Bei Groſs-Tschirna und Roswadze. Juni — Juli. ♃

4) E. alpinum. Alpen-Wollkraut.

Culmis nudis triquetris, spica pappo breviore. Lin. Sp. pl. T. I. p. 314. Krk. 82.

Auf dem Koppenplane links am Wege, wenn man von der Koppe herab auf die Hämpelbaude zugeht. Juni-Juli. ♃

Aufser diesen will man noch E. triquetrum im Gebirge gefunden haben. Hop. Taschenbuch 1800. p. 106. Schraders fl. germ. I, p. 152. ?

24) Nardus. Borstengras.

Cal. 1 florus 1 valv., Corolla 1 et 2—valvis inclusa. Stigm. I.

N. stricta. Steifes Borstengras.

Spica setacea recta secunda. Lin. Sp. pl. T. I. p. 314. Matt. 50. Krk. 83.

Häufig auf unfruchtbaren Stellen. Mai-Juni. ♃

Digynia.

25) Leersia. Leersie.

Cal. 0. Corolla 2 — valv. clausa. valv. compresso—navicularibus, muticis.

L. oryzoides. Reifsartige Leersie.

Panicula effusa, spicul. 3-andris patul. glumis carina ciliatis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 325. Phalaris oryzoides. Krk. 87.

Auf sandigen Inseln der alten Oder — im Teiche bei dem Schlosse in Schmolschütz — auf den Trebnitzer Bergen. Juli. ♃

26) Phalaris. Glanzgras.

Cal. 2 — valv. carinat. longitud. aequalis, corollam includens.

1) P. canariensis. Canarisches Glanzgras.

* Panicula mutica subovata spiciformi, glumis calycinis navicularibus integris, coroll. 4 — valvi, valvulis exterioribus lanceolatis glabris, interioribus villosis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 326. Krk. 85.

Ist wahrscheinlich nur durch Anbau einheimisch, in den Vorstädten von Breslau gefunden worden. Juni — Juli. ⊙

2) P. phleoides. Lieschgrasartiges Glanzgras.

Panicula mutica cylindrica spiciformi, glumis calycinis carinatis integerr. scabriusc. cor. 2 — valv. glabriuscula. L. Sp. pl. T. I. p. 328. Matt. 59. Krk. 84.

Auf Wiesen und an Ackerrändern. Mai — Juni. ⊙

3) P. arenaria. Sand - Glanzgras.

Panicula mutica cylindrica spiciformi, glumis calyc. carinat. integerrimis ciliatis, culmo ramoso. Lin. Sp. pl. T. I. p. 328.

Phleum arenarium Krk. T. I, p. 103.

Bei Hochkirch — auf Sandhügeln bei Karlowitz. Juni-Juli. ⊙

27) Panicum. Fennich.

(Hirsegras.)

Cor. 3 valvis, valvula tertia dorsali minima.

1) P. verticillatum. Quirlförmiger Fennich.

Spica verticillata, racemis quaternis, involucellis 1-flor. 2-setis, culmis diffusis. Lin. Sp pl. T. I. p. 334. Krk. 88.

Auf Stoppelfeldern und unter dem Grünzeuge bei Breslau — um Carlsruhe. ⊙

2) P. glaucum. Grauer Fennich.

Spica tereti, involucellis 2-floris fasciculato-pilosis, seminibus undulato — rugosis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 335. Matt. 51. Krk. 90.

Häufig nach der Erndte auf Saatfeldern und am Rande der Wege. Juli, Aug. ⊙

3) P. viride. Grüner Fennich.

Spica tereti, involucellis bifloris fasciculato-pilosis, sem. nervosis. L. Sp. pl. T. I. p. 335. Matt. 52. Krk. 89.

Auf Saat- Brach- und Krautfeldern. Juni, Juli. ⊙

4) P. Crus-galli. Hühner-Fennich.

Spicis alternis conjugatisque, spiculis subdivisis, glumis aristatis hispidis, rachi quinquangulari. L. Sp. pl. T. I. p. 337. Matt. 53. Krk. 93.

Auf nassen Aeckern um Breslau, Auf dem Kynast und bei Kaufung. Juli, Aug. ⊙

5) P. sanguinale. Blut-Fennich. Spicis digitatis basi interiori nodosis, flosculis geminis muticis, vaginis folior. punctatis L. Sp. pl. T. 1, p. 342. Matt. 54. Krk. 95.

Häufig auf Aeckern. — Bei Habelschwerdt auf nassen Wiesen. — Bei Leobschütz und Roswadze. Juli — September. ⊙

Panicum Crus corvi — italicum — Dactylon etc. sind ungewiſs. Pan. germanicum und miliaceum nur zufällig in den Gegenden, wo sie gebaut werden, von ausgefallenem Saamen. ⊙

28) Phleum. Lieschgras.

Cal. 2 valv. sessilis linearis, truncatus apice 2-cuspidato. Cor. inclusa.

1) P. pratense. Wiesenlieschgras. Spica cylindr. longiss. ciliata, culmo erecto. Lin. Sp. pl. T. I. p. 354. Matt. 58. Krk. 102.

Ueberall auf Wiesen, Juli, Aug. ♃

2) P. alpinum. Alpenlieschgras. Spica ovata-cylindracea. Lin. Sp. pl. T. I. p. 355. Krk. 100.

Auf dem Riesengebirge. Groſs-Strehlitz auf dem St. Annaberge. — Im Glätzischen am Schneeberge. Juli, August. ♃

3) P. nodosum. Knotiges Lieschgras. Spica cylindrica, culmo adscendente, foliis obliquis, radice bulbosa. L. Sp. pl. T. I. p. 555. Krk. 101.

Bei Oswitz — Karlowitz, auf den Dämmen, Troschen im Walde. — Bei Schmiedeberg — Grofstschirna und in Oberschlesien. Juli, Aug. ♃.

29) Alopecurus. Fuchsschwanz.

Cal. 2 — valv. Cor. 1 — valv. basi aristata aut mutica.

1) A. pratensis. Wiesenfuchsschwanz. Culmo spicato erecto, glumis villosis, corollis muticis. L. Sp. pl. T. I. p. 357. Matt. 55. Krk. 104.

Häufig auf allen Wiesen, Mai und Juni. ♃

2) A. agrestis. Ackerfuchsschwanz. Culmo spicato erecto, glumis laevibus. Lin. Sp. pl. T. I. p. 357. Matt. 56. Krk. 105.

Auf thonigten Aeckern bei Schwoitsch, Oppeln und Proskau, Mai — Juni. ♃

3) A. geniculatus. Gegliederter Fuchsschwanz.

Culmo spicato infracto, corollis muticis. L. Sp. pl. T. I. p. 358. Matt. 57. Krk. 106.

In Teichen, Gräben und Sümpfen. Mai — September. ♃

30) Milium. Hirsegras.

Cal. 2-valv. 1-florus, valv. subaequalib. Cor. brevissima. Stigm. penicilliformia.

1) M. effusum. Ausgebreitetes Hirsegras.

Floribus paniculatis dispersis muticis. L. Sp. pl. T. I. p. 360. Matt. 61. Krk. 108.

In den Wäldern bei Treschen und Althof. Auf dem Zobtenberge. Bei Skarsinn - Leobschütz, Juni und Juli. ♃

2) M. confertum. Gedrängtes Hirsegras.

Floribus paniculatis confertis. L. Sp. pl. T. I. p. 360. Krk. 109.

An den Orten wie das Vorhergehende. Juni, Juli. ♃

(Est prioris variet. — Häller.)

31) Agrostis. Windhalm.

Cal. 2-valvis, 2-florus, corolla paulominor. Stigm. longitudinaliter hispida.

1) A. Spica venti. Gemeiner Windhalm.

Petalo exteriore arista recta stricta longissima, panicula patula. Lin. Sp. pl. T. I. p. 361. Matt. 62. Krk. 110.

Ueberall auf Getreidefeldern. Juni — Aug. ⊙

2) A. panicea. Fennichartiger Windhalm.

Panicula subspicata, ramis ramulisque fasciculatis, valv. calyc. alteraque corollina aristatis: arista corollina brevissima. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 363.

(Alopecurus paniceus. Krk. T. I, p. 107.)

Auf trocknen angebauten Bergen. Juni, Juli. ☉ (zweifelhaft.)

3) A. arundinacea. Rohrartiger Windhalm.

Panicula oblonga, petalo exteriore basi villoso aristaq. torta calyc. longiore. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 364. Matt. 63. Krk. 112.

In feuchten Wäldern — auf nassen Bergen. Am Schneeberge. Juni — Juli. ♃

4) A. canina. Hunde-Windhalm.

Calyc. elongatis, pet. arista dorsali recurva, culmis prostratis subramosis. L. Sp. pl. T. I. p. 367. Matt. 64. Krk. 113.

Auf nassen Wiesen und Viehweiden. Juni — Juli. ♃

5) A. alpina. Alpen-Windhalm.

Fol. setaceis, panic. coarctata, calyc. hispidiusculis coloratis. petalo exteriore arista dorsali geniculata. L. Sp. pl. T. I. p. 368. (Trichodium alp. Schrader fl. germ.) A. montana Krk. T. I, p. 114.

Auf dem Riesengebirge am Wege von der Hämpelbaude zur Wiesenbaude, beim kleinen Teiche, Jul. ♃

6) A. stolonifera. Wuchernder Windhalm.

Paniculae ramulis patentibus muticis, culmo repente, calyc. aequalibus. Lin. Sp. pl. T. I. p. 569. Krk. 116.

Bei Breslau an sandigen, feuchten Stellen. Juli und Aug. ♃

7) A. hispida. Feinrispiger Windhalm.

Ramis paniculae patentis verticillatis, calyc. aequal. hispidiusculis, flosc. muticis. L. Sp. pl. T. I. p. 570. A. capill. Matt. 65. Krk. 117.

Auf trocknen Wiesen und an Waldrändern, Juni und Juli. ♃

8) A. alba. Weiſser Windhalm.

Panicula laxa, calyc. muticis aequalib. culmo repente, Lin. Sp. pl. T. I. p. 571. Matt. 65. Krk. 117.

Auf feuchten Wiesen und in Wäldern. Juni, Juli. ♃

9) A. minima. Kleinster Windhalm.

Panicula mutica filiform. L. Sp. pl. T. I. p. 372. Matt. 67. Krk. 120.

In Breslau im Garten der Dominicaner — bei Schweidnitz im Lande. Mai. ♃

(A. rubra ist zweifelhaft und A. pamila wohl nur Varietaet,) —

32) Aira, Schmelen.

Cal. 2—valv. 2 flor. flosc. absq. interjecto rudimento.

Muticae.

1) A. aquatica. Wasserschmele.
Panicula patente, florib. muticis laevibus calyce longiorib. fol. planis. Lin. Sp. T. I. p. 376. Matt. 72. Krk. 112.

In Wassergräben, Sümpfen und feuchtem Torfboden. Juni—Juli. ♃

Aristatae.

2) A. caespitosa. Rasenschmele.
Fol. planis, panicula patente, petal. basi villosis aristatisque: arista recta brevi. Lin. Sp. pl. T. I. p. 378. Matt. 73. Krk. 123.

Häufig in schattigen Büschen — feuchten Wiesen und Aeckern. Aug.—Septbr. ♃

3) A. flexuosa. Flitter-Schmelen.
Fol. setaceis, culmis subnudis, panicula divaricata, pedunculis flexuosis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 378. Matt. 74. Krk. 124.

Auf der Riesenkoppe — auf der weißen Wiese und bei den Dreisteinen, im hohen Gebirge auf Felsen. Juni—Juli. ♃

4) A. montana. Berg-Schmelen.
Fol. setaceis, panic. angustata, flosc.

basi pilosis aristatis: arista tortili longiore. Lin. Sp. pl. T. I. p. 379. Matt. 75. Krk. 125.

Auf dem Riesengebirge hinter Brückenberg — auf dem Kynast — bei Frankenstein auf dem Wartheberge — auf den Schneebergen bei Glatz. Juni und Juli. ♃

5) A. canescens. Graue Schmelen.

Fol. setaceis, summo spathaceo paniculam inferne involvente. Lin. Sp. pl. T. I. p. 379. Matt. 77. Krk. 127.

Häufig in sandigen Gegenden. Juli — Aug. ♃

6) A. praecox. Frühzeitige Schmelen.

Fol. setaceis, vaginis angulatis, florib. paniculato — spicatis, flosc. basi aristatis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 380. Krk. 129.

In sandigen Gegenden bei Breslau — Leuthen — Grofs-Tschirna. April. ⊙

7) A. caryophyllea. Nelkenartige Schmelen.

Fol. setaceis, panicula divaricata, floribus aristatis distantibus. Lin. Sp. pl. T. I. p. 380. Krk. 128.

In Sandgegenden bei Althof, Pilsnitz, Wilxen. Bei Grofstschirna. Auf der weifsen Wiese im Riefengebirge. Mai — Juni. ⊙

Ob A. alpina im schlesischen Gebirge wächst, ist noch zweifelhaft.

33) **Melica.** Perlgras.

Cal. 2—valvis, 2—florus. Rudimentum floris inter flosculos.

1) M. ciliata. Gefranztes Perlgras.

Flosculi inferioris petalo exteriore ciliato. Lin. Sp. pl. T. I. p. 381. Matt. 78. Krk. 130.

Auf steinigten Hügeln. Im Frankensteinischen bei Wartha an Gartenzäunen. Im Landeshut: bei Schwarzwaldau. — Bei Gottesberg. Juni, Juli. ♃

2) M. nutans. Wald-Perlgras.

Petal. imberbibus, panicula nutante simplici. Lin. Sp. pl. T. I. p. 382. Matt. 79. Krk. 131.

In bergigten Wäldern, bei Zobten — Oswitz, Dreschen und Leerbeutel. — Bei Schmiedeberg. Mai — Juni. ♃

3) M. uniflora. Einblütiges Perlgras.

Panicula rara, calyc. 2—floris. Flosculo altero hermaphrodito: altero neutro. L. Sp. pl. T. I, p. 383.

In schattigen Berggebüschen. Mai. ♃

4) M. caerulea. Blaues Perlgras.

Panicula coarctata, florib. cylindricis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 383.

Aira caerulea. Matt. 71. Krk. 121.

Auf dem Georgenberge bei Steingau. Im Oels: bei Wildschütz und Kunnersdorf. Bei Klein-Lassowitz. — Bei Leobschütz. Juli. ♃

34) Poa. Rispengras.

Cal. 2 — valvis, multiflorus. Spicula ovata: valvulis margine scariosis acutiusculis.

1) P. aquatica. Wasser-Rispengras. Panic. diffusa, spicul. 6-floris linearibus. Lin. Sp. pl. T. I, p. 385. Matt. 82. Krk. 133.

In Teichen, Wassergräben und an den Ufern der Flüsse. Juli — September. ♃

2) P. alpina. Alpen-Rispengras. Panic. diffusa ramosissima, spic. 6-floris cordatis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 586. Krk. 135.

Auf dem Riesengebirge beim kleinen Teiche. Im Glätzischen: am Schneeberge. Juni — Juli. ♃

(Pao alpina, vivipara Varietas.)

3) P. laxa. Schlaffes Rispengras. Panic. contracta subracemosa, spiculis 3 — floris; basi dorsoq. pubescentibus. L. Sp. pl. T. I, p. 386.

Auf dem Riesengebirge ohnweit der Koppe. Juni und Juli. ♃

4) P. trivialis. Gemeines Rispengras. Panic. subdiffusa, spiculis 3 — floris basi pubescentibus, culmo erecto tereti. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 387. Matt. 83. Krk. 137.

Ueberall auf Wiesen, Weideplätzen und Aekkern. Juni — Juli. ♃

5) P. angustifolia. Schmalblätteriges Rispengras.

Panic. diffusa, spic. 4 — floris pubescentib., culmo erecto tereti. L. Sp. pl. T. I, p. 587. Matt. 84. Krk. 140.

Auf Wiesen, in Gärten, an Ackerrändern. Mai — Juni. ♃

6) P. pratensis. Wiesen-Rispengras.

Panic. diffusa, spic. 5 — floris glabris, culmo tereti erecto. L. Sp. pl. T. I, p. 588. Matt. 85. Krk. 141.

Häufig auf Wiesen und an feuchten Orten. Juni. August. ♃

7) P. trinervata. Wald-Rispengras.

Panic. diffusa, spiculis subquinquefloris acutissimis scabris: Corollae gluma exteriori 3 — interiori 2 — nervata. Lin. Sp. pl. T. I, p. 589.

P. sylvatica Krk. No. 134.

Auf dem Zobtenberge. — Bei Grofstschirna. Juni, — Juli. ♃

8) P. sudetica. Schlesisches Rispengras.

Panic. erecto — patenti, spic. 5 - floris glaberrimis mucronatis, culmo erecto compresso, vaginis foliorum laxis ancipitibus. L. Sp. pl. T. I, p. 589.

Auf dem Riesengebirge auf der weifsen Wiese. Auf dem Schneeberge im Glätzischen. Juni, — Juli. ♃

(Praecedenti similis.)

9) P. annua. Jähriges Rispengras.

Panic. diffusa angulis rectis, spic. obtusis, culmo obliquo compresso. Lin. Sp. pl. T. I. p. 390. Matt. 86. Krk. 142.

Ueberall sehr häufig. April — Septbr. ♃

10) P. palustris. Sumpf-Rispengras.

Panic. diffusa, spiculis subtrifloris pubescentibus, foliis subtus scabris. L. Sp. pl. T. I, p. 391. Krk. 136.

In sumpfigten Gegenden des Gebirges. Bei Neudorf im Breslauschen. In einem abgelassenen Teiche bei Grofstschirna. Juni, Juli. ♃

(Vid. etiam Schrad. flor. germ. pag. 302.)

11) P. rigida. Steifes Rispengras.

Panic. lanceolata subramosa secunda: ramulis alternis secundis. L. Sp. pl. T. I, p. 396. Krk. 143.

Im Trebnitzer Gebirge bei Hochkirch. Vor Frankenstein auf einem Berge gegen Protzan. Juni — Juli. ⊙

12) P. compressa. Flachhalmiges Rispengras.

Panic. coarctata secunda, culm. adscendente compresso, flosc. 5—9 angulosis basi villo connexis. L. Sp. pl. T. I. p. 397. Krk. 144.

Auf Mauern, Dächern und an trocknen Orten. Juni — Juli. ♃

13) P. nemoralis. Dünnblühendes Rispengras.

Panic. attenuata, spic. subbifloris, mucronatis scabris, culmo incurvo. L. Sp. pl. T. I, p. 399. Matt. 87. Krk. 145.

Fast durch ganz Schlesien in Wäldern und an Hecken. Juli. Aug. ♃

14) P. bulbosa. Knolliges Rispengras. Panic. subovata, spic. 4-flor. pubescentibus, glumis interiorib. margine villoso ciliatis, culm. subnudo basi tuberoso. Lin. Sp. pl. T. I, p. 399. Krk. 139. v. Pers.

Auf dem Zobtenberge. — Bei Oswitz im Walde. — Bei Groſstschirna. Mai — Juli. ♃

15) P. distans. Entferntblütiges Rispengras.

Panic. ramosa effusa, spic. 5-floris flosc. obtusiusculis distantibus obsolete 5-nervis nitidis, fol. planiusculis. L. Sp. pl. T. I, p. 401. Poa salina Krk. 138.

In Breslau unter der Brücke zwischen den Wällen vor dem Schweidnitzer Thore, in sumpfigen Gräben in Oberschlesien. Juli. ♃

16) P. cristata. Schmelenartiges Rispengras.

Pan. spicata. calyc. subpilosis subquadrifloris pedunculo longioribus, petalis

aristatis inaequalibus. L. Sp. pl. T. I, p. 402. Krk. 132.

Häufig an Wegen — Ackerrändern und auf trocknen Anhöhen, vorzüglich bei Hochkirch, Mahlen und Pilsnitz, Juli, August. ♃

35) Briza. Zittergras.

Cal. 2 — valv. multiflor. Spicula disticha: valvulis ventricosis cordatis, obtusis: interiore minuta.

1) B. media. Gemeines Zittergras.

Spicul. ovatis, calyce flosculis (7) breviore. L. Sp. pl. T. I, p. 404. Matt. 80. Krk. 146.

Häufig auf trocknen Wiesen und an Waldrändern. Mai — Juni. ♃

2) B. Eragrostis. Schönstes Zittergras.

Spiculis lanceolatis, floscul. viginti. L. Sp. pl. T. I. p. 405. Matt. 81. Krk. 147.

An der Poststraſse von Schmiedeberg nach Landeshut auf dem Berge. Im bischöfl. Garten zu Scheitnich bei Breslau, und hin und wieder an Ackerrändern. Juni — Juli. ♃

36) Dactylis. Knaulgras.

Cal. 2 — valvis compressus, altera valvula majore carinata. Spic. aggregatae et capitatae.

D. glomerata. Gemeines Knaulgras. Panicula secunda glomerata. L. Sp. pl. T. I, p. 408. Matt. 68. Krk. 148.

Ueberall auf Wiesen — Dämmen — selbst an unangebauten Orten. Juni — Juli. ♃

37) Cynosurus. Kammgras.

Cal. 2 — valv. multiflorus; Recept. proprium unilaterale, foliaceum.

1. C. cristatus. Gemeines Kammgras. Bracteis pinnatifidis. L. Sp. pl. T. I, p. 411. Matt. 110. Krk. 149.

Ueberall an Ackerrändern — Bergen und in Grasegärten. Juni — Septbr. ♃

2) C. durus. hartes Kammgras. Spic. secundis alternis sessilibus rigidis obtusis appressis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 413. Matt. 111. Krk. 150.

Im Breslauischen bei Polnisch - Neudorf hinter den vier Thürmen Garten. Auf den Trebnitzer Bergen. — Bei Hirschberg. — Oppeln und Proskau. Mai — Juni. ⊙

3) C. caeruleus. Blaues Kammgras. Bracteis integris subdentatis, cor. mucronatis, spica ovato — oblonga. Lin. Sp. pl. T. I, p. 414. Matt. 112. Krk. 151.

Auf sumpfigten Wiesen und Viehweiden. Juni, Juli. ♃

(Sesleria v. Persoon.)

38) Festuca. Schwingel.

Cal. 2—valv. multifl. Spicula oblonga teretiuscula aut divergens, mutica aut arista terminali instructa.

Panicula secunda.

1) F. ovina. Schaf-Schwingel.
Panicula secunda coarctata aristata, culmo tetragono glabro, foliis setaceis scabris. Lin.Sp. pl. T. I. p. 419. Matt. 88. Krk. 153.

Auf Mauern, Sandfeldern und trocknen Stellen. Mai, Juni. ♃

2) F. rubra. Rother Schwingel.
Panic. secunda scabra, spiculis 6-floribus aristatis, flosculo ultimo mutico, culmo semitereti, radice late repente. Lin. Sp. pl. T. I. p. 420. Matt. 90. Krk. 155.

An trocknen Orten, auf Dämmen — Wiesen und in Obstgärten. Mai—Juni. ♃

3) F. pumila s. varia. Bunter Schwingel.
Foliis setaceis duriusculis, panic. collecta, spiculis teretibus subquadrifl. subaristatis. Lin. Sp. T. I. p. 420.

In der Gegend der Schneegruben. — (selten) Juni und Juli. ♃

4) F. amethystina. Blauer Schwingel.
Panic. flexuosa, spicul. secundis incli-

nat. submuticis, fol setaceis. L. Sp. pl. T. I. p. 420. Haenke Beob. auf einer Reise im Riesengebirge. Seite 110.

Auf dem hohen Gebirge und der Koppe. Juni ♃.

5) F. duriuscula. Harter Schwingel.

Panic. secunda diffusa, flosc. aristatis, culmo tereti, fol. caul. planis, radice fibrosa. Lin. Sp. pl. T. I. p. 421. Matt. 89. Krk. 154.

In den Ritzen der Mauern und an sandigen, trocknen Stellen. Mai — August. ♃.

6) F. Myurus. Mäuseschwanzartiger Schwingel.

Panic. spicata longa nutante, calyc. minutissimis muticis, flor. scabris, aristis longis, fol. setaceis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 422. Krk. 156.

In Guhrau: im Kieferbusche bei Ober-Tschirna. — Auf dem Trebnitzer Sandberge. — Bei Proskau, Schönau nnd Wölfelsdorf. Mai — Aug. ♃

Panicula aequali.

7) F. decumbens. Liegender Schwingel.

Panic. erecta, spic. subovatis muticis, calyce flosc. majore, culmo decumbente. L. Sp. pl. T. I. p. 424. Krk. 157.

Bei Oswitz und Karlowitz. — Skarsinn — Niedertschirna. — Im Neustädtischen bei Schönau und Kasimir. Juli — Aug. ♃

8) F. elatior. Hoher Schwingel.

Panic. secunda erecta, spiculis subaristatis, exterior. rib. teretibus. L. Sp. pl. T. I. p. 425. Krk. 157.

Nicht selten in Grasgärten und auf Wiesen. Juni — Juli. ♃

(Var. F. arundinacea.)

9) F. fluitans. Eſsbarer Schwingel, vulg. Schwaden.

Culmo adscendente, pan. ramosa ramis patentib. spic. subsessilib. adpressis teretibus muticis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 426. Matt. 62. Krk. 159.

Fast überall an Bächen, Teichen u. Sümpfen. Juni — September. ♃

10) F. multiflora. Vielblütiger Schwingel.

Fol. hirsutis latiusculis, spiculis panicul. 5 — 10 floris aristatis glabris. Hoffm. fl. germ. p. 50.

Bei Groſs-Tschirna im Guhrauischen. Juli. ♃

11) F. memorum. Busch-Schwingel.

Panic. secunda nutante, spic. 5-floris glabris aristatis: fol. radical. setaceis,

culmis planis longiss. scabriusculis. Leys. Il. Hall. p. 23. Hoffm. Fl. germ. p. 51.

Bei Grofs-Tschirna. Juni — Juli. ♃

(Festuca pratensis est Var. F. elatior.)

39) Bromus. Trespe.

Cal. 2—valv. Spicula oblong. teres, disticha: arista infra apicem.

1) B. mollis. weiche Trespe.

Panic. erectiuscula, spicis ovatis pubescentib. aristis rectis, fol. mollissime villosis. L. Sp. pl. T. I. p. 429. Matt. 94. Krk. 161.

Häufig im Getreide, — an Wegen, — auch auf Mauern. Mai—Juni ☉.

2) B. multiflorus. Roggen-Trespe.

Panicula patente, spiculis lanceolatis compress. glumis nudis margine imbricatis, apicib. acuminatis, aristis capillarib. aequalib. erectis. Weigel observ. bot. p. 2 t. I. f. I. vide Schrad. fl. germ. p. 354. L. Sp. pl. T. I. p. 428.

Auf Hügeln und felsigten, trocknen Stellen. Mai — Aug. ☉

3) B. secalinus. Gemeine Trespe.

Panicula nutante, spic. ovatis glabris compress. glum. nudis distinctis, aristis

subalatis breviorib. flexuoso — rectis. L. Sp. pl. T. I. pag. 428. Matt. 93. Krk. 160.

Häufig unter dem Getreide. Mai — Aug. ⊙

4) B. squarrosus. Sparrige Trespe.

Panic. nutante, spic. ovatis, aristis divaricatis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 430. Matt. 95. Krk. 162.

Nicht häufig an unfruchtbaren Orten. Juni, — Juli. ⊙

5) B. inermis. Grannenlose Trespe.

Panic. erecta, spic. subteretib. subulatis nudis submuticis. L. Sp. pl. T. I. p. 431. Krk. 166.

Im Breslauischen. — Bei Marienau auf dem Damme gegen die Oder. — Auf dem Zobtenberge, bei Striegelmühle. — Auf den Trebnitzer Bergen. — Bei Groſs-Tschirna. — Auf dem St. Annaberge bei Groſs-Strehlitz. Juni. August. ♃

6) B. asper. Rauhe Trespe.

Panic. ramosa nutante scabriuscula, spicul. linearib. subteretib. 10-floris pilosis aristatis, culm. foliisqu. hirtis. L. Sp. pl. T. I. p. 432. Krk. 164.

An Hecken und im Getreide. — Bei Kaufung auf dem Kützelberge. — Bei Groſstschirna. — Im Glätzischen. Juni, Aug. ♃

7) B. sterilis. Dünnkörnige Trespe.

Pan. patula, spic. oblongis distichis, glumis subulato — aristatis. L. Sp. pl. T. I. p, 433. Matt. 96. Krk. 165.

Häufig an Zäunen und Wegen. Juni — Juli. ♃

8) B. arvensis. Ackertrespe.

Pan. nutante, spic. ovato — oblongis. L. Sp. pl. T. I, p. 434. Krk. 167.

Auf trocknen Wiesen, Wegen und Ackerrändern. Juni, Juli. ☉

9) B. racemosus. Wiesentrespe.

Racem. simplicissimo, pedunc. 1-flor. flor. 6-flor. laevib. aristatit. Lin. Sp. pl. T. I. p. 436. Schrad. fl. germ. I, p. 353. Vid. Ehrh. Gräser 116.

In Grofstschirna im Guhrauischen. Juni, Juli. ☉

10) B. tectorum. Dachtrespe.

Pan. nutante, spicul. linearib. pubescent. Lin. Sp. pl. T. I. p. 434. Krk. 172.

Auf sandigen Feldern — Dächern — Mauern. — Häufig auf den Mauern von Striegau. Juni — Juli. ♂

11) B. giganteus. Futter-Trespe.

Pan. nutante, spic. 4-floris, aristis brevioribus. Lin. Sp. pl. T. I. p. 435. Matt. 97. Krk. 168.

Hin und wieder an Hecken, in Wäldern, Wiesen und Grasplätzen. Juli, Aug. ♃

12) B. **triflorus.** Dreiblütige Trespe.

Panic. patente, flor. subtriflor. L. Sp. pl. T. I. p. 436. Krk. 170.

Auf dem Zobtenberge. An den Hecken bei Marienau und im Oswitzer Walde. Juni — Juli. ♃

(Variet. praecedent. Schrader l. c.)

13) B. **gracilis.** Schlanke Trespe.

Racemo simplicissimo nutante, spic. alternis sessilibus remotis teretibus subulatis glabris aristatis. L. Sp. pl. T. I. p. 438. B. sylvaticus. Krk. 171.

Auf dem Zobtenberge. — Im Breslauischen: beim Wilxner Walde. — Im Hirschbergischen: bei Kaufung auf dem Kützelberge. — Im Glätzischen. — Bei Wölfelsdorf an den Ufern der Waldbäche. Juli, Aug. ♃

14) B. **pinnatus.** Gefiederte Trespe, Zitter-Trespe.

Culmo indiviso, spic. alternis subsessilibus teretibus subaristatis. L. Sp. pl. T. I. p. 438. Matt. 98. Krk. 169.

Am Fuſse des Zobtenberges und hinter Zobten in einem Graben. Bei Karlowitz am Rande des Wilxner Waldes. Im Reichenbachsch. Bei Ober-Peilau im Rogenbusche. Juni — Juli. ♃

40) Stipa. Pfriemengras.

Cal. 2—valvis, uniflorus. Cor. valvula exteriore terminali, basi articulata.

1) S. pennata. Fedriges Pfriemengras.

Fol. filiformibus, aristis plumosis basi glabris. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 440. Matt. 69. Krk. 175.

Bei Landeshut und Gottesberg, Mai — Juni. ♃

2) S. capillata. Haarigtes Pfriemengras.

Aristis nudis curvatis, calycibus semine longioribus, foliis intus pubescentibus. L. Sp. pl. T. I. p. 441. Krk. 175.

Im Glogauischen: Bei Rädigen. — Im Liegnitzischen: bei Wilschkau, Juni — Juli, ♂

Stipa juncea et tenacissima??

41) Avena. Hafer.

Cal. 2—valv. multiflorus: arista dorsali contorta. (Glumae membranaceae subfoliculosae.)

1) A. elatior. Hoher Hafer.

Panicula subcontracta nutante, glumis bifloris, flosc. hermaphrodito submutico, masculo aristato, culm. geni-

culis glabris, radice repente. L. Sp. pl. T. I. p. 443. Krk. 177.

Auf dem Zobtenberge. Im Bresl. auf dem Fuchsberge, rechts von Ottwitz, links gegen Althof im Walde. Juni und Juli. ♃

2) A. strigosa. Getreide-Hafer.

Panic. oblonga contracta secunda, flosc. geminis apice biaristatis, dorso arista geniculata. Lin. Sp. pl. T. I. p. 446. Matt. 99. Krk. 73.

Unter dem Getreide. Juni, Juli. ☉

3) A. fatua. Wilder Hafer.

Paniculata, calicybus 3-floris, flosc. patulis omnibus aristatis basique hirtis. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 447. Matt. 100. Krk. 182.

Im Getreide, besonders auf Haferfeldern. Juni — Juli. ☉

4) A. pubescens. Behaarter Hafer.

Panicul. erecta subsimplici, cal. subtrifloris, recept. barbatis, fol. planis vaginisque pubescentibus. L. Sp. pl. T. I, p. 448. Matt. 101. Krk. 181.

Auf trocknen Wiesen und Weideplätzen. Juni, Juli. ♃

5) A. flavescens. Gelblicher Hafer.

Panic. laxa, calycib. 3-floris brevibus, flosc. omnibus aristatis. L. Sp. pl. T. I. p. 449. Matt. 102. Krk. 183.

Im Breslauischen. Auf dem Oderdamme gegen Karlowitz. — Auf den Wiesen bei Friedewalde. — Im Oels: auf den Trebnitzer Bergen. Juni, Juli. ♃

6) A. pratensis. Wiesen-Hafer.

Panic. erecta. cal. subquinqueflor. recept. pilosis, fol. involutis serrulatis glabris. Lin. Sp. pl. T. I. p. 451. Matt. 103. Krk. 184.

Auf trocknen Wiesen und unfruchtbaren, dürren Stellen. Juni. ♃

7) A. planiculmis. Platthalmiger Hafer.

Panic. aequali, spicul. subquinqueflor., flosc. calycem excedentibus, culmis vaginisque compressis, rad. repente. Schrader fl. germ. p. 381. Tab. 6. f. 2.

An feuchten Stellen des Schneeberges in der Grafschaft Glatz. Juli, Aug. ♃

42) Arundo. Rohr.

Cal. 2-valvis, 1-multiflorus, glaber. Flosculi congesti, lana cincti.

1) A. Phragmites. Gemeines Rohr. Calyc. 5-floris, panicula laxa. L. Sp. pl. T. I, p. 454. Matt. 104. Krk. 185.

In Teichen, Wassergräben und Sümpfen. Juli, August. ♃

2) A. Epigejos. Land-Rohr.

Calyc. 1-flor. panic. erecta, fol. subtus glabris lanceolatis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 456.

Auf dem Zobtenberge. Im Bresl. Unter Hecken bei Marienau. Bei Merzdorf auf feuchten Wiesen links an der Strafse nach Ohlau. Im Guhrauisch. Bei Grofszschirna. Im Bolkenh. Bei Haselbach. Auf dem Riesengebirge gegen den Rand des Riesengrundes. Juni — Aug. ♃

3) A. calamagrostis. Ufer-Rohr.

Calyc. 1-floris laevibus, cor. lanuginosis, culmo ramoso, fol. linearibus. L. Sp. pl. T. I. p. 456. Matt. 105. Krk. 187.

Ueberall auf sumpfigten Wiesen. Juli, Aug. ♃

4) A. colorata. Buntes Rohr.

Cal. carinatis 1-floris, cor. glabris basi penicillis duobus lanuginosis, fol. planis. L. Sp. pl. T. I, p. 457. Matt. 60. (Phalaris arundinacea) Krk. 86.

An den Ufern der Flüsse und Bäche. An Wassergräben und auf nassen Wiesen. Juni, Juli. ♃

5) A. arenaria. Landrohr.

Cal. 1-floris cor. longioribus, panic. spicata, flor. erectis muticis, fol. involutis mucronato-pungentibus. L. Sp. pl. T. I, p. 457. Krk. 188.

Auf Sandinseln der Flüsse und auf Sandhügeln. Juli, Aug. ♃

43) Lolium. Lolch.

Cal. 1-phyllus, fixus, multiflorus. Spica simplex.

1. L. perenne. Ausdauernder Lolch.

Spica mutica, spicul. compressis multifloris. Lin. Sp. pl. T I. pag. 461. Matt. 108. Krk. 189.

An Ackerrainen und Bergen häufig. Juni — Aug. ♃

2) L. tenue. Zarter Lolch.

Spica mutica tereti: spicul. 3-floris. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 462.

Im Glätzischen: auf Grasplätzen um Wölfelsdorf. Juni, Juli. ⊙

3) L. temulentum. Taumel-Lolch.

† Spica aristata, spiculis compressis subsexfloris, cal. aequantibus. L. Sp. pl. T. I. p. 462. Matt. 109. Krk. 190.

Auf Aeckern und an Wegen. Aug. ⊙

44) Elymus. Haargras.

Flor. spicati Cal. involucriformis 4-phyllus lateralis, 2 — valvis, agregato-ternus multiflorus.

1) E. caninus. Quekkenartiges Haar-Gras.

Spica nutante arcta, spiculis rectis involucro destitutis: infimis geminis. L. Sp. pl. T: I, p. 469. Krk. 191.

Hin und wieder an angebauten Orten, an Hekken und Zäunen im Liegnitzischen und Wohlauischen. Im Gläzischen unter Gesträuchen. Juni, Juli. ♃

2) E. europaeus. Wald-Haargras.

Spica erecta: spiculis bifloris aristatis, involucro laevi aequalibus. Lin. Sp. pl. T. I. p. 470. Krk. 192.

Im Bunzlauischen. Im Reichenbachschen, bei Weigelsdorf. Im Frankenst. am Böhmsberge. Im Guhrauisch. Juli, Aug. ♃

45) Hordeum. Gerste.

Flor. spicat. Cal. 1-2 flor. 6-phyllus involucriformis: foliolis per paria digestis, setaceis. Flosc. terni intermedio sessili, lateralibus stipitatis (saepius sterilibus) Cor. stipitata, 2-valv. acuta: exteriore aristata.

H. murinum. Mäusegerste.

Flosc. lateralibus masculis aristatis, involucris intermediis ciliatis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 474. Matt. 107. Krk. 193.

Auf Schutthaufen, Mauern und Wegen. Juni, Juli. ⊙

46) Triticum. Waizen.

Cal. 2-valvis solitarius multiflorus. Flos obtusiusculus, glumis muticis aut interrupte aristatis. Spic. breviusculae e latere plano rachi approximatae.

T. repens. Quekken - Waizen.

* Cal. subulat. multinervibus 5 - floris, flosc. acuminatis, fol. planis, radice repente nodosa. L. Sp. pl. T. I. p. 481. Matt. 106. Krk. 194.

Häufig auf allen Feldern. Juni — Aug. ♃

(Variat spicul. aristatis.)

Trigynia.

47) Montia. Montie.

Cal. 2 - phyllus. Cor. 1 - petala, irregularis. Caps. 1 - locularis, 3 - valvis.

M. fontana. Quell - Montie.

α) Repens) Caule repente, fol. ovatis.
β) Erecta) Caule erecto, fol. lanceolat.
L. Sp. pl. T. I, p. 487. Krk. 196.

Auf dem Riesengebirge an Quellen und Bächen. Im Bolkenhayn: Bei Dittersbach an Wassergräben. Im Breslauischen: Bei Wilxen auf nassen Feldern unter der Saat. Juni — Aug. ♃

48) Holosteum. Spurre.

Cal. 5phyllus. Pet. 5. Capsul. 1-locularis, subcylindracea, apice dehiscens.

H. umbellatum. Gemeine Spurre.

Flor. umbellatis, petalis dentatis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 489. Matt. 113. Krk. 197.

Auf Aeckern und Grasplätzen,

49) Polycarpon. Nagelkraut.

Cal. 5-phyllus. Pet. 5 minima ovata. Caps. ovata 1-locularis 3-valv.

P. tetraphyllum. Vierblätteriges Nagelkraut.

Caule ramoso prostrato, fol. quaternis. L. Sp. pl. T. I. p. 490. Krk. 198.

In der Ohlauer Vorstadt von Breslau, und bei Pöpelwitz ohnweit Breslau, Juli, Aug. ⊙

CLASSIS IV.

Tetrandria.

Monogynia.

50) Globularia. Kugelblume.

Cal. communis imbricat. proprius tubulatus, inferus. Corollulae labio superiore 2-partito, inferiore 3-partito. Recept. paleaceum. (flor. aggregati)

G. vulgaris. Gemeine Kugelblume.

Caule herbaceo, fol. radicalibus 3-dentatis, caulinis lanceolatis. L. Sp. pl. T. I. p. 540. Matt. 114. Krk. 199.

Bei Friedewalde im Bresl. auf steinigten sonnigten Bergen. Mai, Juni. ♃

51) D i p s a c u s. Karten.

Cal. communis polyphyllus: propr. superus. Recept. paleaceum. (Flor. compositi.)

1) D. f u l l o n u m. Walker-Karten.

Fol. sessilibus serratis, paleis uncinatis. L. Sp. pl. T. I. p. 543. Krk. 200.

Durch Kultur von ausgefallenem Saamen, da, wo sie angebaut wird, einheimisch geworden. z. B. hinter Oswitz und bei Prausnitz. Juli, Aug. ♂

2) D. s y l v e s t r i s. Wald-Karten.

Fol. sessilibus serratis, paleis rectis, involucro capitulo longioribus. L. Sp. pl. T. I. p. 544. Matt. 115. Krk. 200.

Im B r e s l. an Wegen, Hecken und Zäunen. Juli, August. ♂

3) D. l a c i n i a t u s. Zerschlitzte Karten.

Fol. connatis sinuatis. L. Sp. pl. T. I. p. 544.

Im B r e s l. Bei Gräbschen an einem Wassergraben. An den Dämmen des Ohlaflusses. Im B r i e g s c h e n bei Polnisch-Steinau. Juli, Aug. ♂

4) D. p i l o s u s. Haarige Karten.

Subparvus, fol. petiolatis appendiculatis. L. Sp. pl. T. I. p. 544. Matt. 121. Krk. 202.

Im Bresl. bei Schweinere an der Weyde. In der Gegend von Oppeln und Proskau. Juli, Aug. ♂

52) Scabiosa. Skabiose.

Cal. communis polyphyllus: proprius duplex superus. Recept. paleaceum aut nudum. (Flor. compos.)

1) Corollul. 4-fidis.

*1) S. succisa. Sumpf-Skabiose.

Coroll. 4-fidis aequalib. caule simplici ramis approximatis, fol. lanceolato — ovatis, caul. subdentatis, flor subglobosis. L. Sp. pl. T. I. p. 548. Matt. 116. Krk. 203.

Beinahe durch ganz Schlesien, selbst auf dem Riesengebirge an sumpfigen Stellen. Aug. Septbr. ♃

* 2) S. arvensis. Acker-Skabiose.

Corollulis 4-fidis radiantibus, fol. pinnatifidis incisis, caule hispido. Lin. Sp. pl. T. I. p. 550. Matt. 117. Krk. 205.

Auf Wiesen, — an den Rändern der Aecker und Wege. Mai — September. ♃

Die Farbe der Blumen ist bald weiſs, bald blau, bald röthlich. Auch die Blätter sind verschieden, bald ganz, bald federartig eingeschnitten.

3) S. sylvatica. Wald-Skabiose. Coroll. 4-fidis radiantib. fol. omnibus indivisis ovato-oblongis serratis, caule hispido. (Caulis adspersus punct. purpureis.) Lin. Sp. pl. T. I. pag. 551. Krk. 204.

Auf dem Zobtenberge. Im Bresl. auf dem Fuchsberge, bei Althof. In der Gegend von Leobschütz und auf waldigen Bergen Oberschlesiens. Juli, Aug. ♃

2) Corollulis 5-fidis.

4) S. columbaria. Tauben-Skabiose. Coroll. 5-fidis radiantibus, fol. radicalibus ovatis lyratisque crenatis, caulinis pinnatis linearibus. L. Sp. pl. T. I. p. 552. Matt. 118. Krk. 206.

Auf dem Riesengebirge auf dem Koppenplane gegen die Koppe. In der Agnetendorfer Schneegrube. Im Neustädtischen bei Roswadze. Im Grofs-Strehl. am St Annaberge. Im Glätzischen: Am Wege nach den Seefeldern. Juni-Sept. ♃

5) S. ochroleuca. Gelbe Skabiose. Corollul. 5 fidis radiantibus, fol 2-pinnatis linearibus. Lin. Sp. pl. T. I. p. 559. Matt. 119. Krk. 208.

Auf trocknen Wiesen, an Aeckern und Wegen, doch nie im hohen Gebirge. Juli — Septbr. ♂

55) Scherardia. Scherardie.

Cor. 1-petala, infundibulif. Sem. 2. 3-dentata.

S. arvensis. Acker-Scherardie.

Fol. omnibus verticillatis, floribus terminalibus. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 574. Matt. 140. Krk. 209.

Ueberall auf Saatfeldern. Juli. August. ⊙ (Similis Asperulae arvensi.)

54) Asperula. Waldmeister.

Cor. 1-petala, infundibuliform. Sem. 2-globosa.

* 1) A. odorata. Gemeiner Waldmeister.

Fol. 8-onis lanceolatis, florum fasciculis pedunculatis, fructu hispido. L. Sp. pl. T. I, p. 575. Matt. 137. Krk. 211.

In Wäldern und an Hekken. Mai, Juni. ♃

2) A. arvensis. Feld-Waldmeister.

Fol. senis, florib. terminalibus sessilibus, aggregatis. Lin. Sp. pl. T. I, pap. 576. Krk. 212.

Auf Saatfeldern um Breslau — Hirschberg. Auf den Trebnitzer Bergen — um Ohlau und an mehreren Orten. Juni, Juli. ⊙

3) A. tinctoria. Färbender Waldmeister.

Fol. linearibus, inferiorib. senis; intermediis quaternis, caule flaccido, florib. plerisque trifidis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 578. Matt. 138. Krk. 120.

Am Zobtenberge. Auf den Striegauer Bergen, in den Wäldern Oberschlesiens. Juni, Juli. ♃

4) A. laevigata. Glatter Waldmeister. Fol. quaternis ellipticis obsolete nervosis laevibus margine glabris, fructib. scabris. Lin. Sp. pl. T. I. p. 579. Matt. 139. Krk. 213.

Im Neumärk. auf dem Pitschenberge. Im Frankensteinsch. auf dem Wartheberge. Bei Kaufung auf dem Kitzelberge und in Gebirgswäldern. Juli, Aug. ♃

55) Galium. Labkraut.

Cor. 1-petala, plana. Sem. 2. subrotunda.

Fructu glabro.

1) G. palustre. Sumpf-Labkraut. Fol. quatern. obovatis inaequalibus, caulibus diffusis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 585. Matt. 127. Krk. 215.

Auf nassen Wiesen. An Gräben und Bächen. Juni und Juli. ♃

2) G. montanum. Berg-Labkraut.

Fol. subquatern. linearib. laevibus, caule debili scabro, seminib. glabris. L. Sp. pl. T. I. p. 585. Matt. 128. Krk. 225.

Auf waldigen Bergen bei Hirschberg, Schweidnitz und Trebnitz. Bei Striegau auf dem Geor-

genberge. Im Neumärksch. auf dem Pitschenberge. Juli. Aug. ♃

3) G. saxatile. Stein - Labkraut.
Fol. senis obovatis obtusis, caule ramosissimo procumbente, fructu granulato. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 588. Matt. 130. Krk. 219.

Auf den Flinsberger Bergen — auf dem Gröditzberge und dem Probsthayner Spitzberge. Juli. ♃

4) G. pusillum. Niedriges Labkraut.
Fol. octonis hispidis linearibus acuminatis subminbricatis, pedunculis dichotomis. L. Sp. pl. T. I, p. 589. Krk. 220.

Im Hirschbergischen: auf Bergen und Mauern, an Hekken und Wegen. Juli, Aug. ♃
(v. Persoon.)

5) G. Bocconi. Bokkonisches Labkraut.
Fol. senis subasperis mucronatis, pedunculis subtrichotomis, caulibus 4gonis prostratis basi pubescentibus. Lin. Sp. T. I. p. 587. Hoppe Bot. Taschenbuch 1807. p. 122.

Auf der Schneekoppe. Juli, August. ♃

* 6) G. verum. Gelbes Labkraut.
Fol. octonis linearibus sulcatis, ramis floriferis brevibus. Lin. Sp. pl. T. I. p. 590. Matt. 131. Krk. 221.

Häufig an Wegen, Mauern und trocknen Orten. August. ♃

7) G. mollugo. Weifses Labkraut.
Nitidum, fol. octonis ovato-linearibus subserratis reflexis mucronatis, caule flaccido, ramis patentibus. L. Sp. pl. T. I. p, 590. Matt. 132. Krk. 322.

Häufig an Wegen, Hekken und Zäunen, auf trocknen Wiesen und Mauern. Mai — Aug. ♃
(Flor. citrini, albi.)

8) G. sylvaticum. Wald-Labkraut.
Fol. octonis lanceolat. laevibus subtus scabris, floralibus binis, pedunc. capillaribus, caule laevi stricto, genicul. tumidis. L. Sp. pl. T. I, p. 591. Matt. 133. Krk. 222.

Auf dem Zobtenberge. Im Bolkenhayn: zu Blasdorf in der Allee. Im Neumärk, auf dem Pitscherberg. Im Hirschberger Gebirge. Im Guhrau: bei Köben. Im Oels. bei Skarsine. Juli, August. ♃

9) G. glaucum. Graugrünes Labkraut.
Caul. tereti. fol. linearib. margine revolutis subtus laevib. ramis pedunculisque trichotomis, cor. campanulatis. L. Sp. pl. T. I. p. 593. Matt. 134. Krk. 226.

Auf dem Georgenberge bei Striegau. Auf dem Zobtenberge. Bei Altscheitnich. — Im Oels: bei Skarsine. — Bei Leobschütz. Juli, August. ♃

(Fructu scabro.)

10) G. spurium. Unächtes Labkraut.
Fol. senis lanceolatis corinatis scabris,

retrorsum aculeatis, geniculis simplicibus, fructibus recurvatis echinatis. L. Sp. pl. T. I. p. 594. Krk. 218.

Im Bresl. an der alten Oder. Auf Saat-Feldern bei Gabitz und Rosenthal. Im Neustädtischen bei Schönau. Juni, Juli. ⊙

11) G. harcynicum. Harzisches Labkraut.

Fol. subsenis obovatis acutis, caule procumbente, ramis confertis elongatis, pedunculis multifloris. L. Sp. pl. T. I, p. 595. Weigel. observ. bot. p. 25.

Im Riesengebirge, vorzügl. auf der Iserwiese. Juli, August. ♃

12) G. uliginosum. Morast Labkraut.

Fol. senis lanseol. retrorsum serrato-aculeatis mucronatis rigidis, Cor. fructu majoribus. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 595. Matt. 129. Krk. 217.

Häufig auf sumpfigten Wiesen und an Wassergräben. Juni, Juli. ♃

Fructu hispido.

13) G. boreale. Nordisches Labkraut.

Fol. quaternis lanceolatis trinerviis glabris, caule erecto, sem. hispidis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 595. Matt. 135. Krk. 228.

Häufig auf trocknen Wiesen, auch auf mit Rasen belegten Mauern. Juli, Aug. ♃

14) G. rotundifolium. Rundblättriges Labkraut.

Fol. quaternis subrotundo-ovatis 3-nerviis hispido-ciliatis, caule decumbente, fruct. hispidis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 596. Krk. 229.

Auf den Hirschberger und Schmiedeberger Gebirgen, und auf dem Zobtenberge häufig. Juli — August. ♃

15) G. aparine. Kletterndes Labkraut. Fol. octonis lanceolat. carinis scabris retrorsum aculeatis, geniculis villosis fructib. hispidis. L. Sp. pl. T. I, pag. 597. Matt. 136. Krk. 230.

Ueberall an Hecken und Zäunen; Auch in Gärten. Juni—Aug. ☉

G. rubioides et sylvestre Krokeri sind ungewifs. Wahrscheinlich wächst aber auch G. austriacum im Gebirge.

56) Plantago. Wegetritt. Wegebreit.

Cal. 4-fidus. Cor. 4-fida, limbo reflexo. Stam. longissima. Caps. 2-locularis, circumscissa.

* 1) P. major. Grofser Wegetritt. Fol. ovatis glabris, scapo tereti, spica flosculis imbricatis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 641. Matt. 121. Krk. 231.

Ueberall auf Feldern, in Gärten und an Wegen. Juni—Aug. ♃

2) P. media. Mittler Wegetritt.

Fol. ovato-lanceolatis pubescentibus, spica cylindrica, scapo tereti. L. Sp. pl. T. I. p. 642. Matt. 122. Krk. 232.

Häufig an Wegen, Dämmen und auf trocknen Wiesen. Mai, Juni. ♃

3) P. lanceolata. Lanzenblättriger Wegetritt.

Fol. lanceolat. spica subovata nuda, scapo angulato. L. Sp. pl. T. I. pag. 643. Matt. 123. Krk. 234.

Häufig an Wegen. ♃

P. altissima. Krk. 233. est Variet. vid. Hoffm. flora german. 1800. pag. 76.

4) P. subulata. Pfriemblättriger Wegetritt.

Fol. subulatis triquetris striatis scabris, scapo tereti. Lin. Sp. pl. T. I, p. 647. Matt. 125. Krk. 238.

Bei Gottesberg? Juni, Juli. ♃

Caule ramoso.

5) P. arenaria. Sand-Wegetritt.

Caule ramoso, subherbaceo, fol. pubescentibus subviscosis, spicis ovatis subfoliosis. Poiret Enc. bot. 4. p. 392. Plant. rar. Hung. p. 51. t. 51.

Ohnweit dem Sandberge bei Karlowitz. Häufig am rechten Ufer der Oder an der Ueberfahrt bei Maltsch.

* 6) P. psyllium. Betäubender Wegetritt.

Caule ramoso herbaceo, foliis subdentatis recurvatis, capit. aphyllis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 650. Krk. 240.

Bei Oswitz, Karlowitz und Friedewalde, Juli, Aug. ⊙

P. serraria, alpina, coronopifolia und Cynops sind zweifelhaft.

57) Centunculus. Kleinling.

Cal. 4-fidus: Cor. 4-fida patens. Stam. brevia. Caps. 1-locul. circumscissa, polysperma.

C. minimus. Wiesen-Kleinling.

Fol. alternis ovatis, flor. sessilibus. L. Sp. pl. T. I. p. 653. Matt. 120. Krk 242.

Auf feuchten Sandfeldern. Im Breslauischen: vor Friedewalde links am grofsen Sandberge. Am Wege nach Lissa vor der Brücke über die Lohe. Im Bunzlauischen: bei Klein-Krauschen. Im Guhrauischen und Oppelschen. Juni, Juli. ⊙

58) Sanguisorba. Wiesenknopf.

Cal. 2-phyllus inferus. Cor. supera. Germ. inter calycem corollamque.

S. officinalis. Gemeiner Wiesenkopf.

Spicis ovat. Stam. cor. subaequalibus. L. Sp. pl. T. I. p. 653. Matt. 126. Krk. 243.

Häufig auf Wiesen. Juli — Spt. ♃

59) Cornus. Hartriegel.

Involucrum 4-phyllum saepius. Pet. supera 4. Drupa nuce 2-loculari.

1) C. mascula. Gelber Hartriegel.

Arborea, umbellis involucrum aequantibus. L. Sp. pl. T. I, p. 661. Krk. 244.

Ist durch Anpflanzung einheimisch geworden. Mai. ♄

2) C. sanguinea. Rother Hartriegel.

Ramis rectis, fol. ovatis concolorib. cymis depressis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 662. Matt. 142. Krk. 245.

In Laubwäldern und Hekken häufig. Juni, Juli. ♄

60) Isnardia. Isnardie.

Cor. o. Cal. campanul. 4-fidus. Caps. 4-locul. cincta calyce.

I. palustris. Sumpf-Isnardie.

Fol. ovat. integerrimis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 680.

Bei Schmiedeberg auf einer torfigten Wiese an einem Wassergraben. Juli. ☉

61) Trapa. Wassernuſs.

Cor. 4-petala. Cal. 4-partit. Nux spinis 4 opposit. cincta, quae calycis folia fuere.

T. natans. Gemeine Wassernuſs.

Nucibus 4-cornibus, spinis patentibus. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 681. Matt. 141. Krk. 246.

In Seen und Teichen. Zu Breslau im Stadtgraben. Bei Brieg in den sogenannten Kesseln. u.a.O.m. Juni, Juli. ⊙

62) Alchemilla. Löwenfuſs. (Frauenmantel.)

Cal. 8-fidus. Cor. 0. Sem. 1. cal. vestitum.

* 1) A. vulgaris. Gemeiner Löwenfuſs.

Fol. reniformib. 9-lobis acute dentatis, corymbis terminalibus. L. Sp. pl. T. I, p. 698. Matt. 143. Krk. 247.

Auf Wiesen und an Wegerändern. Mai — Juli. ♃

2) A. glabra. Glatter Frauenmantel.

Fol. rotundis 9-lobat. utrinque glabris pallide virid., lobis rotundatis serratis, serraturis ciliatis, petiolis folior. radical. brevib. pilosiusculis, folior. caulin. glabris, corymb. terminalib. exillaribusque, calycib. glaberrim. Rad. lignosa horizontal.

Beim kleinen Teiche und auf dem Brunnberge, auf nassen und trocknen Stellen. Juli, Aug. ♃

5) A. fissa. Geschlitzter Frauenmantel. Fol. palmat. 7-lobatis profunde fissis utrinque glabris dilute virid. margine ciliatis, lobis rotundatis profunde et argute serratis, petiolis tenuib. glabr. vel pilis raris, flor. ramoso — paniculatis, calycib. glabris, foliol. calycin. apice ciliat.

An der schroffen Wand des kleinen Teiches, aber nur auf trocknen Stellen. Hat nie so grosse Blätter wie A. vulg. und glabra, und ist überhaupt von zarterem Baue. Juli. Aug. ♃

4) A. alpina. Alpen-Löwenfuſs. Fol. digitatis serratis. L. Sp. pl. T. I, p. 698. Krk. 248.

Im Riesengebirge? ? Juli. ♃

5) A. Aphanes. Acker-Löwenfuſs. Fol. 3-partit. laciniis 3-fidis pubescentibus, florib. axillaribus glomeratis monandris. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 699. A. arvensis. Matt. 144. Krk. 249.

Im Breslauischen. Auf Aeckern bei Oswitz und Karlowitz. Bei Trebnitz. Bei Hirschberg — Maiwaldau und Schmiedeberg. In Oberschlesien — Oppeln, Neustadt und Leobschütz. Mai, Juni, ♃

D i g y n i a.

63) Cuscuta. Flachsseide.

Cal. 4-fidus. Cor. 1-petala. Caps. 2-locularis.

1) C. europaea. Europäische Flachsseide.

Flor. sessilibus, 4-5-fidis, staminibus nudis, stigmatibus simplicibus. Lin. Sp. pl. T. I, p. 702. Matt. 145. Krk. 250.

Auf Lein- und Hanffeldern, an Hekken. Juli. ☉

β C. Epithymum. Fl. sessil. 5-fid. bracteis obvallatis.

2) C. monogynia. Orientalische Flachsseide.

Florib. pedunculatis monogynis. L. Sp. pl. T. I. pag. 703. C. lupuliformis. Krk. 251.

Im Bresl. bei Pepelwitz, Marienau, im Althofer und Oswitzer Walde. Im Neustädtischen bei Kasimir. Um Oppeln und Proskau. Juli, August. ☉

(Cuscutae plantae parasiticae.)

T e t r a g y n i a.

64) Potamogeton. Samenkraut.

Cal. o. Pet. 4. Stylus o. Sem. 4.

1) P. natans. Schwimmendes Samenkraut.

Fol. natantib. petiolatis ellipticis acutis, basi rotundatis subcordatis. L. Sp. pl. T. I. p. 712. Matt. 146. Krk. 252.

In Seeen, Teichen u. Flüssen. Juni, Juli. ♃

2) P. perfoliatum. Durchwachsenes Samenkraut.

Foliis cordatis amplexicaulibus. L. Sp. pl. T. I, p. 713. Matt. 147. Krk. 253.

In thonigten Seen, Sümpfen und Flüssen. Im Bresl. an der alten Oder bei Marienau. Zwischen Bunzlau und Sprottau im grofsen Hammerteiche bei Kochemicht. Im Leobschützs. Juni, Juli. ♃

3) P. densum. Dichtes Samenkraut.

Fol. ovatis acuminatis oppositis confertis, caulibus dichotomis, spica 4-flora. Lin. Sp. pl. T. I. p. 714. Krk. 254.

In torfigten, lehmigten Sümpfen. Im Bresl. an der alten Oder. Juni, Juli. ♃

4) P. lucens. Glänzendes Samenkraut.

Fol. lanceolat. planis oppositis in petiolos desinentib. trinerviis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 714. Matt. 148. Krk. 255.

In Sümpfen, Wassergräben und Flüssen. In der Ohla und Lohe. Bei Grofstschirna in Teichgräben. Juni, Juli. ♃

5) P. crispum. Krausblättriges Samenkraut.

Fol. lanceolatis alternis oppositisve undulatis serratis. L. Sp. pl. T. I, p. 714. Matt. 149. Krk. 256.

In Flüssen und Teichen, wie das vorhergehende, auch im Leobschützischen. Juni, Juli. ♃

6) P. serratum. Wellenförmiges Samenkraut.

Fol. lanceolatis oppositis subundulatis. L. Sp. pl. T. I, p. 715. Krk. 257.

Häufig in den Bächen um Breslau, in der Ohle und Lohe. Juni, Juli. ♃

7) P. compressum. Flachstengliches Samenkraut.

Fol. linearib. obtusis, caule compresso, spicis brevibus 4—6 floris. L. Sp. pl. T. I, p. 715. Krk. 258.

In torfigten Sümpfen. Im Neustädtisch, und Oppelschen. Juli. ♃

8) P. pectinatum. Fadenblätteriges Samenkraut.

Fol. setaceis parallelis approximatis distichis, basi vaginantibus. Lin. Sp. pl. T. I, p. 715. Matt. 150. Krk. 259.

In Flüssen, Teichen, Wassergräben und Sümpfen. Juni, Juli. ♃

9) P. setaceum. Borstiges Samenkraut.

Fol. lanceolat. oppositis acuminatis. L. Sp. pl. T. I, p. 716. Krk. 260.

Im Breslauischen, hinter Neu-Scheitnich in Sümpfen. Juli. ♃

10) P. gramineum. Sägenblätteriges Samenkraut.

Fol. lineari — lanceolat. alternis sessilibus stipula latioribus, caule tereti subdichotomo. Lin. Sp. pl. T. I. p. 716. Krk. 261.

Häufig in Bächen und sumpfigen Gegenden, Juni, Juli. ⊙

11) P. marinum. Meer-Samenkraut.

Fol. linearibus alternis distinctis, inferne vaginantibus. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 716. Krk. 262.

Bei polnisch Neudorf in allen Lachen und Sümpfen. ⊙

12) P. pusillum. Kleinstes Samenkraut.

Fol. linearib. oppositis alternisque distinctis basi patentibus, caule tereti, ped. axillarib. pauciflor. L. Sp. pl. T. I. pag. 716. Matt. 151. Krk. 263.

In Wassergräben, Sümpfen und Teichen. Juli. ⊙

65) Sagina. Mastkraut.

Cal. 4 — phyllus. Pet. 4. Caps. 4 — locularis 4 — valvis, polysperma.

1) S. procumbens. Liegendes Mastkraut.

Caulibus glabris procumbentibus. L. Sp. pl. T. I. p. 718. Krk. 265.

Häufig auf sandigen Aeckern u. Viehweiden. Juni — September. ⊙

2) S. apetala. Unansehnliches Mastkraut.

Caule erectiusculo pubescente, floribus alternis apetalis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 719. Krk. 265.

Bei Grofs-Tschirna im Guhrauischen. Juli. August. ⊙

3) S. erecta. Aufrechtes Mastkraut.

Caule erecto subunifloro. Lin. Sp. pl. T. I, p. 719. Krk. 266.

Selten. Auf den Dämmen der alten Oder, rechts von Rosenthal herüber. An der Ohlau bei Margenau. Juni. Juli. ⊙

66) Tillaea. Tilläe.

Cal. 3—4—part. Pet. 3. s. 4. aequalia. Caps. 3. s. 4 bi—polyspermae.

1) T. prostrata. Gestreckte Tilläe.

Caul. prostrato, fol. lanceolat. flor. axillaribus pedunculatis. L. Sp. pl. T. I, p. 723.

Im Schweidnitzischen: am Ende von Rogau, gegen Zobten hin. Juni. ⊙

(T. aquatica ist zweifelhaft: v. Krock. 267.)

CLASSIS V.

Pentandria.

Monogynia.

67) Myosotis. Mauseohr.

Cor. hypocrateriform. 5—fida, emarginata: fauce clausa fornicibus. Sem. laevia aut echinata.

1) M. scorpioides. Sumpf-Mauseohr. (Vergifsmeinnicht.)

Seminibus laevib. caule subsimplici, fol. lanceolatis obtusis, cal. corollaq. patulis. L. Sp. pl. T. I. p. 746. Matt. 167. Krk. 269. β.

Häufig an Bächen und sumpfigten Stellen, Mai — August. ♃

2) M. arvensis. Acker-Mauseohr.

Seminib. laevibus, caule ramoso, fol. obovato lanceolatis hirtis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 747. Matt. α. Krk. l. c. α.

Auf trocknen Feldern. April — Sept. ⊙

3) M. sylvatica. Wald-Mauseohr.

Calyc. patul. 5-part. laciniis inaequalibus acutis, pilis longis hirsutis. Hoffm. D. Flora 1800. 1ste Abtheilung. p. 85.

In schattigen Wäldern, Mai, Juni. ♃

4) M. Lappula. Klettensamiges Mauseohr.

Seminibus aculeis glochidibus, fol. lanceolat. pilosis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 749. Matt. 168. Krk. 270.

Auf Schutt, alten Mauern und thonigten Feldern. Juni, Juli. ⊙

(Var. flor. albo.)

68) Lithospermum. Steinsame.

Cor. infundibilif. fauce perforata, nuda. Cal. 5 - part. Sem. ossea nitida.

1) L. officinale. Gemeiner Steinsame.

Seminib. laevibus, cor. vix calycem superentibus, fol. lanceolatis venosis. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 751. Matt. 155. Krk. 271.

Auf sandigen Aeckern und an Wegen. Bei Damslau und im Guhrauischen bei Grofstschirna. Mai, Juni. ♃

2) L. arvense. Akker-Steinsame.

Sem. rugosis, cor. vix calyc. superantibus. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 751. Matt. 156. Krk. 272.

Häufig auf Aeckern. Mai, Juni. ⊙

(Var. flor. caerul.)

3) L. purpureo-coeruleum. Rother Steinsame.

Sem. laevibus, cor. calycem multoties

superantibus. Lin. Sp. pl. T. I. p. 754. Matt. 157. Krk. 273.

Im Oppelschen in Waldungen und an Wegen. Mai, Juni. ♃

69) Anchusa. Ochsenzunge.

Cor. infundibulif. fauce clausa fornicibus. Sem. basi insculpta, superficio et plurimum venosa.

* 1) A. officinalis. Gemeine Ochsenzunge.

Fol. lanceol. strigosis, spicis secundis imbricatis, calycib. 5—partit. Lin. Sp. pl. T. I. p. 756. Matt. 164. Krk. 274.

Auf Aeckern — Schutthaufen, an Wegen. Bei Breslau vor dem Olauer Thore. Im Trebnitzer Kreise. Im Trachenbergischen — Neustädtischen und Oppelschen. Juni, Juli. ♃

2) A. angustifolia. Schmalblätterige Ochsenzunge.

Fol. oblongo—lanceolat. integris, flor. spicat. cal. 5-fid. bract. lineari—lanceolat. L. Sp. pl. T. I. p. 757. Matt. 165. Krk. 275.

Im Breslauischen. Bei Schalkau und im Trebnitzischen. Mai, Juni. ♃

3) A. tinctoria. Soll auf den Bögenbergen und auf der Eule wachsen? ? v. Krok. 276.

70) Cynoglossum. Hundszunge.

Cor. infundibulif. fauce clausa fornicib. Sem. depressa, interiore tantum latere stylo affixa.

* 1) C. officinale. Gemeine Hundszunge.

Stam. corolla breviorib. fol. lato — lanceolatis basi attenuat. tomentos. sessilib. lacin. calyc. oblongis. L. Sp. pl. T. I. p, 760. Matt. 163. Krk. 277.

In manchen Gegenden häufig an Dämmen — Schutthaufen; in Dörfern an Wegen. Bei Karlsruhe. Im Groſsstrehlschen am St. Annaberge. Im Neustädtischen. Juni, Juli ♂

2) C. cheirifolium. Soll bei Oels wachsen. Krk. 278.

71) Pulmonaria. Lungenkraut.

Corol. infundibuliformis, fauce pervia. Cal. prismatico 5 gonus.

1) P. angustifolia. Schmalblätteriges Lungenkraut.

Foliis radicalibus lanceolatis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 768. Matt. 153. Krk. 279.

In schattigen Laubwäldern. Im Breslauischen; Bei Groſs-Nädlitz im Roſsgarten. Am St. Annaberge. Im Ratiborsch. und Leobschützsch. Mai, Juni. ♃

* 2) P. oficinalis. Gemeines Lungenkraut.

Fol. radicalib. ovato—cordatis scabris. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 768. Matt. 154. Krk. 280.

In schattigen Gebüschen und Laubwäldern. April und Mai. ♃

72) Symphytum. Schwarzwurz. (Beinwell.)

Corollae limbus tubulato—ventricosus: fauce clausa radiis subulatis.

* 1) S. officinale. Gemeine Schwarzwurz.

Fol. ovato — lanceolat. decurrentibus. L. Sp. pl. T. I. p. 770. Krk. 282. β.

(Variat. S. majus, flore purpureo. Matt. 158.)

Auf schattigen Wiesen, an feuchten Stellen. Juni, Juli. ♃

S. tuberosum. Knollige Schwarzwurz.

Fol. ovatis semi—decurrentibus, summis oppositis. L. Sp. pl. T. I, p. 771. Krk. 283.

Im Bresl. bei Marienau — bei Klatschke vor dem Nikelsthore. Im Oppelschen und in der Gegend von Leobschütz. Auch an andern Orten auf nassen Wiesen. Mai, Juni. ♃

73) Cerinthe. Wächsblume.

Cor. limb. tubulato — ventricosus, fauce pervia. Sem. 2. bilocularia.

1) C. major. Grofse Wachsblume.

Cor. obtusis patulis apice ventricosis campanulatis, staminibus corolla breviorib. Lin. Sp. pl. T. I. p. 772. Krk. 284.

Im Breslauischen. Bei Damslau. Juni, Juli. ⊙

2) C. aspera. Scharfblätterige Wachsblume.

Cor. obtusis patulis cylindricis, stamibus corollae aequalibus. L. Sp. pl. T. I. p. 772.

Im Ohlauischen. Bei Grofstinz. Juli, ⊙

3) C. minor. Kleine Wachsblume.

Fol. amplexicaul. integris, cor. acutis clausis. L. Sp. pl. T. I. p. 772. Krk. 285.

Im Breslauischen: bei Altscheitnig und Krolkau. Im Oppelsch. und Neustädt. Juli. ⊙

74) Borago. Boretsch.

Cor. rotata: fauce radiis clausa.

* 1) B. officinalis. Gemeiner Boretsch.

Fol. omnibus alternis, calycib. patentibus. L. Sp. pl. T. I, p. 776. Matt. 159. Krk. 287.

Auf Schutt, an sandigen Orten, in Krautgärten. Um Breslau in den Dörfern an Zäunen und Hekken. Bei der Rosenthaler Ziegelscheune. Juni, Juli. ⊙

Diese durch Anbau einheimisch gewordene Pflanze kommt mit blauen, fleischfarbenen und weissen Blumen vor.

75) Asperugo. Scharfkraut.

Cal. fructus compress. lamellis plano-parallelis, sinuatis.

A. procumbens. Liegendes Scharfkraut. (Schlangenäugel.)

Calyc. fructus compressis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 778. Matt. 162. Krk. 288.

Im Bresl. an Wassergräben vor dem Olauer-Thore. Auf den Stadt-Wällen. Im Trebnitzischen und an vielen unangebauten Orten. Mai. ⊙

76) Lycopsis. Krummhals.

Cor. tubo incurvato et rectiusculo. Cal. inflatus aut ventricosus.

1) L. pulla. Schwarzbrauner Krummhals.

Fol. integerrimis, caule erecto, calycib. fructescentibus inflatis pendulis. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 779. Matt. 160. Krk. 289.

Auf Saatfeldern, an Wegen und Ackerrändern in den Umgebungen von Hirschberg und im Oppelschen. Mai, Juni, ♃

2) L. arvensis. Akker-Krummhals. Fol. lanceol. hispidis, calyc. florescentib. erectis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 780. Matt. 161. Krk. 291.

Häufig auf Aekkern. Juni, Juli. ⊙

77) Echium. Natterkopf.

Cor. irregularis, fauce nuda, ampla.

1) E. vulgare. Gemeiner Natterkopf. Caule tuberculato-hispido, fol. caulinis lanceolat. hispidis, flor. spicatis lateralib. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 787. Matt. 152. Krk. 292.

Häufig auf Aekkern. Juni, Juli. ⊙

(Var. flor. albo et rubro.)

2) E. violaceum. Violetter Natterkopf. Caule diffuso, cor. stamina aequantib. tubo calyce breviore. Lin. Sp. pl. T. I, p. 788. Krk. 293.

Auf trocknen Feldern. Zu Breslau auf dem Dome. Hinter Falkenberg in Oberschlesien. Juli. ⊙

78) Androsace. Mannsschild.

Involucr. umbellulae. Cor. tubus ovat. ore glanduloso. Caps. 1-locul. ovato globosa, 5-fariam dehiscens, polysperma.

1) A. obtusifolia. Stumpfblättriges Mannsschild.

Fol. lanceolat. basi angustatis glabris, perianth. angulatis pubescentibus. L. Sp. pl. T. I, p. 799.

Auf dem Riesengebirge in den Schneegruben, Juli. ⊙

2) A. lactea. Milchweisses Mannsschild.

Fol. lanceolat. glabris, umbella involucris multoties longiore. L. Sp. pl. T. I. p. 799. Krk. 294.

Auf dem Riesengebirge an sumpfigten Stellen, auch unter dem Knieholze. Juli. ♃

(Fol. margo scaber.)

79) Primula. Primel.

Involucr. umbellulae. Cor. tubus cylindr. ore patulo, limbo emarginato. Stigm. globosum. Caps. 1—locul. ore 10—fido.

1) P. veris. Frühlings-Primel.

Fol. rugoso-dentatis, limbo corollarum concavo, tubi collo oblongo. Lin. Sp. pl. T. I, p. 800. Matt. 175. Krk. 295. *α.*

Auf Wiesen und in Laubwäldern. April. Mai. ♃

2) P. elatior. (inodora.) Garten-Primel.

Fol. rugosis dentatis, limbo corollae plano, tubi collo haemisphaerico. Lin. Sp.

pl. T. I, pag. 801. Matt. l. c. β. Krk. l. c. β.

Zugleich mit der vorigen. April, Mai. ♃

3) P. acaulis. Stengellose Primel.

Fol. rugosis dentat. subtus hirsutis, scapis unifl. Hoffm. D T. I. 1. Abtheil. p. 93. L. Sp. pl. l c. β.

Mit der vorigen an ähnlichen Orten. April, Mai. ♃

4) P. minima. Kleinste Primel.

Fol. glaberrimis nitidis cuneiformib. argute serratis, scapo paucifloro. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 805. Matt. 176. Krk. 296.

Auf dem Gipfel der Riesenkoppe — dem Koppenplane, bei den Schneegruben und an der grofsen Sturmhaube. Mai, Juni. ♃

80) Menyanthes. Zottenblume.

Cor. hirsuta. Stigma 2—fidum. Caps. 1—locularis.

* M. trifoliata. Fieberklee.

Coroll. superne dense barbatis, fol. ternatis. L. Sp. pl. T. I. p. 811. Matt. 178. Krk 299.

Auf nassen Wiesen um Breslau, Schmiedeberg und an vielen andern Orten. April, Mai. ♃

81) Hottonia. Hottonie.

Cor. hypocraterif. Stam. tubo corollae imposita. Stigma globosum, Caps. 1—locularis.

H. palustris. Sumpf-Hottonie.
Florib. verticillat. pedunculatis. L. Sp. pl. T. I, p. 812. Matt. 177. Krk. 500.

Häufig in Sümpfen und Wassergräben. Mai, Juni. ♃

82) Lysimachia. Lysimachie.

Cor. rotata. Caps. globosa mucronata, 10-valv.

Pedunculis racemosis.

1) L. vulgaris. Gemeine Lysimachie. (Weidrich.)

Fol. ternis ovatis lanceolatis, racemis terminalibus. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 816. Matt. 171. Krk. 301.

An den Ufern der Flüsse und Bäche, auf nassen Wiesen. Juni, Juli. ♃

2) L. thyrsiflora. Büschelblühtige Lysimachie.

Racemis lateralibus pedunculatis. L. Sp. pl. T. I. p. 818. Matt. 172. Krk. 302.

In Sümpfen und Wassergräben. Im Bresl. in den Vorstädten, bei polnisch Neudorf — Karlowitz gegen Marienau. Im Landeshutschen: bei dem Kreppelhofe in einem Teiche. Im Haynauischen bei Reifsicht. Im Guh-

rauischen bei Grofstschirna. Im Oppelschen. Bei Karlsruhe. Im Neustädtischen bei Roswadze. Juni, Juli. ♃

Pedunculis unifloris.

3) L. punctata. Punktirte Lysimachie.
Fol. subquaternis subsessilibus, pedunculis verticillatis unifloris. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 819. Krk. 304.

Im Schweidnitzischen: auf der Eule. Im Hirschbergischen hinter Giersdorf. — Bei Schreiberau. Im Glätzischen: am Schneeberge. Juli, August. ♃

4) L. nemorum. Wald-Lysimachie.
Fol. ovatis acutis, flor. solitariis, cauleprocumbente. Lin. Sp. pl. T. I. p. 820. Matt. 173. Krk. 305.

In grobsandigen Laubwäldern und an Bergen. Im Neumärksch. bei Wilxen. Im Schweidnitzischen: bei Friedland. Im Landeshutschen: bei Blasdorf — Hermsdorf — Dittersbach — Haselbach — Pfaffendorf. Im Reichenbachschen: bei Weigelsdorf. Im Neustädtischen: bei Roswadze. Im Glätzisch. u. a. O. m. Juni, Juli. ♃

* 5) L. nummularia. Rundblätterige Lysimachie.
Fol. subcordatis, flor. folitariis, caule repente. L. Sp. pl. T. I. p. 821. Matt. 174. Krk. 305.

Auf feuchten Viehweiden, an Gräben, Aeckern und Wegen. Juni, Juli. ♃

83) Anagallis. Gauchheil.

Cor. rotata. Filam. hirsuta. Caps. circumscissa.

* A. arvensis. Akker-Gauchheil.
Fol. indivisis, caule procumbente.

a) Flore caeruleo.

b) Flore phoeniceo.

L. Sp. pl. T. I, p. 821. Matt. 170. Krk. 306.

Auf trocknen Feldern, meistentheils Var. b. Juli. Aug. ☉

84) Convolvulus. Winde.

Cor. campanulata, plicata. Stigm. 2. simplicia. Caps. 2-3-locul. locul. dispermis.

Caule volubili.

1) C. arvensis. Akkerwinde.
Fol. sagittatis utrinque acutis, pedunc. subunifloris. Lin. Sp. pl. T. I. p. 844. Matt. 179. Krk. 307.

Auf Saat- und Brachfeldern. Juni, Juli. ♃

2) C. sepium. Zaunwinde.
Fol. sagitt. postice truncatis, pedunc. tetragonis uniflor. bracteis cord. maximis. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 844. Matt. 190. Krk. 308.

An Hekken und Zäunen. Im platten Lande häufiger als im Gebirge. Juli. Aug. ♃

85) Jasione. Jasione.

Involucr. 10-fid. Cal. 5—part. Cor. 5-pet. regularis. Anth. basi cohaerent. Caps. infera bilocularis polysperma.

J. montana. Berg-Jasione.

Fol. lineari-lanceolatis basi angustioribus hispidis undulato—crispis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 888. Matt. 840. Krk. 1477.

Häufig auf trocknen sandigen Anhöhen, an Wegen und Ackerrändern. Juli, August. ⊙

86) Campanula. Glockenblume.

Cor. campanul. fundo clauso valv. staminiferis. Stigm. 3—(5) fidum. Caps. infera, poris lateralib. dehiscens.

Foliis laevioribus.

1) C. rotundifolia. Rundblätterige Glockenblume. (Milchglöckel.)

Glabra, foliis radicalib. oblongis reniformib. atque dentatis, caulin. linearib. integerrimis. L. Sp. pl. T. I, p. 892. Matt. 194. Krk. 310.

In Laubwäldern, auf Grasplätzen — Viehweiden und alten Mauern. Juni.—Aug. ⊙

Var. Camp. pusilla. Fol. omnib. serratis, radical. cordato—ovatis firmis ni-

tidis, caulin. linearib. alternis remotis. Wild u. Krk. l. c.

Auf der Riesenkoppe u. am Fusse derselben.

2) C. linifolia. Flachsblätterige Glokkenblume.

Pubescens, fol. radical. obovato-subrotundis, caulinis lineari-lanceolatis subdentatis, caule subunifloro. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 893. Krk. 310. V. β.

Hin und wieder in Sandgegenden auf Bergen, auch im Riesengebirge. Juni—Juli. ♃

3) C. patula. Ausgebreitete Glockenblume.

Fol. strictis: radicalib. lanceolato-ovalibus, panicula patula. L. Sp. pl. T. I, p. 896. Krk. 311.

Häufig auf Viehweiden und Grasplätzen. Juni, Juli. ♂

4) C. Rapunculus. Rapunzel-Glokkenblume.

Rad. fusiformi, fol. undulatis pilosis, radicalibus lanceolato-ovalibus, panicula coarctata. Lin. Sp. pl. T. I, p. 896. Matt. 195. Krk. 312.

In Grasgärten und auf Wiesen. Juni und Juli. ♃

Caulis angulatus, scaber, basi hirsutus.

5) C. persicifolia. Pfirsichblätterige Glokkenblume.

Fol. radicalib. obovat., caulinis lanceolato-linearibus subserratis sessilibus remotis. L. Sp. pl. T. I, p. 897. Matt. 196. Krk. 313.

Im Reichenbachschen: bei Weigelsdorf. Im Frankensteinschen auf dem Böhmsberge. Bei Landeshut im Stadtbusche. Bei Schmiedeberg. Bei Leobschütz im Neustädtischen und Oppelschen. Juni und Juli. ♃

(V. magno flore albo.)

Foliis scabris.

6) C. latifolia. Breitblätterige Glokkenblume.

Caule tereti striato glabro, fol. ovato-lanceolat. duplicato serratis, pedunculis axillarib. 1 flor. erect. calyc. glabris. L. Sp. pl. T. I. p. 900. Krk. 314.

In Wäldern, auf Wiesen, an Zäunen und Hekken. Im Neumärkschen bei Pitschen. Im Schweidn. auf den Bögenbergen. Im Hirschberg. bei Kaufung und in den Schneegruben. Juli, Aug. ♃

7) C. rapunculoides. Rapunzelartige Glokkenblume.

Rad. repente, fol. cordato — lanceolat. caule ramoso, flor. secundis, sparsis, calyc. reflexis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 901. Matt. 198. Krk. 315.

An trocknen Orten, auf Grasplätzen und in Wäldern. Juni, Juli. ♃

8) C. Trachelium. Gemeine Glokkenblume.

Caule angulato, fol. petiolat. cordato-

lanceolat. acute serratis; cal. ciliat.; pedunc. 3-fidis. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 903. Matt. 199. Krk. 316.

In Laubwäldern, auf Wiesen, an Hecken und Zäunen. Juli, Aug. ♃

(Var. flor. albo.)

9) C. glomerata. Knaulblätterige Glokkenblume.

Caul. angulato simplici glabriusculo, fol. scabris oblongo — lanceolat. cordatis sessilib. capitulo glomerato. L. Sp. pl. T. I, p. 903. Matt. 200. Krk. 317.

Auf Aeckern und trocknen Wiesen, auch an Wegerändern. Auf dem Georgenberge bei Steingau. Im Landeshut. im Stadtbusche: auf dem dürren Berge und am Passe bei Dittersbach. Im Hirschbergsch. an der Landstraſse hinter Erdmannsdorf, auf dem Kitzelberge und Mühlberge. Bei Leobschütz. Juni, Juli. ♃

10) C. cervicaria. Natterkopfblätterige Glokkenblume.

Hispida, floribus sessilibus capitulo terminali, fol. lanceolat. linearib. undulat. Lin. Sp. pl. T. I, p. 904. Krk. 318.

Im Guhrauischen bei Groſs-Tschirna im Haselbusche. Im Hirschberg. bei Stonsdorf. Auf dem Georgenberge bei Striegau. Auf dem Eulengebirge. Im Trebnitz. bei Hochkirch. Im Glätzischen: am Wege von Reyersdorf nach Schrekendorf. Bei Leobschütz. Juli, Aug. ♂

11) C. barbata. Rauchblätterige Glokkenblume.

Caps. 5-locularib. obtectis, caule simplicissimo subunifolio, fol. lanceolatis, cor. barbatis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 908. Krk. 321.

Am Glätzer - Schneeberge. (selten) Juli, Aug. ♃

12) C. Speculum. Schönblühende Glokkenblume. (Frauenspiegel.)

Caule ramosissimo diffuso, fol. oblongis subcrenatis, flor. solitariis, caps. prismaticis. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 912. Matt. 201. Krk. 324.

Unter dem Getraide. Im Breslauischen, bei Polnisch - Neudorf, Althof, Trescheu. Im Neumärk. bei Pitschen. Auch in Oberschlesien: Juli, August. ☉

87) Phyteuma. Rapwurzel. (Rapunzel.)

Cor. rotata laciniis linearibus 5-partita. Stigm. 2-5-3-fidum. Caps. 2-3-3-locularis infera.

1) P. orbicularis. Kugelförmige Rapwurzel.

Capitulo subrotundo, fol. serratis: radical. cordatis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 921. Matt. 192. Krk. 326.

Auf dem Zobtenberge. Im Löwenbergi-

schen: auf dem weissen Flins und dessen Umgebungen. Im Bunzlauischen: in der sogenannten Heide. Im Oppelschen, bei Proskau. Juni, Juli. ♃

P. elliptica. fol. oblongo-ellipticis obtusis.

Diese Varietät wächst in der Gegend von Leobschütz.

2) P. spicata. Aehrentragende Rapwurzel.

Spica oblonga elongata, stylis pilosiusculis trifidis, fol. radical. cordatis duplicato-dentatis. L. Sp. pl. T. I, p. 923. Matt. 193. Krk. 327.

Auf dem Zobtenberge. Im Grunde bei Fürstenstein. Im Landeshutsch. am Pafsberge auf den Wiesen am Wege von Dittersbach nach Pützelsdorf, beim Hermsdorfer Kalkofen. Im Hirschberg. am Fusse des Riesengebirges. Im Strehlensch. am Rumberge. Im Frankensteinsch. am Wartheberge. Im Leobschützs. Im Oppelsch. und Glätzischen. Juni, Juli. ♃

3) P. ovata. Eiförmige Rapwurzel.

Spica ovata, styl. hirsutis flore longiorib. emarginato-bifid. fol. radical. cordat. duplicato-dentatis. L. Sp. pl. T. I, p. 923.

Auf Wiesen am Fusse des Riesengebirges. Juni und Juli. ♃

88) Lonicera. Lonizere. (Geisblatt)

Cor. 1—petala, irregularis. Bacca polysperma, 2—locularis, infera.

1) L. Caprifolium. Durchwachsene Lonizere.

Flor. ringentibus verticillatis terminalib. fol. deciduis, summis connato—perfoliatis. L. Sp. pl. T. I. p. 982. Krk. 328.

2) L. Periclymenum. Deutsche Lonizere.

Flor. ringentibus capitatis terminalibus; fol. deciduis, omnib. distinctis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 984. Krk. 329.

Beide Arten findet man hin und wieder in Hekken und an Häusern in Ober- und Nieder-Schlesien. Durch Anbau. Juni—Aug. ♄

3) L. nigra. Schwarze Lonizere.

Ped. 2—floris, bacc. distinctis, fol. elliptic. integerrimis. L. Sp. pl. T. I, p. 985. Matt. 203. Krk. 331.

Bei Gottesberg — Waldenburg. Im Fürstensteiner Grunde. Im Frankensteinsch. auf dem Warthe- u. Böhmsberge. Am Riesengeb. Mai. ♄

4) L. Xylosteum. Gemeine Lonizere.
Ped. 2—flor. bacc. distinct. fol. integerrimis pubescentibus. (Flor. exalbidi.)

Lin. Sp. pl. T. I. pag. 986. Matt. 204. Krk. 330.

Wie die Vorhergehende. Mai ♄

5) L. alpigena. Alpen-Lonizere.
Ped. 2-flor. bacc. coadunatis didymis, fol. ovali-lanceolat. L. Sp. pl. T. I. p. 987. Matt. 205. Krk. 332.

Am Fusse des Gebirges, und auf dem Gebirge. An der Strasse von Hirschberg nach Reibnitz. Juni, Juli. ♄

89) Verbascum. Königskerze.

Cor. rotata, subinaequalis. Fil. barbata. Caps. 2-locularis 2-valv. valvulis inflexis, polysperma.

*1) V. Thapsus. Gemeine Königs- auch Johanniskerze.

Fol. decurrentib. utrinque tomentosis, caule simplici. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1001. Matt. 184. Krk. 333.

Ueberall an trocknen grobsandigen Orten, an Wegen, Zäunen — auf Kirchhöfen und in Laubwäldern. Juli, Aug. ♂

2) V. phlomoides. Phlomisartige Königskerze.

Fol. ovatis utrinque tomentosis, inferioribus petiolatis. L. Sp. pl. T. I, p. 1002. Krk. 335.

Auf dem Zobtenberge und im Frankenst. am Wartheberge. Auch in Ober-Schlesien. Juli. ♂

3) V. Lychnitis. Lychnisartige Königskerze.

Fol. cuneiformi—oblongis, caule angulato paniculato. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1003. Matt. 185. Krk. 334.

Auf Schutthaufen — Mauern — Dämmen und in Wäldern. Im Trebnitzischen. Juli. ♃

4) V. nigrum. Schwarze Königskerze.

Fol. oblongo—cordat. petiolat. undulato—crenatis subpubescentibus. L. Sp. pl. T. I. p. 1004. Matt. 186. Krk. 336.

In Dörfern an Wegen, Zäunen und in Gras-Gärten. Juni—Aug. ♃

5) V. phoeniceum. Violette Königskerze.

Fol. ovat. nudis crenat. radicalibus; caule subnudo racemoso. L. Sp. pl. T. I, p. 1004. Krk. 337.

Auf dem Zobtenberge. Im Breslauisch. bei Koberwitz, Krolkwitz — Woigwitz und Kniegwitz. Im Oppelsch. u. Leobschützisch. Juni. ♂

6) V. Blattaria. Veränderliche Königskerze.

Fol. amplexicaulib. oblongis glabris, ped. solitariis. L. Sp. pl. T. I, p. 1005. Matt. 187. Krk. 338.

Auf lehmigten Feldern, an Ackerrändern und Wassergräben. Juni, Juli. ♂

90) D a t u r a. Stechapfel.

Cor. infundibuliform. plicata. Cal. tubulosus, angulatus, deciduus. Caps. 4-valvis 4-locularis, laevis aut spinosa.

*† D. S t r a m o n i u m. Gemeiner Stechapfel.

Pericarp. spinosis erectis ovatis, fol. ovatis sinuatis glabris. Lin. Sp. pl T. I, p. 1008. Matt. 181. Krk. 339.

. Zu Breslau beim Bischöfl. Garten und auf dem Schweidnitzer Anger. Im Hofe des Klosters Leubus. Im H a y n a u i s c h e n bei Reifsicht. Zwischen Bunzlau und Sprottau in Altöls. Im O p p e l s c h e n — L e o b s c h ü t z s c h. u. a. O. Juli, August. ⊙

91) H y o s c y a m u s. Bilsenkraut.

Cor. infundibuliform. obtusa. Stam. inclinata. Capsul. operculata, 2 — locularis.

* † 1) H. n i g e r. Schwarzes Bilsenkraut.

Fol. amplexicaul. sinuatis. flor. venosis sessilib. Lin. Sp. pl. T. I. p. 1010. Matt. 182. Krk. 340.

Auf Schutt, an Wegen und Hekken. Juli, Aug. ♂

2) H. albus. Weisses Bilsenkraut.

Fol. petiolat. sinuat. obtusis, flor. sessilibus. L. Sp. pl. T. I. p. 1011. Matt. 183. Krk. 341.

Zu Breslau beim bischöfl. Garten. Im Oppelnschen und an anderen Orten. Juli, Aug. ♂

92) Atropa. Tollkraut.

Corolla campanulata. Stam. distantia. Bacca globosa 2-locularis, calyci insidens.

*. †. A. Belladonna. Gemeines Tollkr. Wolfskirsche.

Caule herbaceo, fol. ovatis integris. L. Sp. pl. T. I. p. 1017. Matt. 191. Krk. 343.

Auf dem Zobten- und Wartheberge. Am Eulengebirge. Im Frankensteinschen: auf dem Böhmsberge. Im Oppelschen, Neustädtischen, Strehlitzischen und Leobschützisch. Juli, Aug. ♃

93) Physalis. Schlutte.

Cor. rotata. Stam. conniventia. Bacca intra calycem inflat. 2 locularis.

* P. Alkekengi. Gemeine Schlutte. (Judenkirsche.)

Fol. geminis integris acutis, caule herbaceo inferne subramoso. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1022. Krk. 344.

Um Breslau — Trebnitz — Trachenberg und Grünberg. Juli, Aug. ♃

94) Solanum. Nachtschatten.

Cor. rotata. Anth. subcoalitae (basi liberae) apice poro gemino dehiscentes. Bacca 2-locularis, polysperma.

*† 1) S. Dulcamara. Kletternder Nachtschatten. (Bittersüfs.)

Caule inermi fruticoso scandente, fol. cordatis glabris, superiorib. auriculatis, corymbis oppositifoliis. L. Sp. pl. T. I. p. 1028. Matt. 189. Krk. 345.

An Hekken, Zäunen, sumpfigten Orten und Grabenrändern. Juni, Juli. ♄

(Var. flor. alb.)

*. †. 2) S. nigrum. Schwarzer Nachtschatten.

Caule inermi herbaceo, fol. ovatis dentato-angulatis, racemis distichis nutantibus. L. Sp. pl. T. I. p. 1035. Matt. 190. Krk. 346.

Auf Schutt — an wüsten Stellen, im Gartenlande und an Düngerhaufen. Juni, Juli. ⊙

Var. S. vulgatum et villosum.

95) Chironia. Chironie.

Cor. subrotata. Pist. declinatum. Stam. tubo corollae insidentia. Anth. demum spirales. Pericarp. 2-(4) loculare. (vide Persoon. Erythraea).

* 1) Ch. Centaurium. Tausendgüldenkraut.

Herbacea, foliis ellipt. 3 - nerviis, caule dichotomo corymboso, calycinis lacyniis subulatis subpatulis, coroll. limbo plano. L. Sp. pl. T. I, p. 1068. Gentiana Centaurium. Matt. 223. Krk. 588.

2) Ch. ramosissima. Aestige Chironie.

Herbacea, caule ramosissimo diffuso, calycis laciniis corollae limbo erectis. Hoffm. D. Flora 1800. pag. 111. Lin. l. c. β. Krk. β.

Beide wachsen auf Wiesen, Viehweiden, an Wegerändern und in Laubwäldern. Juni, Juli. ⊙

96) Rhamnus. Wegedorn.

Cal. tubulosus 4 - 5 fidus. Cor. squamae stamina munientes calyci insertae. Bacca 3 - 4 sperma.

* 1) R. catharticus. Gemeiner Wege- auch Kreuzdorn.

Spinis terminalib. florib. 4 - fidis dioicis, fol. ovatis serratis. L. Sp. pl. T. I. p. 1092. Matt. 206. Krk. 347.

In Hekken. Mai, Juni. ♄

2) R, saxatilis. Stein - Wegedorn.

Fol. ovato - lanceolatis serratis, spinis ter-

minalibus, florib. 4-fidis hermaphroditis. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 1094. Krk. 348.

In Oberschlesien an der Grenze von Ungarn? Mai, Juni. ♄

3) R. alpinus. Alpenwegedorn.

Inermis, flor. dioicis, fol. ovali-lanceolatis glanduloso-crenulatis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 1097. Krk. 350.

Im Gebirge?? Mai — Juli. ♄

4) R. frangula. Glatter Wegedorn. (Schiefsbeere.)

Inermis, florib. monogynis hermaphroditis foliis integerrimis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 1098. Matt. 207. Krk. 350.

In Hekken und feuchten Laubwäldern. Mai, Juni. ♄

97) Evonymus. Spindelbaum.

Cor. 5-petala. Caps. 5-gona, 3-locul. 5 valv. colorata. Sem. calyptrata.

1) E. europaeus. Gemeiner Spindelbaum. (Pfaffenhüttel.)

Flor. plerisque tetrandris, pedunculis compressis multifloris, stigmat: subulatis, fol. glabris. L. Sp. pl. T. I. p. 1130. Matt. 208. Krk. 352.

Häufig in Hekken und Laubgebüschen. Juni, Juli. ♄

2) E. latifolius. Breitblätteriger Spindelbaum.

Flor. plerisque pentandris, cortice laevi, pedunc. filiformib. teretib. multifloris. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 1131 Krk. 353.

Bei Dyhrenfurth in Hekken. Juni. ♄

98) Ribes. Johannisbeere.

Pet. 5. et Stamina calyci inserta. Styl. 2-fidus. Bacca polysperma infera.

*1) R. rubrum. Gemeine Johannisbeere. Inerme, racemis glabris nutantibus, floribus planis, fol. obtuse 5-lob. caule erecto. Lin. Sp. pl. T. I. p. 1153. Matt. 209. Krk. 354.

In Hekken. April, Mai. ♄

2) R. petraeum. Rothblühende Johannisbeere.

Inerme, racemis pilosiusculis erectis, flor. planiuscul. fol. acuminato-lobatis inciso-dentat. caule erecto. L. Sp. pl. T. I. p. 1153.

Auf dem Riesengebirge. Mai, Juni. ♄

3) R. alpinum. Alpen-Johannisbeere. Inerme, racemis erectis: bracteis flore longioribus. L. Sp. pl. T: I, pag. 1154. Matt. 210. Krk. 355.

Auf dem Riesengebirge beim kleinen Teiche. Im Breslauischen: zu Treschen im Wirths-

hausgarten. Im Warthenb. bei Stradam. Im Reichenbachschen bei Weigelsdorf. Im Frankensteinschen; auf dem Böhmsberge. April und Mai. ♄

* 4) R. nigrum. Schwarze Johannis- auch Gichtbeere.

Inerme, fol. subtus punctatis, racemis laxis, floribus campanulatis, bracteis pedicellis brevioribus. L. Sp. pl. T. I, p. 1156. Matt. 211. Krk. 356.

5) R. Grossularia. Stachelbeere.

Ramis aculeatis, petiolor. ciliis pilosis, bacc. hirsutis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 1158. Krk. 358.

6) R. Uva crispa. Glatte Johannisbeere.

Ramis aculeatis, bacc. glabris pedicell. bractea monophylla. Lin. Sp. pl. T. I. pag 1158. Matt. 212. Krk. 357.

Vorstehende drei Arten hin und wieder in Hekken. Apr. Mai. ♄

99) Viola. Veilchen.

Cal. 5-phyllus. Cor. 5-petala, irregularis, postice cornuta. Anth. cohaerentes. Caps. supera, 3-valvis, 1-locularis.

Acaules.

1) V. hirta. Behaartes Veilchen. Wald-Veilchen.

Acaulis. Fol. cordat. acut. piloso-hispidis. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1162. Matt. 841. Krk. 1480.

In schattigen Wäldern und unter Hekken. Im Reichenbachschen: bei Weigelsdorf. Im Frankensteinschen: auf dem Böhmsberge. Mai, Juni. ♃

2) V. palustris. Sumpf-Veilchen.

Acaulis, fol. reniformibus. L. Sp. pl. T. I, p. 1163. Matt. 842. Krk. 1481.

Auf dem Riesengebirge an sumpfigen Stellen. Bei Niederschmiedeberg auf einer nassen Wiese. Im Bunzlauischen: bei der Ziegelei zu Grofskrausche. Im Hillgerbusche bei Buchwald. Im Landeshutschen: bei Schönberg. Mai, Juni. ♃

3) V. ordorata. Wohlriechende Veilchen.

Acaulis, fol. cordatis, stolonib. reptantibus. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1163. Matt. 843. Krk. 1482.

In Laubhölzern — Obstgärten und auch an andern Orten. März, April. ♃

Caulescentes.

4) V. canina. Hundeveilchen.

Caule adultiore adscendente, fol. oblongo-cordatis. L. Sp. pl. T. I, p. 1164. Matt. 844. Krk. 1482.

Auf sonnigten Feldern und Viehweiden. März — Mai. ♃

5) V. montana. Berg-Veilchen. Caulib. erectis, foliis cord. oblongis. L. Sp. pl. T. I. p. 1164. Matt. 845. Krk. 1485.

Bei Schmiedeberg. Auf dem Gröditzberge. Auf dem Probstheyner Spitzberge. Im Frankenst. auf dem Böhmsberge. — Auf den Strigauer Bergen. — Auf dem Zobtenberge und Wartheberge. Mai. ♃

6) V. mirabilis. Wunder-Veilchen. Caule triquetro, fol. uniformi — cordatis, flor. caulinis apetalis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 1167. Matt. 846. Krk. 1486.

Im Breslauischen: bei Schwoitsch im Walde an der Weide. Im Neumärksch.: am Pitschenberge. In der Gegend von Gnadenfrei und bei Leobschütz. Apr. — Juni. ♃

7) V. biflora. Zweiblüthiges Veilchen. Caule bifloro, fol. reniformib. serratis. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 1167. Matt. 847. Krk. 1487. (1488.)

Im Riesengebirge. An der Seifenlehne im Thale am Seifenwasser, linkerhand wenn man hinaufgeht. Bei dem kleinen Teiche — der Hasenbaude — hinter Schreiberau — auf dem Kamme und in den Schneegruben — In der Agnetendorfer Schneegrube. Im Landeshutsch. auf einer Wiese bei dem Hermsdorfer Kalkofen. Mai und Juli. ♃

(Die von Krk. l. c. angeführte V. uniflora ist wohl mit biflora eine Spec.; denn man findet auf einem und demselben Stocke 1- und 2-blumige Blühtenstengel.) (Stip. pinnatifidis; Stigm. urceolato.

* 8) V. tricolor. Dreifarbiges Veilchen. (Stiefmütterchen.)

Caule triquetro diffuso, fol. oblongis incisis, stipulis pinnatifidis. L. Sp. pl. T. I. p. 1168. Matt. 848. Krk. 1490.

Ueberall auf Ackkern u. in Gärten. April— Septbr. ⊙

9) V. arvensis. Akker-Veilchen.

Caule inferne angulato diffuso. Fol. oblongis obtusis dentato — crenatis, stip. lyrato-pinnatifidis, cor. calycis hirsuti longitudine. Hoff. D. Fl. 1804. p. 170.

Auf Saatfeldern häufig. April — Aug. ⊙

10) V. lutea. Gelbes Veilchen.

Caule triquetro simplici, fol. ovato-oblongis crenat. ciliatis stipulisque palmato-incisis. Pers. I. p. 255.

Auf dem Riesengebirge und auf dem Glätzer Schneeberge. Juni, Juli. ♃

(Haenke Süd. it. p. 123.)

100) Impatiens. Balsamine.

Cal. 2-phyllus. Cor. 5-petala, irregularis, nectario cucullato. Anth. connatae. Caps. supera, 5-valvis.

I. Nolitangere. Wilde Balsamine. (Hirschmelde.)

Ped. multiflor. solitariis, fol. ovat. geniculis caulinis tumentibus. Lin. Sp. pl. T. I. p. 1176. Matt. 850. Krk. 1494.

Im Breslauisch. bei Dyhrenfurth und im Schottwitzer Walde. Auf dem Zobten- und Wartheberge. Im Landeshutsch. an vielen Orten. — Auf den Dörfern um Schmiedeberg— auch sonst in Ober- und Niederschlesien. Juli, Aug. ♃

101) Hedera. Epheu.

Pet. 5. oblonga. Bacc. 5-sperma calyce cincta.

* H. Helix. Gemeiner Epheu.

Fol. quinquangularib., 5-lobis, floribus ovatis, umbella erecta. L. Sp. pl. T. I, pag. 1179. Matt. 213. Krk. 359.

In schattigen Wäldern, häufig auf faulenden Stökken und an Felsenwänden. September und October. ♄

102) Vitis. Wein.

Petala apice cohaerentia, emarcida. Bacca 5-sperma, supera.

1) V. vinifera. Gemeiner Wein.

Fol. lobatis sinuatis nudis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1180.

Juni, Juli. ♄

2) V. hederacea. Wilder Wein.

Fol. quinatis ovatis acuminatis dentatis. L. Sp. pl. T. I, p. 1182.

Juni. ♄

Man findet beide Arten bisweilen im Freien, letztere vorzüglich bei dem herrschaftlichen Garten zu Wölfelsdorf. Eigenthümlich sind sie Schlesien nicht; sondern durch Auslaufer entstanden.

103) Illecebrum. Knorpelblume.

Cal. 5-phyllus. cartilagineus. Cor. o. Stigm. simplex. Caps. 5-valv. monosperma.

I. verticillatum. Wirbelblüthige Knorpelblume.

Flor. verticillat. nudis, caulibus procumbentibus. L. Sp. pl. T. I, p. 1205 Matt. 214. Krk. 361.

Auf feuchten Weideplätzen bei Niederschmiedeberg. Im Neustädtischen: bei Deutsch-Nasselwitz. Juli, Aug. ♃

104) Glaux. Milchkraut.

Cal. 1-phyllus. Cor. o. Caps. 1-locul. 5-valvis, 5-sperma.

G. maritima. Meerstrands Milchkraut. Fol. elliptico-oblongis. L. Sp. pl. T. I, pag. 1210. Matt. 215. Krk. 362.

Bei Greifenberg in sandigem Boden. In der Fasanerie zu Ober-Glogau. Mai, Juni, ♃.

105) Thesium. Thesium.

Cal. 1-phyllus, cui stamina inserta. Nux infera 1-sperma, cal. persist. tecta.

1) T. Linophyllum. Flachsblätteriges Leinkraut.

Panicula foliacea, flor. pedicellatis, bract. ternis, fol. linearibus. L. Sp. pl. T. I, pag. 1211. Krk. 363.

Im Bresl. bei Althof. Im Landeshutschen: bei Haselbach wenn man auf den Riegel geht, links auf einer feuchten Wiese. Juni — Aug. ♃.

2) T. alpinum. Alpen-Thesium.

Caul. prostratis simplicibus, racemo foliato secundo, fol. linearibus. L. Sp. pl. T. I, p. 1212. Krk. 364.

Auf dem Riesengebirge häufig beim kleinen Teiche. Im Glätzischen: am Schneeberge. Juli, August. ⊙

106) Vinca. Sinngrün.

Contorta. Folliculi 2, erecti. Sem. oblonga nuda.

* V. minor. Kleines Sinn- auch Wintergrün.

Caul. procumbentibus, fol. oblongo-lanceolatis margine glabris, flor. pedunculatis. L. Sp. pl. T. I, p. 1232. Matt. 188. Krk. 365.

In Ober- und Niederschlesien in Wäldern und in Dörfern hin und wieder an den Häusern. Auf d. Kynast, Apr. Mai. ♄

D i g y n i a.

107) A s c l e p i a s. Schwalbenwurz.

Contorta. Nect. 5, ovata, concava corniculum exserentia.

* A. V i n c e t o x i c u m. Gemeine Schwalbenwurz.

Fol. ovatis acuminatis margine tenuissime ciliatis, caule erecto, umbellis proliferis. L. Sp. pl. T. I, pag. 1268. Matt. 216. Krk. 366.

Im B r e s l. im Leerbeutler Walde. Auf dem Eulengebirge — dem Zobtenberge und den Bögenbergen. Auf dem Kitzelberge bei Kaufung, oberhalb des Marmorbruches. Auf dem Kirchberge bei Seitendorf. Im B o l k e n h a y n.: zu Friedeberg bei der Eremitage. Auf den Bergen bei Goldberg. Im L e o b s c h ü t z. auf dem St. Annaberge. Juni, Juli. ♃

108) Herniaria. Bruchkraut.

Cal. 5-part. Cor. o. Stam. 5. sterilia. Caps. 1-sperma.

* H. glabra. Glattes Bruchkraut.

Glabra, glomerulis multiflor. spicaeformibus. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1296. Matt. 238. Krk. 368.

An trocknen grobsandigen Stellen. Juni, Juli. ⊙

109) Chenopodium. Gänsefuſs. (Melde.)

Cal. 5-phyllus, 5-gonus. Cor. o. Sem. 1, lenticulare, superum.

* 1) Ch. Bonus Henricus. Guter Heinrich.

Fol. triangulari-sagittatis integerrim. spic. compos. aphyllis axillaribus. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1299. Matt. 228. Krk. 369.

Auf Schutt, in Dörfern an Wegen, Zäunen und Hekken, Mai — Aug. ♃

2) Ch. urbicum. Stadt-Gänsefuſs. (Gassen-Melde.)

Fol. triangularib. subdentatis, racemis confertis strictissimis cauli approximatis longissimis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1299. Matt. 229. Krk. 370.

Auf den Gassen in Städten und an den Düngerstätten der Dörfer, Jul, Aug. ⊙

3) Ch. rubrum. Rother Gänsefuſs.

Fol. cordato-triangularibus obtusiuscul. dentatis, racemis erectis compositis subfoliosis caule brevioribus. L. Sp. pl. T. I, p. 1300. Matt. 230. Krk. 371.

In Gärten — an Zäunen u. wüsten Stellen. Juli, August. ☉

(Fol. floralia linear. obtus. autumno cum floribus rubra.)

4) Ch. murale. Mauer-Gänsefuſs.

Fol. ovatis inaequaliter dentatis acutis nitidis, racemis corymbos. nudis, caule ramoso patulo. L. Sp. pl. T. I. p. 1301. Matt. 231. Krk. 372.

Auf Mauern und an Dämmen. Juli, Aug. ☉

5) Ch. album. Weiſslicher Gänsefuſs.

Fol. rhomboideo-triangulario, erosis postice integris; summis oblongis, racemis erectis. L. Sp. pl. T. I, pag. 1302. Matt. 232. Krk. 373.

In Küchengärten, auch unter dem Getreide. Juli. Aug. ☉

(Var. fol. omnib. lanceolat.)

6) Ch. viride. Grüner Gänsefuſs.

Fol. rhomboideis dentato-sinuatis, rac. ramosis subfoliatis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1303. Matt. 233. Krk. 374.

In Küchengärten und im Gartenlande. Juli, Aug. ⊙

(Affine nimium praecedenti.)

7) Ch. hybridum. Schweinmelde.

Fol. cordatis angulato-acuminat. rac. ramosis nudis. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1303. Matt. 234. Krk. 375.

Im Krautlande und in Küchengärten, Juli, Aug. ⊙

(Fol. Daturae stramonii.)

8) Ch. glaucum. Grauer Gänsefuſs. (Mistmelde.)

Fol. ovato-oblongis repandis, racemis nudis simplicibus glomeratis. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 1305. Matt. 235. Krk. 377.

An Zäunen und auf Düngerhaufen. Juli, Aug. ⊙

* 9) Ch. Vulvaria. Stinkender Gänsefuſs. (Bocksmelde.)

Fol. integerrim. rhombeo-ovatis, flor. conglomeratis axillaribus. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1305. Matt. 236. Krk. 378.

Auf den Strassen in den Städten, und auf Düngerstätten. Juli, August. ⊙

10) Ch. polyspermum. Fischmelde.

Fol. integerrim. ovatis, caule decumbente (erecto) cymis dichotomis aphyll.

axillaribus. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1306. Matt. 257. Krk. 379.

In Gärten an Hekken und Zäunen. Juli. Aug. ⊙

110) Ulmus. Rüster. (Ulme.)

Cal. 5-fidus. Cor. 0. Samara compresso-membranacea.

1) U. campestris. Gemeiner Rüster

Fol. duplicato-serratis basi inaequalibus, florib. subsessilibus conglomeratis pentandris, fructibus glabris. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1324. Matt. 257. Krk. 379.

In Wäldern und in Dörfern. Apr. Mai. ♄

2) U. suberosa. Kork-Rüster.

Fol. duplicato-serrat. basi subaequalibus, flor. subsessilib. conglomerat. tetrandris. fructibus glabris, cortice ramulorum suberoso-alato. L. Sp. pl. T. I, p. 1324.

Im tiefen Grunde bei Fürstenstein. April, Mai. ♄

3) U. effusa. Langstielige Rüster.

Fol. duplicato-serrat. basi inaequalibus, flor. 8-andris, pedunculis effusis, fructib. margine ciliat. L. Sp. pl. T. I. p. 1325.

In den Oberschlesischen Wäldern. Apr. Mai. ♄

111) Swertia. Swerzie. (Tarant.)

Cor. rotata. Nectariferi pori ad basin laciniarum corollae. Caps. 1-locul. 2-valv.

S. perennis. Ausdauernde Swerzie. (Blauer Tarant.)

Cor. 5-fidis, pedunc. tetragon. subulat. caule indiviso, fol. radical. ovalibus. L. Sp. pl. T. I. p. 1329. Matt. 217. Krk. 367.

Auf dem Riesengebirge: bei und in den Schneegruben. Hinter Schreiberau und Agnetendorf. An der Seifenlehne, ohnweit der Hempelbaude, Beim kleinen See, in der Gegend der Dreisteine u. s. w. Juli, Aug. ♃

112) Gentiana. Enzian.

Cor. 1-petala. Caps. 2-valvis, 1-locularis; Receptaculis 2. longitudinalibus.

1) G. asclepiadea. Schwalbenwurzartiger Enzian.

Cor. 5-fidis campanulatis oppositis axillaribus subsessilibus, fol. amplexicaulib. ovato-lanceolat. L. Sp. pl. T. I, p. 1334. Matt. 220. Krk. 384.

An der Seifenlehne, in der Agnetendorfer Schneegrube, bei Forstlangwasser, in der Eule hinter Wolfshau etc. Juli, Aug. ♃

Dieſs ist der gelbe Enzian, welchen die Kräutersammler in Krummhübel sammlen.

(Var. flor. albo.)

2) G. cruciata. Kreuz-Enzian.

Cor. 4-fidis imberbibus, flor. verticillatis sessilibus, caul. ancipitis basi attenuatis, fol. decussatis connato-vaginantibus. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1334. Matt. 227. Krk. 393.

Auf dem Kützelberge bei Kaufung — auf den Striegauer Bergen — auf dem Zobtenberge. Juli und August. ♃

3) G. Pneumonanthe. Gemeiner Enzian.

Cor. 5-fidis campanulatis axillaribus pedunculatis, foliis lineari-lanceolatis obtusis, Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1336. Matt. 221. Krk. 385.

Auf feuchten Wiesen und Angern. Im Breslauischen: bei Oswitz. Im Neumärksch. bei Wilxen und am Lissaer Berge. Im Liegnitzisch. bei Wilschkau. Im Guhrauisch. bei Grofs-Tschirna. Auf dem Zobten- und Steingauer Berge. Juli — September. ♃

4) G. verna. Frühlings-Enzian.

Cor. 5-fida infundibuliformi caulem excedente, fol. ovatis acutiusculis, radical. confertis majoribus. L. Sp. pl. T. I, p. 1342. Matt. 222. Krk. 387.

In der Gegend der Riesenkoppe. Mai. ♃

5) G. uniflora. Einblumiger Enzian.

Cor. 5-fida hypocraterifor. barbata, la-

ciniis limbi ovatis acutis, caule simplicissimo unifloro. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1346.

Auf nassen Stellen des Riesengebirges. Aug. Septbr. ⊙

6) G. germanica. Deutscher Enzian.

Cor. 5-fidis hypocrateriformibus barbatis, laciniis limbi ovatis acutis, fol. ovato-lanceolatis, ramis internodiis longiorib. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1346. Matt. 224. Krk 389.

In der Gegend des Riesengebirges und im Glätzischen: auf Wiesen. Sept. Octbr. ⊙

(G. Amarella Matt.)

* 7) G. Amarella. Seitenblüthiger Enzian.

Cor. 5-fidis hypocrateriform. barbat, laciniis limbi lanceolatis acutis, fol. ovato-lanceolat. ramis internodiis brevioribus. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1347.

Am Fusse des R. Gebirges und auf Wiesen. August, September. ⊙

8) G. campestris. Feld-Enzian.

Cor. 4-fidis hypocrateriformibus obtusis fauce barbatis, calycis laciniis duabus maximis. L. Sp. pl. T. I, p. 1348. Matt. 225. Krk. 391.

In den Umgebungen des Riesengebirges, auf steinigten trocknen Bergen und Wiesen. Aug. Sept. ⊙

9) G. ciliata. Gefranzter Enzian.

Cor. 4-fidis, laciniis serratis medio inciso-ciliatis, fol. lanceolatis linearibusque, caule flexuoso-angulato. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1551. Matt. 226. Krk. 392.

Im Neumärk. auf dem Pitschenberge. Auf den Striegauer Bergen. Am Saume des Stadtbusches, bei Landeshut. Auf dem Kützelberge bei Kaufung. Auf dem Hummelberge im Glätz. Juli, Aug. ♃

(Gent. lutea — purpurea — punctata — acaulis et nana, vid. Krk. sind von den Botanikern in neuern Zeiten nicht aufgefunden worden.)

115) Eryngium. Mannstreu.

Flores capitati. Involucr. polyphyllum. Cal. proprius, 5—phyllus, superus. Cor. 5—petala. Receptacul. paleaceum, Fruct. coronat. 2—partibilis.

1) E. planum. Flachblätterige Mannstreu. (Laufdistel.)

Fol. radical. cordato-ovalib. planis crenatis petiolat. caulin. sessilibus capit. ovatis pedunculatis. (Cap. et pedunc. amethystini.) Lin. Sp. pl. T. I. p. 1557. Matt. 240. Krk. 395.

Im Breslauisch. im Scheitniger Walde, seitwärts Lehrbeutel an der alten Oder. Bei Breslau vor dem Oderthore hinter der Ziegelscheune auf buschigten Grasplätzen, Juli. ♃

* 2) E. campestre. Feld-Mannstreu.

Fol. radicalibus amplexicaul. pinnato — lanceolat. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 1358. Matt. 241. Krk. 394.

Im Bresl. zwischen Marienau und Pitschen an der Oder. Unter den Hecken zu Pöpelwitz. In Ober - Schlesien an verschiedenen Orten. Juli, August. ♃

114) Hydrocotyle. Wassernabel.

Umbella simplex: Involucrum 4 - phyllum. Petala integra. Sem. semiorbiculato — compressa.

H. vulgaris. Gemeiner Wassernabel.

Fol. peltatis orbiculatis undique emarginatis, umbell. 5 - flor. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1360. Matt. 242. Krk. 396.

Nicht selten an Teichen und Sümpfen. Juni —Aug. ♃

115) Sanicula. Sanikel.

Umbellae confertae, subcapitatae. Fructus scaber (aculeatus.) Flor. disci abortientes.)

* S. europaea. Gemeiner Sanikel.

Fol. radicalibus simplicibus, flosculis omnibus sessilibus. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 1366. Matt. 243. Krk. 397.

In schattigen, feuchten Bergwäldern. Mai, Juni. ♃

116) A s t r a n t i a, Meisterwurz. (Astrantie.)

Involucra partialia latiuscula, lanceolata, patentia, aequalia, petalis longiora, colorata. Flor. plurimi abortientes.

1) A. m a j o r. Grosse Meisterwurz.

Fol. radicalibus 5-lobis, lobis 5 fidis acutis dentatis, involucris lineari — lanceolatis integerrimis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1368. Matt. 245. Krk. 398.

Auf Bergen um Hirschberg — bei Langenseifersdorf im Luisenthale. Im T r e b n i t z i s c h e n: auf den Bergen um Skarsine. Auf dem Zobtenberge. Im L e o b s c h ü t z i s c h e n und N e u s t ä d t i s c h. Auch auf dem St. Annaberge. Juni und Juli. ♃

2) A. c a r n i o l i c a. Krainsche Meisterwurz.

Fol. radicalib. quinquelob., lobis oblongis acutiusculis subtrifidis mucronato — dentatis, involucris integerrimis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1368.

Bei Poischwitz u. Moisdorf im J a u e r s c h e n. Juli. ♃

3) A. E p i p a c t i s. Grüne Meisterwurz.

Fol. quinquelob. obtusis serratis, involucris oblongis obtusis serratis. L. Sp. pl. T. I, p. 1367.

Hin und wieder, doch selten, in Oberschlesien. März — Juni. ♃

117) B u p l e u r u m. Hasenöhrlein. Durchwachs.

Involucra umbellulae majora, 5-phylla. Petala (flava) involuta. Fructus subrotundus, compressus, striatus.

* 1) B. r o t u n d i f o l i u m. Gemeines Hasenöhrlein.

Involucris universalib. nullis, fol. perfoliat. L. Sp. pl. T. I, p. 1369. Matt. 256 Krk. 400.

Im Getreide und auch in Gärten. Juli, Aug. ⊙

2) B. l o n g i f o l i u m. Langblätteriges Hasenöhrlein.

Involucellis pentaphyllis ovatis: universali subpentaphyllo, fol. amplexicaulibus. Lin. Sp. pl. T. I. p. 1372. Matt. 257. Krk. 401.

Auf dem Kamme des Riesengebirges. Juli, Aug. ⊙

118) C a u c a l i s. Haftdolde. (Klettenkörbel.)

Cor. radiata, disci mascula. Petala inflexo emarginata. Fruct. setis hispidus. Involucr. integra polyphylla aut nulla.

1) C. g r a n d i f l o r a. Groſsblühtige Haftd.

Involucr. singulis pentaphyllis: foliolo unico duplo majore, petalis exteriorib. maximis. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1383. Krk. 403.

Im H i r s c h b e r g s c h., doch selten, im Getreide, Juni, Juli. ⊙

2) C. daucoides. Mohrübenartige Haftdolde.

Umbellis 3-fidis aphyllis, umbellulis 3-spermis triphyllis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1384. Krk. 404.

In Oberschlesien auf Getreidefeldern. Juni, Juli. ☉

3) C. leptophylla. Kleinblätterige Haftdolde.

Involucro universali subnullo, umbella 2-fida, involucellis pentaphyllis. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 1386. Matt. 247. Krk. 405.

Auf Getreidefeldern. Im Reichenbachschen: bei Peilau. Juni, Juli. ☉

4) C. Anthriscus. Waldhaftdolde.

Caule elongato, ramis erectiusculis, fol. ovato-lanceolat. pinnatifidis, involucro universali subnullo, stylis reflexis. L. Sp. pl. T. I. p. 1388. Matt. 249. Krk. 402. (Tordylium Anthriscus.)

In Wäldern, an Hekken und Zäunen. Juli, Aug. ♂

119) Daucus. Mohrübe.

Cor. subradiata. Flosc. disci abortivi. Fructus pilis hispidis. (Umb. fruct. contractus infundibulif.)

* 1) D. carota. Gemeine Mohrübe.

Seminibus hispidis, petiolis sublus nervosis, fol. laciniis angusto — linearibus acutis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 1389. Matt. 243. Krk. 406.

Auf trocknen Wiesen, an Wegen, Bächen und Flüssen. Juli, Aug. ♂

120) Conium. Schierling.

Involucella dimidiata, subtriphylla. Fructus subglobosus, 5 — striatus, utrinque crenatus.

*† C. maculatum. Gefleckter Schierling. Caule ramosissimo maculato, seminib. striatis. L. Sp. pl. T. I. p. 1395. Matt. 253. Krk. 438.

Auf Dämmen — Schutthaufen und im Gartenlande. Im Bresl. bei Oswitz. Am Boberrande bei Lomnitz. Im Oels. bei Kunnersdorf. Bei Rudelstadt — Liegnitz — Freiburg — Schweidnitz. Im Trachenbergischen bei Powitzka. Im Oppelnschen — Neustädtischen und bei Leobschütz. Juli, Aug. ♂

121) Selinum. Silge.

Fructus ovali — oblongus, compresso planus, in medio striatus. Involucrum reflexum. Petala cordata, aequalia. Cal. integer.

1) S. sylvestre. Wald - Silge.

Caule laevi, radice fusiformi multiplici,

foliola linearia. Umbella patula. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1396. Krk. 409.

In schattigen nassen Laubwäldern. Juli, August. ♃

2) S. palustre. Sumpf-Silge.

Caule striato, radice fusiformi subdivisa, radiis umbellae hispidis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1397. Matt. 201. Krk. 410.

In Sümpfen und auf nassen Wiesen. Bei Breslau und um Hirschberg. Juni, Juli. ♃

3) S. Carvifolia. Kümmelblätterige Silge. (Roſsfenchel.)

Cauli sulcato acutangulo, involucro universali nullo (evanido), foliol. lanceolatis incisis, apice calloso-mucronatis, pistill fructus reflexis. L. Sp. pl. T. I, p. 1398. Matt. 262 Krk. 411.

Auf Wiesen und in Sümpfen — häufig, Juli, August. ♃

122) Athamanta. Hirschwurz.

Involucr. polyphyll. Fruct. ovato — oblongus striatus. Petala inflexa, emarginata, Cal. integer.

1) A. Libanotis. Gewürzhafte Hirschwurz.

Fol. bipinnatis planis, umbella hemisphaerica, seminibus hirsutis. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1400. Krk. 412.

Bei Ratibor und Neustadt in Oberschlesien. Juli. ♃

2) A. Cervaria. Gemeine Hirschwurz. Schwarze.

Fol. pinnatis decussatis inciso-angulatis, seminibus nudis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1401. Matt. 254. Krk. 413. Sel. C. Persoon. p. 309.

Auf sandigen Bergen. Auf dem Kapellenberge bei Oswitz — auf dem Fuchsberge bei Althof. — Bei Grüneiche und Höfchen. Auf dem Zobtenberge. Auf dem Wege von Ratibor nach Lauerwitz. Juli, August. ♃

* 3) A. Oreoselinum. Petersilienartige Hirschwurz.

Fol. 3-plicato pinnatis, foliol. divaricatis. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1403. Matt. 255. Krk. 414. (Sel. Persoon.)

Auf sonnigten sandigen Hügeln, an Wegen und auf trocknen Wiesen. Bei Greifenberg am Queisse. Im Bresl. bei Höfchen und auf dem Oswitzer Kapellenberge. In Buchwald bei Schmiedeberg. Im Guhrauisch.: bei Grofs-Tschirna. Auf den Trebnitzer Bergen. Juli, Aug. ♃

4) A. cretensis. Gebirgs-Hirschwurz.

Foliolis linearibus planis hirsutis, petalis bipartitis. Seminibus oblongis hirsutis. L. Sp. pl. T. I, p. 1404. Krk. 416.

Auf Wiesen des Riesengebirges? Juli, Aug. ♃

123) Peucedanum. Haarstrang.

Fruct. ovatus, utrinque striatus, ala cinctus. Involucra brevissima.

1) P. Silaus. Wiesen-Haarstrang. (Roſskümmel.)

Foliolis pinnatifidis: laciniis oppositis, involucro universali dyphyllo. Lin. Sp. pl. T. I. p. 1401. Matt. 252. Krk. 417.

Häufig auf feuchten Wiesen. Juli, Aug. ♃

2) P. alsaticum. Elsassischer Haarstrang.

Foliolis pinnatifidis: laciniis 3—fidis obtusiusculis, involucro polyphyllo. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1407. Krk. 418.

Im Bresl. bei Neukirch. Im Grottk. bei Guhlau auf Wiesen. Juli. ♃

124) Laserpitium. Laserkraut.

Fructus oblongus: angulis membranaceis. Pet. inflexa, emarginata, patentia.

* 1) L. latifolium. Breitblätteriges Laserkraut.

Foliis obliq. cordatis dentatis, dentibus mucronatis, seminum alis crispis. Lin. Sp.pl. T. I, p. 1414. Matt. 250. Krk. 419.

In trocknen Laub-Wäldern. Auf dem Georgenberge bei Striegau. Juli, Aug. ♃

2) L. prutenicum. Preussisches Laserkraut.

Hispidum, foliolis lanceolatis integerrimis. extimis coalitis. L. Sp. pl. T. I, p. 1417. Matt. 251. Krk. 420.

Im Neumärksch. auf dem Lifsner Berge. Auf dem Mittelberge des Zobtengebirges. Im Guhranischen.: bei Grofs-Tschirna. Juli, Aug. ♃

125) Heracleum. Heilkraut.

Fruct. ellipticus, emarginatus, compressus, striatus, marginatus. Cor. difformis, inflexo emarginata. Involucr. caducum.

* 1) H. Sphondylium. Gemeines Heilkraut. (Bärenklaue.)

Fol. pinnatis utrinque scabris, foliolis quinis oblongis pinnatifidis acutis dentatis, corollis subuniformibus. Lin. Sp. pl. T. I. p. 1421. Matt. 245. Krk. 421.

Häufig auf Wiesen. In Gras- und Obstgärten. Juli, August. ♂

2) H. flavescens. Gelblichblühendes Heilkraut.

Fol. pinnatis, foliolis quinis oblongis pinnatifidis acuminatis dentatis, margine scabris, florib. radiatis. Lin. Sp pl. T. I. p. 1421. Jacq. aust. 2. pag. 46. Tab. 173.

Hin und wieder auf dem Riesengebirge. Juli, Aug. ♃

5) H. elegans. Schönblätteriges Heilkraut.

Fol. decussive pinnatifidis dentatis. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1422. Krk. 427.

Hin und wieder auf dem Riesengebirge. Juli, Aug. ♃

Die übrigen vom Krk. aufgeführten Heraclea hat man in neuern Zeiten nicht wieder aufgefunden.

126) Ligusticum. Liebstökkel.

Fruct. oblongus, 5—sulcatus utrinque. Cor. aequales. Pet. involutis integris.

* 1) L. Levisticum. Gewöhnliches Liebstökkel.

Fol. magnis multiplicibus: foliolis superne incisis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1424. Krk. 428.

Ist wohl ursprünglich nicht wild; aber in Dörfern und Gärten an Zäunen einheimisch geworden. August. ♃

2) L. austriacum. Oesterreichisch. Liebstökkel.

Fol. 2—pinnatis: foliolis confluentibus incisis, integerrimis. Lin. Sp. pl T. I, p. 1426. Matt. 263. Krk. 430.

Auf dem Riesengebirge bei den Teichen, an der Melzergrube und in grasreichen Thälern. Juni, Juli. ♃

127) Angelica. Angelik. (Engelwurz.)

Fructus subrotundus, solidus, utrinq. 5-alatus, stylis reflexis. Cor. aequales, petalis incurvis.

1) A. Archangelica. Garten-Angelica.

Foliorum impari lobato. Lin. Sp. pl. T. I. p. 1428. Krk. 431.

Auf dem hohen Gebirge und am Fusse desselben auf nassen Grasplätzen. Juli, Aug. ♂

2) A. sylvestris. Wald-Angelika.

Foliolis aequalibus ovato—lanceolatis serratis. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1429. Matt. 264. Krk. 432.

In feuchten Wäldern, an den Ufern der Bäche, Flüsse und Wassergräben. Juli. Aug. ♃

128) Sium. Merk.

Fructus subovatus, compressus, striatus. Involucrum polyphyllum. Petala cordata.

1) S, latifolium. Breitblätteriger Merk.

Caule elongato, sulcato angulato, fol. pinnatis, foliolis lanceolatis aequaliter

serratis, umbella terminali. Lin. Sp. pl. T. I. p. 1451. Matt. 258. Krk. 435. (Vid Persoon.)

An Bächen, Wassergräben and in Sümpfen. Juli. Aug. ♃

2) S. angustifolium. Schmalblätteriger Merk.

Caule ramoso striato: fol. pinnatis, foliol inciso — lobatis, umbellis axillarib. pedunculatis, involucro universali pinnatifido. L. Sp. pl. T. I, p. 1451. Krk. 436. (Vid. Persoon.)

Im Breslauisch.: an der Ohle. Im Ohlauisch.: bei Merzdorf. Im Neustädtch. und Leobschützischen. Jedoch selton. Juli. ♃

3) S. nodiflorum. Knotenblüthiger Merk.

Caule procumbente, fol. pinnatis, foliol. ovatis, umbellis axillaribus sessilibus. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1452. Matt. 259. Krk. 437.

An den Ufern der Flüsse, in stehenden Wässern, an Quellen und Wassergräben. Im Breslauisch. bei Höfchen, Klettendorf und Neudorf. Juli, Aug. ♃

4) S. Falcaria. Sichelblätteriger Merk.

Foliolis linearibus decurrentibus connatis. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1454. Matt. 260. Krk. 438.

An Akkerrändern. Im Breslauisch. bei Klettendorf — Neukirch — Damslau. Bei Lüben auf sandigen Hügeln und Aekkern. Im Neustädtischen: bei Schönau. Juni, Juli. ♃

129) Oenanthe. Rebendolde.

Flosculi difformes, in disco sessiles, steriles. Fruct. striatus, retusus, suberoso — corticatus, coronatus calyce et pistillo. (Umb. globos.)

O. fistulosa. Röhrige Rebendolde.

Stolonifera, fol. caulinis pinnis filiformibus fistulosis; Involuc. universali subnullo. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 1440. Matt. 246. Krk. 439.

In Wassergräben. und Sümpfen. Im Breslauischen: bei Weide. Im Oels.: bei Klein-Weigelsdorf. Im Oppelschen. Juni, Juli. ♃

130) Phellandrium. Wasserfenchel.

Flosculi disci minores. Fruct. ovatus, laevis, coronatus perianthio et pistillo.

* 1) P. aquaticum. Gemeiner Wasserfenchel.

Caulis foliorumque ramificationibus divaricatis. L. Sp. pl. T. I, p. 1444. Matt. 275. Krk. 440.

An verschiedenen Orten in Teichen und Wassergräben bei Warmbrunn und Stonsdorf, häufig. Juli, Aug. ♂

2) P. Mutellina. Alpen-Wasserfenchel.

Caule subnudo, foliis bipinnatis. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 1444. Matt. 274. Krk. 441. (Meum Persoon. pag. 319.)

Auf grasreichen Bergrükken. Auf dem Riesengeb. Im Landeshutschen: bei Schwarzwaldau auf einer Wiese. Im Glätzisch, am Schneeberge. Juli, August. ♃

131) Cicuta. Giftiger Wasserschierling.

Fruct. subovatus sulcatus. Involucr. o. partiale 3-5-phyllum.

C. virosa. Giftiger Wasserschierling.

Umbellis oppositifoliis, petiolatis marginatis obtusis Lin. Sp. pl. T. I, p. 1445. Matt. 279. Krk. 442. (Rad. tuberosa, cellulis cavis et dissepimentis, succo croceo venenato plena.)

In Wassergräben und Sümpfen. Im Schloſswalle zu Fischbach bei Schmiedeberg. Im Bunzlauischen: bei Lichtenwaldau. Im Leobschützischen: bei Gröbnitz. Im Neustädtschen. Juli, Aug. ♃

132) Aethusa. Gleiſs.

Involucr. universale o. Involucella dimidiata, 3-phylla, pendula. Fruct. striatus.

A. Cynapium. Garten-Gleifs.
Fol. pinnatis, foliol. pinnatifidis nitidis. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 1446. Mutt. 265. Krk. 443. (Apio petrosel. similis.)

Häufig in Gärten und an andern Orten. Juni, Juli. ⊙

133) Coriandrum. Koriander.

Cor. radiata. Pet. inflexo — emarginata Involucr. universale 1-phyllum. Partial. dimidiata. Fructus sphaericus.

* C. sativum. Gemeiner Koriander.
Fructibus globosis. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 1448. Krk. 444.

In den Vorstädten und an Ackerrändern bei Breslau. Ich habe ihn auch an andern Orten, z. B. bei Krummhübel gefunden. Doch ist wahrscheinlich, dafs er überall nur durch Anbau einheimisch geworden ist. Juli. ⊙

134) Scandix. Körbel.

Cor. radiata. Fruct. subulatus. Petala emarginata. Flosculi disci saepius masculi.

1) S. odorata. Wohlriechender Körbel.
Seminibus sulcatis angulatis. L. Sp. pl. T. I. pag. 1449. Krk. 449. (Myrrhis Persoon. p. 319.)

In Gras - Gärten an Häusern und Zäunen. Mai, Juni, ♃

2) S. Pecten. Langsamiger Körbel.

Seminibus rostro longissimo, foliolis multifidis. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 1449. Matt. 266. Krk. 446.

Auf Saatfeldern. Mai, Juni. ⊙

* 3) S. Cerefolium. Gemeiner Körbel.

Seminibus nitidis ovato-subulatis, umbellis sessilibus lateralibus. L. Sp. pl. T. I, p. 1450. Krk. 447. (Chaeroph. sativum. Persoon. p. 320.)

In Kohlgärten, auf Dämmen, an Hekken und Zäunen. Mai. ⊙

4) S. Anthriscus. Esels-Körbel. (Klettenkörbel.)

Sem. ovatis hispidis, cor. uniformibus, caule laevi. L. Sp. pl. T. I. pag. 1450. Matt. 267. Krk. 448. (Anthr. vulg. Persoon. p. 320.)

Hie und da an Zäunen. Mai, Juni. ⊙

135) Chaerophyllum. Kälber-Kropf.

Involucr. reflexum, concavum. Petala inflexo cordata. Fruct. oblongus, laev. aut striatus, glaberrimus.

* 1) Ch. sylvestre. Gemeiner Kälberkropf. (Scheere.)

Caule striato, geniculis tumidiusculis. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1452. Matt. 268. Krk. 450.

Häufig auf Wiesen und andern Plätzen. Mai. ♃

2) Ch. bulbosum. Knolliger Kälberkropf. (Poperle.)

Caule laevi, geniculis tumido, basi hirto. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1453. Matt. 269. Krk. 451.

An Hekken und Zäunen überall. Juni. ♂

3) Ch. temulum. Taumelkörbel.

Caule (maculato) scabro: geniculis tumidis. L. Sp. pl. T. I, p. 1454. Matt. 270. Krk. 452.

Häufig an Wegen — Akkerrändern — Hekken und Zäunen. Mai, Juni. ♂

4) Ch. hirsutum. Haariger Kälberkropf.

Caule aequali, foliolis incisis acutis, fructibus biaristatis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1655 Matt. 271. Krk. 453.

Auf dem Riesengebirge und auch am Fusse desselben. Unter dem Knieholze beim kleinen Teiche. Auf dem Kynast. Mai—Aug. ♃

(Umbella convexa ante anthesin nutans. Petala initio purpurascentia inflexo — cordata. Stam. erecta, coroll. longiora.) (Variat. β habet foliol. duplo longiora et latiora, omnia basi confluentia, marg. ciliata, cil. albis longis.)

5) Ch. aromaticum. Gewürzter Kälberkropf.

Caule aequali, foliol. cordatis serratis integris, fructibus biaristatis. L. Sp. pl. T. I, p. 1456. Matt. 272. Krk. 455.

Häufig auf Wiesen — in Gärten und an schattigen Orten. Bei Domsel — Dreschen — Auf dem Zobtenberge. Juni, Juli. ♃

(Var. β diff. tantum foliis latioribus obtusiorib., ceterum convenit involucellis, flor. plerisque, masc., sem. et stylis.)

6) Ch. aureum. Goldfarbiger Kälberkropf.

Caule aequali, foliol. incisis, semin. coloratis sulcatis muticis. L. Sp. pl. T. I, p. 1457. Krk. 454. (Flor. albi, extern. subrubri.)

Auf dem Gebirge unter dem Knieholze und dem Schneeberge im Glätzischen. Juli, Aug. ♃

236) Imperatoria. Meitserwurz.

Fruct. subrotundus, compressus: medio gibbus, margine alato cinctus. Pet. inflexo — emarginata.

* I. Ostruthium. Gemeine Meisterwurz.

(Involucr. uno — alterove foliolo tenuissimo.) L. Sp. pl. T. I, p. 1458. Matt. 275. Krk. 456.

Am Fusse des Riesengeb. in Grasgärten und auf Wiesen, auch im Trebnitzischen. Juni, Juli. ♃

137) Seseli. Sesel. (Roſskümmel.)
Umbellae globosae. Involucr. foliolo uno alterove. Fruct. ovatus, striatus.

1) S. glaucum. Grauer Sesel.
Petiolis ramiferis membranaceis oblong. integris: foliolis singularibus binatisque canaliculatis laevibus petiolo longioribus. Lin. Sp. pl. T. I. p. 1460. Krk. 548.

Im Breslauischen: bei Siebischau — bei Kroitsch hinter Liegnitz. Juli, August. ♃ (Mag selten vorkommen.)

2) S. annuum. Jähriger Sesel.
Petiolis rameis membranaceis ventricosis emarginatis. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 1460. Matt. 276. Krk. 459. (Flor. albicanti — subviolacei.)

Auf sonnigen grasreichen Hügeln — Wiesen — in Wäldern und unter Hekken: Im Breslauischen: bei Treschen, Scheitnich — Oswitz. Auf dem Zobtenberge — den Trebnitzer Bergen. Im Liegnitzischen: auf den Jänowitzer Bergen. Im Guhrauischen: bei Groſstschirna. Auch hin und wieder in Oberschlesien, besonders im Neustädtischen: August, Septbr. ⊙

* 3) S. tortuosum. Büschelblätteriger Sesel.
Caule alto rigido, foliolis linearibus fasciculatis. L. Sp. pl. T. I. p. 1461. Matt. 277. Krk. 460.

Vorzüglich im Glogauischen und Guhrauischen: auf trocknen Wiesen u, Hügeln. Juli — September. ♃

4) S. Hippomarathrum. Pferde-Sesel.

Involucellis connato — monophyllis. L. Sp. pl. T. I, p. 1462. Krk. 461.

Im Bresl.: im Scheitniger Walde. Im Oelssch.: bei Schmalschütz. Auf dem Zobtenberge. Juli, Aug. ♂

5) S. venosum. Giftiger Sesel.

Petiolis rameis membranaceis ventricosis, fol. 2-pinnatis acutis mucronatis venosis. Hoffm. fl. germ. Ed. II, p. 144.

Im Bresl.: bei Schwoitzsch, Ziedel und Battlern. Juli, - Aug. ♃

138) Pastinaca. Pastinak.

Fructus ellipticus, compresso - planus. Petala involuta, integra.

P. sativa. Gemeiner Pastinak.

Foliis simpliciter pinnatis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1466. Matt. 281. Krk. 464.

Auf unangebaut. Stellen, Wiesen, Viehweiden — in Dörfern und an Gras - Gärten. Juli, Aug. ♂

139) Carum. Kümmel.

Fructus ovato — oblongus, striatus. In-

volucrum sub 1-phyllum, petala carinata, inflexo emarginata.

* C. Carvi. Gemeiner Kümmel. (Karbe.)

Caule ramoso, vaginis foliorum ventricosis, involucro partiali nullo. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1470. Matt. 280. Krk. 465.

Ueberall auf Wiesen und in Grasgärten. Juni, Juli. ♂

140) Anethum. Dill.

Fructus subovatus, compressus, striatus. Petala involuta integra.

* A. Foeniculum. Gemeiner Dill. (Fenchel.)

Perenne, fruct. ovatis. L. Sp. pl. T. I, p. 1469. Krk. 466.

In Küchengärten und auf Krautfeldern. Juli, Aug. ☉

141) Pimpinella. Bibernell.

Fructus ovato-oblongus. Petala inflexa. Stigm. subglobosa. Umbellae subglobosae, primo nutantes.

* 1) P. saxifraga. Gemeiner Bibernell.

Caule striato — glabro, fol. pinnatis glabris, radicalibus foliolis subrotundis argute dentatis, caulinis 2-pinnatis linearibus. L. Sp. pl. T: I, pag. 1471. Matt. 283. Krk. 467.

Auf trocknen Viehweiden, Wiesen und Wegen. Juli — September. ♃

2) P. magna. Grofse Bibernell.

Fol. uniformibus pinnatis, foliolis omnibus lobatis, impari trilobo. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1471. Krk. 478.

Auf dem Riesengebirge. Im Bresl.: bei Althof in Treschen. Im Bolkenhayn.: bei Giesmannsdorf. Im Guhr.: bei Grofstschirna im Hasenbusche. Juni, Juli. ♃

3) P. media. Mittle Bibernell.

Caule striato scabro, pilis breviss. rigid. retrorsum spectant. Fol. pinnat. foliol. radical. subcordat. subtrilob. serratis, caulin. inciso-angulat. Hoffm. I, p. 146. Pers. I, 323.

Bei Schmiedeberg. Juni, Juli. ♃

4) P. dissecta. Schlitzblätterige Bibernell.

Foliis omnibus pinnatis, pinnis multipartitis, segmentis subfalcatis, acutis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1472.

In Thälern und unter Hekken. Juli, Aug. ♃

142) Aegopodium. Giersch.

Petala inaequalia. Fructus ovato — oblongus striatus. Involucr. o.

A. Podagraria. Gemeiner Giersch.

Foliis caulinis summis ternatis ovatis,

Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1476. Matt. 282. Krk. 473.

An Hekken, Zäunen und in Gärten, Mai — Juli. ♃

Trigynia.

143) Viburnum. Schneeball.

Cal. 5-partitus, superus. Cor. 5-fida. Bacca 1-sperma.

1) V. Lantana. Wolliger Schneeball. (Mehlbaum.)

Fol. cordatis serratis venosis subtus tomentosis. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 1489. Krk. 475.

Im Trachenberg. und Wartheberg. in Hekken. Mai, Juni. ♄

2) V. Opulus. Gemeiner Schneeball. (Kalinkebeeren.)

Foliis trilob. acuminatis grosse obtusiuscule dentatis petiolatis glandulosis glabris. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 1490. Krk. 476.

In feuchten Waldungen — auf Wiesen — an buschigen Akkerrändern. Mai, Juni. ♄

144) Sambucus. Hollunder.

Cal. 5-partitus. Cor. 5-fida. Bacca 5-sperma.

* 1) S. Ebulus. Zwerg-Hollunder.
Cymis 3-partitis, stipulis foliaceis ovatis, caule herbaceo. Lin. Sp. pl. T. I. p. 1494. Matt. 285. Krk. 477.

Im Bresl.: in Obstgärten. Im Liegnitz. und Goldbergischen hin und wieder. Im Schweidn. auf den Bögenbergen — der Eule — bei Gottesberg. — Im Hirschberg.: auf den Kaufunger Bergen. Im Strehlasch. bei Schönbrunn. Im Ratibor: bei Rauden und Sorau. In den Dörfern im Glätzischen, Juli, Aug. ♃

* 2) S. nigra. Gemeiner Hollunder. (Flieder.)
Cymis 5-partitis. Stip. 2. utrinque setaceis, foliis pinnatis, foliolis ovatis serratis, caule arboreo. Lin. Sp. pl. T. I, pag. 1495. Matt. 286. Krk. 478.

Durch ganz Schlesien allgemein bekannt. Mai — Juli. ♄

3) S. racemosa. Traubenhollunder. (Scholastbeeren.)
Racemis compositis ovatis, caule arboreo. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1496. Matt. 287. Krk. 479.

Auf dem Riesengebirge und noch häufiger am Fusse desselben. Am Zobtenberge. Am Böhmsberge im Frankenst. Auf den Bergen bei Altwasser. Im Glätzischen und Leobschütz. Auch noch an andern Orten. Mai — Juli. ♄

145) Staphylea. Pimpernuſs.

Cal. 5-partitus. Pet. 5. Caps. inflatae, connatae. Nuc. 2. globosae cum cicatrice.

S. pinnata. Gemeine Pimpernuſs.

Fol. pinnatis. L. Sp. pl. T. I, pag. 1497. Krk. 480.

Wird hin und wieder in Hekken gefunden, ist aber wohl nur durch Anbau einheimisch geworden. Juni, Juli. ♃

146) Corrigiola. Hirschsprung.

Cal. 5-phyllus. Pet. 5. Sem. 1. triquetrum.

C. littoralis. Sand-Hirschsprung.

Florib. pedunculatis, calycib. margine membranaceis. L. Sp. pl. T. I, p. 1506. Krk. 483.

An den Ufern der Ohle — Oder — Bober und andern Flüssen. Juni, Juli. ⊙

147) Alsine. Vogelmiere.

Cal. 5-phyllus. Pet. 5. aequalia. Caps. supera, 1-locularis, 3-valvis, polysperma. Recept. centrale liberum.

1) A. media. Gemeine Vogelmiere. (Meirich.)

Caule latere alterno piloso, petalis 2-partitis fol. ovato cordatis. Lin. Sp. pl. T. I. p. 1511. Matt. 288. Krk. 481.

Durch ganz Schlesien, an allen Wegen und Stegen. März—Dec. ⊙

2) A. viscosa. Klebrige Vogelmiere.

Caule paniculato foliisque pubescentibus, petalis capsulisque calyce pubescente brevioribus. Lin. Sp. pl. T. II. p. 725. Arenaria tenuifol. Krk. 682. Hoffm. fl. german: I. Abth. p. 149.

Im Guhrauischen: bei Grofstschirna auf sandigen Aekkern. März, Apr. ⊙

Tetragynia.

148) Parnassia. Parnassie.

Cal. 5-partitus. Pet. 5. Nectaria 5, cordata, ciliata apicibus globosis. Caps. 4-valvis, 2-locularis. Recept. partialia. Sem. membranaceo — marginata.

* P. palustris. Weisse Parnassie.

Fol. radicalib. cordatis. nectariis multisetis. L. Sp. pl. T. I. p. 1516. Matt. 289. Krk. 484.

Ueberall auf Wiesen. Juli — October. ♃
(Var. flor. plene.)

149) Statice. Grasnelke.

Cal. 1-phyllus, integer, plicatus, scariosus. Pet. 5. Sem. 1. superum.

St. Armeria. Gemeine Grasnelke.

Scapo simplici capitato pubescente, foliis linearibus planis obtusis. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1522. Matt. 295. Krk. 491.

An sandigen trocknen Orten. Im Breslauisch.: bei Grüneiche. Im Liegnitz.: bei Rausse, Blumerode und Maltsch an der Oder. Im Guhrauischen: bei Grofstschirna, August, Septbr. ♃

(St. Limonium ist zweifelhaft.)

150) Linum. Flachs.

Cal. 5-phyllus. Pet. 5. Caps. 5-valvis 10-locularis. Sem. solitaria.

* 1) L. usitatissimum. Gemeiner Flachs.

Calycib. capsulisque mucronatis, petalis crenatis, foliis lanceolatis alternis, caule subsolitario. L. Sp. pl. T. I, pag. 1533. Matt. 290. Krk. 485.

Auf Aekkern, an Wegerändern, Düngerhaufen. An den Ufern der Oder und Ohle, Juni Juli. ⊙

2) L. tenuifolium. Feinblätteriger Flachs.

Calycibus acuminatis, foliis sparsis lineari-setaceis retrorsum scabris. L. Sp. pl. T. I, pag. 1536. Krk. 486.

In den Oberschlesischen Gebirgen nach Krk. Juni, Juli. ⊙

* 3) L. catharticum. Purgier-Flachs.
Foliis oppositis ovato-lanceolatis, caule superne dichotomo, corollis acutis. L. Sp. pl. T. I, p. 1541. Matt. 291. Krk. 489.

Nicht selten auf Bergen, Wiesen und Grasplätzen. Juni, Juli, ⊙

4) L. Radiola. Kleinster Flachs.
Fol. oppositis, caule ramosissimo dichotomo, floribus tetrandris. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1542. Matt. 292. Krk. 490.

Radiola Millegrana. Persoon Synop. pl. pars I, p. 153.

Cal. multifid. Pet. 4. Capsula superne, 8-valv. 8-locul.

Auf feuchten Wiesen, Rändern und überschwemmten sandigen Gegenden. Juli, Aug. ⊙

L. alpinum und austriacum sind in Schlesien wohl nicht einheimisch. Vide Krk. 487 und 488.

151) Drosera. Sonnenthau.

Cal. 5-fidus. Pet. 5. Caps. 1-locularis: apice 3-5-valvis. Sem. plurima. (Styli etiam 6. fol. pilis glandulosis obsita.)

* 1) D. rotundifolia. Rundblätteriger Sonnenthau.
Scapis radicatis, foliis orbiculatis. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1543. Matt. 293. Krk. 493.

Bei Morgenau, Skarsine, auch sonst auf sumpfigen, moosigen Wiesen. Juli, August. ⊙

2) D. longifolia. Langblätteriger Sonnenthau.

Scapis radicatis, fol. obovatis oblongis, stigmatibus emarginatis. Lin. Sp. pl. T. I. pag. 1544. Matt. 294. Krk. 494.

Mit dem vorigen, doch seltner. Juli, Aug. ⊙

Polygynia.

152) Myosurus. Mäuseschwänzchen.

Cal. 5-phyllus deciduus, basi porrectus. Nect. 5. lingulata, petaliformia. Sem. numerosa, in receptaculo longo caudaeformi.

M. minimus. Kleinstes Mäuseschwänzchen.

Foliis integerrimis linearibus. Lin. Sp. pl. T. I, p. 1568. Matt. 296. Krk. 496.

Häufig auf thonigten feuchten Saatfeldern. Mai, Juni. ⊙

CLASSIS VI.

H e x a n d r i a.

Monogynia.

153) G a l a n t h u s. Schneeglöckchen.

Petala 5 - concava. Nectarium expetalis 5 parvis emarginatis. Stigma simplex. (Stylus subulatis.)

G. n i v a l i s. Gemeines Schneeglöckchen. (Schneegaken.)

Lin. Sp. pl. T. II, pag. 29. Matt. 299. Krk. 497.

Häufig auf feuchten Wiesen und Waldplätzen, März, April. ♃

154) L e v c o i u m. Knotenblume.

Cor. campaniformis. 5 - 6 partita apicib. incrassata. Stigma simplex.

1) L. v e r n u m. Frühlingsknotenblume. (Schneeveilchen.)

Spatha 1 - flora, stylo clavato. Lin. Sp. pl. T. II. p. 50. Matt. 298. Krk. 498.

Auf feuchten Wiesen und an Waldrändern, April, Mai. ♃

2) L. aestivum. Sommer - Knotenblume.

Spatha multiflora, stylo clavato. Lin. Sp. pl. T. II. p. 30. Krk. 499.

Im Frankensteinschen: bei Warthe. Um Hirschberg und Schmiedeberg; jedoch selten. Mai, Juni. ♃

155) Narcissus. Narzisse.

Pet. 6. aequalia: Nectario infundibuliformi 1-phyllo. Stam. intra nectarium.

N. Pseudo - Narcissus. Gemeine Narzisse.

Spatha uniflora, nectario campanulato erecto crispo, aequante petala ovata. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 35. Krk. 500.

In Obst- und Gras-Gärten hie und da, vorzüglich in den Gebirgsdörfern, wo auch die Var. β gefunden wird. März, April. ♃

156) Allium. Lauch.

Cor. 6-partita, patens. Spatha multiflora. Umbella congesta. Caps. supera.

1) A. Ampeloprasum. Breitblätteriges Lauch.

Caule planifolio umbellifero, umbella globosa staminibus tricuspidatis, petalis carina scabris. L. Sp. pl. T. II, p. 65. Krk. 502.

In Gebirgsfeldern will diefs Lauch Schwenkfeld; hinter polnisch Neudorf und Oswitz Kroker gefunden haben? Juli. ♃

2) A. rotundum. Rundes Lauch.
Caule planifolio umbellifero, Stam. 3-cuspidatis, umbelle subglobosa, floribus lateralibus nutantib. L. Sp. pl. T. II, p. 65. Krk. 503.

Im Breslauischen: bei Treschen, auf Wiesen, vor dem Oderthore und hinter der Ziegelscheune bei Breslau. Im Striegau: im Ossiger Walde und im Walde bei dem Kloster Leubus. Juni. ♃

* 3) A. Victorialis. Netzwurzeliges Lauch. (Glückswurzel.)
Caule planifolio umbellifero, umbella rotundata, Staminib. lanceolatis corolla longioribus foliis ellipticis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 65. Matt. 300. Krk. 504.

Am Riesengebirge: in den Schneegruben bei dem grossen Teiche und an andern feuchten, grasigten Orten. Bei Goldberg im Bolkenhain. Juli. ♃

4) A. arenarium. Sandlauch.
Caule planifolio bulbifero, vaginis teretibus spatha mutica, staminibus tricuspidatis. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 69. Krk. 508.

Im Bresl. zu polnisch Neudorf, hinter dem vier Thürme-Garten. Im Trebnitz.: bei Werndorf. Juli. ♃

5) A. carinatum. Getreide-Lauch.

Caule planifolio umbellifero, staminibus subulatis spatha acuta longissima. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 70. Matt. 501. Krk. 509.

In Waldungen und an grasigten Orten, Juli, Aug. ♃

6) A. Sphaerocephalum. Rundköpfiges Lauch.

Caule teretifolio umbellifero, fol. semiteretibus staminibus tricuspidatis corolla longioribus. Lin. Sp. pl. pl. T. II. p. 70. Krk. 510.

Auf trocknen Grasplätzen — Saatfeldern und in Obstgärten. Juli. ♃

7) A. vineale. Akker-Lauch.

Caule teretifolio bulbifero, staminibus tricuspidatis, spatha decidua. L. Sp. pl. T. II. p. 73. Matt. 502. Krk. 512. (Stamina setis duabus longis, extra florem eminentibus.)

Auf Wiesen, Feldern, in Wäldern und Obstgärten. Juni, Juli. ♃

8) A. oleraceum. Gemüse-Lauch. (Kohlknoblauch.)

Caule teretifolio bulbifero, fol. scabris semiteretibus subtus sulcatis, staminibus simplicibus. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 74. Krk. 513.

Im Breslauischen: beim Oswitzer Walde auf den Dämmen, Rosenthal gegenüber, Im

Guhrauischen.: bei Grofs-Tschirna, in Grasgärten. Juli, ♃.

9) A. senescens. Grauwerdendes Lauch.

Scapo nudo ancipiti, fol. linearibus subtus convexis laevibus, umbella subrotunda. staminibus: subulatis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 75. Matt. 303. Krk. 514.

Hin und wieder auf Wiesen und in Wäldern. Im Breslauisch. bei Lohe. Im Wohlau: im Leubuser Walde, ohnweit dem Oderufer, u. an and. Orten. Mai—Juli. ♃.

10) A. angulosum. Ekkiges Lauch.

Scapo nudo ancipiti, foliis linearibus canaliculatis subtus subangulatis, umbella fastigata. L. Sp. pl. T. II, pag. 76. Matt. 304. Krk. 515.

Auf Wiesen und in Wäldern. Juli—Sept. ♃

11) A. ursinum. Bären-Lauch.

Scapo nudo triquetro, foliis ovato lanceolat. petiolat., umbella fastigata. Lin. Sp. pl. T. II, p. 79. Matt. 305. Krk. 516.

Im Reichenbachschen: bei Weigelsdorf. Im Frankensteinschen auf dem Böhmsberge. Im Landeshutschen: von Dittersbach nach dem Hermsdorfer Kalkofen am Wege. Im Hirschb.: bei Rothzechau, Steinseifen, Krummhübel. Bei Greifenstein. Im Glätzischen: bei Lichtenwalde auf feuchten

Wiesen. Im Oppelschen: in feuchten Wäldern. Mai, Juni. ♃

12) A. Schoenoprasum. Suppen- oder Schnittlauch.

Scapo nudo adaequante folia teretia subulato-filiformia. Lin. Sp. pl T. II, p. 81. Krk. 517.

Im Riesengebirge, beim grofsen und kleinen Teiche und in der Mummelgrube. Mai—Sept. ♃

(Ist der in den Gärten angeb. Schnittlauch.)

V. β.

13) A. sibiricum. Sibirisches Lauch.

Scapo nudo tereti, foliis semiteretib. staminib. subulatis, petalis lanceolatis acutis. Lin. Sp. pl T. II, pag. 82. Krk. 505. A. roseum. (Petala lutepurpurescentia.) Hänke Beob. p. 129.

Im Riesengebirge. Im Riesengrunde und beim kleinen Teiche in einer Schluchze. Juli, Aug. ♃

157) Lilium. Lilie.

Cor. 6-petala, campanulata: linea longitudinale nectarifera. Caps. valvulis pilo concellato connexis.

1) L. bulbiferum. Feuer-Lilie.

Foliis sparsis trinerviis, corollis campanulatis erectis: intus scabris. Lin. Sp. pl. T. II. p. 85. Krk. 519. β. croceum.

Hie und da am Fusse des Riesengebirges bei Krummhübel. Bei Frankenstein auf Mauern, Juni und Juli. ♃

2) L. Martagon. Gelbwurzligte Lilie. (Türkischer Bund, auch Goldwurzel.)

Foliis verticillatis ovato-lanceolatis, floribus reflexis, coroll. revolutis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 88. Matt. 521. Krk. 518.

Auf dem Riesengeb. — Auf dem Zobtenberge. Im Landeshut. im Laubgrunde hinter Ehrenthal. Im Strehlensch. auf dem Rumberge. Im Frankensteinschen: auf dem Böhmsberge. Im Oppelschen, bei Karlsruhe. Im Neustädtischen u. Leobschützischen. Juni, Juli. ♃

(In Hortis colitur.)

158) Uvularia. Zapfenkraut.

Cor. 6-petala erecta. Nectarii fovea baseos petali. Filamenta brevissima.

U. amplexifolia. Zungenblättel.

Foliis amplexicaulib. caule glabris. (Pedunculi. geniculo flexo.) L. Sp. pl. T. II. p. 93. Matt. 520. Krk. 520.

An schattigen, grasreichen Stellen des Riesengebirges, beim kleinen Teiche — in den Schneegruben — in der Meltzergrube. Am St. Annaberge im Grofs-Strehlitzischen. Im Glätzischen: zu Neudorf auf schattigen Wiesen. Juli, Aug. ♃

159) **Ornithogalum. Vogelmilch.**

Cor. 6-petala, erecta, persistens, supra medium patens. Filamenta basi dilatata aut subulata. Capsula subrotunda angulata 3-locularis. Sem. subrotunda nuda.

1) O. luteum. Gelbblüthige Vogelmilch.

Scapo anguloso basi monophyllo, foliis radicalibus linearibus, pedunculis umbellatis glabris, petalis lanceolatis. L. Sp. pl. T. II. p. 113. Matt. 315. Krk. 521.

Ueberall auf Wiesen, in Grasgärten und Wäldern. Apr. Mai. ♃

2) O. minimum. Kleinste Vogelmilch.

Scapo angulato nudo, pedunc. umbellatis subramosis pubescentibus, petalis aequalibus lanceolatis acutis. Lin. Sp. pl. T. II. p. 114. Matt. 316. Krk. 522.

In Grasgärten im Trebnitzischen: bei Hochkirch. Mai, Juni. ♃

3) O. umbellatum. Doldenblüthige Vogelmilch.

Corymbo paucifloro, pedunculis bracteis longioribus filamentis subulatis. L. Sp. pl. T. II, p. 116. Krk. 523

Hie und da auf Wiesen. Bei Dyhrenfurth. Im Guhrauisch.: bei Groſs-Tschirna. Juni, Juli. ♃

4) O. nutans. Hängendblühende Vogelmilch.

Floribus secundis pendulis, nectario stamineo campaniformi. Lin. Sp. pl. T. II, p. 125. Matt. 518. Krk. 526.

Auf Wiesen und in Grasgärten am Fusse des Riesengebirges; bei Steinseifen, Krummhübel und Arnsdorf. Im Frankensteinschen: bei Wartha. Im Guhrauisch. bei Grofs-Tschirna. Im Neustädtisch. Mai. ♃

O. pyrenaicum soll nach Krk. 523. in Schlesien wachsen. Im Gebirge und bei Guhrau ist es nicht zu finden.

160) Anthericum. Zaunblume.

Cor. 6-petala, patens. Capsula ovata.

Phalangium Persoon pars I, p. 367.

1) A. ramosum. Aestige Zaunblume.

Foliis planis, scapo ramoso, corollis planis, pistillo recto. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 138. Matt. 512. Krk. 527.

In Wäldern und auf kalkhaltigen Bergen. Im Bresl. auf Sandhügeln hinter der alten Oder, links von Karlowitz gegen Polanewitz, auf dem Lissner Berge. Bei Lüben im Walde. Im Oppelnschen: bei Karlsruhe. Mai, Juni. ♃

2) A. Liliago. Gemeine Zaunblume.

Foliis planis, scapo simplicissimo, co-

rollis planis, pistillo declinato. Lin. Sp. pl. T. II. p. 141. Matt. 315. Krk. 528.

Im Oppeluschen: auf trocknem Sandboden, selten. Mai, Juni. ♃

3) A. ossifragum. Sumpfzaunblume. Foliis ensiformibus (subfalcatis) filamentis lanatis. Lin. Sp. pl. T. II. p. 147. Krk. 529. Narthecium Persoon pars I, p. 370.

Bei Riemberg im Bresl. ohnweit dem Wartheberge. Juni. ♃

161) Asparagus. Spargel.

Cor. 6-partita, erecta: petalis tribus interioribus apice reflexis. Bacca 3-locularis 2-polysperma.

* A. officinalis. Gemeiner Spargel. Caule herbaceo tereti erecto, foliis setaceis, stipulis paribus. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 150. Matt. 319. Krk. 531.

Im Trebnitzischen. Im Breslauisch. bei Kosel im Walde und bei Krollwitz auf Wiesen. Juni, Juli. ♃

162) Convallaria. Maiblümchen.

Cor. 6-fida. Bacca maculosa, 3-locularis.

1) C. majalis. Gemeines Maiblümchen. (Springauf.)

Scapo nudo laevi semicylindrico, foliis ovatis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 160. Matt. 306. Krk. 532.

Ueberall in schattigen Wäldern und Thälern. Mai, Juni. ♃

2) C. verticillata. Wirtelblättriges Maiblümchen.

Foliis verticillatis. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 161. Matt. 307. Krk 533.

Auf Bergen und Hügeln. Auf dem Riesengebirge. Auf dem Zobten- und Wartheberge. Im Landeshut. sehr häufig auf dem Ringel bei Haselbach. Im Bresl. auf dem Fuchsberge bei Althof. Mai. Juni. ♃

3) C. Polygonatum. Weifswurz-Maiblümchen.

Foliis alternis amplexicaulibus, caule ancipiti, pedunculis axillaribus subunifloris. L. Sp. pl. T. II, p. 161. Matt. 308. Krk. 534.

Auf dem Riesengebirge. Bei Schmiedeberg und Hohenwiese. Im Schweidnitzischen auf den Bögenbergen. Im Bresl. bei Althof auf dem Fuchsberge, bei Schweinera. Im Neumärksch. bei Wilxen. im Glätzisch. und Oppelnschen. Mai, Juni. ♃

4) C. multiflora. Vielblüthiges Maiblümchen.

Foliis alternis amplexicaulibus caule tereti, pedunculis axillaribus multifloris. Lin. Sp. pl. T. II, p. 162. Krk. 535.

Auf dem R. Gebirge? Auf den Trebnitzer Bergen. Mai, Juni. ♃

5) C. bifolia. Zweiblätteriges Maiblümchen.

Foliis cordatis, floribus tetrandis 4-fidis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 164. Matt. 309. Krk. 536. (Majanthemum Persoonii.)

Beinahe in allen Wäldern. Mai, Juni. ♃

163) Hyacinthus. Hyazinthe.

Cor. erecta campanulata aut subrotunda 6-fida passim 6-partita: laciniis aequalibus: pori 3-melliferi germinis. Stam. corolla medio inserta.

1) H. comosus. Akker-Hyazinthe.
Corollis angulato-cylindricis: summis sterilibus longius pedicillatis. L. Sp. pl. T. II. pag. 169. Matt. 310. Krk. 537.

In der Gegend desZobtenberges. Im Reichenbachschen auf den Feldern um Peilau. Auf den Rollenbergen in der Polkwitzer Heide. Mai — Juli. ♃

2) H. racemosus. Trauben-Hyazinthe.
Corollis ovatis uniformibus confertis, summis sessilibus, foliis laxis dependentibus linearibus. Lin. Sp. pl. T. II. p. 170. Matt. 311. Krk. 538.

Bei Grünberg und Beuthen in und aufser den Weinbergen. Mai, Juni, ♃

164) Acorus. Kalmus.

Spadix cilyndricus, tectus flosculis. Cor. 6-petala nuda. Styluso. Caps. 5-locularis.

A. Calamus. Gemeiner Kalmus.

Scapi mucrone longissimo foliaceo. L. Sp pl. T. II. pag. 199. Matt. 522. Krk. 540.

In Seen, Teichen und Wassergräben, sowohl in dem Gebirge, als flachen Lande. Juni, Juli. ♃

165) Juncus. Simse. (Binse.)

Cal. 6-dhyllus, persistens. Cor. o. stigmata 3. Capsula unilocularis 3 valv. Sem. plurima.

1) J. conglomeratus. Kugelrispige Simse.

Culmo nudo stricto, panicula laterali coarctato-capitata, flor. triandris. L. Sp. pl. T. II, p. 205. Matt. 525. Krk. 541.

In Sümpfen und Wassergräben. Juni, Juli. ♃

2) J. effusus. Weitrispige Simse. (Flatter-Binse.)

Culmo nudo stricto, panicula laterali effusa, floribus oblongis, capsula obtusa. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 205. Matt. 524. Krk. 543.

In Sümpfen —, auf nassen Wiesen, an den Ufern der Flüsse u. Bäche. Juni, Juli. ♃

3) J. glaucus. Graue Simse.
Culmo nudo glauco apice inflexo, panicula laterali effusa, ramis elongatis, flor. et capsul. acuminatis. Lin. Sp. pl. T. II. p. 206.

Im Guhrauischen bei Grofstschirna in Gräben. Juli. ♃

4) J. filiformis. Fadenförmige Simse.
Culmo nudo filiformi nutante, panicula laterali, bracteata subsimplici, caps. subrotundis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 207. Krk. 544.

Auf dem Riesengebirge — Koppenplane, der weifsen Wiese, Seifenlehne, bei den Drei-Steinen, überhaupt auf sumpfigten Stellen. Juli. ♃

5) J. trifidus. Dreitheilige Simse.
Culmo nudo, foliis floribusque tribus terminalibus. L. Sp. pl. T. II. pag. 208. Krk. 546.

Auf dem Gipfel der Riesenkoppe. Juli, Aug. ♃

6) J. monanthos. Gebirgs-Simse.
Culmo folioso unifloro, fol. subulatis. Hoffm. fl. germ. 3. Jahrg. pag. 165.

Auf dem Riesengebirge. Juli. ♃

7) J. scarrosus. Sparrige Simse.
Culmo nudo, fol. setaceis subdistichis, capit. terminalib. glomeratis aphyllis. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 209. Krk. 545.

Auf dem Riesengebirge. Im Bresl.: bei Friedewalde links auf einer Wiese. Im Neumärksch. bei Wilxen im Walde. Im Guhrauischen. Juni, Juli. ♃

8) J. capitatus. Kopfförmige Simse.

Culmo nudo filiformi, capitulo terminali sessili subsolitario involucrato. L. Sp. pl. T. II, p. 209. Krk. 65. 552. Schoenus ferrugineus et J. ericetorum.

An Wassergräben. Zu Breslau an der Brücke über die Lohe hinter dem letzten Heller. Juli. ⊙

9) J. articulatus. Gegliederte Simse.

Culmo adscendente, fol. nodoso-articulatis compresso-teretiusculis, panicula composita, foliolis calycinis aequalibus obtusiusculis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 211. Matt. 325. Krk. 547.

Auf dem Riesengebirge. Auch sonst in Sümpfen und an den Ufern der Flüsse, desgl. auf Teichrändern. Juli. ♃

10) J. subverticillatus. Wirtelförmige Simse.

Culmo decumbente, fol. setaceis, florib. glomeratis verticillatis, glomerulis foliosis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 212.

Hin u. wieder an sumpfigten Stellen. Juli. ♃

11) J. bulbosus. Knollige Simse.

Culmo compresso indiviso, foliis linearibus canaliculatis, corymbo terminali, calycinis foliolis obtusis. capsula subrotunda obtusa brevioribus. Lin. Sp. pl. T. II, p. 213. Matt. 326. Krk. 548.

Auf nassen Wiesen u. feuchten, sumpfigt. Orten. Juli. Aug. ♃

12) J. bufonius. Kröten-Simse.
Culmo dichotomo, foliis angulatis, floribus solitariis sessilibus. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 214. Matt. 327. Krk. 551. u. 553.

Häufig an nassen Orten. Juni, Juli. ☉

13) J. triglumis. Dreiblüthige Simse.
Foliis planis, gluma 3-flora terminali. L. Sp. pl. T. II, p. 216.

Auf dem Riesengeb. Mai. ♃

* 14) J. pilosus. Haarige Simse.
Fol. planis pilosis, corymbo subsimplici, pedunculis unifloris nutantibus, calycinis foliolis capsula brevioribus ovatis acutis. L. Sp. pl. T. II, p. 216. Matt. 328. Krk. 555.

Auf dem Zobtenberge. — Im Scheitnicher Walde im Oels.: bei Schmalschitz und in andern Wäldern. Mai — Juli. ♃

15) J. maximus. Gröſste Simse.
Fol. planis pilosis, corymbo decomposito, pedunculis elongatis divaricatis subtrifloris, calycinis foliolis aristatis,

longitudine capsulae. L. Sp. pl. T. II, p. 217. Krk. 556. J. Luzula.

In vielen Wäldern. Im Trebnitzischen b. Hochkirch. Mai, Juni. ♃

16) J. albidus. Weifsliche Simse.
Foliis planis pilosis, corymbo decomposito, pedunculis subquadrifloris, calycinis foliolis mucronatis, interioribus paulo longioribus, radice fibrosa. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 219.

In den Wäldern des Riesengeb. Mai. ♃

17) J. campestris. Feld-Simse.
Foliis planis pilosis, spicis pedunculatis umbellatis, intermedia sessili, calycinis foliolis mucronatis capsula longioribus. Lin. Sp. pl. T. II, p. 221. Matt. 550. Krk. 558.

Häufig mit allen Varietäten auf trocknen Wiesen, Weideplätzen und Wegerändern. Mai, Juni. ♃

18) J. sudeticus. Schwarze Simse.
Foliis planis glabris, vaginis pilosis, spicis pedunculatis umbellatis, intermedia sessili, calycinis foliolis mucronatis longitudine capsulae. L. Sp. pl. T. II, pag. 221. Krk. 559.

Im Riesengebirge an sumpfigen Orten. Juni, Juli. ♃

19) J. spicatus. Aehrentragende Simse.

Foliis planis, spica racemosa nutante, basi composita, caps. acutis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 222.

J. biglumis, der bei Grüssau wachsen soll und J. parviflorus sind in Schlesien wohl nicht einheimisch,

166) Berberis. Berberize.

Cal. 6-phyllus. Pet 6. ad ungues glandulis 2. Styl. o. Stigma umbilicatum. Bacca 1-locular. 2-4 sperma.

* B. vulgaris. Gemeine Berberize.

Racemis simplicibus pendulis, foliis obovatis ciliato—dentatis. L. Sp. pl. T. II. p. 227. Matt. 297. Krk. 560.

Hie und da in Hekken und Laubwäldern. Im Breslauischen: bei Grüneiche — Kosel— polnisch Neudorf. Im Hirschb. bei Buschvorwerk und Brebisdorf. Im Landeshutsch. bei Pfaffendorf. Im Trebnitz. bei Pruskawe. Im Wartenbergischen bei Strandam. Im Oppelnschen und Leobschützischen. Mai, Juni. ♃

167) Peplis. Peplis.

Cal. campanulatus, ore 12-fido. Petala 6 (aut o) calyci inserta. Capsula 2-locularis polysperma.

P. Portula. Gemeine Peplis.

Floribus hexandris axillaribus solitariis,

foliis petiolatis subrotundo ovatis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 243. Matt. 331. Krk. 562.

Häufig an Wassergräben und auf nassen Stellen. Juli, August. ☉

Trigynia.

168) Rumex. Ampfer.

Cal. 3-phyllus. Pet. 3. conniventia. Sem. 1. triquetrum.

* 1) R. sanguineus. Blutadriger Ampfer.

Floribus hermaphroditis: valvulis integerrimis, unica granifera: fol. cordato-lanceolatis. L. Sp. pl. T. II, p. 250. Krk. 564.

Ist wahrscheinlich durch Anbau einheimisch geworden; findet sich aber jezt hin und wieder an den Ufern der Flüsse und auf nassen Grasplätzen. Juli, Aug. ♃

2) R. Hydrolapathum. Fluſs-Ampfer.

Florib. hermaphroditis: valvulis integerrimis graniferis: foliis lanceolatis glabris acutis integerrimis, basi attenuatis. L. Sp. pl. T. II, p. 251.

An den Ufern der Flüsse, in Teichen und Sümpfen. Juni, Juli. ♃

* 3) R. crispus. Krauser Ampfer.

Florib. hermaphrodit. valvulis integris graniferis, foliis lanceolatis undulatis acutis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 251. Matt. 534. Krk. 563.

Häufig an Wegen, Zäunen, Wassergräben, auf nassen Weideplätzen und in Küchengärten. Juli, August. ♃

4) R. Nemolapathum. Wald-Ampfer.

Flor. hermaphrod. valvulis linearibus obtusis integerrimis graniferis, verticillis glomeratis, ramis patentibus, foliis inferiorib. cordato-lanceolatis. superiorib. lanceol. undulat. L. Sp. pl. T. II. p. 252.

Im Guhr.: bei Grofstschirna, und im Leobschützischen: in Gräben u. Teichen, bei Schmiedeberg. Juni, Juli. ♃

5) R. maritimus. Schmalblätteriger Ampfer.

Flor. hermaphrodit. valvulis deltoideis setaceo-dentatis graniferis, foliis linearibus, verticillis confertis. Lin. Sp. pl. T. II. p. 255. Matt. 535. Krk. 565.

Im Guhrauischen: bei Köben und Grofstschirna. Auch in den Vorstädten zu Breslau und an einigen anderen Orten. Juli, Aug. ♃

* 6) B. acutus. Spitzblätteriger Ampfer.

Florib. hermaphrodit. valvulis dentatis

graniferis, fol. cordato-oblongis acuminatis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 253. Matt. 336. Krk. 566.

Ueberall auf feuchten Aeckern und Wiesen, In Wassergräben und Sümpfen. Juni, Juli. ♃

7) R. obtusifolius. Stumpfblätteriger Ampfer.

Florib. hermaphrod. valvulis dentatis graniferis, fol. cordato-oblongis obtusiusculis crenulatis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 254. Matt. 337. Krk. 567.

An Grabenrändern und auf nassen Aeckern Juni — August. ♃

8) R. aquaticus. Wasser-Ampfer.

Florib. hermaphrod. valvul. integerrimis nudis, fol. late cordatis glabris acutis. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 255. Matt. 338. Krk. 568.

An und in Wassergräben, Sümpfen, Teichen und Ufern. Juni, Juli. ♃

9) R. scutatus. Grauer Ampfer.

Florib. hermaphrodit. fol. cordato-hastatis, caule tereti. L. Sp. pl. T. II, p. 257. Krk. 569.

Auf dem Riesengebirge, bei der Koppe, in der Melzergrube, an der Seifenlehne, — hinter Altwasser am Wege nach Friedland. Juli, Aug. ♃

10) R. alpinus. Alpen-Ampfer.

Florib. hermaphrodit. sterilib. femineisque, valvulis integerrimis nudis, foliis cordatis obtusis rugosis maximis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 259. Matt. 339. Krk. 571.

Auf dem Riesengebirge in der Gegend des Elbgrundes; auch auf den Karpaten. Juli. ♃

11) R. Acetosa. Gemeiner Ampfer. (Sauer-Ampfer.)

Florib. dioicis, caule elongato, foliis oblongis sagittatis. L. Sp. pl. T. II, p. 260. Matt. 340. Krk. 572.

Auf Wiesen und Viehweiden häufig. Mai — Juli. ♃

Die von Wild. angeführten Variet. δ. ε. In der Melzergrube und an der Seifenlehne des Riesengeb.

12) R. Acetosella. Kleiner Ampfer.

Florib. dioicis, fol. omnibus petiolatis lanceolato-hastatis: auriculis integris. L. Sp. pl. T. II. pag. 260. Matt. 341. Krk. 573.

Auf trocknen Wiesen — Aekkern, Mauern und Dächern. Apr. Mai. ♃

(R. digynus ist nicht im Gebirge.)

169) Scheuchzeria. Scheuchzerie.

Cor. 6-partita. Cal. o. Antherae lineares. Stigmata sessilia lateralia. Caps. 3 inflatae distinctae subdispermae.

S. palustris. Sumpfscheuchzerie.

Fol. erectis panicul. terminalibus. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 263. Krk. 574.

In Oberschlesien bei Falkenberg. Im Glätzischen: auf den Seefeldern. Juni — Aug. ♃

170) Triglochin. Dreizack.

Cal. 3 - phyllus. Pet. 3 calyciformia. Styl. o. Caps. basi dehiscens.

1) T. palustre. Gemeiner Dreizack.

Capsulis 3 - loculárib. laevib. linearibus, basi attenuatis. L. Sp. pl. T. II, pag. 264. Krk. 575.

Im Breslauischen: bei Gabitz, Pilsnitz, Kosel. Im Guhrauischen: bei Groſstschirna. Im Glogauischen: im Schlaver See. Im Trebnitzischen: bei Hochkirch. Im Oppelschen u. Leobschützischen. Juni, Juli. ♂

2) T. maritimum. Groſser Dreizack.

Capsulis 6 - loculárib. sulcatis ovatis. L. Sp. pl. T. II, p. 265. Krk. 576.

Im Guhrauischen: bei Groſstschirna. Juni — August. ♃

171) Colchicum. Zeitlose.

Spatha. Cor. 6 - partita: tubo radicato. Anth. incumbentes. Caps. 3. connexae, inflatae.

*. †. C. autumnale. Herbstzeitlose. (Nackte Hure.)

Fol. planis lanceolatis erectis, petalis

ovatis. L. Sp. pl. T. II. pag. 272. Matt. 332. Krk. 576.

Auf feuchten Wiesen. Um Schweidnitz. Im Nimptsch. bei Rothschlofs. Im Oels. Im Landeshutschen: häufig oberhalb dem Dorfe Dittersbach auf einer Wiese bei der sogenannten Trenke, rechts und links am Wege der nach Hermsdorf führt. Auch auf den Wiesen bei Hermsdorf zu Schmiedeberg gehörig. Im Guhrauischen: bei Grofstschirna. Im Leobschütz: bei Dieschel. Im Oppelnsch. und Neustädtisch. Septbr. ♃.

172) Helonias. Schwindblume.

Cor. 6-petala. Cal. 0. Caps. 3-locularis.

H. borealis. Nördliche Schwindblume. Fol. lineari-ensiformibus nervosis, bracteis duplicatis membranaceis. Lin. Sp. pl. T. II. p. 274. Matt. 314. Krk. 530. (Anthericum calyculatum.)

Im Breslauischen: bei Riemberg. Auf dem Zobtenberge. Am Wege von Rattibor nach Bauerwitz. Juni. ♃.

Polygynia.

173) Alisma. Froschlöffel.

Cal. 3-phyllus. Pet. 3. Caps. plures monospermae.

* 1) A. Plantago. Gemeiner Froschlöffel.

Fol. ovatis acutis, fructibus obtuse trigonis. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 276. Matt. 342. Krk. 578.

Häufig in Wassergräben und stehenden Wässern. — Auch in den kleinen Teichen. Juli, Aug. ♃

2) A. natans. Schwimmender Froschlöffel.

Fol. ellipticis obtusis, pedunculis solitariis. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 278.

Selten in stehenden Wässern. Im Hirschberg.: in den Teichen bei Buchwald. Juni — Aug. ♃

3) A. ranunculoides. Ranunkelartiger Froschlöffel.

Fol. lineari-lanceolatis, fructibus globoso-squarrosis, 5-gonis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 279. Krk. 579.

Im Neustädtischen: bei polnisch Nesselwitz. Auch bei Waldenburg. Juni, Juli. ♃

CLASSIS VII.

Heptandria.

Monogynia.

174) Trientalis. Trientalis.

Cal. 7-phyllus. Cor. 7-partita, aequalis, plana. Bacca exsucca.

T. europaea. Europäische Trientalis. Fol. ovato-lanceolatis integerrimis. L. Sp. pl. T. II, p. 282. Matt. 243. Krk. 580.

In den Wäldern auf der Höhe und am Fusse des Riesengebirges. In Oberschlesien. Im Trebnitz.: Skarsiner Walde. Im Glätzisch. am Schneeberge. Mai, Juli. ♃

175) Aesculus. Roſskastanie.

Cal. 1-phyllus 4 s. 5 dentatus ventricosus. Cor. 4 s. 5-petala, inaequaliter colorata, calyci inserta. Caps. 3-locularis.

* A. Hippocastanum. Gemeine Roſskastanie.

Foliis digitatis septenis: corollis pentapetalis patulis. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 285. Krk. 581.

Dieser Baum ist durch Anbau so einheimisch geworden, dafs sich derselbe jezt durch Saamen fortpflanzt und an vieleu Orten gefunden wird. ♄

176) Calla. Schlangenkraut.

Spatha plana. Spadix textus flosculis. Cal. o. Cor. o. Bacca polysperma.

C. palustris. Sumpf-Schlangenkraut. Fol. cordatis, spatha plana, spadice undique hermaphrodito. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 290. Matt. 872.

In Sümpfen. Bei Hirschberg. Im Oelssch. bei Döberle. Im Haynauischen bei Reissicht. Im Bunzlauisch. in Gräben bei Alt-Oels. Mai, Juni. ♃

CLASSIS VIII.

Octandria.

Monogynia.

177) Oenothera Nachtkerze.

Cal. tubulosus 4-fidus, laciniis deflexis deciduis. Pet. 4. cal. inserta. Stigm. 4-fidum. Caps. 4-locularis, 4-valvis, infera. Sem. nuda, receptaculo centrali, 4-gono affixa.

O. biennis. Gemeine Nachtkerze.

Fol. ovato - lanceolatis planis, caule muricato-villoso, caps. conicis deorsum subturgidis. Stam. corolla brevioribus. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 506. Matt. 350. Krk. 582.

Diese ursprünglich virginische Pflanze findet man in Schlesien überall in Gras-, Zier- und Küchen-Gärten. Häufig wächst dieselbe an den Ufern der Oder bei Maltsch; auch im Hirschbergischen: bei Schmiedeberg und im Dorfe Lomnitz. Juni—Aug. ♂

178) Epilobium. Weidenröslein. (Weidrich.)

Cal. 4-fidus tubulosus. Pet. 4. Capsula oblonga infera. Sem. comosa.

1) E. angustifolium. Schmalblätteriges Weidenröslein.

Fol. sparsis lineari-lanceolatis integerrimis venosis, floribus inaequalibus. L. Sp. pl. T. II, p. 513. Matt. 344. Krk. 583.

Häufig auf dem Zobtenberge. Im Frankensteinsch. auf dem Wartheberge. Auf den Bergen um Hirschberg. Im Landeshut.: auf den Bergen bei Haselbach, Dittersbach. Im Breslauischen: bei Oswitz und Treschen. Juli und August. ♃

2) E. hirsutum. Grofsblüthiges Weidenröslein.

Fol. oppositis alternisque subamplexicaulibus ovato-lanceolatis serratis glabriusculis, venis hirsutis, caule ramosissimo hirsuto. L. Sp. pl. T. II, p. 315. Matt. 346. Krk. 585.

Im Breslauisch. an den Gräben zwischen Domslau und Lohe, bei Gabitz, Höfchen. Im Hirschb. zu Ketschdorf, bei dem Freiguthe im Wassergraben. Juli, August. ♃

3) E. pubescens. Behaartes Weidenröslein.

Fol. oppositis alternisque subsessilibus lanceolatis denticulatis utrinque pubescentibus, caule simplici villoso. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 315. Krk. 586. E. villosum. (Fol. oblongo-lanceolatis dentatis pubescentibus, caule tereti villoso.)

Auf nassen Stellen, auf Wiesen, an Grabenrändern, und an den Ufern der Flüsse. Juli. ♃

4) E. montanum. Berg-Weidenröslein.

Fol. subpetiolatis oppositis ovatis dentatis, Stiegmate 4-partita. L. Sp. pl. T. II. pag. 316. Matt. 347. Krk. 587.

Auf dem Riesengebirge, dem Zobtenberge, dem Wartheberge. Auf den Bergen um Schmiedeberg. Im Breslauisch.: im Oswitzer, Treschner Walde. Im Trebnitzisch.: im Skarsiner Walde. Juli, August. ♂

β. E. alpestre. Fol. oppositis alternisve ovatis denticulatis subsessilib. glabris, caule simplicissimo obtusangulo, floribus axillaribus subsessilibus, capsulis utrinque attenuatis tetragonis.

Diese Varietät wächst auf dem Schmiedeberger Passe, an einem Graben am Wege vom Paſskretscham bis zum Kalkofen.

5) E. roseum. Rosenfarbnes Weidenröslein.

Foliis oppositis alternisve ovato-lanceolatis, petiolis serratis glabris. Persoon Synops. plantar. P. I, pag. 410. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 516.

E. montanum. Var. γ.

Im Guhrauischen: bei Obertschirna bei dem herrschaftlichen Schlosse an Gräben. Im Glätzischen auf den Seefeldern. Bei Leobschütz und im Neustädtischen. Juli. ♂

6) E. tetragonum. Vierkantiges Weidenröslein.

Fol. lanceolatis denticulatis imis oppositis, caule ramoso tetragono, stigmate indiviso. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 517. Matt. 346. Krk. 590.

An feuchten Orten und in Wassergräben. Juli, Aug. ♃

7) E. palustre. Sumpf - Weidenröslein.

Fol. oppositis lanceolatis integerrimis, petalis emarginatis, caule erecto tereti. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 317. Matt. 349. Krk. 591.

Beinahe durch ganz Schlesien, in feuchten, sumpfigten Gegenden. Juli, Aug. ♃

8) E. alpinum. Alpen-Weidenröslein. Fol. oppositis ovato-lanceolatis integerrimis, siliquis sessilibus, caule basi repente. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 318. Krk. 592.

Auf dem Riesengebirge, auf der weifsen Wiese und dem Koppenplane. Juli, August. ♃

179) Vaccinium, Heidelbeere.

Cal. superus. Cor. urceolata aut campanulata 4-5 fida: laciniis reflexis. Filamenta germini inserta. Bacca 4-5 locularis polysperma. (Stam. quibusd. 8.)

* 1) V. Myrtillus. Gemeine Heidel-Blaubeere.

Pedunculis unifloris, foliis serratis ovatis deciduis, caule angulato. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 348. Matt. 351. Krk. 593

Beinahe in allen Wäldern. Mai. ♄

2) V. uliginosum. Rauschheidelbeere. (Trunkelbeere.)

Pedunculis 1-floris, fol. integerrimis obovatis obtusis laevibus. Lin. Sp. pl.

T. II. pag. 350. Matt. 252. Krk. 594. (Folia tenella basi ciliata.)

In den Gebirgswäldern u. im Oppelnsch. Mai. ♄

* 3) V. Vitis idaea. Rothe Heidelbeere. (Preiselbeere.)

Racemis terminalibus nutantibus, fol. obovatis revolutis integerrimis subtus punctatis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 354. Matt. 353. Krk. 595.

In den Gebirgswäldern, vorzüglich im Riesengebirge in der Bunzlauer und Saganer Heide, im Glätzischen, auf den Seefeldern u. a. a. O. Mai, Jun. ♄

* 4) V. Oxycoccos. Moosheidelbeere. (Moosbeere.)

Foliis integerrimis revolutis ovatis, caulibus repentibus filiformibus nudis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 354. Matt. 354. Krk. 596.

Vide Oxycoccus Persoon. T. I, p. 419.

Auf dem Riesengebirge. Im Bunzlauisch. in der Kitlitztrebner Heide. Im Oppelnsch. bei Karlsruhe. Im Rosenbergsch. bei Groſs-Lassowitz. Im Neustädtsch. Mai. ♄

180) Erica. Heide.

Cal. 4-phyllus, persistens. Cor. 4-fida persistens. Filament. receptaculo inserta. Antherae bifidae. Caps. mem-

branacea, 4-8 locularis. Dissepimenta e valvularum margine. Sem. singulis loculis plura.

1) E. Tetralix. Sumpfheide.

Antheris aristatis, corollis ovatis, stylo incluso, foliis quaternis ciliatis, floribus capitatis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 368. Krk. 598.

Im Oppelnschen, auf sumpfigten Wiesen. Bei Friedrichswalde. In der Bunzlauer Heide. In der Gegend der Bartsch. Juli. ♄

* 2) E. vulgaris. Gemeine Heide.

Antheris cristatis, stylo exserto, corollis campanulatis, calycib. duplicatis, floribus racemosis secundis, foliis oppositis sessilib. sagittatis. L. Sp. pl. T. II, p. 373. Matt. 355. Krk. 597.

Ungemein häufig in allen Wäldern durch das ganze Land verbreitet, wo sie, wie in den Heiden zwischen Bunzlau und Sprottau, oft ganze Strekken überzieht. August. ♄

181) Daphne. Seidelbast.

Cal. o. Cor. 4-fida, corollacea, marcescens, Stamina includens. Drupa 1-sperma.

* † D. Mezereum. Gemoiner Seidelbast.

Floribus sessilibus ternis caulinis, fol.

lanceolatis deciduis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 415. Matt. 356. Krk. 600.

Im Hirschbergisch.: auf den Bergen bei Schmiedeberg, Hohenwiese, Hohenwalde, Rothzechau. Im Landshutsch.: bei Haselbach, Dittersbach, Eventhal. In der Gegend um Fürstenstein. Auf dem Zobtenberge. Im Reichenbachschen: bei Weigelsdorf, im Frankenst.: auf dem Böhmsberge. Im Leobsch. März, April. ♄

182) Stellera. Stellere.

Cal. o. Cor 4-fida, medio ventricosa. Stam. fauci inserta, brevissima. Nux 1. rostrata.

St. Passerina. Gemeine Stellere.

Eol. linearibus, floribus axillarib. sessilibus quadrifidis. L. Sp. pl. T. II, p. 429. Matt. 357. Krk. 601.

Auf sonnigen trocknen Feldern, Juli, Aug. ☉

Digynia.

183) Moehringia. Möhringie.

Cal. 4-phyllus. Pet. 4. Caps. 1. locularis 4-valvis.

M. muscosa. Moosige Möhringie.

Fol. linearibus oppositis ad basin dilatatis. L. Sp. pl. T. II, p. 439. Krk. 602.

Auf Felsen und faulen Baumstämmen, im Moose auf der Höhe und am Fusse des Riesengebirges, auch an anderen bergigten Orten, Juni. ♃

Trigynia.

184) Polygonum. Knöterich.

Cal. o. Cor. 5-partita, calycina. Sem. 1. angulat. tectum. (Stamina et Styli numero incerti.)

* 1) P. Bistorta. Wiesenknöterich. (Otterwurzel.)

Caule simplicissimo monostachyo, foliis ovatis in petiolum decurrentibus. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 441. Matt. 358. Krk. 603.

Häufig auf der Höhe und am Fusse des Riesengebirges auf Wiesen, auch im Ohlau. Im Guhrauer Walde und an einigen Orten im platten Lande. Mai, Juni. ♃

(Var. P. alpina maxima. Schwenkfeld.)

2) P. viviparum. Zwiebeltragender Knöterich.

Caule simplicissimo monostachyo, fol. lanceolatis, margine revolutis. L. Sp. pl. T. II, pag. 441. Matt. 359. Krk. 605.

Auf dem Riesengebirge, Koppenplane, gegen den Aupagrund und die Melzergrube. Juni, Juli. ♃

3) P. amphibium. Wasser-Knöterich.

Floribus pentandris semidigynis, spica ovata. Lin. Sp. pl. T. II, p. 443. Matt. 360. Krk. 606.

β. terrestre, fol. hirsutis lanceolato-acuminatis.

Auf nassen Wiesen, in Teichen und Wassergräben, häufig. Juni, Juli. ♃

* 4) P. Hydropiper. Scharfer Knöterich. (Wasserpfeffer.)

Flor. hexandris semidigynis, fol. lanceolatis undulatis, spicis filiformibus nutantibus, caule erecto, stipulis submuticis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 444. Matt. 361. Krk. 607.

An feuchten Orten, Teichrändern — Ufern der Flüsse und Bäche. Juli—Sept. ⊙

5) P. minus. Kleiner Knöterich.

Floribus hexandris submonogynis, foliis lineari-lanceolatis, caule basi repente. Lin. Sp. pl. T. II, p. 445.

An feuchten, überschwemmten Orten in der Gegend um Breslau. Juli, Aug. ♃

* 6) P. Persicaria. Gemeinster Knöterich.

Floribus hexandris digynis, spicis ovato-oblongis, foliis lanceolatis, stipulis ciliatis. Lin. Sp. pl. T. II, 446. Matt. 362. Krk. 608.

An Wassergräben, Bächen und Flüssen. An angebauten und wüsten Orten, häufig. Juli — Septbr. ⊙

Variirt mit weifsen und rothen Blumen, mit grünen und schwarzgefleckten Blättern.

* 7) P. aviculare. Vogel-Knöterich. (Dehnkraut.)

Floribus octandris trigynis axillaribus, foliis lanceolatis, caule procumbente herbaceo. Lin. Sp. pl. T. II, p. 449. Matt. 365. Krk. 611.

Häufig an Fufssteigen und sehr vielen anderen Orten. Juli, Aug. ⊙

* 8) P. Fagopyrum. Buchweizen.

Fol. cordato-sagittatis, caule erectiusculo inermi, seminum angulis aequalibus. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 455. Krk. 612.

Man findet diese Pflanze nicht selten auf Getreidefeldern in Ober- und Niederschlesien, wo sie besonders in sandigen Gegenden angebaut wird und sich durch ausgefallenen Samen fortpflanzt, am häufigsten um Oppeln. Juni — Aug. ⊙

9) P. Convolvolus. Windender Knöterich.

Fol. cordato-hastatis, caule volubili angulato, floribus obtusatis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 455. Matt. 364. Krk. 613.

Ueberall in Gärten und auf Aekkern. Juni, Juli. ♃

10) P. dumetorum. Hekken-Knöterich.

Foliis cordatis, caule volubili laevi, floribus carinato-alatis. L. Sp. pl. T. II, p. 455. Krk. 614.

Unter Hekken und an Zäunen nicht selten. Besonders im Breslauisch.: bei Althof und Treschen, Im Sprottauisch., Guhrau., Grünbergischen u. Liegnitzisch. Juli, Aug. ♃

Tetragynia.

185) Paris, Einbeere.

Cal. 4-phyllus. Pet. 4-angustiora. Antherae filam: medio adnexae. Bacca 4-locularis.

* † P. quadrifolia. Vierblätterige Einbeere.

Foliis quaternis. L. Sp. pl. T. II, pag. 471. Matt. 368. Krk. 615.

In schattigen Wäldern. Im Bresl. im Leerbeutler Walde. Im Trebnitz. Skarsiner Walde, Im Hirschb. bei Seitendorf, auf den

Bergen um Schmiedeberg, Hohenwiese, Hochwalde, Rothenzechau. Im Landeshutsch. bei Haselbach, Dittorsbach und Ehrenthal im Laubgrunde. Im Guhrauisch.: bei Nieder-Tschirna. Auf dem Zobten- und Wartheberge. Um Oppeln, Neustadt und Leobschütz. Mai ♃.

186) Adoxa. Bisamkraut.

Cal. 2-3fidus, inferus. Cor. 4-5fida supera. Bacca 1-locularis 4 s. 5sperma calyce coalita. (Flor. laterales 9-10 andri.)

A. Moschatellina. Gemeines Bisamkraut.

Lin. Sp. pl. T. II, pag. 472, Matt. 366. Krk. 616.

In Laubwäldern, bisweilen auch auf Wiesen. Im Bresl.: bei Treschen und Pinscham. Im Trebnitz.: bei Hochkirch und Skarsine. Hie und da auf Wiesen im Landeshut. und Hirschbergischen. Im Neustädtisch. bei polnisch Rasselwitz. Im Oppelnschen, Leobschützisch. und Glätzisch. Marz, April. ♃.

187) Elatine. Wasserpfeffer.

Cal. 4-phyllus. Pet. 4. Caps. 4-locularis 4-valvis, depressa, polysperma: dissepimenta suturis opposita.

1) E. Hydropiper. Paarblätteriger Wasserpfeffer.

Foliis oppositis, flor. alternis. L. Sp. pl. T. II, p. 472. Krk. 618.

β. Triandra. Foliis et floribus oppositis.

Ersterer in Gärten und auf den Inseln der alten Oder.

β. Im Glätzisch. Juni. ♃

2) E. Alsinastrum. Wirtelblätteriger Wasserpfeffer.

Foliis verticillatis. L. Sp. pl. T. II, p. 473. Matt. 367. Krk. 617.

In thonigten Sümpfen und Gräben. Im Bresl.: bei Oswitz. Im Glogauisch. und bei Freistadt; auch an einigen anderen Orten. Jun. Juli. ♃

CLASSIS IX.

E n n e a n d r i a.

H e x a g y n i a.

188) Butomus. Wasserlisch.

Cal. o. Pet. 6. Caps. 6. polyspermae.

B. umbellatus. Doldenblüthiger Wasserlisch.

Lin. Sp. pl. T. II, pag. 491. Matt. 369. Krk. 619.

In Wassergräben, Teichen u. Sümpfen. Juli, Aug. ♃

(Involucrum 5-phyllum marcescens: Cor. 6-petal.)

GLASSIS X.

D e c a n d r i a.

Monogynia.

189) Monotropa. Ohnblatt.

Cal. o. Pet. 10, horum 5 exteriora basi excavato-mellifera. Caps. 5 valv. Quinta pars numeri quibusdam excluditur.

M. Hypopithys. Fichten-Ohnblatt.

Flor. lateral. 8-andris, terminali decandro. Spec. pl. Lin. T. II, pag. 575. Matt. 370. Krk. 622.

In schattigen Wäldern an Baumwurzeln. Im Riesengebirge. Auf dem Zobten- und Warthaberge. Im Trebnitzisch. bei Hochkirch und Skarsine. Bei Lüben im Kieferwalde hinter Malmitz. Im Landeshutsch., wenn man von Dittersbach (Städtl.) nach dem Hermsdorfer Kalkofen geht. Im Oppelnschen, Leobsch.,

Glätzischen und bei Schmiedeberg im Buchwalde bei der Abtei. Juni, Juli. ♃

190) Ledum. Porst.

Cal. 5-fidus. Cor. plana 5-partita. Caps. 5-locularis basi dehiscens.

*† L. palustre. Sumpf-Porst.

Fol. linearib margine revolutis subtus tomentosis, L. Sp. pl. T. II, pag. 602. Matt. 376. Krk. 623.

In sumpfigen Waldgegenden. Auf dem Riesengebirge. Im Schweidnitzischen: auf dem Eulengebirge. Im Hirschberg. in den Lomnitzer, Buchwälder und Fischbacher Waldungen. Im Bunzlauisch., Neissischen, Briegsch. und Oppelnschen in Wäldern. Im Glätzischen: auf den Seefeldern. Juni, Juli. ♄

191) Andromeda. Andromede.

Cal. 5-partit. inferus. Cor. ovata: ore 5-fido reflexo. Caps. 5-locularis valvul. dissepimento contrariis.

A. polifolia. Poleiblätterige Andromede.

Pedunc. aggregatis, cor. ovatis, fol. alternis lanceolatis revolutis. Lin. Sp. pl. T. II. p. 610. Matt. 377. Krk. 626.

Auf dem Riesengebirge, um den Elbbrunnen an sumpfigen Stellen. In den Waldungen

des Fürstenthums Oppeln. Im Glätzisch. auf den Seefeldern. Mai, Juni. ♄

192) Arbutus. Sandbeere.

Cal. 5-partit. Cor. ovata ore basi pellucida. Bacca supera 5 locularis.

* A. Uva Ursi. Gemeine Sandbeere.
Caulib. procumbentibus, fol. integerrimis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 618. Matt. 378. Krk. 625.

In den Oberschlesischen Wäldern bei Karlsruhe. April, Mai. ♄

193) Pyrola. Wintergrün.

Cal. 5-partit. Pet. 5. Caps. 5-locul. angulis dehiscens.

* 1) P. rotundifolia. Rundblätteriges Wintergrün.
Staminibus adscendentibus, pistillo declinato. L. Sp. pl. T. II, p. 621. Fol. obovalibus. Pers. I, p. 483. Matt. 371. Krk. 627. ♃

2) P. minor. Kleines Wintergrün.
Floribus racemosis dispersis, staminibus pistillisque rectis. L. Sp. pl. T. II, p. 621. Matt. 372. Krk. 628. ♃

3) P. secunda. Einseitiges Wintergr.
Racemo unilaterali. L. Sp. pl. T. II, p. 621. Pistillo recto. Pers. I, 483. Matt. 373. Krk. 629. ♄

Obige drei Arten in schattigen Wäldern gewöhnl. bei einander. Auf dem Riesengebirge und am Fusse desselben. Häufig in der Gegend der grofsen Buche am Wege von Schmiedeberg nach Landeshut. Auf dem Zobtenberg. Im Trebnitzischen bei Skarsine. Im Glätzisch. Oppeln, Gr. Strehlitz. und Neustädt. Mai und Juni.

4) P. umbellata. Doldentragendes Wintergrün.

Pedunculis subumbellatis. (Fol. lanceolatis.) L. Sp. pl. T. II, pag. 622. Matt. 374. Krk. 630.

Im Trebnitzischen im Skarsiner Walde. Im Schweidnitzischen: im tiefen Grunde bei Fürstenstein und im Gebüsche am Zeiskenberge. Im Lübenschen: Kleinkotzenauer und Sprottauer Wäldern. Im Guhrauisch.: bei Grofstschirna im Kieferbusche. In den Wäldern bei Löwenberg. Im Oppelnschen, Leobschützisch. und Neustädtischen. Jun. Juli. ♄

5) P. uniflora. Einblumiges Wintergrün.

Scapo unifloro. (Fol. suborbiculat.) L. Sp. pl. T. II, p. 622. Matt. 375. Krk. 631.

In allen Gebirgswäldern, auf dem Zobten- und Wartheberge. Im Trebnitzischen: im Skarsiner Walde. Im Frankensteinsch.: am Böhmsberge. Im Glätzischen. Im Le-

obschütz., Oppelnsch. und bei Schmiedeberg. Juni, Juli. ♃

Digynia.

194) Chrysosplenium. Milzkraut.

Cal. 4 s. 5-fidus, coloratus. Cor. o. Caps. 2-rostris 1-locularis polysperma. (Flor. laterales 8andri.)

1) Ch. alternifolium. Wechselblätteriges Milzkraut.

Fol. alternis. L. Sp. pl. T. II, p. 637. Matt. 381. Krk. 632.

2) Ch. oppositifolium. Paarblätteriges Milzkraut.

Fol. oppositis. L. Sp. pl. T. II, p. 638. Matt. 382. Krk. 633.

Beide Arten findet man an schattigen nassen Orten; doch aber die letztere seltner, sie unterscheidet sich von der erstern gleich beim ersten Anblick durch die langen Blattstiele. Apr. Mai. ♃

195) Saxifraga. Steinbrech.

Cal. 5-partit. Cor. 5-petala. Caps. 2-rostris 1-locular. polysperma.

1) S. Cotyledon. Nabelkrautartiger Steinbrech.

Fol. radicalibus aggregatis lingulatis cartilagineo-dentatis, caule paniculato folioso, calycibus glanduloso-pilosis. L. Sp. pl. T. II, pag. 638. Matt. 383. Krk. 634.

Im Riesengebirge auf Felsen. Juni. Juli. ♃

2) S. caesia. Bläulicher Steinbrech.

Fol. linearibus perforato-punctatis aggregatis recurvatis, caule multifloro. (Fol. basi ciliat.) Lin. Sp. pl. T. II, p. 644.

Auf bemoosten Felsen auf dem Riesengeb. Jul. ♃

3) S. bryoides. Moosartiger Steinbrech.

Fol. lanceolatis mucronatis margine cartilagineis ciliatis, caule nudiusculo paucifloro, calycib. obtusis. (Petala flava, maculis fulvis.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 643.

Auf den Felsen in den Schneegruben. Juli. ♃

4) S. nivalis. Schnee-Steinbrech.

Fol. obovatis crenatis subsessilibus caule nudo, floribus congestis. L. Sp. pl. T. II, p. 645.

In den Schneegruben, selten. Juli. ♃

5) S. oppositifolia. Paarblätteriger Steinbrech.

Fol. caulin. ovatis oppositis imbricatis: summis ciliatis. L. Sp. pl. T. II, p. 648.

Auf Felsen beim grofsen Teiche. Sie bildet grofse Rasen. Juni, Juli. ♃

* 6) S. granulata. Körniger Steinbrech.

Fol. caulin. reniformibus lobatis, caule ramoso, radice granulata. Lin. Sp. pl. T. II. p. 651. Matt. 384. Krk. 639.

Auf dürren Bergen und Wiesen, auch auf Mauern. Mai, Juni. ♃

7) S. Tridactylites. Dreitheiliger Steinbrech.

Foliis caulin. cuneiformibus 3-fidis alternis, caule erecto ramoso. L. Sp. pl. T. II. pag. 654. Matt. 385. Krk. 640.

Auf trocknen Hügeln, Mauern u. Dächern, Mai, Juni. ⊙

8) S. caespitosa. Rasensteinbrech.

Fol. radicalibus aggregatis linearibus obtusis 3-fidis incisis, caule erecto submultifloro, petalis calice duplo longioribus. Lin. Sp. pl. T. II. p. 656. Krk. 642.

Auf dem R. Gebirge bei den Schneegruben und auf der Iserwiese. Juli, Aug. ♃

196) Scleranthus. Knauel.

Cal. 1-phyllus, cui stamina inserta. Cor. nulla. Sem. 1-2, calyce inclusa.

1) S. annuus. Jähriger Knauel.

Calyc. fructus patulis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 660. Matt. 379. Krk. 643. ⊙

2) S. perennis. Dauernder Knauel. Calyc. fructus clausis obtusis, calyc. laciniae albido - marginatae.

Beide Arten auf trocknen sonnigten Bergen und Feldern. Mai, Juni. ♃

197) Gypsophila. Gypskraut.

Cal. 1 - phyllus, campanulatus, angulatus. Pet. 5 ovata, sessilia. Caps. globosa, 1 - locularis, polysperma.

1) G. fastigiata. Langstieliges Gypskraut.

Fol. lanceolato - linearibus obsolete 3 - quetris laevibus obtusis secundis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 665. Matt. 386. Krk. 647.

An trocknen sandigen Orten. Im Breslauischen: bei Bischwitz. Im Neumärkischen: bei Lissa. Im Guhrauisch.: an der Grenze. Im Oppelnschen: bei Karlsruhe. Im Rosenbergischen: bei Groſslassowitz. Juli, August. ♄

2) G. muralis. Gemeines Gypskraut. Fol. linearibus planis, cal. aphyllis, caule dichotomo, petalis crenatis. Lin. Sp. pl. pl. T. II. pag. 666. Matt. 387. Krk. 648.

Mit der vorigen an gleichen Orten, auch auf Mauern. Juli, Aug. ♂

198) Saponaria. Seifenkraut.

Cal. tubulos. 1-phyllus, nudus. Pet. 5-unguiculata. Caps. oblonga 1-locularis.

* 1) S. officinalis. Gemeines Seifenkraut.

Calycib. cylindr., fol. ovato-lanceolatis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 667. Matt. 388. Krk. 645.

An Zäunen und auf Wiesen. Bei Breslau vor dem Oderthore bei der Ziegelscheune. Ausserordentlich häufig bei Löwenberg am Boberrande. Bei Leobschütz. Juli. ♃

2) S. Vaccaria. Akker-Seifenkraut.

Calyc. pyramidatis 5-angularibus., fol. ovatis acuminatis sessilibus. Pet. parva rubra. Lin. Sp. pl. T. II. p. 668. Matt. 389. Krk. 646.

Auf Saatfeldern im platten Lande. Juni, Juli. ⊙

199) Dianthus. Nelke.

Cal. cylindr., longus coriaceus 1-phyllus, basi squamis 4-8. Pet. 5 unguiculata. Caps. cylindrica 1-locularis, apice dehiscens.

1) D. carthusianorum. Feldnelke.

Flor. subaggregatis, squamis calycin. ovatis aristatis tubo brevioribus, involucro oblongo aristato capitulo breviore, fol. linearibus 3-nerviis. Lin. Sp. pl. T. II. p. 671. Matt. 390. Krk. 650.

An unfruchtbaren Stellen. Auf dem Zobtenberge, vor dem Mittelberge am Wege. Juni, Juli. ♃

2) D. Armeria. Büschel-Nelke.
Flor. aggregatis fasciculat. squamis calicin. lanceolatis villosis tubum aequantibus. Lin. Sp. pl. T. II, p. 673. Matt. 391. Krk. 651.

Auf dürren Stellen am Zobtenberge. Juli, Aug. ☉

3) D. prolifer. Sprossende Nelke.
Floribus aggregatis capitat., squamis calycin. ovatis obtusis muticis tubum superantibus. Lin. Sp. pl. T. II. p. 673. Matt. 392. Krk. 652.

Im Schweidnitzischen: auf den Bergen bei Waldenburg. Im Lüben: bei Lerchenbrunn und Lindhart. Im Wohlau: im Leubuser Walde. Juli, August. ☉

4) D. deltoides. Deltaflekkige Nelke.
Flor. solitariis, squamis calycin. ovato-lanceolat. acutis subbinis, fol. obtusiusculis subpubescentibus, petalis crenatis. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 676. Matt. 393. Krk. 653.

Auf dürren Viehweiden und Hügeln. Juni, Juli. ♃

5) D. plumarius. Federnelke.

Flor. solitariis, serratis, squamis calyc. subovatis brevissimis obtusissim. muticis, coroll. multifidis, fauce pubescentibus, fol. glaucis patentibus. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 678. Matt. 394. Krk. 654.

Am Fusse der Schneekoppe, wenn man beim Heruntergehen sich links nach dem Riesengrunde wendet, nahe an diesem Grunde. Im Neissischen bei Rückerswalde. Juli, Aug. ♃

6) D. superbus. Stolze Nelke.

Flor. solitar. paniculat. squamis calyc. brevissimis acuminat., petal. multifido-capillaribus caule erecto. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 679. Matt. 395. Krk. 655.

Im Breslauisch.: auf Wiesen bei Neukirch. Im Oels.: bei Weigelsdorf. Auf dem Georgenberge bei Striegau. Im Neumärkischen: im Walde am Lifsner Berge. Bei Leobschütz. Im Glätzischen: am Schneeberge. Juli, Aug. ♂

7) D. arenarius. Sand-Nelke.

Caulib. subuniflor. squamis calyc. ovatis obtusis, coroll. multifidis, fol. linearibus. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 681. Krk. 657.

Nach Krk. im Löwenbergsch.: an der Lausitzer Grenze auf Bergen. Juli. ♃

Trigynia.

200) Cucubalus. Taubenkropf.

Cal. inflatus aut campanulatus. Pet. 5-unguiculata, absque corona ad faucem. Caps. 3-locularis.

1) C. Behen. Aufgeblasener Taubenkropf.

Cal. subglobosis glabris recticulato-venosis, caps. 3-locularibus. corollis subnudis, fol. ovat. vel subovat. glabris aut ciliatis, caule dichotomo. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 684. Matt. 404. Krk. 659.

Auf trocknen Wiesen und grasigten Hügeln. Jun. Juli. ♃

2) C. Otites. Akker-Taubenkropf.

Pet. linearibus indivisis undulatis glabris, flor. dioicis, pedunc. glabris, caule paniculato L. Sp. pl. T. II, pag. 688. Matt. 405. Krk. 662.

Im Bresl. im Oswitzer Walde, und im Kieferbusche am Wege nach Weyde, auf dem Fuchsberge bei Althof. Im Trebnitz.: bei Hochkirch. In Oberschlesien auf Sandhügeln. Juli. ♃

201) Silene. Silene.

Cal. ventricosus. Pet. 5. unguiculata, coronata ad faucem. Caps. 3-locularis.

1) S. quinquevulnera. Fünffleckige Silene.

Hirsuta, petal. integerrimis subrotundis, macul. atro-purpur. fructibus erectis alternis. L. Sp. pl. T. II, p. 691. Krk. 663.

Bei Breslau in Küchen- und Obstgärten, auch auf ausgeworfenem Gartenboden. Juli, Aug ♃

2) S. chlorantha. Grüne Silene.

Petal. linearib. 2-fidis, flor. lateral. secundis cernuis, fol. radicalibus margine scabris. Lin. Sp. pl. T. II, p. 694.

Bei Lüben. Juli, August. ♃

3) S. nutans. Hängende Silene.

Petal. 2-fidis, flor. lateralibus secund. cernuis, panicula nutante, fol. cespitos. lanceolatis. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 694. Matt. 406. Krk. 664.

Auf trocknen, besonders Berg-Wiesen. Auf dem Georgenberge bei Striegau. Im Glätzischen: am Schneeb. Mai, Juni. ♃

4) S. conoidea. Halbkegelförmige Silene.

Cal. fructus globosis acuminatis striis 30, fol. glabris petal. integris. Lin. Sp. Sp. pl. T. II, pag. 698. Krk. 667.

Im Teschenschen im Getreide. Im Jauerschen: im Walde an dem herrschaftl. Garten. Juli, Aug. ⊙

5) S. baccifera. Beerentragende Silene.

Cal. fructiferis cernuis inflat. laevibus, caps. coloratis, ramis divaricatis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 700. Cucubal. bacciferus. Matt. 403. Krk. 658.

An Hekken und in Laubwäldern. Im Breslauischen: an der Ohle, bei Oswitz an dem Damme, bei Simpel, Karlowitz Im Schweidnitzischen: bei Zobten. Im Liegnitz. in einem Gebüsche zwischen Blumenrode und Wilschkau. Bei Lüben. Im Neustädtisch. bei Kasimir und Schönau. Juli. ♃

6) S. noctiflora. Nachtblühende Silene.

Cal. 10-angularibus venosis, dentibus tubum aequantibus, caule dichotomo, pet. 2-fidis. (Lichn. dioicae similis. Flor. paulo majores.) Lin. Sp. pl. T. II, p. 701. Matt. 407. Krk. 665.

In Gärten, auf Aekkern, grasigten Anhöhen. Im Guhrauisch. bei Grofs-Tschirna an Gartenzäunen. Juni, Juli. ⊙

7) S. Armeria. Garten-Silene.

Flor. fasciculatis fastigiat., fol. superioribus cordatis glabris, petal. integris. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 705. Matt. 408. Krk. 666.

In Gärten. Juni – August. ⊙

202. Stellaria. Sternmiere.

Cal. 5-phyllus, patens. Pet. 5-bipartita. Caps. 1-locular. polysperma, apice 6-dentata.

1) St. memorum. Wald-Sternmiere.

Fol. cordatis petiolatis, panicula pedunculis ramosis. Lin. Sp. pi. T. II, pag. 710. Matt. 399. Krk. 668.

In feuchten Laubholzgebüschen. Auf dem Riesengebirge und am Glätzer Schneeberge. Juni. ♃

2) St. Holostea. Grofsblüthige Sternmiere.

Fol. lanceolatis serrulatis, pet. 2-fidis. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 711. Matt. 410. Krk. 670.

Häufig in schattigen Wäldern. Mai, Juni. ♃

3) St. dichotoma. Gabelästige Sternmiere.

Fol cordato-ovatis sessilibus subamplexicaulibus subciliatis, caule dichotomo, flor. solitar. pedunculat. fructiferis reflexis. Lin. Sp. pl. T. II. p. 710. Matt. 400. Krk. 669.

Im Riesengebirge. Bei Schmiedeberg. Juli, Aug. ⊙ S.

4) St. graminea. Grasartige Sternmiere.

Caul. diffusis, fol. linearibus integerrimis, flor. paniculat. divaricatis, petal.

calycis longitudine. Lin. Sp. pl. T. II, p. 711. Matt. 402. Krk. 671.

An trocknen Orten, auf Hügeln, an Häusern, auf Dächern und unter Wachholdersträuchern. Juni und Juli. ♃

5) St. palustris. Wassersternmiere.
Fol. lineari-lanceolat. integerrim. glaucis, flor. paniculat. pet. 2-partit. calyce majoribus. Cal. 3-nerviis. Lin. Sp. pl. T. II. p. 712. Krk. 671. β.

An feuchten Orten. Juni, Juli. ♃

6) St. Alsine. Sumpfsternmiere.
Fol. oblongo-lanceolatis, pedunculis subgeminatis uni—multiflorisve, petalis calyce brevioribus, caule decumbente. Lin. Sp. pl T. II, p. 713. Krk. 672.

β. St. lateriflora. Einseitige Sternmiere.
Flor. minoribus axillar. caul. 2-fidis ex decumbentes erecti, spithamam longis, genicul. fol. opposit., subpetiolat. subovatis. Krk. 673. (St. hypericifolia.

In Sümpfen. Juni, Juli. ☉

203) Arenaria. Sandkraut.

Cal. 5-phyll. patens. Pet. 5, integra. Caps. 1-locular. polysperma.

1) A. trinervia. Dreinervigtes Sandkraut.
Fol. ovatis acutis petiolatis nervosis.

Lin. Sp. pl. T. II. pag. 718. Matt. 396. Krk. 674.

Hin und wieder in Wäldern. Juni. ⊙

2) A. serpyllifolia. Quendelblätteriges Sandkraut.

Fol. subovatis acutis sessilib. laevib.; coroll. calyce breviorib. Lin. Sp. pl. T. II, p. 720. Matt. 397. Krk. 676.

In sandigen Wäldern. Im Freistädtischen bei Neusalz. Im Guhrauischen bei Grofstschirna. Bei Leobschütz. Mai, — Aug. ⊙

3) A. montana. Berg-Sandkraut.

Fol. lineari-lanceolatis scabris, caulibus sterilibus longissimis procumbentibus. L. Sp. pl. T. II, p. 721. Krk. 677.

Auf dem Riesengebirge an kleinen Bächen und Quellen. Auf dem Zobtenberge. Juli. ♃

4) A. rubra. Rothblühendes Sandkraut.

Fol. filiformib. stipul. membranac. vaginantibus. L. Sp. pl. T. II, p. 721. Matt. 398. Krk. 678.

Auf sandigen Hügeln, auch in der Gegend des Riesengebirges. Mai — Aug. ⊙

5) A. media. Mittleres Sandkraut.

Fol. linearibus carnosis, stipulis membranaceis, caulibus pubescentibus. L. Sp. pl. T. II. pag. 722. Krk. 679.

In Sandgegenden an der Oder. Juli. ⊙

6) A. caespitosa. Rasenbildendes Sandkraut.

Fol. subulat. caulibus paniculatis calyc. foliol. striat. acuminat. margine membranaceis, pedunculatis pubescentibus. Lin. Sp. pl. T. II. p. 724.

Weigel besaſs diese Pflanze, in Schlesien gefunden, wuſste aber den Ort nicht mehr anzugeben. Juni. ♃

7) A. tenuifolia. Dünnblätteriges Sandkraut.

Fol. subulat. caule paniculato, capsulis erectis, petal. calyce brevioribus lanceolatis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 725. Krk. 682.

Im Reichenbachisch. Im Guhrauischen bei Groſs-Tschirne. In Oberschles. bei Leobschütz. Juni — Aug. ⊙

Pentagynia.

204) Sedum. Sedum.

Cal. 5-fidus. Cor. 5-petala. Squamae nectariferae 5, ad basin germinis. Caps. 5.

* 1) S. Telephium. Knolliges Sedum.

Fol. planiuscul. ovatis sparsis serratis, corymbo folioso, caule erecto. Lin. Sp. pl. T. II, p. 760. Matt. 409. Krk. 684.

β. S. T. maximum. Sp. pl. l.c. Krk. 685.

Auf Dächern, Mauern und Felsen. Juli, Aug. ♃

β Auf dem Riesengebirge.

2) S. reflexum. Zurückgebogenes Sedum.

Cal. acutus, fol. subulat. sparsis basi solutis, inferioribus recurvat., flor. subcymosis primo recurvis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 764. Matt. 410. Krk. 686.

Auf dürren Bergen, an Felsen und auf Mauern. Im Bresl. auf dem Fuchsberge bei Althof. Auf dem Riesengebirge. Im Guräuischen bei Groſs-Tschirne. Im Oberschles. bei Leobschütz, u. a. O. m. Juni, Juli, ♃

3) S. rupestre. Felsen-Sedum.

Fol. subulat. sparsis basi solutis glaucis, 5-fariam confertis, cal. obtusiuscul. rubicund. basi 1-phyll., flor. cymosis, pet. calyce 2-plo longioribus. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 764. Matt. 411. Krk. 687.

Auf Mauern, trocknen Wiesen und andern trocknen Orten. Im Breslauischen bei Pöpelwitz. Auf dem Riesengebirge, am Kynast. Auch in Oberschlesien. Juni, Juli ♃

4) S. saxatile. Stein-Sedum.

Fol. sparsis semiteribus obtusis basi solutis, caule ramoso decumbente. Lin. Sp. pl. T. II. p. 765.

S. rubens. Caul. xix digit. teres, laevis macul. adspers. purpur. fol. carnosa et ovata magis, quam fusiform. inferioribus remotioribus, cyma 3-fida. Matt. 412. (Crassula rubens.) Krk. 495.

Häufig an der Riesenkoppe; an und zwischen den Felsen und den häufig herumliegenden Gneusträmmern auf schlesischer und böhmischer Seite. Juli, Aug. ☉

5) S. album. Weisses Sedum.

Fol. oblongis obtusis teretiusculis sessilibus patentibus, cyma ramosa. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 766. Matt. 413. Krk. 689.

Auf Mauern und Felsen. Juli, August ♃

* 6) S. acre. Scharfes Sedum.

Fol. subovatis adnato-sessilibus gibbis erectiusculis alternis, cyma 3-fida, (flor. majusculi aurei.) L. Sp. pl. T. II, p. 767. Matt. 414. Krk. 690.

Ueberall an unfruchtbaren Stellen, an den Rändern hohler Wege, auf Mauern und Dächern. Juni, Juli. ♃

7) S. sexangulare. Sechseckigtes Sedum.

Fol. subovatis adnato-sessilibus gibbis erectiusculis 6-fariam imbricatis, cyma 3-fida. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 767. Matt. 415. Krk. 691.

Wie das vorige. Juni, Juli. ♃

8) S. annuum. Jähriges Sedum.
Caule erecto solitar. annuo, fol. ovatis sessilibus gibbis alternis, cyma recurva, (flor. lutei.) L. Sp. pl. T. II, p. 768. Krk. 692.

Auf dem Zobtenberge und auf den Trebnitzer Bergen. Juni. ⊙

9) S. villosum. Haariges Sedum.
Fol. oblongis supra planiuscul. pedunculisque axillaribus subunifloris pubescentib., petal. ovat. obtusiuscul. (Flor. purpur.) Lin. Sp. pl. T. II. pag. 768. Matt. 416. Krk 693.

Auf sumpfigen Wiesen, auf der Höhe und am Fuſse des Riesengebirges. Bei Schmiedeberg auf den Bergwiesen über dem Galgen. Im Breslauischen an der Ohla und Lohe. Im Leobschützischen. Juli, Aug. ♃

205) Oxalis. Sauerklee.

Cal. 5 phyllus. Petala unguibus connexa. Stam. inaequalia, 5. breviora, exteriora basi connata. Caps. angulis elast. dehiscens, 5-gona. Sem. subarillata.

* 1) O. acetosella. Gemeiner Sauerklee.
Acaulis, scapo unifloro foliis longiore, fol. ternatis obcordatis, stylis longitudine staminum interiorum, rad. arti-

culata. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 780. Matt. 429. Krk. 694.

Ueberall in Wäldern, April, Mai. ♃

2) O. stricta. Steifer Sauerklee.

Caule erecto ramoso, pedunculo umbellifero petiolis breviore, fol. ternatis obcordatis, coroll. obtusis, stylis longitud. stamin. interior. (Petiol. semiteretibus exstipulatis.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 800. Ox. corniculata. Matt. 430. Krk. 695.

Als Unkraut in Gärten. Juni. ♃

206) Agrostemma. Rade.

Cal. 1-phyllus, coriaceus. Pet. 5, unguiculata, Limbo obtuso, indiviso. Caps. 1-locularis.

A. Githago. Gemeine Rade.

Hirsuta, calycibus corollam aequantib. petalis integr. nudis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 805. Matt. 425. Krk. 696.

Häufig auf Getreidefeldern, Mai, Juni. ⊙

207) Lychnis. Lychnis.

Cal. 1-phyllus, oblongus, laevis. Pet. 5, unguiculata: limbo subbifido. Caps. 1-5-locularis.

1) L. Floscuculi. Kukkuks-Lychnis.

Petal. 4-fidis seu laciniatis, caps. 1-locular. subrotunda. Lin. Sp. pl. T. II, p. 807. Matt. 426. Krk. 698.

Auf nassen Wiesen, Mai, Juni. ♃

2) L. Viscaria. Klebrige Lychnis. Caul. geniculis viscoso, petal. integris, Caps. 5-loculari. Lin. Sp. pl. T. II, p. 808. Matt. 427. Krk. 699.

An Akkerrändern u. auf trocknen Wiesen. Juni, Juli. ♃

3) L. dioica. Gemeine Lychnis. Flor. dioicis. L. Sp. pl. T. II. p. 810.

α. Petal. albis, caps. conicis 1—locularibus.

β. Petal. rubris, hirsuta, caps. subrotundis. Matt. 428. Krk. 700.

Auf nassen Wiesen, und β unter Sträuchern, vorzüglich im Gebirge. Mai — Aug. ♃

208) Cerastium. Hornkraut.

Cal. 5—phyllus. Petala 2—fida, aut emarginata, passim integra. Caps. 1—locularis, apice dentatim dehiscens. (Stam. etiam 4—5.)

1) C. vulgatum. Gemeines Hornkr. Fol. ovatis, petal. calyci aequalibus, caulibus diffusis. L. Sp. pl. T. II. p. 811. Matt. 420. Krk. 701.

Häufig an Wegen, auf Wiesen u. in Gärten. Mai und Juni. ⊙

2) C. viscosum. Klebriges Hornkraut.

Erectum piloso—viscosum, fol. oblongis obtusis, petal. calyce brevioribus. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 812. Matt. 421. Krk. 702.

In feuchtem Sande, auf Viehweiden und an Wegen. Apr. Mai, ⊙

3) C. semidecandrum. Schutt-Hornkraut.

Decumbens pilosum, fol. oblongis obtusis, petal calyce brevioribus. Florib. subglomerat. 5—andris, cor. emargin. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 812. Matt. 422. Krk. 703.

Auf Viehweiden, an Weg- und Akkerrändern. Mai, Juni. ⊙

4) C. arvense. Akker-Hornkraut.

Fol. lineari—lanceol. obtusis pubescent. basi ciliatis, cor. calyce majoribus. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 813. Matt. 423. Krk. 705.

Auf trocknen Feldern und grasigen Hügeln. April und Mai. ♃

5) C. aquaticum. Wasser-Hornkraut.

Fol cordat. sessilibus, flor. solitar., fruct. pendulis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 816. Matt. 424. Krk. 708.

An feuchten, schattigen Orten. An dem Rande stehender und fliessender Wässer. Juni, Juli. ♃

209) Spergula. Spark.

Cal. 5 phyllus. Pet. 5. integra. Caps. ovata 1 — locular. 5 — valvis. (Stam. etiam 5.)

1) Sp. arvensis. Akker-Spark.

Fol. verticill., flor 10—andris. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 818. Matt. 417. Krk. 709.

Auf Aekkern. Juli, August. ⊙

2) Sp. pentandra. Fünfflädiger Spark.

Fol. verticillat. flor. 5—andris, sem. margine albo—membranaceis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 818. Matt. 418. Krk. 710.

In sandigen Gegenden auf Aekkern. Mai. ⊙

5) Sp. nodosa. Knotiger Spark.

Fol. oppositis subulatis laevibus, infimis late vaginantibus, caul. simplicib. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 819. Matt. 419. Krk. 711.

Auf feuchten Wiesen und Sandfeldern. Juni—Aug. ♃

4) Sp. saginoides. Langstieliger Spark.

fol. oppositis linear. laevibus, pedunc.

solitariis longissimis, flor. 5—andris, caule repente. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 820.

Auf dem Riesengeb. in der Schneegrube. Juni, Juli. ♃

CLASSIS XI.

Dodecandria.

Monogynia.

210) Asarum. Haselwurz.

Cal. 3 s. 4 fidus, germini insidens. Cor. o. Caps. coriac. coronata.

* † A. europaeum. Europäische Haselwurz.

Fol. reniform. obtusis binis. L. Sp. pl. T. II, p. 838. Matt. 431. Krk. 712.

In Gebüschen und unter Sträuchern. Im Gebirge sehr häufig. März. April. ♃

211) Portulaca. Portulak.

Cor. 5—petala. Cal. 2-fidus. Caps. 1-locularis circumscissa.

P. oleracea. Gemeiner Portulak.

Fol. cuneiform. flor., sessilibus. Lin. Sp. pl. T. II, p. 859. Matt. 432. Krk. 713.

Zu Breslau auf sandigen Aekkern, in den Sandgängen der Gärten, an Zäunen und Fuſssteigen in den Vorstädten. Durch Anbau einheimisch. Juli, Aug. ☉

212) L y t h r u m. Weiderich.

Cal. 6-8-10-12 dentatus. Pet. 5-6, calyci inserta. Caps. tecta 2-locular. polysperma. (Stam. 2–8—9—10—12.)

1) L. S a l i c a r i a. Gemeiner Weiderich.

Fol. opposit. cordato—lanceolatis, florib. verticillato—spicatis dodecandris. Lin. Sp. pl. T. II, p 865. Matt. 433. Krk. 714.

An Ufern, in Wassergräben und Teichen. Juli. Aug. ♃

2) L. H y s s o p i f o l i a. Isopblätteriger Weiderich.

Fol. alternis linearibus, floribus 6 andris. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 869. Matt. 434. Krk. 715.

Auf nassen Aekkern und Viehweiden. Im B r e s l a u i s c h e n: bei Karlowitz, Marienau. Im O e l s s c h.: bei Hundsfeld. Im B u n z l. S t e i n a u i s c h e n, G u h r a u. und W o h l a u i s c h e n. Im N e u s t ä d t i s c h e n: bei polnisch Nasselwitz. Juli, August. ♃

Digynia.

213) Agrimonia. Odermennig.

Cal. 5—dentat. altero obvallatus. Pet. 5. Sem. 2, in fundo calycis.

* A. Eupatoria. Gemeiner Odermennig.

Fructibus hispidis, fol. caulinis (interrupte) pinnatis, foliol. oblongo—ovatis, spicis elevatis, petalis calyce 2plo longioribus. L. Sp. pl T. II. pag. 875. Matt. 435. Krk. 718.

Häufig an Wegen, unter Hekken und Zäunen. In den Umgebungen des Riesengebirges ist sie nicht einheimisch, Juli—Sept. ♃

Trigynia.

214) Reseda. Resede.

Cal. 1-phyllus, 4-6 partitus. Pet. laciniata. Caps. ore dehiscens, 1-locularis. Sem. reniform. Stam. 11 s. 15. Styl. 3-5, s. o.

1) R. Luteola. Wau-Resede.

Fol. lanceolatis undulatis integris, basi utrinque unidentatis, cal. 4-fidis. L. Sp. pl. T. II, pag. 876. Matt. 436. Krk. 719.

An Wegen, Akkerrändern und Grasplätzen des platten Landes. Mai, Juni. ⊙

2) R. lutea. Gelbe Resede.
Caule ramoso folioso, fol. omnib. 3-fidis, inferioribus pinnatis, cal. 6-partitis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 879. Matt. 437. Krk. 720.

Im Frankensteinsch. auf dem Wartheberge. In Oberschlesien. Mai, Juni. ⊙

215) Euphorbia. Wolfsmilch.

Cal. 1-phyllus, ventricosus. Cor. 4- s. 5-petala, calyci insidens. Caps. 3-cocca.

1) E. Peplus. Garten-Wolfsmilch.
Umbella 3-fida, dichotoma, involucellis ovatis, fol. integerrim. obovat. petiolatis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 903. Matt. 438. Krk. 723.

In Küchengärten und auf Kohlfeldern, Juli—Sept. ⊙

2) E. falcata. Zugespitzte Wolfsmilch.
Ramosissima, umb. 3-fida, dichotoma, involucell. subcordatis mucronatis, fol. lanceolatis obtusiusculis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 903 Krk. 724.

Auf Saat- und Stoppelfeldern. Im Breslauischen: bei Koberwitz, Neukirch, Rosenthal. Im Teschensch. Juli. ⊙

3) E. exigua. Kleine Wolfsmilch.

Umb. 3-fida, dichotóma, involuc. lanceolatis, cor. 4-petala, fol. linearibus. Lin. Sp. pl. T. II, p. 903. Matt. 439. Krk. 725.

Auf trocknen Anhöhen im Wohlauisch. bei Rauden. Auf Saat- und Stoppelfeldern im Guhrauischen. Juli, August. ☉

* 4) E. Lathyris. Kreuzblätterige Wolfsmilch.

Umb. 4-fida: dichotoma, fol. oppositis integerrimis, lanceolatis quadrifariis. (Caul. et fol. glauca.) Lin. Sp. pl. T. II, p. 906. Matt. 440. Krk. 726.

Im Reichenbachschen: bei Weigelsdorf. Im Frankensteinschen an dem Böhmsberge. Im Breslauischen und Guhrauischen in Gärten. Juli. ♂

5) E. dulcis. Süsse Wolfsmilch.

Umb. 5-fida, bifida, involucellis subovatis denticulatis, fol. lanceolat. obtusis apice denticulat., capsulis verrucosis pilosis. (Petala rubra integra.) Lin. Sp. pl. T. II. pag. 909. Matt. 443. Krk. 727.

In schattigen Wäldern und auf trocknen Hügeln. Mai, Juni. ♃

6) E. heliscopia. Sonnenzeiger-Wolfsmilch.

Umb. 5-fida: bifida dichotoma, involucellis obovatis, fol. cuneiformibus

serratis glabris, capsul. laevibus. Lin. Sp. pl. T. II, p. 914. Matt. 442. Krk. 730.

In Gärten und auf Feldern. Juni—Aug. ⊙

7) E. verrucosa. Warzige Wolfsmilch.

Umb. 5-fida, sub 3-fida, bifida, involuc. ovatis villosis, foliis lanceolatis serratis villosis, capsulis verrucosis. L. Sp. pl. T. II, pag. 915. Krk. 731.

In Oberschlesien. Juli. ♂

8) E. segetalis. Akker-Wolfsmilch.

Umb. 5-fida: dichotoma, involucellis cordatis acutis, fol. lineari-lanceolatis, superioribus latioribus, (sem. reticulato rugosis.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 913. Krk. 729.

Auf Saatfeldern. Mai, Juni. ⊙

9) E. platyphyllos. Flachblätterige Wolfsmilch.

Umb. 5-fid: 3-fida: dichotoma, involucris carina pilosis, fol. serratis lanceolatis, caps. verrucosis. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 918. Matt. 443. Krk. 733.

An Akkerrändern, Wegen und auf feuchten Viehweiden. Jul. Aug. ⊙

* † 10) E. esula. Gemeine Wolfsmilch.

Umb. multifida: bifida, involucris subcordatis, petal. subbicornibus, ramis sterilibus, fol. uniformibus linearibus.

Lin. Sp. pl. T. II. pag. 919. Matt. 444. Krk. 735.

An Wegen und auf Aeckern. Mai, Juni. ♃

11) E. Cyparissias. Cypressen-Wolfsmilch.

Umb. multifida: dichotoma, involucris subcordatis, ramis sterilibus, foliis setaceis, caulinis lanceolatis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 920. Matt. 445. Krk. 734.

An Wegen, auf Hügeln und trocknen Aeckern. Mai, Juni. ♃

* 12) E. palustris. Sumpf-Wolfsmilch.

Umb. multifida, subtrifida: bifida, involucellis ovatis, foliis lanceolatis, ramis sterilibus. L. Sp. pl. T. II. p. 922. Matt. 446. Krk. 737.

An Ufern, Sümpfen auf Torfboden. Im Oder-Walde bei Leubus und Köben. Mai, Juni. ♃

13) E. amygdaloides. Mandelblätterige Wolfsmilch.

Umb. multifida: dichotoma, involucellis perfoliatis orbiculatis, fol. obtusis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 924. Krk. 739.

Bei der alten Oder und in Oberschlesien. Juni. ♂

Dodecagynia.

216) Sempervivum. Hauswurz.

Cal. 9—12 partit. Pet. 8—12. Caps. 12, polyspermae. (Stam. 6—20.)

* 1) S. tectorum. Gemeine Hauswurz.
Fol. ciliatis, propaginibus patulis, flor. 12-andris, 12-gyniis, nectar. cuneiform. carunculatis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 932. Matt. 448. Krk. 742.

Auf Felsen, Mauern, Dächern und Hügeln. Juli, August. ♃

2) S. globiferum. Kugelknospige Hauswurz.
Fol. ciliatis, propaginibus globosis. (Pet. 6—12 flava. Stam. 6. Pistilla 6.) Lin. Sp. pl. T. II, p. 932.

Auf steinigten Rainen bei dem Buschvorwerk ohnweit Schmiedeberg. Aug. Sept. ♃

3) S. hirtum. Rauhblüthige Hauswurz.
Foliis caule petalorumque apicibus hirtis. (Pet. 6.) L. Sp. pl. T. II, p. 934. Krk. 743.

Auf dem Riesengebirge, dem Kynaste, bei Friedeberg am Queis auf Mauern. Juli, Aug. ♃

4) S. montanum. Berg-Hauswurz. Fol. integerrim. pubescentib. propaginibus patulis nudis. (Flor. rubri.) L. Sp. pl. T. II, p. 934. Matt. 449. Krk. 744.

Auf dem Kynaste. Juli, Aug. ♃.

CLASSIS XII.

Icosandria.

Monogynia.

217) Philadelphus. Pfeifenstrauch.

Cal. 4 s. 5 partitus, superus. Pet. 4-5. Styl. 4-fidus. Caps. seminifera, 4-5 locularis, polysperma. Sem. arillata.

Ph. coronarius. Wohlriechender Pfeifenstrauch.

Styl. distinctis, fol. subdentatis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 947. Krk. 745.

In Gärten, Hekken, durch Anpflanzung einheimisch. Juni. ♄

218) Prunus. Pflaume.

Cal. 5-fidus, inferus. Pet. 5. Drupa laevis, nux suturis prominulis.

* 1) P. Padus. Vogelpflaume.
Flor. racemosis laxis, racemis pendulis, fol. deciduis duplicato-serratis subrugosis, petiol. 2-glandulosis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 984. Matt. 450. Krk. 746.

Hie und da in Gebüschen und Hekken. Mai, Juni. ♄

* 2) P. Cerasus. Saure Pflaume. Kirsche.
Umbellis subpedunculatis, fol. ovato-lanceolatis glabris conduplicatis. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 991. Krk. 748.

An Zäunen, in Gärten und an Landstrassen findet man die meisten Varietäten dieses durch Anbau einheimisch gewordenen Baumes. Mai. ♄

* 3) P. avium. Süsse Kirsche.
Umbell. sessilibus, fol. ovato-lanceolatis subtus pubescentibus conduplicatis. L. Sp. pl. T. II, pag. 991. Matt. 451. Krk. 747.

In Gebüschen und an Landstrassen. Mai, ♄

* 4) P. domestica. Gemeine Pflaume.
Pedunculis subsolitariis, fol. lanceolato-ovatis convolutis, ramis muticis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 995. Krk. 749.

In Gärten; die meisten Varietäten durch Cultur einheim. Mai. ♄

5) P. insiticia. Kriechen-Pflaume.

Arborescens, pedunculis geminis, fol. ovatis subtus villosis convolutis, ramis spinescentibus. (Drupa globosa, parvula nigra.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 996. Krk. 750.

In Obstgärten. Mai. ♄

* 6) P. spinosa. Schlehen-Pflaume. (Schleedorn.)

Fruticosa, pedunc. solitariis, fol. elliptico-lanceolat. subtus pubescentibus fructibus rectis, ramis spinosis. (Drupa globosa austera.) Lin. Sp. pl. T. II, p. 997. Matt. 452. Krk. 751.

In Hekken, an Wegen und Rainen. Mai. ♄

Digynia.

219) Crataegus. Weifsdorn.

Cal. 5-fidus. Pet. 5. Bacca infera disperma farinosa. Sem. ossea. Styli 1—5.

1) C. Oxyacantha. Gemeiner Weifsdorn.

Fol. obtusis subtrifidis serratis glabris, flor. digynis, pedunculis calycibusque glabriusculis, calycinis segmentis lanceolatis acutis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1005. Matt. 453. Krk. 755.

In Hekken und Gebüschen. Mai. ♄

2) C. monogyna. Einsamiger Weiſsdorn.

Fol. acutis subtrifidis incisis serratis glabris, flor. monogynis, pedunc. calycibusque subpubescentibus, calycinis segmentis lanceolatis acuminatis reflexis. L. Sp. pl. T. II, p. 1006.

Hie und da in Hekken, In Buchwald bei Schmiedeb. Mai, Juni. ♄

Trigynia.

220) Sorbus. Eberesche.

Cal. 5-fidus. Pet. 5. Styli 2-3. Bacca infera 2-3 sperma. Sem. cartilaginea.

* S. aucuparia. Gemeine Eberesche.

Fol. pinnatis, utrinque glabris. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1008. Matt. 454. Krk. 756.

In Dörfern, Wäldern und an Landstrassen, Juni. ♄

Pentagynia.

221) Mespilus. Mispel.

Cal. 5-fidus. Pet. 5. Bacca infera 5-sperma. Sem. ossea.

* 1) M. germanica. Gemeine Mispel.

Inermis, fol. lanceolato-ovatis subtus tomentosis, flor. sessilibus solitariis. L. Sp. pl. T. II, pag. 1010. Krk. 758.

Im Breslauischen zu Bekkern im Kretscham-Garten. Im Trebnitzischen und in Oberschlesien. Mai. ♄

2) M. Cotoneaster. Quitten-Mispel. Inermis, fol. ovatis integerrimis acutiusculis subtus tomentosis, germinibus glabris, baccis 2—3 spermis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1012. Matt. 455. Krk. 759.

Bei der Schneekoppe auf der böhmischen Seite. In Oberschlesien im Neustädtisch, und auf dem St. Annaberge. Mai. ♄

222) Pyrus. Birne.

Cal. 5-fidus. Pet. 5. Pomum carnosum inferum, 5-locul., polyspermum.

1) P. communis. Gemeine Birne. Fol. ovatis serratis, pedunculis corymbosis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1016. Matt. 456. Krk. 760.

In Dörfern, Wäldern und an Strassen. Mai. ♄

* 2) P. Malus. Apfelbirne. Umbell. sessilibus, fol. ovato-oblongis acuminatis serratis glabris, unguibus calyce brevioribus, stylis glabris. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1017. Matt. 457. Krk. 761.

Wie die vorhegehende Art, Mai, ♄

* 3) P. Cydonia. Quitten-Birne.

Fol. ovatis integerrimis, flor. solitariis. (Pomum tomentosum.) Lin. Sp. pl. T. II, p. 1020. Krk. 762. (Cydonia Persoon.)

Hie und da im flachen Lande, im Trebnitzischen und Wartenbergischen, im Grüneberg: in Obstgärten und Hekken. Mai. ♄

4) P. Aria. Mehlbirne.

Fol. subrotundo-ovatis inciso-dentatis subtus albido-tomentosis, flor. corymbosis. Styli 2—4. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1021. Crataeg. Krk. 754.

In der Gegend der Schneekoppe. Mai. ♄

223) Spiraea. Spierstaude.

Cal. patens 5-fidus. Pet. 5. Caps. polyspermae, intus bivalves, 1-3-spermae.

1) Sp. salicifolia. Weidenblätterige Spierstaude.

Fol. oblongis serratis glabris, racemis decompositis terminalibus. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1055. Krk. 763.

Im Hirschbergischen: zu Kunnersdorf am Zaken beim Steige. Zu Schmiedeberg an der Chaussée unweit dem Schlüssel, zu Buchwald. Im Landeshutschen: zu Schreibendorf hinter der obern Schölzerei am Bache

zu Haselbach, u. an mehrern anderen Orten. Ist erst durch Anbau einheimisch geworden. Juli. ♄

2) Sp. **Aruncus.** Geisbart-Spierst.

Fol. supradecompos. 2-pinnatis, foliol. ovatis 2-plicato-serratis, spicis paniculatis, flor. dioicis vel polygamo-monoic. 3-gynis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1060. Matt. 458. Krk. 764.

In Bergwäldern. Im Hirschberg.: am Zaken. Im Löwenberg. am Queisse. Im Landeshut. zu Weifsbach auf einer Wiese zwischen dem Dorfe und dem Blasdorfer Scholzenberge. Bei Leobschütz und im Neustädtischen. Juli. ♃

* 3) Sp. **Filipendula.** Knollige Spierstaude.

Fol. pinnatis: foliol. uniformibus serratis, caule herbaceo, flor. corymbosis. L. Sp. pl. T. II, pag. 1061. Matt. 459. Krk. 765.

Auf nassen Wiesen. Im Breslauisch.: auf den Wiesen am Damme nach Oswitz. Auf dem Georgenberge bei Striegau, bei Leobschütz und im Neustädtischen. Juni, Juli. ♃

* 4) Sp. **Ulmaria.** Sumpf-Spierstaude.

Fol. pinnatis, subtus tomentosis impari majore 3-lobo, lateralibus indivisis, corymbis proliferis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1061. Matt. 460. Krk. 766.

Häufig an Bächen und auf sumpfigen Wiesen. Juni, Juli. ♃

Polygynia.

224) Rosa. Rose.

Cal. urceolatus, 5-fidus, carnosus, collo coarctatus. Pet. 5. Sem. plurima, hispida, calycis interiori lateri affixa.

1) R. lutea. Gelbe Rose.

Germinibus globosis pedunculisque glabris, calyce petiolisque spinulosis, aculeis ramorum rectis, foliol. acutis. L. Sp. pl. T. II, pag. 1064. R. Eglanteria Krk. 768.

Durch Anpflanzungen einheimisch. In Hekken und Gärten. Juni, Juli. ♄

2) R. cinnamonea. Zimmt-Rose.

Germinibus globosis pedunculisque glabris, caule aculeis stipularibus, petiolis subinermibus, fol. oblongis. L. Sp. pl. T. II. pag. 1065. Krk. 770.

Hie und da in Hekken. Juni, Juli. ♄

3) R. arvensis. Feld-Rose.

Germinibus subglobosis glabris, pedunculis hispidis, caule repente petiolisque aculeatis, flor. subsolitariis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1066. Matt. 461. Krk. 771.

In Hekken. Im Breslauischen: seitwärts Rosenthal auf den Dämmen bei der alten Oder. Im Liegnitzisch.: bei Rosenau. Im Freistädtischen: bei Neusalz In der Standesherrschaft Beuthen. Juni. ♄

4) R. Pimpinellifolia. Pimpinellenblätterige Rose.

Germinibus globosis pedunculisque glabris, caule aculeis sparsis rectis, petiolis scabris, foliol. obtusis. (Flor. rubro. Spec. parvula, spinosissima.) L. Sp. pl. T. II, p. 1067. Krk. 772.

Soll an der alten Oder wachsen; ist aber als wildwachsend sehr zweifelhaft. Juli. ♄

5) R. spinosissima. Vielstachliche Rose.

Germin. globosis glabris, pedunculis hispidis, caule petiolisque aculeatissim. (Flore albo, fol. novenis.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1067. Matt. 462. Krk. 772.

In Hekken und an den Strassen. Juni, Juli. ♄

6) R. villosa. Weichhaarige Rose.

Germin. globosis pedunculisque hispidis, caule aculeis sparsis, petiolis aculeatis, foliis tomentosis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1069. Matt. 463. Krk. 774.

In Wäldern, an Hekken und Zäunen. Bei Schmiedeberg in der Kappelwiese. Juli. ♄

* 7) R. centifolia. Garten-Rose.

Germinibus ovatis pedunculisque hispidis, caule hispido aculeato, petiolis inermibus. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1071. Krk. 775.

Durch Anpflanzung einheim. Juni--Aug. ♄

8) R. gallica. Zukkerrose.

Germnibus ovatis, pedunculisque hispidis, caule petiolisque hispido-aculeatis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1071. Krk. 776.

Im Bresl.: bei Oswitz, Karlowitz und Marienau. Im Neumärksch. bei Pirschen: auch im Gebirge und in Ober-Schlesien. Juni, Juli. ♄

9) R. rubiginosa. Wein-Rose.

Germinibus ovatis pedunculisque hispidis, petiolis cauleque aculeatis, aculeis recurvis, foliolis ovatis subtus glanduloso-pilosis, rubiginosis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1073. Krk. 769.

Im Breslauisch.: bei Rosenthal. Bei Silberberg, Schmiedeberg und am Gebirge. Im Guhr.: bei Grofstschirna, am Damme eines Teiches. Im Glätzischen, bei Landeck auf den Bergen. Juni. ♄

10) R. rubrifolia. Rothblätterige Rose.

Germinibus ovatis pedunculisque glabris glaucescentibus, petiolis aculeatis, caule aculeis sparsis uncinatis, foliol. oblongis argute serratis glabris, folior. venae subtus rubrae, flor. subcorymbosis.

(Caulis pedunculi et germina rore glauco tecta.) Lin Sp. pl. T. II, p. 1075.

Diese seltne Art fand 1807 Herr Schullehrer Köhler bei Schmiedeberg.

11) R. alpina. Alpen-Rose.

Germinibus ovatis glabris, pedunculis petiolisque hispidis, caule inermi, calycis segmentis indivisis, foliolis glabris ovato-lanceolatis. (Petal. obcord. 2-lob.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1076. Krk. 767.

Auf dem Riesengebirge bei Schreiberau, bei Landeshut im Stadt-Busche, bei Haselbach auf dem dürren Berge. Im Glätz, am Schneeberge. Mai. ♄

12) R. pyrenaica. Pyrenäische Rose.

Germinibus ovatis pedunculisque hispidis coloratis, petiolis hispido-aculeatis, calycibus omnino foliosis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1076. Krk. 783.

Auf dem Riesengebirge. Im Glätzischen: in den Schnallensteiner Forsten. Juni, Juli. ♄

* 13) R. canina. Hekken-rose. (Hanbutten.)

Germinibus ovatis pedunculisque glabris, caule petiolisque aculeatis, fol. ovatis glabris. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1077. Matt. 464. Krk. 777.

Ueberall in Wäldern, an den Strassen und in Hekken. Mai, Juni.

β. R. umbellata. Schirm-Rose.
Flor. subumbellatis. Matt. 467. Krk. 779.

Auf den Schmiedeberger Gebirgen, Juni, Juli. ♄

* 14) R. alba. Weisse Rose.
Germinibus ovatis glabris, pedunculis hispidis, caule petiolisque aculeatis, foliolis ovatis subtus villosis, calycibus semipinnatis. L. Sp. pl. T. II, p. 1080. Matt. 465. Krk. 778.

An Hekken und Zäunen in Dörfern. Juni, Juli. ♄

Nb. R. pumila, Matt. 466. ist R. gallica Willd.

225) Rubus. Himbeere.

Cal. 5-fidus. Pet. 5. Bacca composita acinis monospermis.

* 1) R. Idaeus. Gemeine Himbeere.
Fol. quinato-pinnatis ternatisque subtus albo-tomentosis, foliol. lineatis subrhomboideis, caule aculeato, petiol. canaliculatis. Lin. Sp. pl. T. II, 1081. Matt. 468. Krk. 785.

In Wäldern und Hekken. ♃

2) R. caesius. Kriechende Himbeere. (Kratzbeere.)
Fol. ternatis subnudis, lateralibus 2-lobis, caule aculeato tereti. (Fol. utrin-

que viridia; fruct. caesii.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1084. Matt. 469. Krk. 786.

An Hekken und Zäunen. Juni, Juli. ♄

3) R. Fruticosus. Strauchartige Himbeere. (Brombeere.)

Fol. quinato-digitatis ternatisque, vel utrinque viridibus, vel subtus alb. et tomentos. caule petiolisque aculeatis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1084. Matt. 470. Krk. 767.

Auf Steinrücken, an Strassen und Zäunen. Jun. Juli. ♄

4) R. saxatilis. Stein - Himbeere.

Fol. ternatis nudis, flagellis reptantib. herbaceis. L. Sp. pl. T. II, pag. 1088. Matt. 471. Krk. 788.

An steinigten Orten bei Schmiedeberg. Mai, Juni. ♃

5) R. chamaemorus. Sumpf-Himbeere.

Fol. simplicibus lobatis, caule inermi unifloro. (Planta extus dioica. Radix et Maris et Foeminae unita subterra in monoicam.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1090.

Auf dem Riesengebirge. Juni, Juli. ♃

226) Fragaria. Erdbeere.

Cal. 10-fidus. Pet 5. Receptaculum seminum ovatum, baccatum, deciduum.

* 1) F. vesca. Wilde Erdbeere.

Calyce fructus reflexo, pubescentia petiolor. patentissima, pedunculor. adpressa, flagellis reptantibus. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 1090. Matt. 473. Krk. 789.

In Wäldern und an sonnigten Orten. Apr. Mai. ♃

2) F. sterilis. Trockene Erdbeere.

Petalis obcordatis calycis longitudine, receptaculo sicco, pubescentia petiolor. et pedunculor. patentissima, caule decumbente. (Flagella nulla.) L. Sp. pl. T. II, pag. 1093. Krk. 790.

Im Gebirge bei Reichenbach. Am Zobtenberge. Bei Flinsberg. Juni. ♃

227) Potentilla. Fingerkraut.

Cal. 10-fidus. Pet. 5. Semina subrotunda, nuda, receptaculo parvo exsucco affixa.

* 1) P. Anserina. Gänserich-Fingerkraut.

Fol. interrupte pinnatis sericeis, foliol. argute serratis, caule repente, pedunculis unifloris. L. Sp. pl. T. II, p. 1095. Matt. 474. Krk. 791.

Häufig an Strassen und auf Viehweiden. Mai, Juni. ♃

2) P. rupestris. Felsen-Fingerkraut.

Foliis pinnatis alternis. Foliol. quinis ovatis crenatis, caule erecto, (flor. alb.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1097, Matt. 475. Krk. 792.

Im Liegnitzischen bei Kroitsch. Häufig auf dem Zobtenberge. Im Bresl.: im Oswitzer und Treschner Walde. Mai, Juni. ♃

3) P. supina. Niedriges Fingerkraut.

Fol. pinnatis, foliol. oblongis profunde dentatis, caule decumbente dichotomo, pedunculis axillaribus solitariis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1099. Krk. 793.

Zu Breslau vor dem Schweidnitzer Thore, auf den Inseln der alten Oder an sandigen Stellen. Im Guhrauischen: bei Grofstschirna. Juli, Aug. ☉

4) P. recta. Gerades Fingerkraut.

Fol. septenatis quinatisque, fol. lanceolatis grosse dentatis, petal. obcordatis calyce submajoribus, caule erecto. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1099. Krk. 795.

Nach Kroker im Teschnisch. Juni, Jul. ♃

5) P. argentea. Silberblätteriges Fingerkraut.

Fol. quinatis cuneiformibus incisis subtus albido-tomentosis, caule erecto. Lin. Sp. pl. T. II. p. 1101. Matt. 476. Krk. 796.

Auf Dächern, Mauern, an Wegen und Akkerrändern. Mai, Juni. ♃

6) P. hirta. Haariges Fingerkraut.
Fol. 7-natis, 5-natisque cuneiformibus incisis pilosis, foliol. profundius serratis, caule erecto hirto. L. Sp. pl. T. II, pag. 1102. Matt. 477.

Bei Breslau vor dem Sandthore, vor dem Oderthore auf einem Sandberge; auf dem Kapellenberge bei Oswitz, auf dem Wege nach Lohe, rechts in einem trocknen Graben. Auf dem Georgenberge bei Striegau. Im Oppelnsch. bei Karlsruhe. Juni, Juli. ♃

7) P. opaca. Schattenliebendes Fingerkraut.
Fol. radicalibus 7-natis 5-natisque lineari-cuneiformibus dentatis, petal. retusis calycis longitudine, caulibus filiformib. decumbent. hirtis. (Cor. tantum versus meridiem aperta.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1103. Krk. 800.

Auf dürren Viehweiden und Kirchhöfen. Mai — Juli. ♃

8) P. verna. Frühlings-Fingerkraut.
Fol. 5-natis obovatis dentat. pubescentibus, petalis obcordatis calyce majoribus, caulibus declinatis. (Folia lineata subcoriacea.) L. Sp. pl. T. II. p. 1104. Matt. 478. Krk. 799.

Auf dürren Stellen häufig. April, Mai. ♃

9) P. aurea. Goldfarbiges Fingerkraut.
Fol. radical. 5-natis, foliol. cuneifor-

mibus ciliatis apice 2-dentatis, caulinis 3-natis subsessilibus. petalis obcordatis e luteo aurantiis calyce majoribus, caule adscendente. L. Sp. pl. T. II, p. 1105. Matt. 479. Krk. 798.

Häufig auf dem Riesengebirge, bei der Hempelbaude und am Glätzer Schneeberge. Juni. ♃

10) P. alba. Weisses Fingerkraut.

Fol. 5-natis apice conniventi-serrat. caulibus filiformibus procumbentib. receptacul. hirsutis. (Fol. subtus incana sericea. Petala obcordata nivea.) Lin. Sp. pl. T. II, p. 1106. Matt. 480. Krk. 801.

Im Breslauischen: in Damslau, an der Klein-Linzer Grenze nach Bettlern zu, unter Schleedornsträuchern. Im Oppelnschen: bei Leobschütz. Apr. Mai. ♃

* 11) P. reptans. Gemeines Fingerkraut.

Fol. 5—natis, caule repente, pedunc. unifloris. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1108. Matt. 481. Krk. 803.

In Dörfern an Wegen und andern dürren Orten. Juni, Juli. ♃

12) P. norvegica. Norwegisches Fingerkraut.

Fol. 3—natis, foliol. lanceolat. serratis dentatis, caule dichotomo, peduncul.

axillaribus. (Petala calyce minora flava.) Lin. Sp. pl. T. II. pag. 1109. Matt. 482. Krk. 803.

Auf den Diesdorfer Bergen, ohnweit Gnadenfrei und zu Peilau. Im Hirschb.: bei Erdmannsdorf. Juni, Juli. ⊙

Ob P. bifurca und caulescens, welche Krok. anführt, in Schlesien einheimisch sind, ist noch zweifelhaft.

228) Tormentilla. Tormentill.

Cal. 8—fidus. Pet. 4. Sem. subrotunda, nuda, receptaculo parvo exsucco affixa.

* 1) T. erecta. Aufrechte Tormentill. Caule erectiusculo, fol. sessilibus, foliol. ovato lanceol. serratis. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 1112. Matt. 472. Krk. 805.

In Wäldern und auf trocknen Wiesen, Juni, Juli. ♃

2) T. reptans. Liegende Tormentill. Caule repente, fol. petiolatis, foliolis cuneatis serratis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1112. Krk. 806.

In feuchten Wäldern, auf nassen Wiesen und Bergen, Juni, Jul. ♃

229) Geum. Geum.

Cal. 10- fidus laciniae inaequales. Pet.

5. Sem. barbata s. aristata: arista plerumque geniculata.

* 1) G. urbanum. Gemeines Geum. (Nelkenwurzel.)

Flor. erectis, aristis uncinatis nudis, fol. caul. 3—natis, radicalibus lyrato—pinnatis. (Rad. Caryophyllum redolet.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1113. Matt. 483. Krk. 807.

Häufig an Hekken und Zäunen. Mai, Juni. ♃

* 2) G. rivale. Wasser-Geum. (Wasserbenedikt.)

Flor. nutantib. petal. longitudine calyc., aristis plumosis medio tortis. Petala obcord. cuneiform. extus rubra, intus pallide lutea. L. Sp. pl. T. II, p. 1115. Matt. 484. Krk. 808.

Häufig auf nassen Wiesen, an Flüssen, Bächen, Wassergräben und Teichrändern. Mai, Juni. ♃

β. G. hybridum. Jacq. flor. nutante, calyce folioso, corollam polypetalam excedente. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1115. Anemone dodecaphylla Krk. 856. ist Var. von G. rivale.

Bei Groſstschirna und im Riesengebirge.

3) G. montanum. Berg-Geum.

Caule unifloro, aristis rectis villosis, fol. pinnatis, pilosis, foliolo extimo maximo subrotundo, inferioribus sensim minoribus. (Flos patens. Petala lutea emargin.) Lin. Sp. pl. T. II, p. 1116. Matt. 485. Krk. 809.

Häufig auf dem Riesengebirge und im Gläzischen: bei Lewin. Juni, Juli. ♃

230) Comarum. Komarum.

Cal. 10—fidus. Pet. 5. calyce minora. Receptac. seminum ovatum, spongiosum, persistens.

C. palustre. Sumpf-Komarum.

Fol. pinnatis, foliol. communiter 5—7 oblongis serratis, flor. purp. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 1119. Matt. 486. Krk 811.

In Sümpfen, Teichen und Wassergräben. Im Militzischen. Im Liegnitzischen: bei den Teichen zu Wilschkau. Im Haynauischen bei Reissicht. Im Guhrauischen. Im Hirschberg. bei Schmiedeberg in den Teichen. In Oberschlesien bei Leobschütz, Juni, Juli. ♃

CLASSIS XIII.

Polyandria.

Monogynia.

231) **Actaea.** Christophskraut.

Cal. 4-phyllus deciduus. Cor. 4-petala. Bacca 1-locular. Sem. semiorbiculata.

A. spicata. Aehrentragendes Christophskraut.

Racemo ovato, fructibus baccatis. (Petala rhombea, plano—membranacea.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1139. Matt. 491. Krk. 812.

In dikken, schattigen Wäldern. Am Riesengebirge. Im Landeshut.: auf dem Laubberge bei Pfaffendorf; im Laubgrunde oberhalb Eventhal, bei Haselbach, Dittersbach. Auf dem Zobten- und Wartheberge. Im Oppelnschen, Neustädtisch., Grofs-Strehlitzischen und Leobschüztischen. Mai, Juni. ♃

232) **Chelidonium.** Schöllkraut.

Cor. 4—petala. Cal. 2—phyllus. Siliqua 1—locular. linearis.

* † Ch. majus. Gemeines Schöllkraut. Pedunc. umbellatis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1141. Matt. 490. Krk. 815.

An Mauern, Zäunen u. andern unangeb. Orten. Mai — August. ♃

235) Papaver. Mohn.

Cor. 4—petala. Cal. 2—phyllus. Caps. 1—locular, sub stigmate persistente poris dehiscens.

1) P. hybridum. Kleiner Mohn. Capsulis subglobosis torosis hispidis, caule folioso multifloro. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1144. Krk. 816.

Zwischen dem Getreide. Juni, Juli. ☉

2) P. Argemone. Akker-Mohn. Caps. clavatis hispidis, caule folioso multifloro, fol. 3—partit. pinnatifid. Lin. Sp. pl. T. II. p. 1144. Matt. 487. Krk. 817.

Auf Getreidefeldern. Juni, Juli. ☉

* 3) P. Rhoeas. Wilder Mohn. (Klatschrosen.) Caps. glabris subglobosis, caule piloso multifloro, fol. pinnatifidis incisis. Caulis pilis patentibus. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1146. Matt. 488. Krk. 820.

Auf Getreidefeldern, Juni, Juli. ☉

4) P. dubium. Saat-Mohn.
Caps. oblongis glabris, caule multifloro setis adpressis, fol. pinnatifidis incisis. L. Sp. pl. pl. T. II. p. 1146. Matt. 489. Krk. 819.

An Getreidefeldern. Juni, Juli. ☉

* 5) P. somniferum. Garten-Mohn.
Calycibus capsulisque glabris, fol. amplexicaulibus incisis glaucis, caule glabro. (Stigmata 10.) Lin. Sp. pl. T. II. p. 1147. Krk. 821.

Durch Anbau einheimisch. Juni — Aug. ☉

234) Nymphaea. Seerose.

Cal. 4- s. 5-phyllus. Cor. polypetala. Stigma radiatum sessile. Bacca multilocular. loculis polyspermis.

1) N. lutea. Gelbe Seerose.
Fol. cordatis integerrimis, lobis approximatis, cal. 5—phyllo petalis longiore. Lin. Sp. pl T. II, p. 1151. Matt. 494. Krk. 822.

In Teichen, Wassergräben und kleinen Flüssen. Im Leubuser Walde. Im Haynauischen: bei Reissicht. In der Weyde, Lohe und Ohle. Im Oppelnschen bei Karlsruhe. Im Neustädtsch. u. Leobschützischen. Jun. Juli. ♃

* 2) N. alba. Weisse Seerose.

Fol. cordat. integerrimis, lobis imbricat. rotundis, calyce 4—phyllo. Stigma lobatum. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1152. Matt. 495. Krk. 823.

Mit der vorigen an gleichen Orten. Juni, Juli. ♃

235) T i l i a. Linde.

Cal. 5—partit. Cor. 5—petal. Caps. coriacea globosa, 5—locularis, 4- s. 5-valvis, basi dehiscens, monosperma.

* T. e u r o p a e a. Gemeine Linde.

Flor. nectario proprio destitutis, foliis cordat. glabris. L. Sp. pl. T. II, pag. 1161. Matt. 493. Krk. 824.

In Wäldern und Dörfern. Juli, Aug. ♄

236) C i s t u s. Cistenrose.

Cal. 5—phyllus: foliol. duobus minoribus. Corolla 5—petala. Capsula 5—locular. valvul. totidem medio septiferis.

C. H e l i a n t h e m u m. Gemeine Zistenrose.

Suffruticosus procumbens, stipulis quaternis lanceolat. fol. oblong. revolut. subpilosis. (Flor. aurei. Pili folior. furcati.) L. Sp. pl. T. II, p. 1209. Matt. 492. Krk. 829.

Auf dem Striegauer Georgenberge. Im S t r e h l e n s c h. bei Schönbrunn. Juni, Juli. ♄

Digynia.

237) Paeonia. Päonie.

Cal. 5—phyllus. Petala 5. Styli o. Caps. polyspermae, leguminosae.

* P. officinalis. Gemeine Päonie.

Fol. decompositis nudis, foliolis lobatis, lobis lato—lanceolatis, capsul. rectiusculis tomentosis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1221. Krk. 830.

Durch Anpflanzung einheimisch, besonders in Obstgärten, Mai, Juni. ♃

Trigynia.

238) Delphinium. Rittersporn.

Cal. o. Petala 5. Nectar. 2-fidum, postice cornutum. Siliquae 3 s. 1.

* 1) D. Consolida. Feld-Rittersporn.

Unicapsularis, nectar. monophyll. caule subdiviso. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1226. Matt. 496. Krk. 831.

Unter dem Getreide. Juni, Juli. ⊙

2) D. intermedium. Mittlerer Rittersporn.

3-capsular. nectar. 2-phyllis, labellis ovatis 2-fidis, lacin. ovatis, fol. 3-

partitis, lacin. 3-fidis incisis. Fol. radical. 5-loba, lobis inciso-dentatis, lacin. oblongis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1228. D. elatum. Matt. 497. Krk. 853.

In Oberschlesien bei Freudenthal. Im Gläzischen: am Schneeberge u. im Klassengrunde. Juli, August. ♃

† * D. elatum. L.

Wächst nicht wild auf dem Gebirge, wird aber von den Laboranten in Krummhübel angebaut.

239) Aconitum. Eisenhut.

Cal. o. Petala 5, supremo fornicato. Nectar. (cucullus) 2, pedunculata, recurva. Siliquae 3 s. 5.

1) A. Lycoctonum. Wolfs-Eisenhut.

(Coroll. flav.) Cuculli calcare spirali, labio ovato emargin. corollae galea conica elongata, fol. palmat. pubescentib., lacin. 3-fidis dentat. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 1232. Matt. 498. Krk. 854.

Soll nach Matt. und Krk. im Gebirge wachsen, ist aber zweifelhaft. Mai, Juni. ♃

* † 2) A. Neomontanum. Neubergischer Eisenhut.

(Coroll. saturate violac.) Cuculli calcare adunco obtuso, labio lanceolato revoluto 2-fido, galea convexa, fol. nitidis digitato-5-partitis, laciniis lato—

lanceolatis brevissime dentat. pedunc. glabris, unifloris. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1236. A. Napellus. Matt. 499. Krk. 835.

Auf dem Riesengebirge, Zobtenberge und im Glätzischen. Juli, Aug. ♃

NB. Hiervon giebt es mehrere Varietäten, aus denen neuere Botaniker besondere Species machen wollen.

3) A. variegatum. Bunter Eisenhut. (Coroll. crenul.) Cuculli calcare adunco obtuso, labio oblongo emargin. adscendente, galea convexa, fol. nitidis 5-partit. lacin. 3-fidis cuneiformibus dentat. Racem. subsimplex. (Pedunc. inferior. longissimi.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1237. Krk. 836.

Sehr selten auf dem Riesengebirge im Thale ohnweit der Hempelbaude. Juli, Aug. ♃

A. Anthora, Camarum und Napellus sollen auch auf dem Riesengebirge wachsen, was aber noch Bestätigung bedarf.

Pentagynia.

240) Aquilegia. Akelei.

Cal. o. Pet. 5. Nectar. 5 corniculata, inter petala. Caps. 5, distinctae.

* A. vulgaris. Gemeine Akelei.

Nectar. incurvis, caule folioso, foliisque glabris. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 1245. Matt. 500. Krk. 859.

Hie und da in Grasgärten und auf steinigten Hügeln, auf dem Kynaste, auch bei Schmiedeberg. Jun. Juli. ♃

241) Nigella. Nigelle.

Cal. o. Petala 5. Nect. 5, 3-fida, intra coroll. Caps. 5, convexae.

1) N. damascena. Garten-Nigelle.

Florib. involucro folioso cinctis. (Involucr. approximat. flori, 5-phyllum, flore longius. Corolla saepius multiplicata.) Lin. Sp. pl. T. II. p. 1248. Krk. 841.

* 2) N. sativa. Gemeine Nigelle.

Pistillis quinis, capsulis muricatis subrotundis, fol. subpilosis. Lin. Sp. pl. T. II. p. 1248. Krk. 843.

Beide Arten durch Anbau einheimisch. Juli, Aug. ⊙

3) N. arvensis. Akker-Nigelle.

Pistillis quinis, petal. integris, capsulis turbinatis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1248. Matt. 501. Krk. 842.

Auf Saatfeldern. Juni. ⊙

Polygynia.

242) Anemone. Anemone.

Cal. o. Pet. 6-9. Sem. plura.

* 1) A. Hepatica. Dreilappige Anemone. (Leberkümmel. Leberkraut.)

Flore subcalyculato, fol. 5-lobis integerrimis. Lin. Sp. pl. T. II. p. 1272. Matt. 512. Krk. 845.

In steinigten Laubholzwäldern, besonders in bergigten Gegenden. Im Breslauischen. Im Gebirge und in Oberschlesien.

Pulsatillae, seminibus caudatis.

2) A. patens. Ausgebreitete Anemone.

Pedunc. involucr., fol. digitatis multifidis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1272. Matt. 513. Krk. 846.

Im Breslauischen: bei Auras. Im Oppelnschen: bei Karlsruhe und in der Proskauer Heide. April, Mai. ♃

3) A. vernalis. Frühlings-Anemone.

Pedunc. involucrato, fol. pinnatis, foliol. 3-partit. obtus. glabriusculis, flore erecto. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1273. Matt. 514. Krk. 847.

Auf dem Riesengebirge. Im Oppelnschen, im Stakler Walde und bei Karlsruhe. März, April. ♃

* 4) A. pulsatilla. Violette Anemone. Peduncul. involucr., petal. rectis, fol. bipinnatis. (Petala violacea, externe sericea.) Lin. Sp. pl. T. II. p. 1274. Matt. 515. Krk. 848.

Im Breslauisch.: auf dem Fuchsberge bei Althof. In der Proskauer Heide. Apr. ♃

* 5) A. pratensis. Wiesen-Anemone. Pedunc. involucr. corolla nutante, petal. apice reflexis, fol. bipinnatis. Lin. Sp. pl. I. T. II, pag. 1274. Matt. 516. Krk. 849.

Im Bresl. auf dem Fuchsberge bei Althof. Bei Grofs-Nädlitz, zwischen Lilienthal und Leipe, bei Lissa. Im Wohlau: im Leubuser Walde. Im Oels.: bei Sybillenort. Im Oppelnsch. Apr. Mai. ♃

Anemones, caule folioso, seminibus caudatis.

6) A. alpina. Alpen-Anemone. Fol. caul. ternis connatis supradecomposit. basi lanatis, foliolis pinnatifidis obtusis, seminibus hirsutis caudatis. (Flos albus, extus subviolac. pubescens.) Lin. Sp. pl. T. II. pag. 1275. Matt. 517. Krk. 850.

Auf dem Riesengebirge häufig. Juni — Aug. ♃

7) A. apiifolia. Selleryblätterige Anemone.

Fol. caulinis ternis connat. supra-decomp. villosis, foliol. pinnatifido-dentatis acuminatis, seminibus hirsutis caudatis. (Flos sulphureus.) Lin. Sp. pl. T. II, p. 1276. Krk. 851.

Sehr selten auf dem Riesengebirge.

Anemoides caule folioso, sem. ecaudatis.

8) A. sylvestris. Wald-Anemone.

Caule bifloro folioso, fol. 3-partitis, laciniis 3-fidis dentatis, seminibus subrotundis lanatis, stigmate persistenti. (Variat. flore viridi, purpureo-viridi et viridi pleno.) Lin. Sp. pl. T. II. pag. 1278. Krk. 852.

Selten im Skarsiner Walde und in Oberschlesien auf waldigen Bergen. Mai, Juni. ♃

* 9) A. nemorosa. Busch-Anemone.

Caule unifloro, fol. caulin. ternis ternatis, foliol. lanceolatis 3-fido-dentatis, seminibus acut. nudis, involucro 3-phyllo petiolato foliaceo. L. Sp. pl. T. II, p. 1281. Matt. 518. Krk. 853.

Häufig in Wäldern, unter Hekken und an Zäunen. April, Mai. ♃

10) A. ranunculoides. Ranunkelartige Anemone.

Caule subbifloro, fol. caulinis ternis ternatis, foliol. subtrifid. apice dentatis,

petalis oblongis obtusis patentibus luteis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1282. Matt. 519. Krk. 854.

Im Breslau.: Bei Dyhrenfurth im Walde. Im Neumärkischen: bei Arnoldsmühle. Im Landeshutsch. bei Eventhal, Dittersbach und Hermsdorf im Walde, auch ohnweit Buchwald bei Schmiedeberg. Im Oppeln. im Fasanengarten zu Ober - Glogau. Apr. Mai ♃

11) A. narcissiflora. Narzissenblüthige Anemone.

Flor. umbellatis involucr., foliis radicalibus palmatis inciso - dentatis, (vel-potius 5—lobatis, lobis profunde incisis.) Lin. Sp. pl. T. II, p. 1285. Matt. 520. Krk. 855.

Auf dem Riesengebirge, beim kleinen Teiche und in den Schneegruben hinter Agnetendorf und Schreiberau. Juni, Juli. ♃

243) Clematis. Waldrebe.

Cal. o. Pet. 4 rarius 5. Sem. compressa, stylo persistente caudata.

1) C. erecta. Aufrechte Waldrebe.

Fol. pinnatis, foliol. ovato—lanceolatis integerrimis, caule erecto, floribus 5-petalis 4-petalisque, (umbellis erectis strictis.) Lin. Sp. pl. T. II. pag. 1294. Matt. 503. Krk. 857.

Bei Waldenburg und Schwarzwaldau in Hek-

ken. Auf dem Gebirge in Oberschlesien an der Grenze von Ungarn. Juni, Juli. ♃.

* 2) C. Vitalba Gemeine Waldrebe.

Fol. pinnatis, foliol. scandentibus cordatis inciso—lobatis et integerrimis. (Sem. sericea nitida.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1292. Krk. 859.

Nach Kroker im oberschlesisch. Gebirge. Juni, Juli. ♃

144) Thalictrum. Thalictrum.

Cal. o. Pet. 4 s. 5. Filam. longissima. Sem. ecaudata, striata, teretia.

1) Th. minus. Kleines Thalictrum.

Foliol. subrotundis 3-fidis incisis, floribus cernuis paniculat. Lin. Sp. pl. T. II. p. 1297. Matt. 504. Krk. 861.

An Wiesenrändern. Auf dem Zobtenberge. Im Breslauischen: auf dem Fuchsberge bei Althof. Auf den Wiesen bei Karlowitz u. a. O. m. Jun. Juli. ♃

2) Th. angustifolium. Schmalblätteriges Thaliktrum.

Fol. lanceolato—linearibus integerrimis. (An var. Th. flavi.) Lin. Sp. pl. T. II, p. 1299. Matt. 505. Krk. 862.

Hie und da auf Wiesen und in Hekken. Im Breslauischen: bei Bischwitz. Juli, Aug. ♃

* 3) Th. flavum. Gemeines Thaliktr.

Caule folioso sulcato, foliol. latiuscul. 3—lobis integrisque subtus venosis prominentibus rugosis, panicula multiplici coarctata erecta. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1300. Matt. 506. Krk. 864.

Auf feuchten Wiesen. Im Reichenbachschen: bei Weigelsdorf. Im Frankenst. auf dem Böhmsberge. Im Bunzlau. bei Warthau. Juli, August. ♃

4) Th. nigricans. Schwärzliches Thaliktrum.

Caule folioso sulcato, flor. corymbosis foliol. radicalib. cuneiform. 3-fidis, caulinis linearibus. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1300.

Soll um Breslau zu finden seyn? Juni, Juli. ♃

5) Th. aquilegifolium. Akeleiblättriges Thaliktrum.

Fructibus pendulis 3 - angularibus rectis, caule tereti, foliol. latiusculis laevibus obtuse 3 - lobis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1301. Matt. 507. Krk. 865.

Auf dem Eulengebirge. Am Fusse und auf der Höhe des Riesengebirges. Häufig auf Wiesen und im Gebüsche, Juni, Juli. ♃

245) Adonis. Adonis.

Cal. 4 - 5 phyllus. Pet. quinis plura absque nectario. Sem. nuda.

1) A. aestivalis. Sommer-Adonis. Floribus 5—petalis, fructibus ovatis. Petala 5 ad 8. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 1303. Matt. 537. Krk. 866.

Auf Saatfeldern. Mai, Juni. ♃

2) A. autumnalis. Herbst-Adonis. Floribus 8—petalis, fructibus subcylindricis. (Flores atropurp. Petala erosa.) Lin. Sp. pl. T. II. pag. 1304. Matt. 538. Krk. 868.

Ebenfalls auf Saatfeldern. Im Breslau. bei polnisch Neudorf. Juli — Sept. ☉

246) Ranunculus. Ranunkel.

Cal. 5—phyllus. Pet. 5, intra ungues poro mellifero. Sem. nuda.

* Foliis simplicibus.

* † 1) R. Flammula. Beissender Ranunkel.

Fol. ovato-lanceolatis petiolatis subserratis, caule declinato. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1307. Matt. 522. Krk. 869.

Auf nassen Wiesen und an sumpfigen Orten. Mai — August. ♃

2) R. reptans. Feinblätteriger Ranunkel.

Fol. linearibus integris, caule repente filiformi. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1307. Matt. 523. Krk. 870.

In Sümpfen, an Teichrändern und auf nassen Wiesen. Juni, Juli. ♃

*† 3) R. Lingua. Grosser Ranunkel.

Fol. lanceolatis subdenticulatis scabris pilis brevib. appressis, caule erecto ramoso. (Flores magni speciosi.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1308. Matt. 524. Krk. 871.

In schlammigten Wassergräben. Im Breslauischen in der schwarzen Ohle, bei Marienau und bei der Krötenmühle. Bei Grofs-Nadlitz in der Weyde. Im Haynauischen bei Reissicht. Im Guhrauisch. bei Grofs-Tschirna. Bei Leobschütz und sonst hin und wieder in Oberschles. Juni, Juli. ♃

* 4) R. Ficaria. Feigwarzen-Ranunkel.

Fol. cordatis angulatis petiolatis, caule unifloro decumbente, calycib. 3—4—5-phyllis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1312. Matt. 525. Krk. 873. Ficaria vern. Pers.

An unangebauten, feuchten, schattigen Orten, auf Wiesen und in Grasgärten. April, Mai. ♃

** Foliis dissectis et divisis.

5) R. auricomus. Verschiedenblätteriger Ranunkel.

Fol. radicalibus reniformibus crenatis incisis, caulinis digitatis linearib., caule

multifloro. L. Sp. pl. T. II, pag. 1314. Matt. 526. Krk. 875.

Auf schattigen Wiesen, in Gärten und Wäldern. April. ♃

† 6) R. sceleratus. Blasenziehender Ranunkel.

Fol. inferioribus palmatis, summis digitatis: fructibus oblongis. Lin. Sp. pl. T. II. p. 1315. Matt. 527. Krk. 876.

In Wassergräben und Sümpfen. Mai — Juli. ☉

7) R. aconitifolius. Eisenhutblätteriger Ranunkel.

Fol. 5—lobis dentatis, lobis acuminatis, intermed. 3-fidis, floral. summis digitatis sessilib. lanceolatis. (Flores albi.) Lin. Sp. pl. T. II. pag. 1315. Matt. 529, Krk. 879.

Auf dem Riesengebirge und am Fusse desselben. Auf dem Paſsberge bei Schmiedeberg, am Wege nach Dittersbach und Hermsdorf. Bei Haselbach auf dem Riegel. Bei Rothzechau. Im Glätzischen an dem Schneeberge. Juli, Aug. ♃

8) R. montanus. Berg-Ranunkel.

Fol. 5-lobis dentatis, caulino sessili digitato, laciniis lineari — lanceolat. integerrimis, caule unifloro. L. Sp. pl. T. II. p. 1321.

Soll auf dem Riesengebirge gefunden worden seyn? Juli, Aug. ♃

9) R. bulbosus. Knolliger Ranunkel.

Calycib. retroflexis, pedunculis sulcatis, caule erecto multifloro, fol. compositis. (Rad. bulbosa.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1324. Matt. 530. Krk. 881.

Häufig auf Wiesen und Viehweiden. Mai, Juni. ♃

10) R. Philonotis. Rauher Ranunkel.

Calycibus demum reflexis setosis, pedunc. sulcatis, fol. 5-partitis inciso-lobat. hirsutis, fructu subgloboso. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1324.

R. sardous Cranzii. Matt. 528. Krk. 878.

Auf nassen Wiesen. Bei Brieg. Im Trebnitzischen bei Hochkirch. Im Neumärkischen: bei Pitschen. Im Guhrauischen bei Groſstschirne. Juni, Juli. ☉

11) R. repens. Kriechende Ranunkel.

Calycibus patulis, pedunculis sulcatis, sarmentis repentibus, foliis compositis. Lin. Sp. pl. T. II. pag. 1325. Matt. 531. Krk. 882.

In Gärten, auf Wiesen u. an Akkerrändern. Mai, Juni. ♃

12) R. polyanthemos. Vielblumiger Ranunkel.

Calycibus patulis, pedunculis sulcatis, caule erecto, fol. multipartitis. (Caulis pilis patentibus.) Lin. Sp. pl. T. II. pag. 1325. Matt. 532. Krk. 883.

Auf Wiesen und anderen Grasplätzen. Mai, Juni. ♃

† 13) R. acris. Scharfer Ranunkel.

Calycibus patulis, pedunculis teretibus, fol 3-partito-multifidis, summis linearibus. (Caulis pilis arcte appressis.) L. Sp. pl. T. II. pag. 1326. Matt. 533. Krk. 884.

Häufig auf Wiesen und Viehweiden. Mai, Juni. ♃

14) R. lanuginosus. Wolliger Ranunkel.

Calyc. patul. pedunculis teretibus, caule petiolisque hirsutis, fol. 3-fidis lobatis crenatis holosericeis. (Indigenarum maximus.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1327. Matt. 534. Krk. 886.

Auf nassen Grasplätzen und in Wäldern. Im Riesengebirge, in der Melzergrube. Mai — Juli. ♃

15) R. arvensis. Akker-Ranunkel.

Seminib. aculeatis, fol. superioribus decompositis linearibus. L. Sp. pl. T. II. p. 1329. Matt. 535. Krk. 885.

Häufig unter dem Getreide. Mai — Juli. ⊙

16) R. aquatilis. Wasser-Ranunkel. Fol. submersis capillaceis, emersis peltatis. (Corollae albae.) Lin. Sp. pl. T. II, p. 1332. Matt 536. Krk. 887.

Man findet die sämmtlichen Variet. bei uns in Teichen, Wassergräben u. steh. Wässern. Mai-Aug. ♃

17) R. fluviatilis. Fluſs-Ranunkel. Fol. omnib. dichotomo-capillaceis, caule natante. Fol. lacin. parallelis longissimis. Lin. Sp. pl. T. II, p. 1333.

In Flüssen. Juli, August. ♃

247) Trollius. Trollblume.

Cal. o. Pet. circit. 14. Caps. plurimae ovatae, polyspermae.

1) T. europaeus. Europäische Trollblume.

Coroll. conniventibus, nectariis longitudine staminum. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1333. Matt. 521. Krk. 888.

Im Landeshutsch.: bei Wernersdorf, Rudolstadt, Giesmannsdorf, Baumgarten. Im Reichenbachschen: bei Gnadenfrei auf den Diersdorfer Wiesen. Im Frankensteinschen an dem Böhmsberge. Im Guhrauischen: bei Neusorge. Bei Leobschütz. Im Glätzischen: am Schneeberge. Mai, Juni. ♃

2) T. asiaticus. Asiatische Trollblume.
Corolla patula, nectar. stam. longiorib. L. Sp. pl. T. II, p. 1334. Krk. 889.

Nach Kroker will sie Schwenkfeld im Riesengrunde beim Aupefall gefunden haben; ist aber seitdem von niemandem wieder gesehen worden. Juli, ♃

249) Isopyrum. Isopyrum.

Cal. o. Pet. 5. Nectar. 3-fida, tubulata. Caps. recurvae, polyspermae.

I. thalictroides. Thaliktrumartiges Isopyrum.
Stipulis ovatis, petalis obtusis, albis. L. Sp. pl. T. II. pag. 1334. Matt. 508. Krk. 890.

An schattigen Orten. Im Breslauischen im Schalkauer und Arnoldsmühler Walde. Bei Skarsine. Im Oelssch.: im Kunnersdorfer Walde. Bei Leobschütz. Apr. Mai. ♃

249) Helleborus. Kristwurz.

Cal. o. Pet. 5 s. plura. Nectar. bilabiata tubulata. Caps. 5 s. 6. polyspermae, erectiusculae compressae.

* † 1) H. niger. Schwarze Kristwurz.
Scapo subbifloro subnudo, fol pedatis, foliol. cuneato oblongis. (Flores albid.) Lin. Sp. pl. T. II, p. 1336. Matt. 509. Krk. 893.

2) H. viridis. Grüne Kristwurz.

Caule bifido, ramis foliosis bifloris. fol. digitatis serratis. membranaceis, flor. patulis viridibus nutantibus. (Petala persistentia.) Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1336. Matt. 510. Krk 894.

Beide Arten auf schattigen Grasplätzen und in Gärten, besonders im Gebirge. März, April. ♃

250) Caltha. Kuhblume.

Cal. o. Pet. 5. Nectar. o. Caps. plures, polyspermae.

C. palustris. Gemeine Kuhblume.

Caule erecto, fol. cordato-remiformib. crenatis. Lin. Sp. pl. T. II, pag. 1338. Matt. 511. Krk. 895.

Häufig auf allen Wiesen, in Sümpfen, an Wassergräben und Teichrändern. April, Mai. ♃

CLASSIS XIV.

Didynamia.

Gymnospermia.

251) Ajuga. Ginsel.

Cor. lab. superius minimum bidentat. Stamina labio superiore longiora.

* 1) A. pyramidalis. Pyramidalischer Ginsel.

Tetragono-pyramidal. villosa, fol. radicalibus maximis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 8. Matt. 550. Krk. 896.

In Wäldern, auftrocknen Wiesen, in Gras- und Obst-Gärten, an Hekken und Zäunen. Mai—Juli. ♂

Mit weissen, blauen und purpurfarbenen Blumen.

2) A. genevensis. Kleiner Ginsel.

Fol. radicalibus caulinis minoribus. (Fol. floral. plerumque 3-loba.) L. Sp. pl. T. III. p. 9. Krk. 897.

Nach Krk. im Breslauisch. auf dem Kapellenberge bei Oswitz und auf den Wiesen bei polnisch Neudorf. Im Guhrauischen.: bei Gabel in Grasgärten. Hin und wieder in Oberschlesien. Mai, Juni. ♃

Variirt auch in der Farbe.

3) A. reptans. Kriechender Ginsel.

Stolonibus reptantibus. Lin. Sp. pl. T. III. p. 10 Matt. 551. Krk. 898.

Häufig auf trocknen Wiesen, in Wäldern, Gärten und unter Hekken. Mai, Juni. ♃

Variirt ebenfalls in den Farben.

4) A. Chamaepitys. Akker-Ginsel.

Fol. 3-fidis, floribus axillaribus solitariis folio brevioribus, caule diffuso. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 10. Teucrium Chamaepitys. Krk. 901.

Auf trocknen, sandigen Feldern; aber selten. Juli. Aug. ⊙

A. alpina soll nach Kroker bei Hirschberg gefunden worden seyn, was aber noch zweifelhaft ist.

252) Teucrium. Gamander.

Corollae labium superius nullum, sed fissura ejus loco, in qua stamina jacent.

1) T. Botrys. Halbwirtelblätteriger Gamander.

Fol. multifidis, verticillis dimidiatis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 14. Krk. 900.

Im Hirschbergisch.: bei Kaufung, auf dem Kützelberge in der Gegend des Kalkofens; auf dem Kirchberge bei Seitendorf. Juli, Aug. ⊙

* 2) T. Scordium. Knoblauchduftiger Gamander.

Fol. oblongis sessilibus dentatis nudiusculis, flor. axillaribus pedunculatis geminis, caule diffuso pubescente. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 27. Matt. 549. Krk. 903.

An sumpfigten Stellen, an Wassergräben und Flüssen. Bei Strehlen, Münsterberg, Neu-

mark, Ohlau. An der schwarzen Ohle, neben dem kleinen Damme nach Marienau zu. Im Guhrauischen: bei Groſs-Tschirna. Juli, Aug. ♃

* 3) T. Chamaedrys. Gemeiner Gamander.

Fol. cuneiformi-ovatis incisis crenatis petiolatis, floribus ternis, caulib. procumbentibus subpilosis. (Bracteae serratae.) Lin. Sp. pl. T. III. pag. 28. Krk. 902.

Auf rauhen, steinigten Hügeln. Juli, Aug. ♃

253) Satureia. Pfefferkraut.

Cal. striatus. Cor. laciniae subaequales. Stamina distantia.

* S. hortensis. Gemeines Pfefferkraut.

Pedunculis axillaribus subcymosis, fol. lanceolatis integerrimis, caule brachiato. Calyx campanulatus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 45. Krk. 905.

Ist bloſs durch Anbau in Küchengärten einheimisch geworden. Juli, Aug. ⊙

254) Nepeta, Katzenmünze.

Corollae labium inferius lacinula intermedia crenata, faux margine reflexo. Stam. approximata.

* N. Cataria. Gemeine Katzenmünze.

Floribus spicatis, verticillis subpedicellatis, fol. petiolatis cordatis, dentato-serratis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 49. Matt. 566. Krk. 906.

In Dörfern, an Wegenrändern, Hekken und Zäunen, Juni, Juli. ♃

255) **Sideritis.** Gliedkraut.

Cal. 5-fidus. Cor. ringens, lab. sup. 2-fidum; inferius. 3-partitum. Stam. intra tubum corollae. Stigma brevius involvens alterum.

* S. montana. Berg-Gliedkraut.

Herbacea ebracteata, calycib. corolla majoribus spinosis; labio superiore 3-fido. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 64. Matt. 548. Krk. 909.

Im Walde zwischen Schmiedeberg und Hohwalde. In der Heide bei Altwasser. Im Glogauischen: bei Grünberg. Jul. Aug. ♃

256) **Mentha.** Münze.

Cor. subaequalis, 4-fida: lacinia latiore emarginata. Stamina erecta distantia.

* 1) M. sylvestris. Wald-Münze.

Spicis oblongis, fol. oblongis tomentosis sessilibus argute inaequaliter serratis, staminibus corolla longioribus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 74. Matt. 542. Krk. 910.

In Wassergräben und auf sumpfigen Wiesen häufig. Juli. Aug. ♃

* 2) M. viridis. Grüne Münze.

Spicis oblongis, fol. lanceolatis nudis serrat. sessilibus vel brevissime petiolatis, staminibus corolla longioribus. L. Sp. pl. T. III, p. 76. Matt. 543. Krk. 911.

Im Breslauischen: bei Koberwitz. Häufig im Trachenbergsch. an Wassergräben und auf nassen Grasplätzen. Im Reichenbachischen: bei Weigelsdorf. Im Frankensteinschen: auf dem Böhmsberge. Im Neustädtischen. Juli, Aug. ♃

3) M. rotundifolia. Rundblätterige Münze.

Spicis oblongis, fol. subrotundis rugosis crenat. sessilibus. (Spica ex verticillis interruptis, gracilis. Stamina corollae aequalia.) Lin. Sp. pl. T. III, p. 77. Krk. 912.

An Flüssen und Wassergräben. Im Hirschbergischen: bei Ketschdorf. Juli, Aug. ♃

4) M. aquatica. Pferde-Münze.

Flor. capitatis, fol. ovatis serratis petiolatis, staminibus corolla longioribus. (Verticilli terminales in capitulum s. spicam obtusam conferti) Lin. Sp. pl. T. III, pag. 78. Matt. 544. Krk. 915.

An den Ufern der Flüsse und Bäche, in Wassergräben. Im Breslauischen: bei Lohe

an den Ufern der Lohe, bei polnisch Neudorf, bei Bischwitz am Berge. Im Hirschbergischen: bei Maywaldau. Im Bolkenhain.: bei Rudolstadt. Im Neustädtisch. Juli Aug. ♃

5) M. hirsuta. Haarige Münze.

Flor. capitatis, fol. ovatis serratis subsessilibus pubescentibus, staminibus corolla longioribus. (Corolla profunde 4-fida, fere regular.) Lin. Sp. pl. T. III, p. 78. Krk. 914.

Mit der vorigen, von der sie vielleicht nur Varietät ist, an gleichen Orten. Juli, Aug. ♃

* 6) M. crispa. Krause Münze.

Spicis capitatis, fol. cordatis dentatis undulatis sessilibus, staminibus corollam aequantibus. Lin. Sp. pl. T. III, p. 77. Krk. 913.

Durch Anpflanzung einheimisch. Juli, Aug. ♃

7) M. gentilis. Garten-Münze.

Flor. verticillatis, fol. ovatis acutis petiolatis serratis, staminib. corolla breviorib. (Caulis ramosiss. scaber.) Lin. Sp. pl. T. III, pag. 80. Matt. 545. Krk. 918.

Auf nassen Aeckkern und auf Wiesen, an Grabenrändern. Aug. ♃

8) M. arvensis. Akker - Münze.

Flor. verticillatis, fol. ovat. acutis serratis, staminibus corolI. aequantibus. (Caules diffusi villosi.) L. Sp. pl. T. III, p. 80. Matt. 546. Krk. 917.

Häufig auf Aekkern nach der Erndte. Aug. ♃

9) M. austriaca. Sumpf-Münze.

Flor. verticillat. corollae laciniis omnib. obtusis, fol. subovat. villosis, staminibus corolla brevioribus. (Verticilli pedunculati sunt et corymbos parvos in folior. axillis formant. Lin. Sp. pl. T. III, p. 81. M. exigua. Krk. 919.

An sumpfigen Orten. Im Guhrauischen bei Grofs-Tschirna. August. ♃

* 10) M. Pulegium. Poley-Münze.

Flor. verticillat. fol ovat. obtus. subcrenatis, caulib. subteretib. repentib. stamin. corolla longioribus. (Cal. fructus villis clauso.) Lin. Sp pl. T. III, p. 82. Matt. 547. Krk. 920.

An sumpfigen, bisweilen überschwemmten Orten. Im Guhrau. im Oderwalde bei Köben, Jul. Aug. ♃

M. verticillata Cranzii, die auch bei uns wachsen soll, ist noch nicht als eigne Art allgemein anerkannt.

257) Glechoma. Gundermann.

Cal. 5-fidus. Antherar. par in formam crucis connivens.

* G. hederacea. Gemeiner Gundermann.

Fol. reniformibus crenatis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 85. Matt. 541. Krk. 922.

Auf Grasplätzen, an Hekken, Zäunen und Mauern. Apr. Mai. ♃

258) Lamium. Bienensaug. (Taube Nessel.)

Cor. labium superius integrum, fornicatum, lab. inf. 2-lobum; faux utrinque margine dentata.

1) L. maculatum. Gefleckter Bienensaug.

Fol. cordatis acuminatis, verticillis 10-floris. (Cor. lab. super. obsolete denticulato acuto.) Lin. Sp. pl. T. III. pag. 87. Matt. 554. Krk. 926.

In Obst-Gärten und an Zäunen. Mai, Juni. ♃

* 2) L. album. Weise Taubenessel.

Fol. cordat. acuminat. serrat. petiolatis, verticillis 20-floris. Calyces macula fusca notati sunt. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 88. Matt. 555. Krk. 928.

Auf Grasplätzen, an Zäunen und Mauern. Mai, Juni. ♃

3) L. purpureum. Rother Bienensaug.

Fol. cordatis obtusis, aequaliter obtuse

dentatis petiolatis, summis congestis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 88. Matt. 556. Krk. 929.

Ueberall häufig. April — Aug. ⊙

4) L. amplexicaule. Stenglumfassender Bienensaug.

Fol. floralib. sessilibus amplexicaulibus obtusis incisis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 90. Matt. 557. Krk. 930.

Auf Aekkern und in Gärten. Mai, Juni. ⊙

259) Galeopsis. Hohlzahn. (Katzengesicht)

Cor. lab. super. subcrenatum, fornicatum; lab. infer. supra 2-dentatum.

1) G. Ladanum. Schmalblätteriger Hohlzahn.

internodiis caulin. aequalibus, verticill. omnibus remotis, calycin. dentib. subulatis aristatis patulis, caule subpubescente, fol. lanceol. serratis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 91. Matt. 558. Krk. 931.

Auf sandigen Brachfeldern. Juli, Aug. ⊙

2) G. grandiflora. Grofsblüthiger Hohlzahn.

Internod. caulin. superne subincrassatis, verticill. omnibus remotis, calycin. dentib. lanceolatis mucronatis erectis, caule

pubescente, pilis glandulosis. (Fol. hirsutis, calycibus brevioribus, coroll. 4-uplo majoribus.) Lin. Sp. pl. T. III, pag. 91. G. Ladanum majus. Krk. 952.

Mit der vorigen an gleichen Orten und zu gleicher Zeit. ⊙

3) G, Tetrahit. Gemeiner Hohlzahn. Internod. caulin. superne incrassatis, verticill. summis subcontiguis, calycibus pungentibus, corollis calyce parum longiorib. caule hirto. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 92. Matt. 559. Krk. 953.

Auf Aekkern, an Hekken und Zäunen. Juli. Aug. ⊙

4) G. cannabina. Schöner Hohlzahn. Internod. caulin. sup. incrass. verticill. summ. subcontig. cal. pungent. corollis calyce quadruplo longiorib. caule hirto. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 93. Krk. 954.

Wie die vorhegehende. ⊙

260) Betonica. Betonien.

Cal. aristat. Cor. lab. sup. adscendens, planiusculum: tubus cylindr.

* 1) B. officinalis. Gemeine Betonien. Spica interrupta, corollae galea integra, lacin. intermed. labii inferioris emarginata, calycib. glabriusculis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 93. Matt. 552. Krk. 956.

Auf Wiesen und in den Wäldern. Juni, Juli. ♃

2) B. alopecuros. Gelbweisse Betonien.

Spica basi foliosa, coroll. galea bifida, ochroleuc. (Fol. caulina duabus oppositionibus.) Lin. Sp. pl. T. III. pag. 94. Matt. 553. Krk. 937.

Soll auf dem Riesengebirge gefunden worden seyn. Juli, Aug. ♃

261) Stachys. Ziest.

Cor. lab. super. fornicatum, lab. infer. lateribus reflexum: intermedia majore emarginata. Stamina deflorata versus latera reflexa.

* 1) St. sylvatica. Stinkender Ziest.

Verticillis 6-floris, fol. cordat. petiolatis. (Spica ovata.) Lin. Sp. pl. T. III, p. 97. Matt. 561. Krk. 939.

In schattigen Gebüschen und in Dörfern an Zäunen und Hekken. Juli. Aug. ♃

2) St. palustris. Sumpf-Ziest.

Vertic. subsexfloris, fol. lineari-lanceolatis semiamplexicaulibus sessilibus. (Caulis scaber.) Lin. Sp. pl. T. III, p. 98. Matt. 562. Krk. 940.

An Grabenrändern, in Sümpfen und auf nassen Aekkern. Juli, Aug. ♃

3) St. **alpina.** Gebirgs-Ziest.
Verticill. multiflor. involucratis, folior. serraturis apice cartilagineis, corollis labio plano. (Fol. cordatis tenuibus. Cor. triste purpur. fauce pallide sulphurea.) Lin Sp. pl. T. III, pag. 98. Krk. 938.

Auf dem Riesengebirge. Am Zobtenberge. Im Glätzischen am Schneeberge. Juli, Aug. ♃

4) St. **germanica.** Teutscher Ziest.
Canescens, verticill. multifloris, folior. serraturis subimbricatis, caule lanato. (Fol. imis cordatis, floralibus lanceolatis reflexis.) Lin. Sp. pl. T. III, pag. 99. Matt. 563. Krk. 941.

Im Bresl.: zu Gräbschen auf den Feldern, zu Bischwitz an der Weide an Zäunen, bei Griechwitz, Im Guhrauischen: zu Obertschirna. Auf dem Zobtenberge. Juli, Aug. ♃

* 5) St. **recta.** Weisser Ziest.
Verticill. subspicatis, fol. cordato-ellipticis crenat. scabris, caulibus adscendentibus. (Calyces subspinosi. Flores lutei.) Lin. Sp. pl. T. III, pag. 104. Krk. 942.

Im Nimptschen: bei Vogelsang. Juli, Aug. ♃

* 6) St. annua. Jähriger Ziest.
Verticill. 6-floris, fol. ovato lanceolatis 3-nerviis laevib. petiolat., caule erecto. (Fol. infer. ovata rugosa, suprema lanceol. 5-nervia. Cor. alba, lab. infer. sulphur. punctis purpurascentibus.) Lin. Sp. pl. T. III. pag. 105. Matt. 564. Krk. 943.

Mit dem vorigen, auch bei Liegnitz, Bunzlau, Haynau, Löwenberg. Im Strehlensch. bei Schönbrunn. Juni, Juli. ⊙

7) St. arvensis. Kleinblüthiger Ziest.
Parvula, verticill. 6-floris, fol. cordatis obtusis nudiusculis, corollis longitudine calycis, caule debili. (Flos carneus.) Lin. Sp. pl. T. III, pag. 106. Matt. 565. Krk. 944.

An Akkerrändern u. unter dem Getreide. Juli, Aug. ⊙

262) Ballota. Ballote.

Cal. hypocrateriformis, 5—dentatus, 10—striatus. Corollae lab. sup. crenatum, concavum. Sem. ovata triquetra.

1) B. nigra. Schwarze Ballote.
Fol. cordatis indivisis serratis, calycib. acuminatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 107. Matt. 567. Krk. 945.

2) B. alba. Weisse Ballote.
Fol. cordat. indivisis serratis, calycibus subtruncatis, caule pallido, corollis

albis. Involucris calycibus 2-plo brevioribus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 108. Matt. 568. Krk. 946.

Beide Arten an Wegen, Zäunen, Mauern und auf unangebauten Plätzen. Juli, Aug. ♃

263) Marrubium. Andorn.

Cal. hypocrateriform. rigidus, 10-striatus, corollae lab. sup. 2-fidum, lineare rectum.

* M. vulgare. Weisser Andorn.

Calycibus 10-dentat., fol. subrotundo-ovatis dentatis rugoso-venosis, calycinis dentib. setaceis uncinatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 111. Matt. 569. Krk. 948.

Häufig an unangebauten Orten, an Wegen, Häusern, Zäunen und auf Mauern. Juli, Aug. ♃

264) Leonurus. Wolfstrapp.

Cal. 5-gonus, 5-dentatus. Corollae lab. sup. villosum planum integrum, inferius 3-partitum, lacinia media indivisa.

* 1) L. Cardiaca. Gemeiner Wolfstrapp.

Fol. cuneiformi-ovatis 3-lobis dentatis, corollis calyce pungente majorib. lacinia media labii infer. acuta. L. Sp. pl. T. III, pag. 114. Matt. 540. Krk. 949.

An Wegen, Häusern, Zäunen und anderen unangebauten Orten. Juli. Aug. ♃

2) L. Marrubiastrum. Andornartiger Wolfstrapp.

Fol. oblong. dentatis, corollis calyce subpungente vix longioribus, lacinia media labii inferior. subrotunda. (Corolla facie Nepetae.) L. Sp. pl. T. III. p. 115. Krk. 950.

An Zäunen und Wegen. Im Breslauischen: bei Althof und Oswitz. Im Freistädtischen: bei Brunzelwalde. Im Liegnitzisch.: bei Parchwitz. Im Guhrauisch. bei der Schmiede zu Obertschirna. Im Trachenbergischen. Im Neustädtischen: bei Kasimir und Schönau. Bei Leobschütz. Juli, Aug. ♃

3) L. Galeobdolon. Hohlzahnartiger Wolfstrapp.

Fol. subcordatis ovatis dentatis, verticill. 6-floris, coroll. calyce subpungente majoribus, lacinia media labii inferior. acuta, lab. super. fornicatum. (Flos luteus. Involucr. 4—6—8—phyllum.) Lin. Sp. pl. T. III. pag. 115. Galeopsis Galeobdolon. Matt. 560. Krk. 935. Galeobdolon vulgare. Persoon II, 122.

In schattigen Laub-Wäldern und Gebüschen, nicht selten, besonders im Gebirge. Mai, Juni. ♃

265) Clinopodium. Wirbelborste.

Involucrum multisetum, verticillo subjectum. Cal. 2-labiatus. Corollae lab. sup. planum obcordat. rectum.

C. vulgare. Gemeine Wirbelborste.
Capitul. verticillatis, bracteis setaceis hispidis, fol. superne pilosis remote dentatis, caule subsimplici. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 131. Matt. 577. Krk. 951.

Auf Bergen, trocknen Wiesen, an Zäunen und Wegen. Juli, Aug. ♃

266) Origanum. Doste.

Strobilus 4-gonus, spicatus, calyces colligens. Cor. lab. sup. erect. planum, infer. 3-partitum, lacin. aequalibus. (Flor. bracteis latis interjectis.)

* O. vulgare. Gemeine Doste.
Spicis subrotundis paniculatis conglomeratis, bracteis calyce longioribus ovat. Lin. Sp. pl. T. III, p. 135. Matt. 576. Krk. 952.

Hin und wieder an bergigen, feuchten, waldigen Orten. Auf dem Georgenberge bei Striegau. Im Bolkenhaynischen: bei Baumgarten. Im Rosenbergsch. bei Grofs-Lassowitz. Juli, Aug. ♃

267) Thymus. Thymian.

Cal. 2—labiati faux villis clausa. Cor. lab. super. planum emarginatum.

* 1) Th. Serpyllum. Feldthymian. (Quendel.)

Floribus capitatis, caulib. repentib. seu decumbentibus, fol. planis obtusis basi ciliatis. (Calycis dentes ciliati.) Lin. Sp. pl. T. III, p. 138. Matt. 572. Krk. 953.

In trocknen Wäldern u. auf dürren Bergen. Juli Aug. ♃

Man findet alle Varietäten bei uns.

2) Th. Acinos. Akker-Thymian.

Flor. verticillatis, pedunculis unifloris, caulibus erectis subramosis, fol. oblongis acutis serratis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 142. Matt. 573. Krk. 955.

In grobsandigen, dürren Gegenden. Im Bresl.: auf den Viehweiden vor dem Breslauer Nikkelsthore, bei Scheitnig bei der Kalkbrennerei zu Grüneiche, auf dem Fuchsberge bei Althof, auf dem Kapellenberge bei Oswitz und an den Dämmen der alten Oder. Auf dem Georgenberge bei Striegau. Im Hirschbergischen: auf dem Kynast und auf dem Kützelberge bei Kaufung. Im Trebnitzisch.: auf dem Weinberge bei Skarsine, Im Glätz, am Schneeberge. Juli, Aug. ⊙

3) Th. alpinus. Alpen - Thymian. (Berg - Quendel.

Verticill. 6 - floris, fol. subrotundis obtusiusculis concavis serratis, corollis

magnis inflatis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 142. Matt. 574. Krk. 956.

Im Riesengebirge, am Fusse der Riesenkoppe, bei Agnetendorf, am St. Annaberge, bei Seidorf, auf dem Kesselberge bei Giehren, und auf den Bergen bei Flinsberg. Juli, Aug. ☉

268) Melissa. Melisse.

Cal. aridus, supra planiusculus: labio super. subfastigiato. Corollae lab. super. subfornicat. 2-fidum; lab. infer. lobo medio cordato.

* 1) M. Calamintha. Bergmelisse. Pedunculis axillaribus multiflor. dichotomis, fol. ovatis obtusis argute serratis, utrinque hirsutis, caule hirto. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 147, Matt. 579. Krk. 957.

Im Schweidnitzischen: auf dem Fuchsberge bei Schönbrunn, Kammerau u. a. a. O Juli, Aug. ♃

2) M. Nepeta. Poleyartige Melisse. Peduncul. axillarib. multiflor. dichotomo-corymbosis, fol. ovat. obtus. subserrat. glabriusculis, caule subhirsuto duriusculo. Lin. Sp. pl. T. III. p. 147. Matt. 580. Krk. 958.

Im Neumärksch. bei Fürstenau. Im Ohlauischen bei Zottwitz. Bei Trachenberg. Juli, Aug. ♃

269) Melittis. Melittis.

Calix tubo corollae amplior. Corollae lab. super. planum; lab. infer. crenatum. Antherae cruciatae.

* M. Melissophyllum. Melissenblätterige Melittis.

Fol. opposit. ovatis aequaliter dentatis, calyce glabro campanulato. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 157. Matt. 578. Krk. 960.

Auf den Striegauer Bergen. Auf dem Zobtenberge. Im Hirschberg.: bei Schreiberau. Im Jauerschen: auf dem Hessenberge und bei Herrmannsdorf. Im Guhrauisch. bei Grofstschirna im Hasenbusche. Bei Leobschütz im Stadtwalde. Juni, Juli. ♃

270) Scutellaria. Helmkraut.

Calyx ore integro: post florescentiam clauso, operculato. Cor. tubus elongatus.

* 1) Sc. galericulata. Gemeines Helmkraut.

Fol. cordato-lanceolat. crenatis, florib. axillaribus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 173. Matt. 570. Krk. 961.

Am Ufer der Flüsse, an Bächen, in Sümpfen und Wassergräben. Juli, Aug. ♃

2) Sc. hastifolia. Spontonblätteriges Helmkraut.

Fol. integerrim. inferioribus hastat. superioribus sagittatis. L. Sp. pl. T. III, p. 173. Matt. 571. Krk. 962.

Auf nassen Viehweiden und in Sümpfen. Im Breslauisch.: bei Althof, Treschen, Oswitz. Im Oelsischen: bei Hünern. Im Guhrauisch.: bei Grofstschirna, im Hasen-Busche. Bei Leobschütz. Juli. Aug. ♃

5) Sc. alpina. Alpen-Helmkraut.

Fol. cordat. inciso-serrat. crenatis, spicis imbricatis ratundato-4-gonis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 171. Krk. 963.

Kroker will sie im Hirschbergisch. bei Schreiberau und Agnetendorf gefunden haben. Juli, Aug. ♃

271) Prunella. Brunelle.

Cal. lab. sup. dilatatum. Filamenta bifurca: altero apice antherifera. Stigma bifidum.

* 1) P. vulgaris. Gemeine Brunelle.

Fol. petiolat. oblongo-ovatis basi dentatis, cal. lab. super. truncato triaristato, caule adscendente. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 176. Matt. 575. Krk. 964.

In Wäldern auf Viehweiden und Wiesen. Juli, Aug. ♃

Variirt mit rothen und weissen Blumen.

2) P. grandiflora. Grofsblüthige Brunelle.

Fol. petiol. oblongo-ovat. basi dentatis, cal. lab. super. 3-fido, caule adscendente. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 177. Matt. l. c. β. Krk. 965.

β. laciniata. Lin. Sp. pl. l. c. Krk. 966.

Im Breslauisch.: im Leerbeutler Walde und bei Neukirch. Im Neumärkischen: bei Lissa auf Wiesen, auf dem Pitschenberge an Steinklippen. Auf dem Zobtenberge. Auf dem Kamme des Riesengebirges, auch bei Schreiberau, Petersdorf und Warmbrunn.

β. Auf dem Georgenberge bei Striegau. Im Hirschb.: bei Tiefhartmannsdorf auf dem Berge Hugotin. Juli, Aug. ♃

Angiospermia.

272) **Bartsia.** Bartsie.

Cal. bilobus, emarginatus, (lobis 2—fidis) coloratus. Corolla minus ipso calyce colorata: labio sup. longiore. Caps. 2-locular. Sem. angulata.

B. alpina. Alpen-Bartsie.

Fol. oppotit. cordat. obtuse serratis, fere amplexicaul. Anther. hirsutis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 187. Krk. 967.

Auf dem Riesengebirge in der Melzergrube, in den Schneegruben an der Seifenlehne, beim

grossen und kleinen Teiche, u. a. a. O. Juli, Aug. ♃

273) **Rhinanthus.** Klappertopf.

Cal. 4-fidus, ventricosus. Capsul. 2-locul. obtusa, compressa.

1) R. Cristagalli. Gemeiner Klappertopf. (Klaffer.)

Corollar. lab. super. emargin. bidentato compresso, lacinia media labii infer. brevissima, cal. glabro, fol. lanceolat. serratis, scabris, seminibus margine membranaceo cinctis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 188. Matt. 585. Krk. 968.

Auf Wiesen und Viehweiden. Juni.

2) R. Alectorolophus.

Coroll. lab. sup. compresso breviore, calycib. villosis, seminibus margine membranaceo destitutis. L. Sp. pl. l. c.

Häufig unter dem Getreide. Im Glätzischen: bei Wölfelsdorf. Juli. ⊙

Auf dem Riesengebirge findet man an mehreren Stellen eine Varietät von Crista galli, deren auch Kroker gedenkt, und die Ehrh. herb. n. 56. Rh. major nennt. Der Stengel, die Blätter, die Blattansätze und die Kelche sind mit schwarzen Punkten besäet. Der nicht zusammengedrückte Helm der gelben Blume ist an der Spitze blau, die gelbe mit einigen rothen Strichen gezierte Unterlippe ist dreispaltig. Vielleicht wirklich eigne Art?

274) Euphrasia. Augentrost.

Cal. 4-fidus cylindricus. Caps. bilocularis, ovato oblonga. Antherae inferiores altero lobo basi spinosae. (Coroll. lab. inf. 3-lob. lacin. bifidis.)

* 1) E. officinalis. Gemeiner Augentrost.

Fol. ovatis obtusis lineatis, argute dentatis pubescentibus, laciniis labii corollae inferioris emarginatis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 193. Matt. 583. Krk. 969.

In Wäldern, auf trocknen Wiesen und Viehweiden. Juli, Aug. ⊙

β. E. nemorosa. Waldaugentrost.

Caule elongato utplurimum ramosissim., fol. glabris subnitid. ovatis argute serratis, calycibus glabris. Caulis teretiusculus, fuscus, superne ramosus. Flores multo minores quam in E. offic. Pers. II, 149.

Auf dem Abteiberge in Buchwald bei Schmiedeberg, am Buschrande, Aug. ⊙

2) E. Odontites. Rother Augentrost.

Fol. lineari-lanceolatis serratis, laciniis lab. cor. inf. obtusis. (Flor. secundi purpur.) Lin. Sp. pl. T. III, pag. 194. Matt. 584. Krk. 970.

Auf Saatfeldern, trocknen Wiesen und Viehweiden. Aug. ⊙

3) E. lutea. Gelber Augentrost.

Fol. linearibus serratis, superioribus integerrimis, lacin. lateralibus labii cor. inferioris denticulatis. (Flores lutei.) Lin. Sp. pl. T. III. pag. 195. Krk. 971.

Auf dem Riesengebirge und am Fusse desselben. Juli, Aug. ⊙

275) Melampyrum. Wachtelweizen.

Cal. 4—fidus. Cor. lab. sup. compressum, margine replicato. Caps. 2—locular. obliqua, hinc dehiscens. Sem. 2, gibba.

1) M. cristatum. Kammförmiger Wachtelweizen.

Spicis 4-angularibus, bract. cord. compactis denticulatis imbricatis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 197. Krk. 972.

Hin und wieder an Akker- und Waldrändern. Im Guhrauischen: bei Neusorge im Walde, nach Krk. auch bei Hirschberg und in Oberschlesien. Juli, Aug. ⊙

2) M. arvense. Akker-Wachtelweizen.

Spic. conicis laxis, bract. dentato-setaceis coloratis, calycis dentib. scabris, corollis clausis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 198. Matt. 586 Krk. 973.

Häufig auf Saatfeldern in der Gegend des

Riesengebirges; aber seltner, als im platten Lande. Jun. Juli. ⊙

3) M. nemorosum. Blauer Wachtelweizen. (Tag und Nacht.)

Flor. secundis lateralibus, bracteis dentat. cordato-lanceolatis, summis coloratis sterilibus, calycibus lanatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 198. Matt. 587. Krk. 974.

Häufig in Wäldern und Gebüschen. Juni, Juli. ⊙

4) M. pratense. Wiesen-Wachtelweizen.

Flor. axillaribus secundis, corollis clausis, fol. lanceolatis, floralibus hastatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 199. Matt. 588. Krk. 975.

Auf Wiesen und in trocknen Wäldern. Juli, Aug. ⊙

5) M. sylvaticum. Gebirgs-Wachtelweizen.

Flor. axillaribus secund. corollis hiantibus, fol. omnibus lanceolatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 199. Matt. 589. Krk. 976.

In Wäldern und an deren Rande. Im Trebnitzischen: am Buchenberge bei Skarsine. Auf dem Riesengebirge und am Fusse desselben. Juli, Aug. ⊙

276) Lathraea. Schuppenwurz.

Cal. 4-fidus. Glandula depressa, ad basin suturae germinis. Caps. 1—locularis.

* L. Squamaria. Gemeine Schuppenwurz.

Caule simplicissimo, corollis pendulis, labio infer. 3-fido, fol. caulin. membranaceis coloratis. Lin. Sp. pl. T. III. p. 201. Matt. 582. Krk. 977.

In schattigen Wäldern. Auf dem Zobtenberge. Im Landeshutsch.: wenn man von Dittersbach nach dem Hermsdorfer Kalkofen geht, linkerhand im Walde. Im Hirsbergischen: bei Rothzechau im Walde, in der Gegend der Kolonie bei den alten Bingen. In Buchwald bei Schmiedeberg. Im Bärndorfer Forstrevier. hinter Hohwiese. Auf den Bögenbergen bei Schweidnitz. Bei Leobschütz. Mai. ♃

277) Pedicularis. Läusekraut.

Cal. 5-fidus. Cor. ringens. Caps. 2-locular. mucronata, obliqua. Sem. tunicata.

* 1) P. palustris. Sumpf-Läusekraut.

Caule ramoso fol. pinnat. pinnis pinnatifido-dentat. calyc. ovatis inflat. bipartitis cristatis, corollae galea obtusa truncata. Lin. Sp. pl. pl. T. III. p. 202. Matt. 598. Krk. 978.

Ueberall auf sumpfigten Wiesen. Juni, Juli. ⊙

2) P. sylvatica. Wald-Läusekraut.

Caule basi ramos. fol. pinnat. pinnis acute dentatis, calycibus oblongis inflat. inaequalit. 5-fidis cristatis, corollae galea obtusa truncata acute 2-dentata. L. Sp. pl T. III, pag. 203. Matt. 599. Krk. 979.

In sumpfigen Wäldern und auf sumpfigen Wiesen. Mai, Juni. ⊙

3) P. sudetica. Riesengebirgs-Läusekraut.

Caule simplici, fol. profunde pinnatifidis, pinnis lineari-lanceolatis inaequaliter dentatis, calycibus 5-fid. hirsutis, coroll. galea obtusa emargin. 2-dentata. (Corolla purpur.) Lin. Sp. pl. T. III, p. 209. P. commosa. Matt. 600. P. incarnata. Krk. 984.

Auf dem Riesengebirge, auf dem Koppenplane, bei den beiden Teichen, auf der weissen Wiese und an mehreren sumpfigen Stellen. Juni — August.

P. rostrata, verticillata, Sceptrum Carolin. flammea, recutita und tuberosa, die Kroker aufgeführt hat, sind noch zweifelhaft als Einwohner Schlesiens.

278) Antrrhinum. Löwenmaul.

Cal. 5-phyll. Corollae basis deorsum

prominens, nectarifera, faux palato 2-partito convexo clausa. Caps. bilocularis.

1) A. Elatine. Liegendes Löwenmaul.
Fol. hastatis alternis, caulib. procumbentibus. (Floribus coerul. variat.) L. Sp. pl. T. III, pag. 234. Krk. 987.

Auf Saatfeldern. Im Breslauischen: bei Brokke, Treschen, Bischwitz, an der Weide am Wege nach Skarsine. Im Guhrauisch.: bei Grofstschirna und in Oberschlesien. Juli, Aug. ⊙

2) A. spurium. Bastard-Löwenmaul. (Erdwinde.)
Fol. pilosis altern. subrotundo-ovatis, inferioribus obsolete dentatis, superioribus subsessilibus integerrimis, caule procumbente. Lin. Sp. pl. T. III, p. 235. Matt. 593. Krk. 988.

Auf Saatfeldern. Im Breslau.: bei Höfchen, Treschen, Althof. Im Liegnitzisch.: bei Parchwitz. Im Glogauischen: bei Polkwitz auf dem Rollberge in Oberschlesien. Juli — Sept. ⊙

3) A. arvense. Akker-Löwenmaul.
Fol. sublinearibus inferior. 4-ternis, calycib. piloso-viscosis, flor. racemos. calcare recurvo, caule erecto. (Flor. coerul.) Lin. Sp. pl. T. III, pag. 244. Matt. 594. Krk. 989.

Auf sandigen Aekkern. Im Breslauisch.: bei Höfchen und Pöpelwitz. Im Neumärkischen: bei Pitschen auf dem Pitschenberge. Im Guhrau.: bei Grofstschirna. Bei Leobschütz, Juli — September. ⊙

4) A. minus. Kleines Löwenmaul.

Fol. plerisque alternis lanceolat. obtusis, caule ramosissimo diffuso. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 251. Matt. 595. Krk. 990.

Auf Getreidefeldern. Im Breslauischen: bei Gräbschen. Im Oels: bei Kunnersdorf. Im Trebnitzischen: bei Peterwitz. Im Hirschbergisch. auf dem Kützelberge. Bei Löwenberg im Zwicker beim Kalkbruche. Juli — Sept. ⊙

* 5) A. Linaria. Gemeines Löwenmaul. (Frauenflachs.)

Fol. lanceolato-linearibus confertis, caule erecto, spic. terminal. sessilib. flor. imbricat. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 253. Matt. 596. Krk. 993.

An unangeb. Orten, an Wegen, Zäunen, auf Mauern und Dämmen. Juli, Aug. ♃

Auch die monströse Variet. A. Peloria L. ist nicht selten.

6) A. Orontium. Wildes Lövenmaul. (Dorant, Taurant, schlesisch.)

Corollis ecaudatis, flor. sparsis subspicatis, calycib. digitat. corolla lon-

gioribus. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 258. Matt. 597. Krk. 995. Orontium arvense. Pers. II, 158.

Hie und da auf Saatfeldern. Im Guhrauischen: bei Grofstschirna. Im Hirschbergisch.: bei Seitendorf auf dem Kirchberge. Bei Leobschütz. Im Neustädt. bei Roswadze. Juli, August. ⊙

279) Scrophularia. Braunwurz.

Cal. 5-fidus. Cor. subglobosa, resupinata. Caps. 2-locularis.

* 1) S. nodosa. Gemeine Braunwurz. Fol. cordat. 3-nervatis, caule obtusangulo. Lin. Sp. pl. T. III. p. 270. Matt. 590. Krk. 996.

In Wäldern und an feuchten schattigen Orten. Jun, Juli. ♃

* 2) S. aquatica. Wasser-Braunwurz. Fol. cordat. petiolat. decurrentib. obtusis, caule membranis angulato, racemis terminalibus. (Fol. super. sessil. serrata.) Lin. Sp. pl. T. III. p. 270. Matt. 591. Krk. 997.

An Teichrändern, Wassergräben und andern nassen Orten. Im Breslauischen: bei Schwoitsch an der Weyde. Juli. Aug. ♂

280) Digitalis. Fingerhut.

Cal. 5-partitus. Cor. campan. 5-fida; ventricosa. Caps. ovata, 2-locularis. (Flor. racemosi.)

D. ambigua. Blafsgelber Fingerhut.

Calycin. foliol. lanceolatis, coroll. galea emarginatis, fol. subtus pubescentibus. L. Sp. pl. T. III, pag. 285. Krk. 1000. D. lutea. Matt. 592. D. ochroleuca. Pers. II, p. 162.

Auf dem Riesengebirge und am Fusse desselben. Im Hirschberg.: auf dem Bleiberge, bei Jänowitz, in den Wäldern bei Fischbach und Buchwald, auf den Bergen bei Seitendorf, Altenberg u. Ketschdorf. Im Bolkenhain: bei Kunzendorf und Giesmannsdorf. Im Landeshutschen Stadtbusche. Im Reichenbachsch. bei Weigelsdorf. Im Glätzischen: an dem Schneeberge. Im Teschenschen: auf dem Gebirge. Juli, Aug. ♃

D. purp. und lut. findet man nur in Gärten.

281) Lindernia. Lindernie.

Cal. 5-partit. Cor. ringens labio superiore brevissimo. Stam. 2 inferiora dente terminali antheraque sublaterali. Caps. 1-locularis.

L. Pyxidaria. Europäische Lindernie.

Fol. oblongo-ovatis integerr. 5-nerviis sessilibus, pedunc. axillar. unifloris, caule

procumbente. L. Sp. pl. T. III, p. 325. Anagalloides procumbens. Krk. 1001.

Auf der Insel der alten Oder bei Jeltsch. Sept. Oct. ⊙

282) Linnaea. Linnea.

Cal. duplex. fructus 4-phyllus, floris 5-partit. superus. Corolla campanulata. Bacca sicca, trilocularis. (Stam. subdidyn. Pers.)

* L. borealis. Nordische Linnea. Floribus germinatis. (Sempervirens.) L. Sp. pl. T. III, pag. 340. Krk. 1004. Fol. subrotund. crenatis. Hoffm. II, 29.

Auf dem Riesengebirge, auf der Iserwiese. Im Neumärksch. bei Elend im Walde. Im Trebnitzischen: im Skarsiner Walde. In den oberschlesischen Wäldern. Juni — Aug. ♃

283) Limosella. Limoselle.

Cal. 5-fidus. Cor. 5-fida, aequal. Stam. per paria approximata. Caps. 1-locular. 2-valv. polysperma.

L. aquatica. Wasser-Limoselle. Fol. lanceolato-spathulatis, scapis foliis brevioribus. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 341. Krk. 1005. β. L. diandra. 1006.

Auf feuchtem Sandboden, in abgelassenen Teichen, durchgehends, am Oderufer, Auf dem

Riesengebirge an Bächen und Quellen. Im Guhrau.: zu Obertschirna an einem Teichrande. Juli. – October. ♃

284) Orobanche. Sommerwurz.

Cal. 2—4 s. 5—fidus. Cor. ringens. Caps. 1—locular. 2—valvis, polysperma. Glandula sub basi germinis.

1) O. major. Grosse Sommerwurz. Caule simpliciss. coroll. 4-fidis inflatis, staminibus inferne nudis, stigma 2-lobo, lobis distantib. stylo superne pubescente. Lin. Sp. pl. T. III. p. 347. Matt. 581. Krk. 1003. (Corollae lacin. acutis aequalibus. Pers. II, 180.)

In trocknen Gebüschen und auf Wiesen. Auf dem Riesengebirge. Im Breslauischen: im Treschner Walde. Im Liegnitzischen: hinter Parchwitz im Walde. Im Strehlenschen: beim Prieborner Marmorbruche. In dem Walde durch den die Poststrasse von Schmiedeberg nach Landshut führt. Mai — Juli. ♃

(Parasitica, imprimis radicum Diadelphiae.)

2) O. coerulea. Blaue Sommerwurz. Caule subsimpl. coroll. 5-fidis, bracteis ternis, calycibus tubulat. semiquadrifidis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 552. O. laevis. Krk. 1002.

Im Breslauischen: im Walde bei Tre-

schen und auf dem Fuchsberge bei Althof. Juli. ♃

3) O. ramosa. Aestige Sommerwurz. Caule ramoso, coroll. 5-fidis, bracteis ternis, calycib. brevibus profunde 4-fidis. Lin. Sp. pl. T. III. p. 353. (Floribus sessilib. Pers. II, 181.)

Im Guhrauisch.: bei Grofstschirna. Juni-Aug. ♃

CLASSIS XV.

Tetradynamia.

Siliculosa.

285) Myagrum. Leindotter.

Silicula stylo conico terminata, loculo submonospermo.

1) M. sativum. Gemeiner Leindotter.

Silicul. obovat. pedunculat. polyspermis, fol. amplexicaul. pilos. integerrimis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 408. Matt. 603. Krk. 1008. (Camelina sativa Pers. II, 191.)

Auf Getreide-, häufiger auf Leinfeldern. Mai-Juli. ☉

2) M. paniculatum. Rispenblüthiger Leindotter.

Silicul. subrotundo-globos. reticulato-rugosis, fol. lanceol. subdentat. sagittat. amplexicaulibus. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 409. Matt. 604. Krk. 1010. (Rapistrum paniculat. Pers. II, 185.)

Mit dem vorigen. Juni, Juli. ☉

3) M. dentatum. Gezähnter Leindotter.

Siliculis obovatis pedunculat. polyspermis, fol amplexicaul. glabr. dentatis. Lin. Sp. pl. T. III. p. 408. (Camelina dentata. Pers. II, 191.)

Ist bei Trebnitz gefunden worden. Juni Juli. ☉

4) M. Saxatile. Felsen-Leindotter.

Silic. lentiformibus obovatis glabris, fol. petiolat. oblong. serrat. scabris, caule paniculato. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 409. (Camelina saxat. Pers. II, 191.)

Nach Kroker 1011 auf dem Riesengebirge und im Reichenbachisch? Mai, Juni. ♃

286) Draba. Hungerblümchen.

Silicula integra, ovali-oblonga, valvis planiusculis dissepimento parallelis. Stylus nullus.

1) D. aizoides. Immergrünes Hungerblümchen.

Caule nudo, fol. lanceolat. rigid. carinatis, margine ciliat., petal. calyce duplo longioribus. (Flor. flavi.) Lin. Sp. pl. T. III, pag. 424. Krk. 1013.

Auf dem Riesengebirge am Fusse der Koppe, nahe am Riesengrunde zwischen dem Moose. (Planta pusilla.) Mai, Juni. ♃

2) D. verna. Frühlings-Hungerblümchen.

Fol. oblong. acutiuscul. subserrat. subhirtis, scapo nudo, petal. 2-fidis, stigmate sessili. L. Sp. pl. T. III, p. 426. Matt. 601. Krk. 1014.

Häufig auf trocknen Plätzen, Felsen u. Mauern. April — Juli. ☉

3) D. muralis. Mauer-Hungerblümchen.

Caule folioso ramoso, fol. ovat. amplexicaul. dentatis: silicul. patentibus glabris. (Flores albi.) Lin. Sp. pl. T. III, p. 429. Krk. 1015.

Zu Breslau auf alten Mauern. Auf dem Zobtenberge und Riesengebirge; aber selten. Juli. ☉

287) Lepidium. Kresse.

Silicula emargin. cordata, polysperma:

valvul. carinatis, dissepimento contrariis. (Corolla regularis.)

1) L. alpinum Alpenkresse.

Fol. pinnat. integerr. glabris, caule florifero nudo adscendente, petalis calyce majoribus, silicul. lanceol. mucronatis. Stamina 4. Lin. Sp. pl. T. III, p. 433. Matt. 610. Krk. 1017.

Bei der Riesenkoppe am R. Grunde und bei den Schneegruben. Mai — Aug. ♃

2) L. petraeum. Steinkresse.

Fol. pinnat. integerr. petal. emarginat. calyce minoribus. Lin. Sp. pl. T. III, p. 434. Krk. 1018. (Silicul. elliptico-oblong., stigma sessile. Pusilla. Pers. II, 187.)

Bei der Schneekoppe. Mai, Juni. ⊙

* 3) L. sativum. Gartenkresse.

Florib. 4-dynamis, fol. oblongis multifidis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 435. Krk. 1019.

Ist durch Anbau einheimisch geworden. Juni. ⊙

4) L. ruderale. Stinkkresse. (Hundeseige. Klein Besenkraut. Schles.)

Flor. diandris apetalis, fol. radicalibus dentato-pinnatis, rameis linearibus integerr. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 440.

Matt. 611. Krk. 1020. (Odor fortis. Sem. subsolitar. Pers. II, 188.)

An Wegen, auf Mauern und Schutthaufen. Mai, Juni. ☉

5) L. Iberis. Schmalblätterige Kresse. Flor. diandris 4-petalis, fol. inferiorib. lanceol. serratis: super. linear. integerrimis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 441. Matt. 612. Krk. 1021.

An Wegen und Akkerrändern. Juni, Juli. ☉

6) L. graminifolium. Grasblätterige Kresse.

Fol. radical. lyrato-pinnatifidis: caulin. inferioribus lanceolat. serratis, superiorib. linearib. integerrim. flor. 6-andris. Silicul. ovat. emarg. Lin. Sp. pl. T. III, p. 438. Krk. 1022.

Im Breslau.: in Dörfern. Juli. ♃

L. procumbens will Krk. bei der Schreiberauer Vitriolhütte gefunden haben.?

L. latifolium will derselbe auf dem Seifenberge über Krummhübel gefunden haben.?

288) Thlaspi. Täschelkraut.

Silicula emarginata, obcordata, polysperma: valvulis navicularibus, marginato-carinatis.

* 1) Th. arvense. Akker-Täschelkraut.

Silicul. orbiculatis, fol. oblongis dentatis glabris. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 442. Matt. 613. Krk. 1025.

Häufig auf Aekkern und an Wegen. Mai, Juni. ☉

2) Th. saxatile. Stein-Täschelkraut. Silicul. subrotundis, fol. lanceolato-linearib. obtus. carnosis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 444. . Krk. 1031.

Soll nach Krk. im Reichenbachischen einheimisch seyn? Juli. ☉

3) Th. campestre. Feld-Täschelkr. Silicul. subrotund., fol. sagittat. dentat. incanis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 444. Matt. 614. Krk. 1026. (Fol. radical. sinuato-lyrata.)

An Wegen und Akkerrändern, Mai, Juni. ♂

4) Th. montanum. Berg-Täschelkraut.

Silicul. abcordat., fol. glabris radical. subcarnos. obovatis integerrimis, caulin. oblongis amplexicaulibus subsagittatis, corollis calyce majoribus. Lin. Sp. pl. T. III, p. 445. Matt. 615. Krk. 1027.

Auf dem Kynast und auf den Schmiedeberger Bergen. April, Mai. ♃

5) Th. perfoliatum. Durchwachsenes Täschelkraut.

Silicul. obcordatis, fol. caulin. sagittato-cordat. glabr. subdentatis, petalis longitud. calyc., caule ramoso. Lin. Sp. pl. T. III, p. 446. Matt. 616. Krk. 1028.

Häufig in den Umgebungen von Kupferberg. April, Mai. ♂

* 6) T. Bursa pastoris. Gemeines Täschelkraut.

Silicul. deltoideo-obcordatis, fol. radicalibus pinnatifidis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 447. Matt. 617. Krk. 1032.

An Wegen, Schutthaufen und auf Aeckkern. April — Septbr. ☉

289) Cochlearia. Löffelkraut.

Silicula emarginata, turgida, scabra; (rugosa, polysperma bivalvis) valvulis gibbis obtusis. (Dissepimentum subparallel.)

* 1) C. officinalis. Aechtes Löffelkraut.

Fol. radical. cordato-subrotundis, caulinis oblongis subsinuatis. Lin. Sp. pl. T. III. p. 448. Matt. 609. Krk. 1033. (Siliculis globosis.)

Auf sumpfigen Wiesen im Hirschb., um Bunzlau und Löwenberg. Juni. ☉ ♂

* 2) C. Armoracia. Meerrettigs Löffelkraut.

Fol. radical. lanceolatis; crenatis, caulinis incisis. (integrisve.) Lin. Sp. pl. T. III, pag. 451. Krk. 1034.

In den Grasgärten der Gebirgsdörfer. Juni. ♃

C. glastifol. will Krk. aus dem Riesengeb. erhalten haben.

290) Iberis. Bauern-Senf.

Cor. irregular. petalis 2 exteriorib. majoribus. Silicula polysperma emarginata.

I. nudicaulis. Naktstieliger Bauernsenf. (Steinkresse. Schles.)

Herbacea, fol. lyrato-sinuatis, caule nudo simplici. Lin. Sp. pl. T. III. p. 458. Matt. 605. Krk. 1038. Rami laterales foliosi.

Auf sandigen, steinigten Stellen. Im Breslauisch.: bei Althof, Rotenthal, Protsch. Im Neumärkischen: bei Wilxen und zu Landeshut auf dem Kirchberge. Im Oppelnsch. Mai, Jun. ⊙

I. rotundifol. und unbellat.? Krk.

291) Alyssum. Steinkraut. (Wegekresse.)

Filamenta quaedam introrsum denticulo notata. Silicula emarginata, (varia,

plerisque pilosa. (Silicula integra, stylo coronata.)

1) A. incanum. Graues Steinkraut. (Weisse Wegekresse.)

Caule erecto, fol. lanceolat. incanis, integerrim. flor. corymbos. petalis bifidis. (albis.) Silicula integra. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 463. Matt. 606. Krk. 1042.

An dürren, wüsten Stellen, Akkerrändern und auf alten Mauern. Juni — Sept. ♃

2) A. calycinum. Kelchfrüchtiges Steinkraut.

Caulibus herbaceis, staminibus omnib. dentatis, calycibus persistentibus. (Petala lutea, sed antiquata alba evadunt.) Lin. Sp. pl. T. III, pag. 464. Krk. 1041.

Im Breslauischen: am Oderufer bei der Rosenthaler Brücke. Bei Guhrau. Mai — Aug. ⊙

3) A. montanum. Berg-Steinkraut.

Caulibus herbaceis diffusis, fol. incanis, inferioribus ellipticis acutis, superiorib. sublanceolatis, racemo simplici. (Petala lutea.) Lin. Sp. pl. T. III. pag. 466. Matt. 607. Krk. 1039.

Im Bresl. bei Rosenthal und Klein-Tinz. Bei Goldberg. Mai. ♃

4) A. campestre. Feld-Steinkraut.

Caule herbac. staminibus stipatis pari setarum, calycibus deciduis. Filamenta absque dentib. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 467. Matt. 608. Krk. 1040.

Bei Löwenberg, Bunzlau, Winzig. Mai, Juni. ⊙

292) Lunaria. Mondviole.

Silicula integra, elliptica, compresso-plana. pedicellata; valvis dissepimento aequalibus parallelis, planis. Cal. foliolis saccatis. (coloratis.)

L. rediviva. Spitzfrüchtige Mondviole.

Fol. mucronato-dentatis, siliculis oblongis utrinque attenuatis. (lanceolatis.) Flores odori. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 476. Matt. 602. Krk. 1043.

Im Schweidnitzisch.: auf der Eule und den Bögenbergen. Auf dem Kynast. Im Glätzischen: am Schneeberge und im Klassengrunde. Mai, Jun. ♃

Siliquosa.

293) Dentaria. Zahnwurz.

Siliqua elastice dissiliens, valvulis revolutis. (Dissepim. fungos.) Stigma emargin. Cal. longitudinaliter connivens. (Rad. carnosa dentata. Flor. pedunculati.)

1) D. enneaphylla. Neunblätterige Zahnwurz.

Fol. ternis, 3-natis dentatis, foliorum axillis nudis, staminibus longitud. corollae. L. Sp. pl. T. III, p. 478. Matt. 631. Krk. 1045.

Im Schweidnitzischen: bei Wüste-Giersdorf. Im Landeshutsch. hinter Dittersbach bei Schmiedeberg auf dem Wege nach dem Hermsdorfer Kalkofen und bei dem Kalkbruche im Walde sehr häufig. Im Reichenbachschen: bei Weigelsdorf. Im Hirschbergischen: auf dem Fischbacher Gebirge und im Rothzecher Walde. Im Frankensteinschen am Böhmsberge. Bei Silberberg auf den Kuhberg zu, hinter dem langen Berge beim Steinbruche. Apr. Mai. ♃

2) D. glandulosa. Drüsige Zahnwurz.

Fol. ternis (alternis) 3-natis profunde dentatis, glandula subulata in folior. axillis, staminibus corolla 2-plo brevioribus. (Flor. purpur.) Lin. Sp. pl. T. III, p. 478.

In Oberschlesien. ♃

3) D. bulbifera. Zwiebeltragende Zahnwurz. (Drei-Okkerwurz.)

Fol. inferioribus pinnat. summis simplicibus. (Bulbi nascuntur in alis folior.) Lin. Sp. pl. T. III, pag. 479. Matt. 632. Krk. 1047.

Mit der vorigen an gleichen Orten. Juni. ♃

* 4) D. pentaphyllos. Fünfblätterige Zahnwurz.

Fol. (quinato-) digitatis (serratis.) Lin. Sp. pl. T. III. pag. 480. Matt. 633. Krk. 1046.

An schattigen Stellen des Riesengebirges. Apr. Mai. ♃

294) Cardamine. Schaumkraut.

Siliqua (longa) elastice dissiliens, valvulis revolutis (in plurimis.) Stigma integrum. Cal. subhians.

1) C. alpina. Alpen-Schaumkraut.

Fol. simplicibus oblongo-ovatis integerrimis, caule florifero foliis altiore. L. Sp. pl. T. III, pag. 481. C. bellidifolia. Krk. 1048.

Auf dem Riesengeb. an feuchten Stellen. Juni, Juli. ♃

2) C. resedifolia. Resedeblätteriges Schaumkraut.

Fol. inferioribus indivisis, superioribus 3-lobis pinnatisque, lobis lateralibus minoribus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 482.

Beim kleinen Teiche und in den Schneegruben des Riesengeb. Juli. ♃

3) C. trifolia. Dreiblätterig. Schaumkraut.

Fol. 3-natis obtusis, caule subnudo. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 483.

Im Glätzischen: bei Thanndorf auf einer Wiese. Mai. ♃

4) C. impatiens. Spring-Schaumkraut. Fol. pinnatis incisis stipulatis, floribus apetalis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 485. Matt. 634. Krk. 1050.

Im Breslauischen: bei Scheitnich im Kratzbusche. Im Oelsischen: bei Klein-Weigelsdorf im Walde. Mai, Juni. ♂

5) C. parviflora. Kleinblüthiges Schaumkraut.

Fol. pinnatis exstipulatis, fol. linearib. integerrimis obtusis, florib. corollatis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 485. Matt. 635. Krk. 1051.

Im Bresl.: bei Oswitz in einem Graben, bei Althof auf Aekkern. Mai, Juni. ⊙

6) C. sylvatica. Wald-Schaumkraut. Fol. pinnatis exstipulat. foliol. oblongis lanceolat. dentato-incisis petiolatis, extimo ovali; florib. tetradynamis. Hoffm. flor. germ. T. II, p. 47. Pers. II. 196.

7) C. hirsuta. Behaartes Schaumkraut. Fol. pinnatis, floribus tetrandris. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 486. Krk. 1054.

Auf den Wiesen im Gebirge. Im Landeshutschen: am Laubberge bei Eventhal. Juni. ⊙

* 8) C. pratensis. Wiesen-Schaumkraut.

Fol. pinnatis: foliol. radicalib. subrotundis: caulin. lanceolatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 487. Matt. 636. Krk. 1052.

Ueberall auf feuchten Wiesen. Apr. Mai. ♃

9) C. amara. Bitteres Schaumkraut.

Fol. pinnat. foliolis omnibus subrotund. caule basi stolonifero. L. Sp. pl. T. III. p. 488. Matt. 637. Krk. 1053.

Im Breslauischen: bei Dyhrenfurth und im Gebirge fast auf allen Wiesen bei Schmiedeberg und Landeshut. Mai, Juni. ♃

295) Sisymbrium. Rauke.

Siliqua (rostro brevi tereti) dehiscens valvulis rectiusculis. Cal. patens. Corolla patens.

* 1) S. Nasturtium. Quellen-Rauke. (Brunnen-Kresse.)

Siliquis declinat., fol. pinnatis. foliolis subcordatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 489. Matt. 639. Krk. 1055.

Ueberall in Quellen und an Bächen. Mai, Juni. ♃

2) S. sylvestre. Wald - Rauke.
Siliqu. declinat., fol. pinnat. foliol. lanceolat. serratis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 489. Matt. 640. Krk. (Petal. flav. parv.) 1056.

Häufig auf sandigen, nassen Stellen und an Wassergräben. Jun, Juli. ♃

5) S. palustre. Sumpf - Rauke.
Siliqu. declinat. oblongo-ovatis, fol. pinnatifid. serratis, petalis calyce brevioribus. Lin. Sp. pl. T. III, p. 490.

An Wassergräben und in Sümpfen. Juni — Aug. ☉

4) S. amphibium. Wasser-Rauke.
Siliqu. declin. oblongo-ovat., fol. oblongo-lanceolat. pinnatifidisve serratis, petalis calyce longioribus. β.) S. aquat. γ.) S. terrestre. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 491. Matt. 641. Krk. 1057, 58 und 59.

In und an Wassergräben. Jun. Juli. ♃

* S. tenuifolium. Dünnblätterige Rauke.
Siliq. erectis, fol. glabris subintegerr. pinnatifid. bipinnatifidisque, supremis integris. Lin. Sp. pl. T. III, p. 493. Krk. 1060. Flor. speciosi, citrini odor.)

An sandigen, nassen Stellen, in den Vorstädten zu Breslau: an Zäunen und am Oderufer. Juni — September. ♃

6) S. arenosum. Sand-Rauke.

Caule nudo subfolioso ramoso, foliis lyrat. rectangulo-dentat. hispidis, pilis ramosis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 498. Matt. 642. Krk. 1062.

Auf sandigen Aekkern. Mai, Juni. ⊙

* 7) S. Sophia. Feinblätterige Rauke.

Petalis calyce minoribus, fol. decomposito-pinnatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 500. Matt. 643. Krk. 1064.

Auf Mauern, Dächern und Schutthaufen. Mai-Aug. ⊙

296) Erysimum. Hederich.

Siliqua columnaris, exacte tetraëdra. Cal. clausus.

* 1) E. officinale. Arzenei-Hederich.

Siliquis spicae adpressis, fol. runcinatis. Lin. Sp. pl. T. III. p. 509. Matt. 619. Krk. 1072.

Auf Schutt, an Dämmen, Wegen u. Mauern. Juni — Aug. ⊙

* 2) E. Barbarea. Stumpfblätteriger Hederich.

Fol. inferioribus lyratis, lobo terminali rotundato, superioribus obovatis dentatis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 509. Matt. 620 Krk. 1073.

Auf feuchten Wiesen. Juni, Juli. ♃

* 3) E. Alliaria. Knoblauchduftiger Hederich.

Fol. cordatis. (Flor. albi.) Lin. Sp. pl. T. III, pag. 510. Matt. 621. Krk. 1074.

An den Hekken, Zäunen, in Wäldern, auf Schutthaufen und Saatfeldern. Mai, Juni. ♂

4) E. repandum. Ausgeschweifter Hed.

Fol. lanceolat. repando-dentatis, racemis oppositifol. siliquis subsessilibus horizontalib. Lin. Sp. pl. T. III, p. 510. Krk. 1078.

Auf dem Riesengebirge. Juli. Aug. ☉

5) E. cheiranthoides. Levkojenartiger Dotter. (Schotendotter.)

Fol. lanceolat. integerrimis, siliquis patulis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 511. Matt. 622. Krk. 1075.

Auf Aekkern. Juni, Juli. ☉

6) E. hieracifolium. Habichtskrautblätter. Hed. (Grosser Schotendotter.)

Fol. lanceol. remote dentat., siliqu. erectis. L. Sp. pl. T. III. p. 511. Mat. 623. Krk. 1076.

Auf Saatfeldern und Mauern. Im Breslauischen: auf den Feldern beim Oswitzer Walde. Bei Jeltsch. Zu Breslau auf dem Damme der Oder hinter dem Kasernenholze. Im Trebnitz. bei Skarsine. Bei Leobschütz. Mai, Juni. ♂

297) Cheiranthus. Levkoje.

Germen utrinque denticulo glandulato. Calyx clausus: foliol. duobus basi gibbis. Semina plana.

Ch. erysimoides. Hederichartige Levkoje.

Fol lanceolat. dentat. nudis, caule recto simplicissimo, siliqu. tetragon. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 514. Matt. 624. Krk. 1079.

An sonnigten, unangeb. bergigt. Orten. Mai-Aug. ♂

298) Hesperis. Nachtviole.

Petala oblique flexa. Glandula intra stamina breviora. Siliqua stricta. Stigma basi bifurca, apice connivente. Cal. clausus.

1) H. matronalis. Rothe Nachtviole. Caule simplici erecto, fol. ovato-lanceolat. denticulatis, petalis mucrone emarginatis. L. Sp. pl. T. III. p. 531. Krk. 1082.

Hin u. wieder, oft häufig, in Grasgärten. Juni—Aug. ♂

2) H. inodora. Geruchlose Nachtviole. Caule simplici erecto, fol. subhastat. dentatis, petalis obtusis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 531. Krk. 1084.

Auf dem Kynast in den Ueberresten des Schlosses. Im Bolkenhain.: bei Giesmannsdorf. Bei Schmiedeberg. Juni. ♂

H. tristis und verna sollen nach Kroker erstere in Oberschlesien, letztere auf dem Kynast wachsen.

299) A r a b i s. Gänsekraut.

Glandulae nectariferae 4, singulae intra calycis foliola, squamae instar reflexae.

1) A. a l p i n a. Alpen - Gänsekraut. Fol. oblong. lanceolat. amplexicaulibus acute dentatis. L. Sp. pl. T. III, p. 534. Matt. 625. Krk. 1086.

Auf dem Riesengebirge, der Eule und den Bögenbergen. Juli. ♃

2) A. t h a l i a n a. Thalisches Gänsekr. Fol. radical. oblong. petiolatis, caulin. lanceolatis sessilibus, caule erecto basi hirto, petal. calyce duplo longioribus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 535. Matt. 626. Krk. 1087.

Im G u h r a u i s c h e n: bei Grofs - Tschirna unter dem Getreide. Im F r a n k e n s t.: bei Warthe. Im L a n d e s h u t s ch.: bei Haselbach. Bei Leobschütz. April, Mai. ⊙

3) A. a r e n o s a. Sand-Gänsekraut. Fol. radical. lyrat. rectangulo - dentatis pilis furcat. hispid., caulin. lanceolat. remote serratis, summis linearibus cauleque ramoso piloso. Pers. II, 204. Sisymbr. arenos. Lin. Sp. pl. T. III, p. 498. Hoffm. Flor. germ. II, 55.

Auf Sandstein?

4) A. H a l l e r i. Hallersches Gänsekr.

Fol. radical. petiolatis lyratis, caulin. sublyrat., rameis lanceolat. dent. integr. L. Sp. pl. T. III, p. 539. Krk. 1090. Fol. stolonum ovata integra. Hoffm. II, 57.

Auf der Höhe und am Fusse des Riesengeb. in Dörfern, an Wegen, Bach- und Wiesenrändern. Mai — August. ♂

A. bellidifol. und turrita sollen beide nach Krk. im Riesengeb. gefunden worden seyn?

300) Turritis. Thurmkraut.

Siliqua longissima, angulata (striata.) Cal. connivens erectus. Cor. erecta.

1) T. glabra. Glattes Thurmkraut.

Fol. radical. dentatis hispidis, caulinis integerrim. amplexicaul. glabris. (sagittat.) Lin. Sp. pl. T. III, pag. 542. Matt. 629. Krk. 1091.

Auf trocknen Weideplätzen und an Wegerändern. Mai, Juni. ♂

2) T. hirsuta. Haariges Thurmkraut.

Fol. omnib. hispid., caulin. amplexicaulibus medio dentatis, ramis erectis strictis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 543. Matt. 630. Krk. 1092.

Auf trocknen Wiesen und in Wäldern. Im Bresl. im Leerbeutler Walde, zu Krolkwitz auf dem Wiesendamme. Bei Lüben. Mai, Juni. ♂

3) T. alpina. Alpen-Thurmkraut.
Fol. radical. longe petiolat. dentatis hispid., caulin. semiamplexicaulibus. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 545. Krk. 1095.

Im Teschenschen und auf dem Riesengeb. Jun. Juli. ♂ ♃

501) Brassica. Kohl.

Cal. erectus, connivens. Sem. globosa. Glandula inter stamina breviora et pistillum, interque longiora et calycem. (Siliq. rostrat.)

1) B. orientalis. Orientalischer Kohl.
Fol. cordat. amplexic. glabris, radical. scabris integerr., siliquis 4-gonis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 545. (excl. synon. Matt.) Erysim. perfoliat. Krk. 1077.

Hin und wieder an Hekken u. Akkeränd. Juni, Juli. ☉

2) B. campestris. Feldkohl.
Radice cauleque tenui, fol. cordato-acuminat. amplexicaul., inferioribus lyrat. dentat. subhispidis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 546. Matt. 627. Krk. 1094.

Häufig unter dem Getreide auf nicht thonigten Feldern. Mai, Juni. ☉

3) B. Napus. Rübsen-Kohl.
Radice caulescente fusiformi, fol. laevibus superiorib. cordato-lanceolat. am-

plexicaul., inferioribus lyratis dentatis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 547. Matt. 628. Krk. 1095.

Unter dem Getreide. Mai, Juni. ⊙

302) Sinapis. Senf.

Cal. patens. Cor. ungues recti. Glandula inter stamina breviora et pistillum, interque longiora et calycem. (Dissepimentum prominens ensiforme.)

1) S. arvensis. Akker-Senf. (Hederich.)

Siliquis multangulis toroso-turgidis, rostro ancipite longioribus. Lin. Sp. pl. T. III, p. 554. Matt. 638. Krk. 1100.

Auf Saatfeldern. Juni, Juli. ⊙

* 2) S. alba. Weisser Senf.

Siliqu. hispidis, rostro obliquo longissimo ensiformi. Lin. Sp. pl. T. III, p. 555. Krk. 1101.

* 3) S. nigra. Schwarzer Senf.

Siliquis glabris racemo adpressis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 555. Krk. 1102.

Beide Arten findet man hin und wieder auf Aekkern; jedoch öfter im platten Lande, als in Gebirgsgegenden. Juni. Juli. ⊙

303) Raphanus. Rettig.

Cal. clausus, (setosus.) Siliqua torosa,

subarticulata, teres. Glandulae melliferae 2 inter stamina breviora et pistillum, totidem inter stamin. longiora et calycem.

R. Raphanistrum. Hederich-Rettig.

Fol. lyrat., siliqu. teretib. articulat. laevib. unilocularibus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 560. Matt. 618. Krk. 1104. Siliqua immatura 2-locularis, teres non articulata. Pers. II, 209.

Auf Getreide- besond. Gerstenfeldern. Mai—Aug. ⊙

CLASSIS XVI.

M o n a d e l p h i a.

P e n t a n d r i a.

304) Erodium. Reiherschnabel.

Cal. 5—phyllus. Cor. 5—petala. Nect. Squamulae 5 cum filamentis alternantes et Glandulae melliferae basi staminum insidentes. Arilli 5 monospermi aristati ad basin receptaculi rostrati; Aristis spiralibus introrsum barbatis.

1) E. cicutarium. Schierlingsblätterig. Reiherschnabel.

Peduncul. multifloris, fol. pinnat. pinnis (sessilib.) pinnatifid. incisis, corollis calyce majoribus, caule hirto prostrato. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 629. Matt. 644. Krk. 1106. (Geran. cicutar.)

An Wegen, unter Hekken, auf Schutthaufen, an Wiesenrändern und in Gärten. Apr.— Aug. ⊙

2) E. pimpinellifolium. Pimpinellblätteriger Reiherschnabel.

Peduncul. multiflor., fol. pinnat. pinnis ovatis sessilibus inciso-dentatis, coroll. calyce minoribus aristis glabris, caule decumbente subpiloso. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 630. Pers. II, 224.

Auf Aekkern und unangeb. Stellen. April— Sept. ♂

D e c a n d r i a.

505) Geranium. Storchschnabel.

Cal. 5—phyllus. Cor. 5-petala regularis. Nect. glandulae 5-melliferae, basi longior. filamentor. adnatae. Arilli 5-monospermi aristati ad basin receptaculi rostrati; Aristis nudis simplicibus (nec spiralibus barbatis).

1) G. sanguineum. Blutrother Storchschnabel.

Pedunc. uniflor. 5-partit. 3-fid. orbicul. Lin. Sp. pl. T. III. p. 697. Matt. 654. Krk. 1123. Caps. apice setosis. Pers. II, 234.

Auf trocknen, schattigen Wiesen und in Wäldern. Auf dem Riesengeb., Zobtenberge, den Striegauer Bergen. Im Breslauischen: auf dem Fuchsberge bei Althof. Im Guhrauischen: bei Großstschirne. Bei Leobschütz. Mai, Juni. ♃

2) G. phaeum. Rothbrauner Storchschnabel.

Pedunc. solitar. oppositifol., calyc. subaristat., caule erecto, petal. undulatis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 699. Matt. 645. Krk. 1108.

Auf dem Riesengeb. Im Bolkenhayn.: bei Kunzdorf im Walde. Zu Haselbach am Wege bei der Kirche. Auf dem Zobten- und Mittelberge; auf dem Kieferberge und in der Vorstadt von Münsterberg. Bei Leobschütz. In Oberschlesien am St. Annaberge. Mai — Aug. ♃

3) G. sylvaticum. Wald-Storchschnabel.

Pedunc. 2-floris, fol. subpeltat. 5-lobis inciso-serrat, caule erecto corymboso, petal. subemarginat. Lin. Sp. pl. T. III, p. 703. Krk. 1111.

An Hekken und in Wäldern. Im Breslauischen: im Walde bei Oswitz, bei Althof, auf den Wiesen bei Karlowitz. Auf dem Zobtenberge. Im Landeshutschen Stadtbusche am Fufssteige nach Schwarzwaldau. In Oberschlesien bei Leobschütz und am St, Annaberge. Juni, Juli. ♃

4) G. palustre. Sumpf-Storchschnabel.

Pedunc. 2-floris longissim. declinatis, fol. 5-lobis dentat., caule decumbente adscendente, petalis integris. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 703. Matt. 646. Krk. 1112.

In Wäldern u. auf Wiesen an sumpfigten Orten. Juni, Jul. ♃

Var. β. florib. albis.

5) G. pratense. Wiesen-Storchschnabel.

Pedunc. 2-floris, fol. subpellat. multipartit. rugosis acutis, petal. integris. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 705. Matt. 646. Krk. 1113.

Häufig auf feuchten Wiesen. Juni, Juli. ♃

6) G. bohemicum. Böhmischer Storchschnabel.

Pedunc. 2-flor. petal. emargin. longitudine calycis, fol. 5-lob. dentatis, arillis hirsutis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 708. Krk. 1117.

Nach Kroker bei Breslau in der Nikolaivorstadt, hinter dem neuen Kirchhofe an einem Wassergraben. Im Ohlauischen. bei Merzdorf. Auf dem Riesengeb. Juni, Juli. ⊙

7) G. divaricatum. Ausgebreiteter Storchschnabel.

Pedunc. 2-flor. petalis emargin. calyce breviorib. fol. 5-lob. dentatis, lobo unico laterali longiore, arillis scabris superne venoso-rugosis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 709. Pers. II, 236.

Prof. Schramm fand es zu Breslau hinter dem 4 Thürmegarten, Juni, Juli. ⊙

8) G. lucidum. Glänzender Storchschnabel.

Pedunc. 2-floris, fol. 5-lobis rotundat. calycib. transverse corrugatis, capsul. multicarinatis. Lin. L. Sp. pl. T. III, p. 709. Matt. 649. Krk. 1116.

Auf dem Georgenberge bei Striegau, Juni. ⊙

9) G. molle. Weicher Storchschnabel.

Pedunc. 2-floris, fol. reniformib. radicalib. 9-lobis, caulin. 7-lobis, lobis 3-fidis, petal. 2-fidis longitudine calycis mutici, arillis glabr. transversim rugosis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 710. Matt. 650. Krk. 1118.

Häufig an Wegen, Zäunen, auf Aekkern, Juni, Juli. ⊙

10) G. columbinum. Feintheiliger Storchschnabel.

Pedunc. 2-floris folio longioribus, fol. 5-partit. lobis multifid. linearibus; petal. emarginat. longitudine calycis aristati, arillis glabris laevibus. Lin. Sp. pl. T. III, p. 711. Matt. 651. Krk. 1119.

An Wegen, Hekken, auf Feldern und in Gärten. Juli, Aug. ⊙

11) G. dissectum. Schlitzblätteriger Storchschnobel.

Pedunc. 2-floris, (fol. breviorib.); fol. 5-partitis, lob. 3-fid. linearib.; petalis emarginat. longitud. calycis aristati; arillis pilosis, pilis glanduliferis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 712. Matt. 652. Krk. 1120.

Auf Aekkern, Wiesen und unter Hekken. Jun. Juli. ⊙

12) G. rotundifolium. Rundblätter. Storchschnabel.

Pedunc. 2-flor.; petal. integr. longitudine calyc. aristati, fol. radical. reniformib. 7-lobis, caulin. subrotund. basi truncat. 5-lobis 3-fidis, arillis hirsutis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 712. Matt. 653. Krk. 1121.

Auf Saatfeldern. Mai, Juni. ⊙

13) G. pusillum. Niedriger Storchschnabel.

Pedunc. 2-floris, florib. 5-andris, peta-

lis emarginat. longitud. calycis mutici, fol. sub 7-lobis 3-fidis, arillis pubescentibus. Lin. Sp. pl. T. III, p. 713. Krk. 1122.

Im Breslauisch.: an Zäunen und unter Hekken zu Oswitz. Auf dem Georgenberge bei Striegau. Im Guhrauisch.: zu Grofstschirna. Jul. Aug. ☉

* 14) G. robertianum. Stinkender Storchschnabel.

Pedunc. 2-flor., fol. 3-natis 5-natisque 3-fido-pinnatifidis; petal. integris calyce aristato duplo longioribus, arillis reticulat. Lin Sp. pl. T. III, pag. 714, Matt. 648. Krk. 1115.

Häufig an allen Orten. Mai, Juni. ☉ ♂

Polyandria.

306) Althaea. Eibisch.

Cal. duplex: exterior. 6- s. 9-fidus. Capsulae plurimae monospermae.

* A. officinalis. Gemeiner Eibisch.

Fol. tomentos. oblongo-ovatis obselete 5-lobis dentat. Lin. Sp. pl. T. III, p. 770. Krk. 1124.

Wahrscheinlich durch Anbau einheimisch. Hin und wieder in Grasgärten, auch am Fusse des Riesengebirges, Juli, Aug. ♃

307) Malva. Malve.

Cal. duplex. exterior 3-phyllus. Caps. plurimae monospermae.

* 1) M. rotundifolia. Rundblätterige Malve. (Käsepappel.)

Caule prostrato, fol. cordato-orbiculat. obsolete 5-lobis, pedunc. fructifer. declinat. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 786. Matt. 656. Krk. 1128.

An unangebauten Orten, auf Schutt, in Dörfern und in den Gassen der Städte. Juni — Aug. ♃

* 2) M. sylvestris. Wald-Malve.

Caule erecto herbac. fol. 7-lobat. acutis, pedunc. petiolisque pilosis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 787. Matt. 657. Krk. 1192.

Häufig in Dörfern, an Wegen, Hekken u. Zäunen. Juli, Aug. ♂

3) M. crispa. Krausblätterige Malve.

Caule erecto, fol. angulat. crispis, floribus axillarib. glomeratis. Lin. Sp. pl. T. III. p. 789. Krk. 1133.

An Zäunen, Gräben und Ufern. Juli, Aug. ⊙

* 4) M. alcea. Schlitzblätterige Malve.

Caule erecto, fol. inferiorib. angulat. superioribus 5-partit. scabriuscul.; calycis

exterioris foliolis oblongis obtus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 790. Matt. 658. Krk. 1130.

In Dörfern an Hekken, Zäunen und Dämmen. durch Anbau. Juli, Aug. ♃

308) Lavatera. Lavatera.

Cal. duplex: exterior 3-fidus. Capsulae plurimae monospermae.

L. thuringiaca. Thüringische Lavatere.

Caule herbac. tomentoso, fol. subtomentos. inferioribus angulat. superiorib. 3-lobis, lobo intermedio longiore obtuso, pedunculis axillaribus solitariis. Lin. Sp. pl. pl. T. III. p. 795. Matt. 655. Krk. 1134.

Im Breslauischen: bei Höfchen und Bischwitz an der Weide. Im Oelssch.: bei Klein-Weigelsdorf. Juli. Aug. ♃

CLASSIS XVII.

Diadelphia.

Hexandria.

309) Fumaria. Erdrauch.

Cal. diphyllus. Cor. ringens. Filamenta 2, membranacea, singula Antheris 3.

* 1) F. bulbosa. Hohlwurzliger Erdrauch. (Hohlwurz.)

Coroll. 1-calcar.; caule simplici; racemo terminali, bracteis oblongis pedunculo longioribus, fol. 2-ternat. oblongis acutiusculis, radice tuberosa cava. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 860. Krk. 1136. Corydalis bulbosa. Pers. II, 269.

In schattigen Gebüschen u. auf Wiesen. Apr. Mai. ♃

Variirt mit weissen Blumen.

2) F. fabacea. Bohnenartiger Erdrauch.

Cor. 1-calc., caule simpl., racemo terminali, bract. subrotund. longitudine florum, calcare corollae recto, fol. biternat. rad. tuberosa. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 862. Corydal. fabac. Pers. II, 269.

Im Guhrauischen: bei Groſstschirne, in einem Laubwalde bei Leobschütz. Mai. ♃

3) F. Halleri. Hallerscher Erdrauch.

Cor. 1-calcar., caule simpl., racemo term., bracteis cuneatis digitat. pedunculo longioribus, fol. biternat., rad. tuber. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 863. Krk. 1137. (Coryd. digitat. Pers.) II, 269.

Im Breslauisch,: bei Arnoldsmühle, Im

Neumärkischen: bei Lissa, Jakobsdorf, Onerkwitz und Puschwitz. Im Landeshutschen: bei Eventhal, Schmiedeberg. Im Guhrauischen: bei Nieder-Ellgut. Mai. ♃

4) F. Capnoides. Weisser Erdrauch. Cor. 1-calc., caule ramoso diffuso acutangulo, siliqu. linearibus 4-gonis pedunculo longioribus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 866. Matt. 660. Krk. 1138. (Coryd. Capnoid. Pers. II, 270.)

Bei Guhrau. Im Breslauischen: bei Schweinern. Im Freistädtisch.: bei Neustädtel. Juni, Juli. ⊙

* 5) F. officinalis. Gemeiner Erdr. Cor. 1-calcar., caule ram. diffuso, siliqu. globos. monosperm. retusis, fol. supradecompos. foliol. cuneiformi-lanceolatis incisis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 867. Matt. 661. Krk. 1139.

Auf unangeb. Feldern und in Gärten. Mai—Juli. ⊙

Octandria.

310) Polygala. Polygala.

Cal. 5—phyllus: foliolis duobus alaeformibus, coloratis. Legumen obcordatum, biloculare.

* 1) P. amara. Bittere Polygala.

Floribus cristatis racemosis, alis calycinis 3-nerviis obtus. corolla longioribus, caulibus erectiusculis, fol. obtusis radicalibus obovat. Lin. Sp. pl. T. III, p. 872. Krk. 1142.

Im Guhrauisch.: bei Grofs-Tschirna, beim neuen Vorwerk. Im Neustädtischen: bei Gläser. Im Teschenschen. Mai, Juni. ♃

* 2) P. vulgaris. Gemeine Polygala. (Kreuz- od. Natterblümchen. Schles.)

Flor. cristat. racemos. alis calycinis 3-nerviis obtusis longitud. corollae, caulib. procumbent., fol. lineari-lanceolatis acutiusculis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 873. Matt. 662. Krk. 1141.

Auf trocknen Wiesen und Veihweiden, an Wegen und Akkerrändern. Mai — Juli. ♃

3) P. Chamaebuxus. Oesterreichische Polygala.

Florib. imberbibus, pedunc. terminalib. axillaribusque subbiflor., caule fructicoso, fol. oblongo-lanceolatis acutis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 890. Krk. 1145. Excl. Synon. Schwenkfeld.

In Gebirgs-Wäldern. Apr. Mai ♃ ?

Decandria.

511) Spartium. Pfriemen.

Stigma longitudinale supra villosum. Filam. germini adhaerentia. Cal. deorsum productus.

* Sp. scoparium. Gemeiner Pfriemen.

Fol. 3-natis solitariisque oblongis, floribus axillaribus, leguminibus margine pilosis, ramis angulatis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 933. Matt. 663. Krk. 1146.

Im Münsterbergischen, Frankensteinischen, Trachenbergsch. und bei Leobschütz. Mai, Juni. ♄

512) Genista. Ginster.

Cal. bilabiatus. 2/3 dentibus binis superioribus brevissimis. Vexillum oblongum, a pistillo staminibusque deorsum reflexum.

* 1) G. tinctoria. Färbender Ginster.

Fol. lanceolat. glabris, ramis teretibus striatis erect. inermib., leguminib. glabr. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 959. Matt. 664. Krk. 1148.

In Gebirgswäldern.

2) G. pilosa. Haariger Ginster.

Fol. lanceol. complicat., pedunculis axil-

laribus brevissim., coroll. pilosis, caule tuberculato striato procumbente. Lin. Sp. pl T. III, pag. 941. Matt. 665. Krk. 1149.

Ohnweit Militzsch.

3) G. germanica. Deutscher Ginster. Spinis verrucoso-compositis, ramis floriferis inermibus, fol. lanceolat. hirsutis, racemis terminalibus nudis, carina pubescente. Lin. Sp. pl. T. III, p. 944. Matt. 666. Krk. 1150.

Alle drei Arten, jedoch No. 2. seltener, durch ganz Schlesien in sandigen Wäldern und an den Landstrassen. Juli, Aug. ♄

313) Ononis. Hauchechel.

Cal. 5-partit. laciniis linearibus. Vexillum striat. Legumen turgidum sessile. Filamenta connata absque fissura.

* 1) O. spinosa. Stachliche Hauchechel. Florib. subgeminatis axillaribus, fol. inferiorib. 3-natis lanceolat. serratis, ramisque spinos. villosis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 989. Krk. 1151.

Im Glogau: bei Quaritz. Im Guhrauisch.: bei Grofstschirna. Juli, Aug. ♃

* 2) O. hircina. (arvensis.) Stinkende Hauchechel.

Floribus geminatis, fol. inferioribus 3-

nat. ellipticis serrat. pubescentibus, caule inermi villoso-viscoso. Lin. Sp. pl. T. III, p. 989. Matt. 668. Krk. 1152.

Häufig im flachen Lande an Wegen; aber selten oder gar nicht im Riesengebirge, Juni— Sept. ♃

324) Anthyllis. Wollblume.

Cal. ventricos. Legum: subrotundum tectum, mono — s. 3—spermum. (Flor. capitati, bracteati.)

A. Vulneraria. Gemeine Wollblume.

Herbacea, fol. pinnat. inaequalibus, capitulo duplicato. Lin. pl. T. III, pag. 1013. Matt. 667. Krk. 1154.

Im Bresl.: bei Marienau. Im Neumärkschen: am Lissner Berge gegen Wilxen. Im Hirschbergisch.: auf dem Kützelberge bei Kaufung und auf dem Kirchberge bei Seitendorf. Jul. Aug. ♃

315) Pisum. Erbse.

Cal. laciniae foliaceae aequales. Vexillum plicas 2 protrudens. Stylus compressus, carinatus, supra villosus. Legum: ad suturas nudum.

P. arvense. Wilde Erbse.

Petiolis 4-phyllis, stipulis crenatis, pedunculis 1-floris. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1071. Krk. 1156.

Hin und wieder unter dem Getreide. Juli, Aug. ⊙

516) Orobus. Walderbse.

Stylus linearis. Cor. longa. Cal. basi obtusus: lacin. superioribus profundioribus, brevioribus.

1) O. vernus. Frühlings-Walderbse.

Fol. pinnat. 3-jugis ovatis acuminatis, stipulis semisagittat. integerrimis, caule simpl. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1075. Matt. 669. Krk. 1158.

In schattigen Wäldern. Im Bresl.: im Leerbeutler Walde. Auf dem Zobtenberge Im Landeshutsch. auf dem Buchberge, bei Haselbach auf dem Riegel bei dem Bingen u. a. a. O. Im Hirschbergisch.: auf den Schmiedeberger und Buchwälder Bergen, auf dem Pflanzberge bei Hirschberg. Im Trebnitz. bei Skarsine. In den oberschlesisch. u. Glätzer Waldungen. Apr. Mai. ♃

2) O. tuberosus. Knollige Walderdse.

Fol. pinnatis 3—4—jugisque lanceolatis, stipulis semisagittatis integerrimis, caule alato. Lin Sp. pl. T. III, pag. 1074. Matt. 670. Krk. 1160.

Bei Bunzlau im Drüsselbusche. Im Trebnitzischen: im Skarsiner Walde. Mai. ♃

3) O. niger. Schwarze Walderbse.

Caule ramoso, fol 6-jugis ovato oblongis. (Siccatus nigrescit.) Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1076. Matt. 671. Krk. 1159.

Im Bresl.: im Oswitzer und Treschener Walde. Auf dem Georgenberge bei Striegau. Im Lüben: im Walde hinter Malmitz. Im Trebnitzisch.: bei Skarsine. Bei Leobschütz. Juni. ♃

317) Lathyrus. Platterbse.

Stylus planus supra villosus, superne latior. Cal. laciniae superiores 2—breviores.

1) L. Nissolia. Einfachblätterige Platterbse.

Pedunc. unifloris, fol. simplicibus, stipulis subulatis. (Cirri nulli.) L. Sp. pl. T. III. p. 1078. Krk. 1162.

Bei Treschen unter dem Getreide. Juni, Juli. ☉

2) L. tuberosus. Knollige Platterbse. (Erdnüsse, Grundeicheln.)

Pedunc. multifloris, cirrhis diphyllis: foliol. ovalibus internodiis nudis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1088. Matt. 672. Krk. 1164. (Rad. tubera edulia.)

Auf Getreidefeldern und Wiesen. Im Breslauisch.: bei Lilienthal und Treschen. Mai, Juni. ♃

3) L. pratensis. Wiesenplatterbse.
Pedunc. multiflor., cirr. 2-phyll. simplicissimis, fol. lanceolatis, stipulis sagittat. L. Sp. pl. T. III. p. 1089. Mat. 673. Kr. 1165.

Durch ganz Schlesien auf Wiesen, an Wegen, Hekken und Zäunen. Juni, Juli. ♃

4) L. sylvestris. Waldplatterbse.
Pedunc. multiflor., cirr. diphyllis: foliol. ensiformib. internodiis membranaceis. L. Sp. pl. T. III, p. 1098. Matt. 674. Krk. 1166.

Auf dem Zobtenberge. Im Landeshuter Stadtbusche, zu Haselbach im Oberdorfe auf dem Berge, hinter Eventhal am Laubberge Im Hirschberg.: auf den Bergen bei Schmiedeberg. Auf den Striegauer Bergen. Bei Leobschütz. Juli. ♃

5) L. latifolius. Breitblättr. Platterbse.
Pedunc. multiflor. cirr. 2-phyllis, foliol. ovato-lanceolatis, internod. membranaceis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1089. Matt. 675. Krk. 1167.

Auf dem Mittelberge des Zobtenberg. Juni — Aug. ♃

6) L. heterophyllus. Verschiedenblätterige Platterbse.
Pedunc. multiflor. cirr. 2-phyllis 4-phyllisque: foliol. lanceolat., internod. membranaceis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1090. Krk. 1168.

In Lüben: hinter Malmitz im Walde, am Wege von Lüben nach Rauten. Juli, Aug. ♃

7) L. palustris. Sumpfplattererbse. (Bruchwikke.)

Pedunc. multiflor. cirris polyphyllis, foliol. lineari lanceol. acutis, stipul. semisagittat. lanceolatis, internod. membranaceis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1090. Matt. 676. Krk. 1169.

In Wassergräben und auf sumpfigten Wiesen. Im Breslauischen: bei Marienau Neukirch, Oswitz. Im Ohlau: bei Merzdorf. Im Freistädtischen: in Oberschlesien bei Leobschütz u. a. a. O. Juni, Juli. ♃

318) Vicia. Wikke.

Stigma latere inferiore transverse barbatum. Calyx superne emarginatus, 2-dentatus, inferne dentibus 3 rectis longis. Vexill. emargin.

1) V. pisiformis. Erbsenartige Wikke.

Pedunc. multifloris, petiol. polyphyllis, foliolis ovatis: infinis sessilibus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1095. Matt. 677. Krk. 1170.

Im Frankenst.: bei Rogau auf dem Berge. Jun, Juli. ♃

2) V. sylvatica. Waldwikke.

Pedunc. multiflor. folio longioribus, foliolis ellipticis, stipulis lunat. setaceodentatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1095. Matt. 678. Krk. 1172.

Auf dem Zobtenberge. An den Striegauer Bergen. Im Landeshuter Stadtbunche. Im

Jauerschen: im Mönchswalde. Im Trebnitzisch.: bei Skarsine. Bei Leobschütz. Juni, Juli. ♃

3) V. cassubica. Kassubische Wikke.

Pedunc. multiflor. folio brevioribus, foliolis oblongis subpubescentibus, stipulis semisagittat. integerr. lanceolatis. Lin. Sp. pl. T. III. p. 1096. Krk. 1173.

Auf dem Zobtenberge.. Im Guhrauischen: bei Ober-Tschirna im Walde. Juli, Aug. ♃

4) V. villosa. Behaarte Wikke.

Pedunc. multifl. folio longioribus, florib. imbricat., foliol. oblongo—ovatis villosis, stipulis semisagittat. ovat. basi obtuse dentatis. Lin. Sp. pl. T. III. p. 1098.

Auf Getreidefeldern. Im Guhrau.: bei Grofstschirna. Jul. Aug. ⊙

5) V. Cracca. Vogelwikke.

Pedunc. multifl. folio longioribus, flor. imbricat., foliol. lanceolat. obtusis, stipul. semisagittat. lineari—subulat. integerrimis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1098.

Häufig auf Getreidfeldern u. a. a. O. Juni, Juli. ♃

6) V. sativa. Futterwikke.

Leguminibus sessilib. subbinatis, foliol.

oblongo — ovatis truncatis mucronatis, stipulis dentat. notatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1104. Matt. 680. Krk. 1175.

Häufig unter dem Getreide. Jun. Juli. ⊙

7) V. lathyroides. Platterbsenartige Wikke.

Legum: sessilibus solitar. erectis glabris, foliol. senis. inferioribus obcordatis. L. Sp. pl. T. III, pag. 1106. Matt. 681. Krk. 1176.

Auf sandigen Viehweiden u. Grasplätzen. Mai, Juni. ♃

8) V. sepium. Zaunwikke.

Legum. pedicellat. subquatern. erectis, foliol. ovat. integerrimis, exterioribus decrescentibus. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1109. Matt. 682. Krk. 1177.

An schattigen Zäunen und Hekken. Mai, Juni. ♃

319) Ervum. Erve. (Lieserwikke.)

Cal. 5—partitus. Stigma capitatum undique pilosum. (glabr. Pers.)

1) E. tetraspermum. Viersamige Erve.

Pedunc. subbiflor., legumin. glabris 4-spermis, foliol. oblong. truncatis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1112. Matt. 704. Krk. 1179.

An Wegen, auf Aeckkern, in Gärten u. an Zäunen. Juni, Juli. ⊙

2) E. hirsutum. Behaarte Erve.

Pedunc. multiflor. Legumin. hirsutis 2—spermis, foliol. linearibus obtusis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1113. Matt. 705. Krk. 1180.

Auf Wiesen und Getreidefeldern. Juni, Juli. ⊙

320) Cytisus. Bohnenbaum.

Cal. 2—labiatus. $\frac{2}{3}$. Legumen basi attenuatum. (compressum.)

1) C. nigricans. Schwärzlicher Bohnenbaum.

Racemis terminalibus erectis, calycibus pilosis, denticulis minutis, foliol. elliptic. pilosis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1118. Krk. 1181.

Im Lübenschen: hinter Malmitz im Kieferwalde. In der Bunzlauer Heide. im Neustädtischen: in dem Schönauer, und im Oppelnschen: im Proskauer Walde. Bei Leobschütz. Jun. Juli. ♄

2) C. capitatus. Kopfförmiger Bohnenbaum.

Floribus capitat., ramis erectis strictis teretibus villosis, bractea lineari subcalycina. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1123. C. supin. Matt. 706. Krk. 1183.

Im Neumärkischen: auf dem Lissner Berge. Im Hirschbergisch: hinter Schmiedeberg an der Poststrasse rechter Hand, ohnweit eines hohen isolirt stehenden Granitfelsens. Bei Leobschütz. Im Neustädt. Juni, Juni. ♄

5) C. austriacus. Oesterreichischer Bohnenbaum.

Florib. umbellat. terminalibus, caulibus erect., foliol. lanceolat. utrinque attenuatis strigoso—pubescentibus. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1123. Matt. 707. Krk. 1182.

Bei Gnadenfrei auf dem Kleitscher Berge und in Oberschlesien. Juni, Juli. ♄

321) Coronilla. Peltschen.

Cal. 2—labiatus. $\frac{2}{3}$: dentibus superioribus connatis. Vexillum vix alis longius. Lomentum teres articulatum rectum.

† C. varia. Bunte Peltschen. (Schaaf-Linsen.)

Herbacea, foliol. plurim. lanceolatis glabris, lomentis teretibus erectis. (Flor. albo-rosei.) Lin. Sp. pl. T. III. p. 1153. Matt. 699. Krk. 1189.

Auf Aeckern, an Wegen und Hekken. Juli, Aug. ☉

322) Ornithopus. Vogelfuſs.

Loment. articulatum, teres, arcuatum. (Cal. tubulosus.)

O. perpusillus. Kleinster Vogelfuſs. Fol. pinnat., flor. capitatis bractea suffultis, lomentis teretiusculis incurvatis. Lin. Sp. pl. T. III. p. 1155. Matt. 700. Krk. 1192.

Bei Bunzlau. Im Lüben: bei Lindeharte. Im Oppelnschen. Juni, Juli. ⊙

β. O. intermedius. Lin. Sp. pl. l. c. β. Im Neumärkischen: bei Lissa.

323) Hedysarum. Hahnenkopf.

Cal. 5—fidus. Cor. carina transverse obtusa. Lomentum (pluriarticulat.) articulis 1—spermis, compressis.

1) H. obscurum. Gebirgs-Hahnenkopf.

Caulescens flexuosum, fol. pinnatis ovatis glabris, racemis axillaribus, bracteis pedunculo longioribus, articulis lomenti penduli glabris. Lin. Sp. pl. T. III. p. 1208.

In den Schneegruben hinter Schreiberau und im Riesengrunde in Rübezahls Lustgarten. Juni—Aug. ♃

2) H. Onobrychis. Futter-Hahnenkopf.

Caule erecto, fol. pinnatis cuneat. glabris, alis calycem aequantib., lomentis glabris 1—sperm. aculeato—dentatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1215. Matt. 698. Krk. 1190.

Hie und da auf Wiesen und in Grasgärten. Im Goldbergisch. auf der Höhe des Gräditzberges. Jun. Juli. ♃

324) Astragalus. Traganth.

(Carina obtusa.) Legumen plerumque 2—loculare, gibbum. Sem. biserialia.

1) A. Cicer. Kicherartiger Traganth.

Caulescens prostratus, foliol. glabriusculis, oblong. obtus. mucronat, stipulis lanceolat., racemis pedunculatis folio longioribus, leguminibus subgloboso inflatis mucronat. pubescentibus. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1275. Krk. 1195.

Im Breslauischen: bei Neudorf und Gabitz. Im Glogauischen: bei Zauche. Im Trebnitzischen: im Skarsiner Walde. Bei Leobschütz. Juni, Juli. ♃

2) A. glycyphyllos. Süfsholzblätteriger Tragant. (Bär- od. Wolfsschoten.)

Caulescens prostratus, foliol. glabris ovatis obtusis mucronatis, stipulis ovato-lanceolatis, racemis pedunculat. folio brevioribus, leguminibus subtriquetris arcuatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1276. Matt. 683. Krk. 1194.

Im Breslauischen: bei Treschen und im Leerbeutler Walde. Auf dem Zobtenberge, den Striegauer Bergen. Im Trebnitzischen: bei Skarsine im Walde. Im Landeshutschen im Stadtbusche, auf den dürren Bergen bei Pfaffendorf. Im Laubgrunde bei Eventhal. Bei Leobschütz. In den Oppelnsch. Wäldern. Juni, Juli. ♃

5) A. arenarius. Sand-Traganth.

Caulescens ramosus prostratus, foliol. lineari — lanceolat. sericeis complicatis, racemis subsexflor. folio longioribus, leguminibus oblong. pubescentibus. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1289. Matt. 684. Krk. 1196.

Im Guhrauisch.: an der Grenze von Südpreussen. Juni, Juli. ♃

325) Trifolium. Klee.

Flores subcapitati. Legumen vix calyce longius, non dehiscens, deciduum.

1) T. coeruleum. Schabzieger Klee. Siebengezeit.

Racemis oblongis pedunculat., leguminib. ventricosis seminudis dispermis mucronat., caule erecto, stipulis lanceolatis membranac. L. Sp. pl. T. III, pag. 1352. Krk. 1199. Melilotus coerulea. Pers. II, 347.

Hin und wieder in Grasgärten, durch Cultur einheimisch. Juli. Aug. ☉

* 2) T. officinale. Meloten-Klee. Leguminibus racemosis, nudis dispermis rugosis acutis, stipulis lanceolato-subulat. indivisis, caule erecto. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1355. Matt. 685. Krk. 1198. Melilotus officinalis. Pers. II, 348.

Auf Saatfeldern, an Akkerrändern und an Wegen mit allen Varietäten. Juli, Aug. ⊙

3) T. hybridum. Bastard-Klee. Capitulis umbellaribus, leguminibus 4-spermis, calycinis dentib. subaequalib., foliol. ovato oblongis emarginat. serrulatis, caule adscendente. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1359. Matt. 686. Krk. 1200.

Auf Wiesen und Weideplätzen, Juli, Aug. ♃

* 4) T. repens. Kriechender Klee. Capitul. umbellar., legumin. 4-spermis, calycin. dentibus superiorib. breviorib., foliol. ovato-oblongis emargin. serrulat., caule repente. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1359. Matt. 687. Krk. 1201.

Mit der vorhergehend. Jun. Juli. ♃

5) T. rubens. Rother Klee. Grosser Bergklee.

Spicis cylindraceo — oblongis, calycinis dentibus villosis, infimo longitudine corollae monopetalae inaequalis, stipulis ensiformibus, foliol. lanceolatis obtus.

serrulatis, caule erecto. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1366. Matt. 688. Krk. 1202.

Im Schweidnitzisch.: auf dem Zeiskenberge, im tiefen Grunde bei Fürstenstein. Auf den Striegauer Bergen. Im Jauerschen: auf dem Hessenberge. Bei Leobschütz. Juni, Juli. ♃

6) T. pratense. Wiesenklee.

Spic. densis ovat., calycis dente infimo tubo corollae 1—petalae inaequalis breviore, stipulis aristat., foliol. ovalibus subintegerrimis, caule adscendente. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1366. Matt. 689. Krk. 1203.

Ueberall auf Wiesen und Grasplätzen. Juni—Aug. ♃

7) T. medium. Mittlerer Klee.

Spic. laxis subglobos. solitariis, calycis dente infimo tubum corollae 1—petalae subaequal. aequante, stipul. subulatis, foliol. elliptic. tenuissime serrulat. stricto-venosis, caulibus ramosis flexuosis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1367.
T. flexuosum. Krk. 1205.

Hin und wieder auf Bergwiesen und in Laub-Wäldern. Bei Schmiedeberg und Fürstenstein. Im Guhrauisch.: bei Nieder-Ellgut. Juli. ♃

8) T. alpestre. Waldklee. Spitzklee.

Spic. densis subglobos. subgeminat., caly-

cis dente infimo tubum coroll. 1—petalae subaequal. aequante, stipul. setaceis, foliol. lanceol. tenuissime serrulat. striato—venosis, caulibus simplicissimis strictis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1368. Matt. 690. Krk. 1204.

Auf den Bergen bei Schmiedeb. u Hirschb. Juni, Juli. ♃

9) T. ochroleucum. Bleichgelber Klee.

Spicis villos. elliptic., caule erecto ramoso—pubescente, foliol. oblong. infimis obcordat. Lin. Sp. pl. T. III. p. 1372. Krk. 1208.

Im Bresl.: bei Althof, in der Gegend des Fuchsberges. Im Strehlenschen: bei Striegau. In Oberschlesien. Juli, Aug. ♃

10) T. arvense. Akkerklee. Hasenklee.

Spic. villosissim. subcylindrac., dentibus calycin. setaceis corolla longioribus, foliol. obovato—linearibus. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1373. Matt. 691. Krk. 1207.

Auf Aekkern und Wiesen. Juli. Aug. ☉

11) T. striatum. Gestreifter Klee.

Capitul. terminalib. axillaribusque ovat. subsolitar. subsessilibus, calycib. striatis pilos. inaequalibus, foliol. obovat. subintegerrimis pubescentibus. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1376. Matt. 692. Krk. 1209.

Im Lübenschen: bei Kniegwitz. Juli, Aug. ⊙

12) T. resupinatum. Verkehrtblumiger Klee.

Capitul. subrotund., coroll. resupinat., calycib. fructiferis inflat. membranaceis pubescentibus, dentib. setaceis, caulibus prostrat., foliol. obovat. acutis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1379. Krk. 1210.

Im Breslauischen: bei Gräbschen an einem Bache, am Wege zwischen Grofs- und Klein-Nädlitz. Im tiefen Grunde bei Fürstenstein. Juli, August. ⊙

13) T. fragiferum. Erdbeeren-Klee.

Capitul. subrot., calycib. fructiferis inflat. membranac. pubescent., dentib. setaceis binis reflexis, caulib. repentib., foliol. obovat. obtus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1380. Matt. 693. Krk. 1211.

Auf Wiesen und Grasplätzen. Juli, Aug. ♃

14) T. montanum. Berg-Klee.

Spicis subimbricat. subtribus, vexillis subulat. emarcescentibus, calycib. nudis, caule erecto. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1381. Matt. 694. Krk. 1212.

Auf trocknen Wiesen und an Wegen. Juli, Aug. ♃

15) T. agrarium. Goldfarbener Klee. Hopfenklee.

Spic. ovalibus imbricat., vexill. deflexis persistentibus, calycin. dentibus subulat. inaequalibus glabris, caule erecto, foliol. lanceolato — cuneatis, intermedio sessili. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1582. Matt. 695. Krk. 1213.

Auf Ackkern, Wiesen und in Wäldern, Juni— Aug. ⊙

16) T. spadiceum. Brauner Klee.

Spic. ovalibus imbric., vexill. deflexis persistentibus, calyc. dent. subpilos. subulat. binis superior. ovat. breviss., caule erecto, foliol. obovat. intermedio sessili. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1383. Krk. 1214.

Auf dem Riesengebirge beim kleinen Teiche, am Fusse der Riesenkoppe hinter Schreiberau. Im Glätz. bei Wölfelsdorf. Bei Schmiedeberg häufig. Juli, Aug. ⊙

17) T. procumbens. Darniederliegender Klee. (Gelber Honigklee.)

Spic. oval. imbric., vexill. deflexis persistentibus sulcat., caulib. procumbentib. foliol. obovat. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1383. Matt. 696. Krk. 1215.

Auf Ackkern u. Wiesen, Juni, Juli. ♃

18) T. filiforme. Fadenförmiger Klee.

Spic. capitat. hemisphaeric., vexill. persistentib. laevib., caulib. procumbentib.

foliol. obcordat. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1384. Matt. 697. Krk. 1216.

Hin und wieder auf Wiesen. Im Guhrau: bei Grofstschirna, auch bei Schmiedeberg. Juli, Aug. ⊙

526) Lotus. Schotenklee.

Cal. tubulosus. Alae sursum longitudinaliter conniventes. Filamenta cuneiformia. Legumen cylindricum strictum.

1) L. siliquosus. Wiesen-Schotenklee.

Leguminibus solitar. membranaceo—4-angul., caulib. procumb., fol. subtus pubescentib. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1386. Matt. 708. Krk. 1217.

Hin und wieder auf feuchten Wiesen. Juni Juli. ♃

2) L. corniculatus. Gemeiner Schotenklee.

Capitul. depress., caulibus decumb., legumin. cylindr. patentib. Lin. Sp. pl. T. III. p. 1395. Matt. 709. Krk. 1219.

Häufig auf Wiesen. Juni, Juli. ♃

527) Medicago. Schnekkenklee.

Legumen compressum, cochleatum. Carina corollae a vexillo deflectens.

1) M. sativa. Luzerner Schnekkenklee.

Pedunc. racemos., legumin. laevib. cochleato-contortis, stipul. integerrim., foliol. oblong. dentat. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1404. Krk. 1221.

Ist nur durch Anbau einheimisch. Juni, Juli. ♃

2) M. falcata. Sichelfrüchtiger Schnekkenklee.

Pedunc. racemos., legumin. contorto—falcat. pubescent., foliol oblongis apice dentatis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1405. Matt. 701. Krk. 1222.

An Wegen und Akkerrändern, auf trocknen, sonnigten Wiesen. Juni, Juli. ♃

3) M. lupulina. Hopfenartiger Schnekkenklee, (Gelber Wiesenklee.)

Spic. ovalibus, legum remiformibus monospermis, stipul. integerr., foliol. obovatis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1406. Matt. 702, Krk. 1223.

Auf Aekkern und Wiesen. Juni, Juli. ♂

4) M. minima. Kleinster Schnekkenklee.

Pedunc. multiflor., legumin. cochleatis pilosis, aculeis subulat. rectis uncinatis, stipul. integerr., foliol. obovat. dentatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1418. Matt. 703. Krk. 1224.

Häufig auf unangeb. sandigen Stellen. Mai, Juni. ☉

CLASSIS XVIII.

Polyadelphia.

Polyandria.

328) Hypericum. Hartheu.

Cal. 5—partit. Petala 5. Filamenta multa, in 5 phalanges basi connata. Capsula (subrotunda: loculis numero stylorum. Styli 1-2-3-5.)

1) H. quadrangulare. Vierkantiges Hartheu.

Flor. 3-gynis, caule 4-angulo herbaceo, fol. pellucido—punctat., foliol. calycin. lanceolat. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1459. Matt. 710. Krk. 1229.

Ueberall auf Wiesen. Juli. Aug. ♃

2) H. dubium. Zweifelhaftes Hartheu.

Flor. 3-gynis, caule obsolete quadrangulo, fol. obtusis epunctat., foliol calyc. ellipticis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1460.

Auf dem Zobtenberge, auch bei Schmiedeb. Juli, Aug. ♃

* 3) H. perforatum. Gemeines Hartheu. (Johanniskraut.)

Flor. 3—gynis, caule ancipiti, fol. obtusis pellucido—punctat., foliol. calycin. lanceolat. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1460. Matt. 711. Krk. 1230.

In Wäldern und auf Wiesen. Juli, Aug. ♃

4) H. humifusum. Gestrecktes Hartheu.

Flor. 3—gynis terminalib. subcymos., axillar. solitar., caulibus prostrat. ancipitibus herbaceis, fol. oblong. obtusis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1461. Matt. 712. Krk. 1232.

Auf sandig. Grasplätzen u. Stoppelfeldern. Juli, Aug. ♃

5) H. montanum. Berg-Hartheu.

Flor. 3-gynis corymboso—paniculat. terminalibus, calycib. serrato-glandulos., foliol. oblong. amplexicaul. impunct. margine nigro—maculat., caule tereti erecto. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1463. Matt. 713. Krk. 1233.

Auf unfruchtbaren Aekkern, Wiesen und Dämmen, besonders aber in bergigten Gegenden, Jul. Aug. ♃

6) H. hirsutum. Haariges Hartheu.

Flor. 3—gyn., calycib. serrato-glandul., caule tereti erecto pubescente, fol. oblong. basi attenuat. pellucido—punct.

subtus pubescent. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1465. Matt. 714. Krk. 1234.

Auf schattigen Wiesen und in Wäldern. Im Freistädtischen: bei Beuthen im Oderwalde. Im Reichenbachischen: im Gebüsche bei Ober-Langen-Seifersdorf. Im Oppelnschen: bei Karlsruhe. Juli. ♃

CLASSIS XIX.

Syngenesia.

Aequalis.

529) Tragopogon. Bocksbart.

Receptacul. nudum. Cal. simpl. polyphyllus. Pappus plumosus stipitatus.

* 1) T. pratense. Wiesen-Bocksbart.

Calycib. corollae radium aequantibus, fol. integr. strictis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1492. Matt. 719. Krk. 1238.

Auf sonnigten Wiesen. Juni. ♂

2) T. majus. Grosser Bocksbart.

Calyc. coroll. radio longioribus, fol. integris strictis, pedunculis superne in-

crassat., corollul. ad apicem rotundatis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1493. Krk. 1239.

An Akkerrändern und auf Wiesen. Jun. Jul. ♂

3) T. porrifolium. Lauchblätteriger Bocksbart.

Calycib. coroll. planissimae radio longioribus, corollulis angustissim. truncat., pedunc. superne incrassat., caule stricto. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1493. Krk. 1240.

An Akkerrändernn und auf Wiesen, Juni, Juli. ♂

330) Scorzonera. Haberwurz.

Receptac. nud. Pappus plumos substipitat. Cal. imbricat. squamis margine scariosis.

1) S. humilis. Niedrige Haberwurz. (Schlangenmord.)

Caule subnudo subunifloro, calycinisque squamis lanatis, fol. oblongo lanceolat nervosis planis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1499. Matt. 728. Krk. 1243.

Im Breslauisch.: bei Althof. Im Neumärkschen: auf dem Lifsner Berge. Im Schweidnitzischen: bei Tampadel. Im Reichenbachsch.: am Geiersberge. Im Oppelnschen: bei Karlsruh. Bei Leobschütz. Juni, Jul. ♃

* 2) S. hispanica. Garten-Haberwurz.

Caule ramoso, fol. amplexicaul. lanceol. integris basi subserrulatis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1499. Krk. 1244.

Im Neumärkisch.: bei Schriegwitz. Juni, Juli. ♃

3) S. glastifolia. Weidenblätterige Haberwurz.

Caule subunifloro folioso, fol. lineari-lanceolat. acuminat. glabr. nervosis planis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1499. S. gramin? Krk. 1246.

Im Breslauischen: auf dem Rosenthaler Damme links vor Karlowitz. Zu Breslau vor dem Schweidnitzer und Nikkelsthore auf dem gewesenen Glacis, auf den Lehngrubener Wiesen hinter den Reuterställen. Auf dem Zobtenberge. Mai, Juni. ♃

4) S. rosea. Rosenfarbige Haberwurz.

Fol. lanceolato-linearibus planis, caulinis carinato-linearibus, caule unifloro. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1502. S. purpurea. Matt. 729. Krk. 1245.

Im Schweidnitzischen: auf den Bergen bei Gottesberg an der Strasse n. Schweidnitz. Mai, Juni. ♃

5) S. laciniata. Zerschlitzte Haberwurz.

Fol. inferioribus pinnatifid. linearibus, superiorib. linearibus, calycibus glabris,

squamis inferiorib. patulis mucronatis. Lin. Sp. pl. T. III. p. 1506. Matt. 730. Krk. 1247.

Im Goldbergischen: am Fusse des Gröditz-Berges, selten auf Wiesen. Um Schmiedeberg bei der Kunstbleiche. Juni, Juli. ♃

331) Sonchus. Gänsedistel.

Receptacul. nud. Calyx. imbricat. ventricosus. Pappus pilosus sessilis.

1) S. arvensis. Akker-Gänsedistel.

Peduncul. calycibusque hisp. subumbellat., fol. runcinat. basi cordatis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1512. Matt. 725. Krk. 1251.

Auf thonigten Aekkern. Juli. Aug. ♃

* 2) S. oleraceus. Gemüsearsige Gänsedistel. (Milchdistel.)

Pedunc. subtomentos. umbellatis, calycibus glabris, fol. oblongo lanceolatis amplexicaul. denticulat. subsinuatis. L. Sp. pl. T. III, p. 1514. Matt. 726. Krk. 1253.

Auf Aekkern. Juli. Aug. ☉

3) S. palustris. Sumpf-Gänsedistel.

Peduncul. calycibusque hispidis subumbellatis, fol. runcinat. basi sagittatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1512. Krk. 1250.

Am Ufer der Oder, Ohle und Lohe, und an sumpfigen Orten. Juli, Aug. ♃

4) S. alpinus. Alpen-Gänsedistel.

Pedunc. hirsutis nudis, flor. racemos. bracteatis, fol. runcinat. basi sagittat. glabr. subtus glaucis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1519. Matt. 727. Krk. 1254.

Häufig an Wasserbächen auf dem Riesengebirge, an der Kochel hinter Schreiberau. An der Poststrasse von Schmiedeberg nach Landshut. Im sogenannten Städtel bei Schmiedeberg. Im Landeshutsch.: auf dem Scholzenberge bei Blasdorf. Bei Haselbach auf dem Riegel, bei den alten Bingen und am Laubberge gegen Eventhal. Juli, Aug. ♂

332) Lactuca. Salat.

Recept. nudum. Cal. imbricatus, cylindricus, margine membranaceo. Pappus simplex, stipitatus. Sem. laevia.

1) L. quercina. Eichelblätteriger Salat.

Fol. subtus laevibus, inferiorib. runcinat. denticulat. basi dilatat. sagittat., superioribus lanceolat. sagittat.; panicula stricta. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1524. Matt. 739. Krk. 1255.

Auf dem Riesengebirge. Im Sattler bei Hirschberg. Auf den Striegauer Bergen. Juli, Aug. ♃

* 2) L. Scariola. Wilder Salat. (Leberdistel.)

Fol. verticalib. carina aculeatis apice acutis, basi sagittat. runcinato-pinnatifid. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1526. Matt. 740. Krk 1256.

In den Vorstädten von Breslau und auf dem Moritzkirchhofe daselbst. Im Guhrauischen: bei Grofstschirna, an Zäunen. Bei Leobschütz. Jun. Juli. ☉

* † 3) L. virosa. Giftiger Salat. (Waldlattig.)

Fol. horizontal. carina aculeat denticulat. apice obtus. basi sagittat. oblongo-lanceolat., infimis sinuatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1526. Krk. 1257.

Nach Kroker hinter Warmbrunn und im Riesengebirge. Aug. September. ☉

4) L. saligna. Weidenblätteriger Salat.

Fol. carina aculeatis, radical. lanceolat. pinnatifid., caulinis linearibus integerrimis sagittat. L. Sp. pl. T. III, p. 1528. Krk. 1259.

In Oberschlesien. Juli Aug. ☉

5) L. perennis. Ausdauernder Salat.

Fol. omnib. pinnatifid. laciniis linearibus sursum dentat., floribus corymboso—paniculat. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1530. Krk. 1258.

Im Hirschbergischen und Reichenbachschen; aber selten. Juli. Aug. ♃

333) Chondrilla. Knorpelsalat.

Recept. nudum. Cal. calyculatus. Pappus simplex, stipitat. Flosculi multiplici serie. Sem. muricata.

Ch. juncea. Binsenartiger Knorpel-Salat.

Fol. radical. runcinat., caulin. linearibus integris. L. Sp. pl. T. III, pag. 1531. Matt. 735. Krk. 1260.

An Akkerrändern und auf sandigen Stellen. Im Breslauischen: bei Neukirch, Karlowitz und Damslau. Im Liegnitzischen: bei Maltsch, Rausse und Wilschkau. Im Oppelnsch. Jun. Juli. ♃

334) Prenanthes. Hasenlattig.

Recept. nudum. Cal. calyculatus. Pappus simplex subsessilis. Flosculi simplici serie.

1) P. purpurea. Purpurrother Hasenlattig. (Dürr-Henne.)

Calycibus subquinqueflor., fol. oblongo-lanceolat. amplexicaulibus cordat. dentic. subtus glaucis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1534. Matt. 137. Krk. 1263.

An steinigten und schattigen Berglehnen, beinahe überall am Fusse des Riesengeb. Auf

dem Zobtenberge und an den Striegauer Bergen. Bei Leobschütz, Schmiedeberg und dessen Umgebungen. Juli. Aug. ♃

2) P. viminea. Klebrigter Hasenlattig. (Steinsalat.)

Fol. decurrent. inferior. pinnatifid. extrorsum dentatis, summis linearibus, caule ramoso divaricato. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1539. Matt. 736. Krk. 1262.

Im Trebnitzer Gebirge. Juni. Juli. ♂

3) P. muralis. Mauer-Hasenlattig.

Fol. lyrato—pinnatifid. dentatis, lobo terminali 5—angulari, florib. paniculat. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1545. Matt. 738. Krk. 1265.

In schattigen Gebüschen und Mauern. Auf dem Zobtenberge. Auf den Striegauer Bergen. Auf dem Riesengebirge. Im Trebnitzisch.: bei Skarsine und Hochkirch. Juli. Aug. ☉

335) Leontodon. Löwenzahn.

Recept. nudum. Cal. duplex. Pappus stipitatus pilosus.

* 1) L. Taraxacum. Gemeiner Löwenzahn. (Maiblume.)

Calyce exteriore reflexo, scapo unifloro, fol. runcinat. glabris, laciniis lanceol. dentatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1544. Matt. 721. Krk. 1266.

Durch ganz Schles. an Wegen, auf Wiesen und Viehweiden. Apr.—Aug. ♃

2) L. hirtum. Ausdauernder Löwenzahn.

Thrincia hirta Willdenovii.

Scapo unifloro, calyce glabriusculo basi squamulis aucto, fol. lanceol. sinuato—dentatis, pilis simplicibus. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1554. Krk. 1270.

Im Riesengebirge. Aestate. ♃

336) Apargia. Pfaffenröhrlein.

Recept. nudum. Pappus plumosus sessilis. Cal. imbricatus.

1) A. hastilis. Glattes Pfaffenröhrlein.

Scapo unifloro nudo, calyceque glabro, fol. lanceol. runcinato—dentat. glabris. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1548. Leontod. hastile. Matt. 722. Krk. 1269. 1273.

Hin und wieder auf nassen Wiesen. Juni, Juli. ♃

2) A. autumnalis. Herbst-Pfaffenröhrlein.

Scapis ramos. declinat. squamosis, fol. lanceolat. runcinato—pinnatifid. glabriusculis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1550. Leontod. autumn. Matt. 723. Krk. 1288.

Auf Wiesen und Weideplätzen. Juli — Sept. ♃

5) A. hispida. Borstiges Pfaffenröhrlein.

Scapo nudo unifloro, calyce hirto, fol. runcinato—dentat. hirtis, pilis furcatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1552. Leont. hispid. Matt. 724. Krk. 1271.

Auf Wiesen und andern Grasplätzen. Juni — Aug. ♃

337) Picris. Bitterkraut.

Recept. nudum. Pappus plumosus stipitat. Sem. transversim striata. Cal. calyculatus.

P. hieracioides. Habichtsartiges Bitterkraut.

Caule erecto scabro, fol. amplexicaul. lanceolat. dentat., flor. corymbos., calyce exteriore laxo. L. Sp. pl. T. III, pag. 1556. Matt. 720. Krk. 1249.

Hin u. wieder an Wegen, Akkeränd. u. unter Hekken. Juli, Aug. ♃

338) Hieracium. Habichtskraut.

Recept. nudum (aut passim subpilosum). Cal. imbricatus, ovatus. Pappus simplex, sessilis (ex albido fuscescens).

1) H. aureum. Goldfarbiges Habichtskraut.

Scapo unifloro subnudo; calycibus hispidis, fol. lanceolato—spathulatis run-

cinato—dentat. glabriusculis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1559. Leontod. aur. Krk. 1267.

Nach Krkr. auf dem Riesengebirge. Juli, Aug. ♃

2) H. alpinum. Alpen-Habichtskraut. (Berg-Mausöhrlein.)

Scapo unifloro subnudo villoso, calyce villosissimo, fol. lanceol. integerr. acut. villosis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1561. Matt. 741. Krk. 1274.

Ueberall auf dem Riesengebirge, bis auf den Gipfel der Riesen-Koppe. Im Glätzischen: auf dem Schneeberge. Juni—Sept. ♃

3) H. pumilum. Zwerg-Habichtskr.

Scapo unifloro unifolio, fol. lanceolato-spathulat. obtus. integerrim. calyceque pilosis. Lin. T. III, pag. 1562. Pers. II, 371.

Auf dem Riesengebirge, Brunnberg. Juli. ♃

* 4) H. Pilosella. Gemeines Habichtskraut. (Mäuseöhrlein.)

Fol. integerrim. ovat., subtus tomentos., stolonib. repentib. scapo unifloro. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1563. Matt. 742. Krk. 1276.

Auf dürren, unfruchtbaren Stellen, in

den Wäldern und auf Wiesen. Mai — Sept. ♃

5) H. dubium. Zweifelhaftes Habichtskraut.

Scapo subquadrifloro nudo, fol. oblong. obtus. integerrim., stolonib. repentibus. L. Sp. pl. T. III. p. 1563. Matt. 743. Krk. 1277.

Mit der vorigen an gleichen Orten. Juni — Aug. ♃

6) H. auricula. Triften-Habichtskr.

Scapo unifol. subsexfloro, floribus umbellat., fol. lanceol. acut. integerrim., stolonibus repentibus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1564. Matt. 744. Krk. 1278.

Mit den beiden vorhergehenden. Mai — Aug. ♃

7) H. florentinum. Florentinisches Habichtskraut.

Scapo folioso glabriusculo, florib. corymboso—paniculat., peduncul. propriis divaricat., calycibus hirtis, fol. lanceolat. acut. integerrim. subglabris. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1565. Pers. II, 371.

Im Bresl. bei Leerbeutel. Juni, Juli. ♃ (Assessor Günther.)

8) H. cymosum. Vielblumiges Habichtskraut. (Groſs Mauseöhrlein.)

Scapo folioso hispido, floribus corymboso—paniculat., pedunc. propr. glomeratis, calycib. hispidis, fol. oblongo—lanceol. subintegerr. hirtis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1566. Matt. 745. Krk. 1279.

Auf Wiesen und an Grabenrändern, besonders in den Gegenden des Riesengebirges. Auf den Striegauer Bergen, Bei Leobschütz. Juni—Aug. ♃

9) H. praemorsum. Traubiges Habichtskraut.

Fol. ovatis subdentat., scapo nudo racemoso, florib. superioribus primoribus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1567. Krk. 1280.

Auf dem Riesengebirge. In den Grasgärten der Bresl. Vorstädte. Auf den Trebnitzer Bergen. Mai, Jun. ♃

10) H. aurantiacum. Pomeranzenfarbiges Habichtskraut.

Scapo folioso hisp., florib. corymbos., peduncul. glomerat., fol. oblong. acutiuscul. piloso—hispidis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1569. Krk. 1281.

Auf dem Riesengebirge, bei der Hasen-Schlingel- und Hempelbaude, an der Seifenlehne und am Seifengrunde. Im Landeshutsch.: auf einer Thalwiese am Wege von Dittersbach bei Schmiedeberg nach Hermsdorf, rechter Hand. Auf dem Eulengebirge. Im Glätzisch.: am Schneeberge, Jul. Aug. ♃

11) H. nigrescens. Schwärzliches Habichtskraut.

Caule nudo paucifloro, pedunc. calycibusque glanduloso—pubescentibus nigrescentibus, fol. oblong. petiolat. basi dentatis. L. Sp. pl. T. III, p. 1574. Pers. II, 372.

Auf dem Riesengebirge, Brunnberg u. a. O. Juli. ♃

12) H. murorum. Mauer-Habichtskr.

Caule erecto folioso piloso simplici, floribus paniculat., fol. ovat. basi profunde dentatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1577. Matt. 746. Krk. 1288.

An felsigten, unfruchtbaren Stellen, auf Mauern und Dächern. Juni. Aug. ♃

Var. β. H. nemorosum.

Caule folioso subramoso, fol. aequalib. ovat. dentato—sinuatis. Caulis basi rubellus ibique villosus. Fol. gradatim minora. Pers. II, 372.

Bei Schmiedeberg auf dem Schlüsselberge. Jun. Juli. ♃

13) H. paludosum. Sumpf-Habichtskraut.

Caule simpl., fol. glabr. oblong. basi attenuat. runcinato-dentatis, caulin. amplexicaulibus, floribus paniculatis, calycibus hispid. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1579. Krk. 1290.

In sumpfigen Gebüschen und auf nassen Wiesen. Im Breslau.: bei Gabitz und Bischwitz an der Weide. Im Landeshutschen und bei Schmiedeberg auf Wiesen. Bei Leobschütz. Jun. Juli. ♃

14) H. pyrenaicum. δ. austriacum. Crepis (austriaca), fol. oblong. denticul. involucro laxissimo et calyc. hispidis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1583. H. amplexicaule. Krk. 1293. H. blattarioid. γ. austriac. Pers. II, 573.

Auf dem Riesengebirge auf einer Wiese ohnweit dem Brückenberger Försterhause. Juli, Aug. ♃

15) H. grandiflorum. Grofsblumiges Habichtskraut.

Caule adscendente simpl. sulcato-piloso-viscoso, fol. lanceolato-recurvato-dentat., caulinis subdentat. amplexicaulib. sagittato-hast., calycib. hisp. L. Sp. pl. T. III. pag. 1584. H. Sprengelianum. Krk. 1294.

Auf der weissen Wiese gegen den Riesengrund, zwischen dem Knieholze und Kesselberge und in der Melzergrube. Im Glätzischen: auf d. Schneeberge. Juli, Aug. ♃

16) H. intybaceum. Zichorienartiges Habichtskr.

Caule erecto ramoso hisp., fol. lanceol. dentat. sessil. utrinque attenuat., pedunc.

incrassat. calyc. laxis hisp. L. Sp. pl. T. III, p. 1585. Pers. II, p. 375.

β. tubulosum. Floscul. tubulosis. Pers. II, 373.

Beide auf dem Riesengebirge. Brunnberg. Jul. Aug. ♃

17) H. villosum. Zottiges Habichtskraut.

Caule erecto subramoso foliisque villosis, radicalibus oblongo-lanceol. dentat., caulinis ovat. cordat. amplexicaul. subdent., calycibus villosissimis patulis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1585. Krk. 1295.

Auf dem Riesengeb. an der Seifengrundlehne, bei den Schneegruben und hinter Schreiberau, Juli, Aug. ♃

18) H. Halleri. Hallersches Habichtskraut.

Caule erecto subbifloro, fol. pilosis dentat., radicalibus oblong., caulin. lanceol. sessilibus. calyce villoso. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1587.

Auf dem Riesengebirge. Juli, Aug. ♃

19) H. sabaudum. Savoyer Habichtskraut.

Caule erecto simplici, fol. ovato-oblongis subglabris acut. sessilibus subamplexicaul. basin versus dentat., floribus corymbosis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1589. Matt. 747. Krk. 1296.

Auf Wiesen und in Wäldern. Im Breslauischen: bei Althof. Im Neumärkschen: auf dem Damme zwischen Wilxen und dem Lissner Berge. Im Skarsiner Walde. Bei Hirschberg und Schmiedeb. Auf dem Riesengeb. Jul. Aug. ♃

20) H. prenanthoides. Hasenlattigartiges Habichtskraut.

Caule erecto simpl., fol. lanceol. cord. amplexicaul. denticul. pubescent., flor. racemoso-corymbosis. L. Sp. pl. T. III. p. 1590.

Auf dem Riesengeb. in der zweiten Schneegrube und auf dem Kesselberge.

21) H. umbellatum. Doldenblumiges Habichtskr.

Caule erecto simpl., fol. linear. subdentat., flor. corymboso—umbellatis. L. Sp. pl. T. III, p. 1591. Matt. 748. Krk. 1297.

Auf Wiesen und Waldrändern. Auf dem Georgenberge bei Striegau. Juni—Aug. ♃

339) Crepis. Pippau.

Recept. nudum. Cal. calyculat. squamis deciduis. Pappus pilosus, substipitatus. (candidus.)

1) C. foetida. Stinkender Pippau.

Fol. runcinato—pinnatifid. scabris sessilib., summis lanceol. basi profunde in-

cisis, calycibus ovatis pilosis angulatis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1598. Mat. 731. Krk. 1299.

In gebirgigten Gegenden auf sandigen Aekkern und an Wegen. Juni. Juli. ⊙

2) C. tectorum. Gemeinster Pippau.

Fol. glabriuscul. lanceolato—runcinat. laciniis adscendent. summis linearibus, filiformi—sagittatis amplexicaul., flor. corymbos., calycib. pubescent. (Pappus sessilis). Lin. Sp. pl. T. III, p. 1601. Matt. 732. Krk. 1307.

Häufig auf trocknem Sandlande, auf Dächern, Mauern und an Wegen. Juni, Juli. ⊙

3) C. biennis. Zweijähriger Pippau.

Fol. hispid. runcinato—pinnatifid. summis sessilibus lanceolat. dentatis carina hispido—aculeatis, calycib. pubescent. muricatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1603. Matt. 733. Krk. 1308.

Hin u. wieder in Wäldern u. Grasgärten, auch an Wegen. Juni – Aug. ♂

4) C. virens. Grüner Pippau.

Fol. glabr. inferior. remote dentatis, superiorib. subintegerr. subsagittat., caule basi ramoso diffuso, calycibus pubescent. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1604. Matt. 734. Krk. 1304.

Hin u. wieder auf Wiesen und in Grasgärten. Jun. Juli. ⊙

5) C. Dioscoridis. Dioskorides Pippau.

Fol. radical. lyrato-runcinat., caulin. hast. lanceol. inferior. dentatis; caule erecto, ramis divaricatis calycibus tomentos. fructigeris subrotundo—ovatis angulosis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1605. Krk. 1302.

In sandigen Gegenden und auf Stoppelfeldern. Im Bresl.: bei Gabitz, Höfchen u. Neudorf. Juli, Aug. ⊙

340) Hypochaeris. Ferkelkraut.

Recept. paleaceum. Cal. subimbricatus. Pappus plumosus.

1) H. helvetica. Gebirgs-Ferkelkraut.

Caule simpl. folioso unifloro, fol. lanceol. dentat. Lin. Sp. pl T. III, pag. 1620. H. montan. Krk. 1314.

Auf dem Riesengebirge: auf dem Koppenplane zwischen dem Knieholze; bei der schles. Baude hinter Schreiberau; auf dem Brunnberge. Im Glätzischen: am Schneeberge. Juli, Aug. ♃

2) H. maculata. Gefleckten Ferkelkr.

Caule subnudo: ramo solitario, fol. ovato-oblong. integr. dentat. Lin. Sp.

pl. T. III. pag. 1620. Matt. 716. Krk. 1315.

Im Frankensteinschen hin und wieder. Auf den Striegauer Bergen. Bei Landeshut auf dem Kirchberge. Im Jauerschen: bei Lobis. Im Hirschberg.: bei Seidorf, in der Gegend der St. Annakirche. Im Trebnitzischen. bei Pirbischau, zwischen Skarsine und Glauche auf der Anhöhe. Juni, Juli. ♃

5) H. glabra. Glattes Ferkelkraut.
Glabra, calycibus oblongis imbricatis, caule ramoso nudo, fol. dentato-sinuatis. Lin. pl. T. III, p. 1621. Matt. 717. Krk. 1316.

Auf sandigen Aekkern und an Wegen. Im Ohlauischen: bei Radelwitz. Bei Breslau auf den Wällen, bei Malkwitz. Im Neumärkischen: bei Elend. Im Glogauischen: bei Wilkau. Im Hirschbergischen: bei Stonsdorf und Schmiedeberg. Im Landeshutschen: bei Hartmannsdorf. Juni. Juli. ☉

4) H. radicata. Aestiges Ferkelkraut.
Fol. runcinat. obtusis scabris, caule ramoso nudo laevi. pedunc. squamos. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1622. Matt. 718. Krk. 1317.

Ueberall auf Wiesen und in Wäldern. Juni—Aug. ♃

541) Lapsana. Rainkohl.

Recept. nudum. Cal. subcalyculatus, squamis singulis interiorib. canaliculatis. Pappus nullus.

1) L. pusilla. Kleiner Rainkohl. Acaulis, scapo subtrifloro pedunculis fistulosis clavato–incrassatis, fol. ovato–oblong. denticulatis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1623. Hyoseris minima. Matt. 750. Krk. 1312.

Auf sandigen, thonigten Aekkern unter dem Getreide. Juni—Aug. ⊙

2) L. communis. Gemeiner Rainkohl. Caulescens ramosa, fol. ovat. petiolat. duplicato-dentatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1624. Matt. 749. Krk. 1318.

Auf Feldern, an Zäunen, in Wäldern und Gärten. Iuni—Aug. ⊙

342) Cichorium. Zichorie. (Wegewarte.)

Recept. subpaleaceum. Calyx. calyculatus. Pappus polyphyllus paleaceus.

* C. Intybus. Gemeine Zichorie. Flor. axillaribus geminis subsessilibus, fol. runcinatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1628. Matt. 715. Krk. 1320.

Häufig im platten Lande, an Wegen und Akkerrändern. Juli. August. ♃

343) Arctium. Klette.

Recept. paleaceum. Cal. globosus: squamis apice hamis inflexis. Pappus setoto—paleaceus.

A. Lappa. Gemeine Klette.

Fol. caulin. cordat. petiolat. denticulatis, calycibus laevibus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1631. Matt. 754. Krk. 1322.

Häufig an Wegen, Hekken und Zäunen. Juli, Aug. ♃

344) Serratula. Scharte.

Recept. paleaceum s. villosum. Cal. imbricat. cylindrac. inermis (squamis latiusculis.) Pappus plumos. s. dentatus.

1) S. tinctoria. Färber-Scharte.

Fol. argute serrat., basi subpinnatifidis, corymbo fastigiato. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1638. Matt. 769. Krk. 1325.

Im Breslauischen: im Leerbeutler, Oswitzer, Ottwitzer und Treschner Walde. Auf dem Zobtenberge und den Striegauer Bergen. Juli, Aug. ♃

2) S. multiflora. Vielblumige Scharte.

Fol. lanceol. subt. villos. subdecurr. integerr., caule corymb., calycib. cylindr. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1643. Matt. 770. Krk. 1328.

Auf trocknen Wiesen und Getreidefeldern. Jul. Aug. ♃

(Ist zweifelhaft.)

3) S. setosa. Borstige Scharte.

Fol. oblong. glabr. serrul. setaceo-ciliat. obtus. mucronat., caule corymboso. Lin Sp. pl. T. III, pag. 1645.

In der Grafsch. Glatz unter dem Getreide. Jul. Aug. ♂

4) S. arvensis. Akkerscharte. (Haberdistel.)

Fol. lanceol. pinnatifido—dent. undul. spinos glabris, caule paniculato. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1646. Matt. 771. Krk. 1329

Häufig auf Getreide- besond. Haberfeldern. Jul. Aug. ♃

345) Carduus. Distel.

Cal. imbricatus ventricosus (ovatus) squamis spinosis. Pappus capillaris s. scaber. (vel. plumosus deciduus.) Recept. villosum.

1) C. nutans. Hangende Distel.

Fol. semidecurrent. spinosis, flor. cernuis: squamis calycin. superne patentibus. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1648. Matt. 757. Krk. 1331.

An Wegen, Hekken und Zäunen. Juli, Aug. ♂

2) C. acanthoides. Krebsdistelartige Distel.

Fol. decurrent. sinuato—spinosis, calycib. globos. subpedunculat., squamis linearibus recurvatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1650. Matt. 758. Krk. 1332.

An Wegen und Akkerrändern. Juli. Aug. ♂

3) C. Personata. Klettenartige Distel.

Fol. caulin. semidecurr. oblong. indivis. spinoso—dentat. subtus subvillos., radicalibus basipinnatifid., flor. subsessilib. congestis, calycinis squam. recurvatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1651. Arctium Persoon. Matt. 755. Krk. 1323.

Auf den Striegauer Bergen. Auf dem Riesengeb., beim kleinen Teiche, den Schneegruben, bei der Hempelbaude, hinter Schreiberau und bei Flinsberg. Im Glätzisch.: im Klassengrunde. Juli, August. ♂

4) C. crispus. Krause- od. Kratzdistel.

Fol. decurrent. oblong. sinuat. margine spinosis, subtus lanuginos., flor. pedunculaggregat. terminalib., calycin. squam. lineari-subulat. mucronat. patulis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1652. Matt. 759. Krk. 1333.

An Wegen und auf Aekkern. Juli, Aug. ⊙

5) C. arctioides. Rothspitzige Distel.

Fol. decurr. profunde pinnatifidis, lacin. sursum dentat. apice spinos. margine

setaceo-ciliat., calycin. squam. lanceolato-subulat. apice colorat. incurvat. L. Sp. pl. T. III, p. 1656.

In Oberschles. in der Gegend des Annaberges. Juli. ♃

6) C. defloratus. Wald- (Berg-) Distel.

Fol. semidecurr. pinnatifido — serratis subspinoso — ciliat. nudis, radical. indivisis, peduncul. longissim. uniflor. lanuginos. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1657. Matt. 763. Krk. 1336.

Im Breslauischen: hinter Gabitz, Im Trebnitzischen: auf nassen Wiesen. Auf den Striegauer Bergen und in den Umgebungen von Schmiedeberg. Juli — Septbr. ♃

* 7) C. marianus. Mariendistel. (Stachelkörner.)

Fol. amplexicaul. hastato — pinnatif. spinos., calycibus aphyllis: spinis canaliculatis duplicato — spinosis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1659. Matt. 765. Krk. 1342.

An Dämmen, Mauern u. unangeb Orten. Juli, Aug. ⊙

346) Cnicus. Kratzkraut.

Cal. imbricatus ventricosus, squamis spinosis. Papp. plumosus. Recept. villosum.

1) C. palustris. Sumpf-Kratzkraut.

Fol. decurr. nud. lanceolat. dentat., margine spinosis, flor. racemoso—glomeratis, squam. calycin. ovato—lanceol. mucronat. adpressis. L. Sp. pl. T. III. pag. 1662. (Card. palustr. Matt. 760.) Krk. 1334.

Auf sumpfigen Wiesen. Im Breslauischen: bei Gräbschen. Im Ohlau: bei Steine, Im Liegnitzisch.: bei Kraie. Im Frankensteinischen bei Wolmsdorf. Am Zobtenberge, auf dem Riesengebirge und bei Schmiedeberg. Jul. Aug. ♃

2) C. canus. Graues Kratzkraut.

Fol. 1/2—decurrent. subcanescent., lanceol. eroso-dentat. ciliato-spinosis, pedunc. nudis tomentos. solitar., calycin. squam. ovato—lanceolat. adpress. mucronatis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1664. (Card. canus.) Matt. 762. Krk. 1337.

Im Breslauisch.: auf den Wiesen hinter Gabitz. Im Neumärkischen: zu Pitschen bei den Neuteichen. Juli—Septbr. ♃

3) C. lanceolatus. Lanzettblätteriges Kratzkraut.

Fol. decurr. hispid. pinnatifid. laciniis 2—lobis divaricatis spinos., calycibus ovat. arachnoideo-pubescentib., squam. lanceolat. spinos patentibus. L. Sp. pl. T. III, p. 1666. (Card. lanc.) Matt. 756. Krk. 1330.

An Strassen, Hekken, Zäunen, Schutthaufen und in Gärten. Juli, Aug. ⊙

4) C. heterophyllus. Verschiedenblätteriges Kratzkraut.

Fol. amplexicaulibus cordat. lanceolat. serrat. ciliat. subtus tomentosis, inferioribus subincisis, calycin. squam. lanceol. adpressis submucronat. Lin. Sp. pl. T. III. p. 1673. (Card. heteroph.) Matt. 766. Krk. 1343.

Auf der Höhe und am Fusse des Riesengebirges. Im Landeshutsch.: häufig bei Haselbach, Dittersbach, Pfaffendorf, sowohl mit ganzen, als zerschlissenen Blättern. Juni — Aug. ♃

5) C. helenioides. Alantartiges Kratzkraut. (weiſse Drachenwurz.)

Fol. subcord. amplexicaul. lanceol. ciliat. subtus tomentosis, inferior. subincisis, flor. aggregat., calycin. squam. lanceol. adpress. mucronat. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1674. (Card. helenioid.) Krk. 1344.

Auf dem Riesengebirge, auf der weissen Wiese, dem Koppenplane und der Iserwiese. Juni-Aug. ♃

6) C. serratuloides. Schartenartiges Kratzkraut.

Fol. lanceol. sessil. ciliat. subtus strigosis, radical. sinuatis, caule ramoso,

squam. calycin. oblongo—lanceolat. mucronat. apice recurvatis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1674. (Card. serratul.) Matt. 767. Krk. 1345.

Auf Wiesen und Aekkern. Juli, Aug. ♃

7) C. rivularis. Bach-Kratzkraut.

Fol. dentat. ciliat. nudis, caulin. amplexicaul. inferioribus et radical. pinnatifid., flor. glomerat. capitat., calycin., squam. ovato—lanceol. adpressis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1676. Pers. II, 388.

8) C. lautareticus. Lautaretisches Kratzkraut.

Fol. cordat. amplexicaul. pinnatifid. apice lanceol. ciliato—spinos. subtus sublanuginos., flor. glomerat., calycin. squam. ovato—lanceol mucronat. Lin. Sp pl. T. III, pag. 1676. (Cn. erucagineus.) Pers. II, 388. Fol. infer. integ. ciliato—serrata. Weigel.

Bei Dittersbach, unweit Schmiedeberg.

9) C. oleraceus. Kohlartiges Kratzkraut.

Fol. amplexicaul. cord. pinnatifid. ciliato—serr., flor. terminal. subracemos. bracteatis, bracteis subcolorat. ovatis, calycin. squam. lanceolat. spinos. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1678. Matt. 753. Krk. 1350.

Auf der Höhe u. am Fusse des Riesengebirges, auf nassen Wiesen, an Wasserbächen und Gräben. Im Breslauischen: auf Wiesen an der Lohe, bei Domslau, Gabitz, Gräbschen u. Neudorf. Um Landeshut u. Schmiedeb. sehr häufig. Jul. Aug. ♃

10) C. tuberosus. Knolliges Kratzkraut.

Fol. amplexicaul. pinnatifid. ciliato—spinos., laciniis 2—lobis basi sursum dentat., caule subbifloro, calycin. squamis lanceol. mucron. patulis. Lin. Sp. pl. T. III. p. 1680. (Card. tuber.) Matt. 764. Krk. 1338.

An Wassergräben und andern nassen Grasplätzen. Im Breslauischen: bei Lohe auf den Dämmen und nassen Wiesen, bei Domslau und Wilschau. Im Nimptschen: bei Jordansmühle, auch hin und wieder im Strehlenschen. Juli. Aug. ♃

11) C. acaulis. Stammloses Kratzkr.

Fol. pinnatifid. dentat. ciliato—spinosis, pedunc. radicalib. uniflor., calycin. squamis lanceol. arcte imbricat. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1681. (Card. acaulis.) Krk. 1347.

Auf dem Riesengebirge und im Gläzischen: auf nassen Wiesen. Juni — Aug. ♃

347) Onopordum. Krebsdistel.

Recept. favosum. Papp. capillaris. Cal. imbricatus, squamis mucronatis.

* O. Acanthium. Gemeine Krebsdistel.

Calycin. squam. patentissim., fol. decurr. tomentos. sinuatis dentat. spinosis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1686. Matt. 768. Krk. 1551.

In Dörfern, an Wegen, Hekken u. Zäunen, Jul. Aug. ♂

348) Carlina. Eberwurz.

Recept. paleaceo—setosum. Cor. flosculosae. Cal. radiatus squamis marginalibus longis coloratis. Papp. paleaceo — plumosus.

* 1) C. acaulis. Stammlose Eberwurz.

Caule simplici unifloro, fol. pinnatifid. nudis, laciniis inciso—dent. spinosis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1695. Matt. 751. Krk. 1552.

Am Rande hohler Wege, auf sonnigten, trocknen Bergen und Akkerrainen. Sehr häufig am Fusse des Riesen - Gebirges. Juli — Sept. ♃

2) C. vulgaris. Gemeine Eberwurz. (Dreidistel.)

Caule multifloro corymboso pubescent., fol. lanceolat. dent. spinos. subtus pu-

bescent. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1696. Matt. 752. Krk 1353.

Auf dürren Hügeln und in Wäldern. Juli, Aug. ♂

549) Bidens. Zweizahn.

Recept. paleaceum planum. Semina tetragona. Papp. aristis 2 - s. 4 erectis scabris. Cal. subaequalis calyculatus. Cor. rarius flosculo uno alterove radiante instruitur.

1) B. tripartita. Dreitheiliger Zweizahn.

Flor. discoideis, calycibus exterior. flore majoribus, seminib. erect., fol. 3-partit. lanceol. dentat. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1715. Matt. 775. Krk. 1354.

An Wassergräben, Teichen und andern stehenden Wässern. Jul. Aug. ☉

2) B. cernua. Niederhängender Zweizahn.

Flor. subradiat. cernuis, calyce exteriore flore longiore, fol. lanceol. subconnat dentat. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1716. Matt. 777. Krk. 1356.

β) B. minima. Kleinster Zweizahn.

Fol. lanceol. sessil., florib. seminibusque erectis. Lin. Sp. pl. T. III, l. c. Matt. 776. Krk. 1355.

γ) Coreopsis. (Bidens.) Zweizähniges Käppchen.

Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1716. Matt. 835. Krk. 1452.

α) wächst auf nassen,

β) auf torfigten, moosigten, und

γ) auf tiefen sumpfigten Stellen. Juli, Aug. ⊙

350) Cacalia. Pestwurzel.

Recept. nudum. Papp. pilosus. Cal. cylindricus, oblongus, basi tantum subcalyculatus.

1) C. alpina. Alpenpestwurz.

Caule herbac., fol. petiol. cord. dentat. glabris, petiolis nudis, corymbis fastigiat., calycibus subquinquefloris. L. Sp. pl. T. III, pag. 1735.

2) C. albifrons. Geöhrte Pestwurz.

Caule herbac., fol. petiolat. cordat. dentat. subtus incanis, petiolis basi auriculat., corymbis fastigiat., calycib. subquinquefloris. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1736. C. alpina. Matt. 774. Krk. 1558. C. Petasites. Pers. II, 397.

Beide Arten auf dem Riesengeb. beim grossen und kleinen Teiche, beim Aupefall, auf dem Seifenberge, bei der Kochel und den Schneegruben, hinter Schreiberau, in der

Agnetendorfer Schneegrube, bei der grossen Sturmhaube, beim Städtel hinter Schmiedeberg. Im Glätzisch.: am Schneeberge. Juli. Aug. ♃

351) Eupatorium. Wasserdost.

Recept. nudum. Papp. pilosus vel scaber. Cal. imbricatus, oblongus. Styl. semibifidus longus.

* 1) E. cannabinum. Hanfartiges Alpkraut.

Fol. petiolat. 3-partitis, lacin. lanceol. serrat. intermed. longiore. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1756. Matt. 773. Krk. 1359.

An den Ufern der Flüsse und Bäche, an Wassergräben und Teichen. Im Breslauisch.: bei Schwoitsch. Im Landeshutschen: bei Dittersbach und Hermsdorf. Im Trebnitzischen: hinter Hochkirch. Bei Gottesberg, Frankenstein u. Silberberg. Jul. Aug. ♃

352) Chrysocoma. Goldhaar.

Recept. nudum. Papp. simpl. Cal. hemisphaeric. imbricatus. Styl. vix flosculis longior.

Ch. Linosyris. Deutsches Goldhaar.

Herbacea, foliol. linearibus glabris, calyc. laxis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1791. Matt. 772. Krk. 1361.

Im Reichenbachisch.: bei Gnadenfrei, Juli — September. ♃

Superflua.

353) Tanacetum. Wurmkraut.

Recept. nudum. Papp. submarginat. Cal. imbricatus, hemisphaericus. Cor. radii obsoletae, 3-fidae.

* T. vulgare. Gemeines Wurmkraut. (Rainfarre.)

Fol. 2-pinnat. incisis serratis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1814. Matt. 781. Krk. 1362.

An Gräben, Akkerrainen, Landstrassen. Juli, Aug. ♃

354) Artemisia. Beifufs.

Recept. subvillos. vel nud. Papp. nullus. Cal. imbricat. squamis rotundatis, conniventibus. Cor. radii nullae.

* 1) A. campestris. Feldbeifufs. (Wilde Stabwurz.)

Fol. caulin. setac. pinnat. glabris, radicalibus pinnat. laciniis 5-fidis incanis, caule procumbente ramoso virgato, flor. ovat. pedunculat. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1827. Matt. 778. Krk. 1365.

An trocknen, sonnigt. Orten. Im Dörfern an Wegen. Juli, Aug. ♃

2) A. maritima. Meerstrands-Beifuſs.

Fol. niveo-toment., caulin. pinnatis linearibus obtus., rameis linearibus simplic. obtusis, caule adscendente ramoso, ramulis cernuis. flor. oblong. toment. sessilibus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1853. Krk. 1366.

Nach Kroker auf den Inseln der alten Oder. Aug. ♃

* 3) A. pontica. Römischer Beifuſs.

Fol. subtus tomentosis, caulin. bipinnat., foliol. linearibus, rameis simplicibus, floribus subrotund. pedunculat. nutantibus. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1840. Krk. 1368.

An der Böhm. Grenze u. im Teschenschen. Juli, August. ♃

* 4) A. Absinthium. Bittrer Beifuſs. Wermuth.

Fol. incanis, radical. 3-plicato-pinnatif., lacin. lanceol. dentat. obtusis, caulin. 2-pinnatif. pinnatifidisve, laciniis lanceol. acutiusculis, floralibus indivis. lanceol., flor. globos. pedunculat. nutantibus. Lin. Sp. pl. pl. T. III. p. 1844. Matt. 779. Krk. 1369.

Ueberall, auch auf Kirchhöfen. Juli, Aug. ♃

* 5) A. vulgaris. Gemeiner Beifuſs.

Fol. subtus toment., caulin. pinnatifid., lacin. lanceol. subdentat acutis, floralib. indivis. linearibus lanceolat., floribus subsessilib. oblongis erectis, calycibus tomentosis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1845. Matt. 780. Krk. 1369.

In Dörfern, an Hekken und Zäunen, an Akkerrainen und auf Mauern. Juli, Aug. ♃

355) Gnaphalium. Ruhrkraut.

Recept. nudum. Papp. pilosus s. plumosus. Cal. imbricat. squamis marginal. rotundat. scariosis (nitidis breviuscul.) coloratis.

* 1) G. Stoechas. Buschiges Ruhrkr. (Winterblume.)

Fruticosum, fol. linearibus, corymbo composito, ramis virgatis. Lin Sp. pl. T. III, pag. 1863. Matt. 783. Krk. 1372.

Auf dürren Hügeln. Im Breslauischen: bei Pöpelwitz. Im Guhrauischen: bei Grofstschirne. In der Gegend von Schweidnitz. Bei Hirschberg auf dem Pflanzberge. Juli, Aug. ♄

* 2) G. arenarium. Sand-Ruhrkraut.

Herbac. fol. incan. toment. obtusis, radicalibus spathulato-lanceol. caulin. lineari-lanceolatis, corymbo composito.

Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1867. Matt. 784. Krk. 1373.

Häufig auf dürren Hügeln und sandigen Feldern des platten Landes. Juli, Aug. ☉

3) G. luteo-album. Gölblich-weisses Ruhrkraut.

Herbac., fol. semiamplexicaul. lineari-lanceol. subrepandis utrinque pubescent., inferioribus obtusis, superioribus acutis, corymbo glomerato. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1871. Krk. 1374.

In feuchten, sandigen Gegenden. Im Breslauischen: bei Schlanz, an dem Ufer der Oder. An der Chaussée von Striegau nach Maltsch. Im Neustädtischen: bei polnisch Rasselwitz. Juli — September. ☉

4) G. margaritaceum. Perlenartiges Ruhrkraut.

Herbac., fol. lineari-lanceolat. acuminat. alternis, caule superne ramoso, corymb. fastigiat. Lin. T. III, pag. 1881. Pers. II, 420.

Auf dem Hirschberge bei Schwarzwalde. Juli. Aug. ♃

* 5) G. dioicum. Frühlings-Ruhrkraut.

Sarmentis procumbent., caule simplicissim., fol. radical spathulat., corymbo coarctato, flor. dioicis, calycin. squam. interior. elongat. obtus. coloratis. Lin.

Sp. pl. T. III, pag. 1882. Matt. 785. Krk. 1376.

Auf dürren Hügeln, mit den gewöhnlichen Varietäten. Mai — Juli. ♃

6) G. sylvaticum. Wald-Ruhrkraut. Caule herbac. simpliciss. erecto, fol. lanceolat. utrinque attenuat. et lanatis, flor. terminalibus axillaribusque sessilib. spicatis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1884. G. fuscatum. Pers. II, 421.

Auf dem Riesengebirge beim kleinen Teiche. Im Riesengrunde, Elbgrunde u. Kesselberge. Juli, Aug. ♃

7) G. rectum. Aufrechtes Ruhrkraut. Caule herbac. erecto simplici, fol. lineari-lanceol. subtus sericeis, flor. terminal. et axillaribus sessilibus spicatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1885. G. sylvat. Matt. 786. Krk. 1377.

In Laubwäldern. Juli, Aug. ♂

8) G. pusillum. Kurzes Ruhrkraut. Caule herbaceo-simpliciss., suberecto-subtrifloro, fol. linear. acutis, tomentosis, sarmentis procumbent. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1889. Filago acaulis. Krk. 1471. Gn. supinum γ. pusillum. Pers. II, 421.

Auf dem Riesengebirge: am Fufssteige von der Hempel- nach der Wiesenbaude, beim kleinen Teiche, Brunnberg, hinter Schreiberau

bei der schlesischen Baude, bei den Schneegruben, hohe Rad, am Fusse der Riesenkoppe und am Rande des Riesengrundes. Juli, Aug. ♃

9) G. uliginosum. Sumpfruhrkraut. Caule herbac. ramoso diffuso lanato, fol. lineari-lanceol. utrinque angustat. tomentosis, flor. terminal. congestis. Lin. Sp. pl. T. III. p. 1891. Matt. 787. Krk. 1378.

An sumpfigten Orten. Juli. August. ⊙

10) G. germanicum. Deutsches Ruhrkraut.

Herbac., caule erecto dichotomo, fol. lineari lanceol. toment. acutis, flor. globoso-capitat. alaribus terminalibusque. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1894. Filago germ. Matt. 836. Krk. 1472.

An sandigen Orten. Juli. Aug. ⊙

11) G. montanum. Bergruhrkraut. Herbac., caule erecto subdichotomo, fol. lineari-lanceol. adpress. tomentosis, flor. confertis alaribus terminalibusque. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1896. Filago montana. Matt. 837. Krk. 1474.

Auf dürren, sandigen Hügeln und in Wäldern. Auf dem Zobtenberge, den Striegauer Bergen. Im Guhrau. bei Groſstschirna auf Brachfeldern. Bei Schmiedeberg gen Neuhof. Juli, Aug. ⊙

12. G. arvense. Akker-Ruhrkraut.

Herbac. caule erecto-paniculato, fol. oblongo-lanceol. lanuginosis, flor. congest. lateralib. terminalibusq. tomentos. L. Sp. pl. T. III. pag. 1897. Filago arvens. Matt. 858. Krk. 1476.

Auf sandigen Aekkern. Juli, Aug. ⊙

556) Conyza. Dürrwurz.

Recept. nud. Papp. simpl. Cal. imbricat. subrotund. Cor. radii trifidae.

C. squarrosa. Deutsche Dürrwurz.

Fol. scabr., caulin. ovato-oblong. serratis, rameis oblongo-lanceol. subintegerrim., caule herbac. corymboso, calyc. squarrosis. Lin. Sp. pl. T. III. p. 1918. Matt. 782. Krk. 1380.

Im Hirschbergischen: auf dem Riesengebirge. Am Schützenberge. Auf dem Kynast. Auf dem Kützelberge bei Kaufung. Am Fusse der Bleiberge bei Kupferberg. Im Löwenberg: am Talkenstein und am Spitzberge bei Flachenseifen. Auf dem Hessenberge bei Jauer. Jul. Aug. ♂

557) Erigeron. Berufungskraut.

Recept nudum. Papp. pilosus. Cor. radii lineares, angustissimae.

1) E. canadense. Kanadisches Berufungskraut.

Caule floribusque paniculat. hirtis. fol. lanceolat. ciliatis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1954. Matt. 804. Krk. 1381.

Auf Bergen, an Aekkern, Wegen und Zäunen. Jul. Aug. ⊙

2) E. acre. Gemeines Berufungskraut. Pedunculis alternis unifloris. (Pappus rufescens.) Lin. Sp. pl. T. III, p. 1959. Matt. 805. Krk. 1382.

Häufig an sonnigten, dürren Stellen, auf Brachen, an Wegen, Hekken u. Waldrändern. Juli, Aug. ♃

358) Tussilago. Huflattig.

Recept. nudum. Papp. simplex (sessilis). Cal. squamae aequales, discum aequantes, submembranac. Cor. foemineae ligulatae s. edentulae.

1) T. alpina. Alpenhuflattig. Scapo 1-floro subnudo, flore discoideo, fol. reniform. dentat. glabris. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1966. Matt. 817. Krk. 1384.

Häufig auf dem Riesengeb. An der Strasse von Schmiedeberg nach Landeshut, im Walde bei Rothzechau. Im Landeshutsch.: bei Haselbach auf den Bergen. Im Glätzisch.: am Schneeberge Mai—Aug. ♃

* 2) T. Farfara. Gemeiner Huflattig. Scapo unifloro subnudo bracteato, flore

radiato, fol. cordat. angulat. dentat. subtus pubescentibus. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1967. Matt. 818. Krk. 1385.

Häufig auf thonigten Aeckern und in der Nähe von Kalkbergen. Apr. Mai. ♃

5) T. alba. Weisser Huflattig.

Thyrso fastigiato. flor. discoideis, fol. orbiculato - cordat. 2 - plicato - argute dentat. subtus villoso - pubescentibus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1969. Matt. 819. Krk. 1386.

* 4) T. Petasites. Grofsblätteriger Huflattig.

Thyrso oblongo, flor. discoideis, fol. oblongo - cordatis inaequaliter denticul. subtus pubescentib., lobis approximatis.

☿ Hermaphrodita, floribus omnib. hermaphrod.

♀ Foemina, thyrso elongato, pedunculo. multibracteatis, flor. foemineis nudis plurimis.

T. (hybrida.) Thyrso oblongo, floscul. foemineis nudis plurimis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1971. Matt. 820. 821. Krk. 1388. 1389.

Diese und die vorhergehende Art findet man häufig auf der Höhe und am Fusse des Riesengebirges auf nassen Wiesen und an Bächen. April, Mai. ♃

359) Senecio. Kreuzkraut.

Recept. nudum. Papp. simpl. Cal. cylindric. calyculatus, squamis apice sphacelatis.

* 1) S. vulgaris. Gemeines Kreuzkraut. Corollis nudis, fol. amplexicaulib. pinnatif. dentatis, flor. corymboso-coarctatis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 1979. Matt. 808. Krk. 1390.

Häufig an allen Orten. Mai—Sept. ⊙

2) S. viscosus. Klebriges Kreuzkraut. Coroll. revolutis, fol. pinnatifid. viscidis, squam. calycin. laxis. longitud. perianthii. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1984. Matt. 809. Krk. 1392.

An Mauern und Zäunen in Dörfern. Juli, Aug. ⊙

3) S. sylvaticus. Waldkreuzkraut. Coroll. revolutis, fol. pinnatifid. denticulat., caule corymboso erecto. Lin. Sp pl. T. III, pag. 1985. Matt. 810. Krk. 1391.

In Wäldern und auf Waldwiesen. Juli, Aug. ⊙

4) S. erucifolius. Senfblätteriges Kreuzkraut.

Coroll. radiantibus, fol. pinnatif. dentat. subhirtis, caule erecto. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1991. Matt. 811. Krk. 1394.

Im Breslauischen, hinter Grüneiche, am Wege nach Bartele. Im Bunzlauischen, bei Nischwitz und Warthau. Im Guhrauisch. bei Grofstschirne. Juli. Aug. ♃.

5) S. incanus. Graues Kreuzkraut.

Coroll. radiantibus, fol. utrinque tomentos. niveis pinnatifid., lacin. linear. obtus. subdentatis, corymbo coarctato. Lin. Sp. pl. T. III, p. 1995. Matt. 812. Krk. 1395.

In den Umgebungen von Hirschb. u. Warmbrunn, auf der Schneekoppe? in der Gegend von Grüssau. Im Jauerschen: auf dem Hessenberge.

* 6) S. Jacobaea. Jakobs-Kreuzkraut.

Radio patente, fol. lyrato-2-pinnatifid. divaricatis dentat. glabris, caule erecto. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 1997. Matt. 813. Krk. 1396.

Häufig an Grabenrändern, an Wegen und auf Brachen. Juli. Aug. ♃.

7) S. Paludosus. Sumpfkreuzkraut.

Coroll. radiantibus, fol. semiamplexic. lanceol. argute serratis, subtus subvillosis, corymbo terminali divaricato, caule stricto. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2002. Matt. 814. Krk. 1398.

Auf sumpfigten Wiesen. Im Breslauischen: hinter Marienau am Oderufer, auf den Wiesen hinter der Ziegelscheune vor dem Oder-

thore. Im Lübensch.: hinter Kniegwitz. Im Guhrauischen: bei Ober-Tschirna. Bei Schmiedeberg und auf dem Riesengebirge. Juni, Juli. ♃

8) S. nemorensis. Hainkreuzkraut.

Coroll. radiant., fol. ovato-lanceolat. serrat. margine ciliat., subtus tenuissime pubescentibus sessil. basi inaequalib. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2003. Matt. 815, Krk. 1399.

An Waldrändern. Auf dem Riesengebirge. Am Zobtenberge. Juli. August. ♃

9) S. saracenicus. Heidnisches Kreuzkraut.

Coroll. radiant., fol. lanceol. basi cuneat. argute serrat. subsessilib. glabriusculis. L. Sp. pl. T. III, p. 2004. Matt. 816. Krk. 1400.

In allen Gegenden des Riesengebirges. Juli, Aug. ♃

360) Aster. Sternblume.

Recept. nudum. Papp. simplex. Cor. radii plures 10. Cal. imbricati squamae inferiores patulae.

1) A. salicifolius. Weidenblätterige Sternblume.

Fol. lineari-lanceolat. integerrim. glabris. calycibus imbricatis laxis, caule

laevi. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2030. Hoffm. II, 148.

Im Glätzischen: bei Wölfelsdorf auf nassen Wiesen. Juli, Aug. ♃

2) A. Amellus. Virgils Sternblume. (Bruchkraut.)

Fol. oblongo-lanceol. integerrimis scabris, ramis corymbosis, calycibus imbricatis subquarrosis, foliol. obtusis, inferioribus membranaceis, apice coloratis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 2031. Krk. 1402.

Bei Oppeln, an unangebauten Orten. Aug. ♃

3) A. annuus. Jährige Sternblume.
Fol. pilosiusculis, inferioribus subovat. serratis, superioribus lanceol., calycib. hemisphaeric., foliol. subaequalib. strigosis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2041. Krk. 1404.

Auf dem Kynast. Juli, Aug. ♂

361) Solidago. Goldruthe.

Recept. nudum. Papp. simpl. Cor. radii circiter 5. Cal. squamae imbricatae, clausae.

1) S. alpestris. Alpengoldruthe.
Caule erecto glabro, fol. elliptico-lanceolat. inferioribus serratis, racem. erect. coarctat., foliis brevioribus ligu-

lis elongatis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 2065. Pers. II, 449.

Auf dem Riesengebirge, dem Koppenplane und in den Schneegruben. Juli, Aug. ♃

* 2) S. Virgaurea. Gemeine Goldruthe.

Caule erecto tereti superne ramoso et pubescente, fol. caulin. lanceol. utrinque attenuat. serrat., inferioribus elliptic. pilosiuscul., racemis erectis, ligulis elongatis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 2065. Matt. 806. Krk. 1407.

In Laubwäldern, auf dürren Hügeln, an Hekken und Zäunen. Juli—Sept. ♃

3) S. pumila. Zwerg-Goldruthe.

Caule brevissimo, fol. lanceolato—oblongis serratis integrisque in petiol. longum angustatis, racemo terminali, flor. brevi pedunculat. Caulis basi purpurascens, palmaris. Pers. II, 450. S. Virgaurea β. Lin. Sp. pl. T. III, p. 2066.

Auf dem Riesengebirge an dürren Stellen. Juli, Aug. ♃

562) Cineraria. Aschenpflanze.

Recept. nudum. Papp. simpl. Cal. simplex, polyphyll. aequalis.

1) C. palustris. Sumpf-Aschenpflanze.

Flor. corymbosis, fol. lato - lanceol. dentato sinuatis, caule villoso. L. Sp. pl. T. III. pag. 2080. Krk. 1419.

Im Guhrauisch. auf einer nassen Wiese bei Grofs - Tschirna. Juli, Aug. ♃

2) C. crispa. Krause Aschenpflanze.

Flor. umbellato - corymb., caule simplici, fol. dentat., inferioribus spathulato - cordatis, petiolis alatis denticulat., superioribus sessilibus lanceolatis Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2082. Pers. II, 440. C. alpina. Matt. 807.

3) C. cordifolia. Herzblätterige Aschenpflanze.

Panicula pauciflora, caule simplici, fol. omnibus petiolat. cordat. 2 - plicato-dentat. petiol. basi subdentat. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2083. Pers. II, pag. 440. C. alpina. Matt. 807. Krk. 1418.

Mit der vorhergehenden auf dem Riesengebirge, bei der Hasenbaude, dem grossen und kleinen Teiche, an der Lehne des Seifengrundes, bei den Dreisteinen, auf nassen Stellen der weissen Wiese; hinter Schreiberau bei den Schneegruben auf der Iserwiese. Im Landeshut: bei Eventhal, Moritzfelde, bei Haselbach auf der Höhe des Riegels bei Hartmannsdorf. Juni-Aug. ♃

363) Inula. Alant.

(Cal. squarros. aut imbricat. Cor. ra-

dii numeros. luteae.) Recept. nudum. Papp. simpl. Antherae basi in setas duas desinentes.

* 1) I. Helenium. Gemeiner Alant.

Fol. amplexicaul. ovat. rugosis, subtus tomentosis, calycum squamis ovatis. L. Sp. pl. T. III, p. 2089. Matt. 798. Krk. 1410.

2) I. Oculus Christi. Weiſsblätteriger Alant.

Fol. amplexicaul. oblong. integr. hirsutis, caule piloso corymboso. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2090. Matt. 799. Krk. 1411.

Im Bresl.: auf dem Wege nach Simpel und Hünern, an Gräben. Juli, Aug. ♃

An. Var. β. I. brittanicae?

3) I. brittanica. Wiesen-Alant.

Fol. amplexicaulib. lanceol. basi serrat. subtus pilosis, caule corymboso villoso, ramis lateralib. apice longioribus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2090. Krk. 1412. Pers. II, 450.

Im Guhrauischen: bei Groſstschirna, an Gräben. Juli, Aug. ♃

* 4) I. dysenterica. Ruhr-Alant.

Fol. amplexicaul. cordato-oblong. nudis serrat. subtus pilos., caule pubescente paniculato, ramis lateralib. apice

longior. patulis, calycin. squamis setaceis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 2091. Matt. 800. Krk. 1413.

An Wassergräben und andern nassen Stellen, Jul. Aug. ♃

5) I. pulicaria. Floh-Alant.

Fol. amplexicaul. oblong. undulatis villosis, caule erecto paniculato, peduncul. uniflor. oppositifol., floribus subglobosis, radio minutissimo. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2093. Matt. 801. Krk. 1414.

An Landstrassen auf feuchten Stellen. Juli, Aug. ♃

6) I. salicina. Wendenblätteriger Alant.

Fol. lanceol. recurvis serrato-scabris, ramis angulat., florib. inferior. altiorib. Lin. Sp. pl. T. III. p. 2096. Matt. 802. Krk. 1415.

Auf nassen, torfigten Wiesen; auch an Hekken und auf Hügeln. Juli, Aug. ♃

7) I. hirta. Steifhaariger Alant.

Fol. sessilibus lanceol. obsolete serratis rigidis pilosis, caule subdiviso villoso subunifloro, calycin. squam. lanceolat. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 2098. Matt. 803. Krk. 1416.

An Bergen und auf waldigen Hügeln. Bei

Breslau. Im Bunzlauischen: bei Groſs-Hartmannsdorf. Im Goldbergischen: bei Wilhelmsdorf. Auf dem Georgenberge b. Striegau. Jul. Aug. ♃

364) Arnica. Wohlferlei.

Recept. nudum. Papp. simpl. Cal. foliol. aequalib. Corollulae radii saepius filamentis 5 absque antheris.

* A. montana. Wahrer Wohlferlei.

Fol. ovat. integris: caulin. geminis oppositis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2106. Matt. 797. Krk. 1420.

Auf dem Zobtenberge. Im Landeshutschen, bei Schmiedeberg und fast auf allen Bergen; desgleichen auf dem Riesengebirge und im Glätzischen: auch im Oppelnsch. Juni, Juli. ♃

365) Doronicum. Gemswurzel.

Recept. nudum. Papp. simpl. Cal. squamae duplicis ordinis aequales, disco longiores. Sem. radii nuda pappoque destituta.

* D. Pardalianches. Gemeine Gemswurzel.

Fol. denticul. summis subrotundo-cordatis, mediis spathulato-cord., inferioribus et radicalibus cordat. petiolatis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 2115. Krk. 1421.

Im Glätzischen: am Schneeberge und im Wölfelsgrunde. Juli, Aug. ♃

566) Bellis. Maslieben.

Recept. nudum, conicum. Papp. nullus. Cal. haemisphaeric. squamis aequalibus. Sem. obovata.

* B. perennis. Gemeine Masliebe. (Gänseblümel.)

Scapo nudo 1-floro, fol. obovat. crenat. venosis. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 2121. Matt. 788. Krk. 1423.

Häufig durch ganz Schles. auf Wiesen und Grasplätzen. März–Oct. ♃

567) Chrysanthemum. Wucherblume.

Recept. nudum. Papp. nullus. Cal. hemisphaeric. imbricatus, squamis marginalibus membranaceis.

* 1) Ch. Leucanthemum. Weisse Wucherblume.

Fol. amplexicaulib. lanceol. serratis basi inciso-dentat., caule erecto subramoso. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2142. Matt. 793. Krk. 1425.

Häufig auf Wiesen, Brachen u. an Wegen. Juni, Juli. ♃

2) Ch. montanum. Berg-Wucherblume.

Fol. inferioribus petiolat. spathulat. serratis, superioribus lineari - lanceolat. serrat., caule subunifloro. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 2143. Matt. 794, Krk. 1426.

Auf dem Mittelberge des Zobtengebirges, Juni, Juli. ♃

368) **Pyrethrum.** Bertramwurz.

Recept. nudum. Papp. marginat. Cal. hemisphaeric. imbricat., squamis acutiusculis margine scariosis.

1) P. corymbosum. Doldentraubige Bertramwurz.

Fol. pinnat., pinnis lanceol. pinnatifidis argute serratis, summis confluentibus, peduncul. corymbosis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2155. Chrysanth. corymbos. Matt. 796. Krk. 1424.

Auf dem Georgenberge bei Striegau. Juli, Aug. ♃

* 2) P. Parthenium. Mutterkraut-Bertramwurzel.

Fol. pinnat. pinnis oblongis obtus. pinnatifid. dentat. summis confluentibus, caule ramoso, flor. corymb., radio calyce fere duplo longiore, pappo dentat. Lin. Sp. pl. T. III, p. 2155. Matricar. Parthen. Matt. 789. Krk. 1430.

An angeb. u. unangeb. Orten, an Hekken und Zäunen. Juli, Aug. ♃

3) P. inodorum. Geruchlose Bertram-
wurzel.

Fol. bipinnat., pinnis lineari — filiformibus bi-vel-3-partitis, caule diffuso ramoso, pappo integerrimo. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 2157. Chrysanth. inodor. Matt. 795. Krk. 1427.

Um Bresl. an unangeb. Orten, auch auf Saat-Feldern. Juni. Juli. ⊙

369) Matricaria, Mutterkraut.

Recept. nudum cylindraceo-conicum. Papp. nullus. Cal. planus imbricatus, squamis margine scariosis.

* M. Chamomilla. Kamillen-Mutterkraut. (Feldkamillen.)

Fol. bipinnatis, squamis calycin. obtusiuscul. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2161. Matt. 792. Krk. 1432.

Häufig auf Getreidefeldern des platten Landes; aber nicht im hohen Gebirge und dessen nächsten Umgebungen. Jun. Juli. ⊙

370) Anthemis. Kamille.

Recept. paleaceum. (paleis planis apice acuminat. rigidis.) Pappus nullus s. margo membranac. Cal. hemisphaeric. subaequal. Flosculi radii plures quam 5.

1) A. arvensis. Geruchlose Kamille.

Receptac. conicis, paleis lanceol. semi-

nibus coronato - marginat., fol. bipinnat. lacin. lanceolato - linearibus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2180. Matt. 822. Krk. 1435.

Häufig auf Getreidefeldern. Juni. Juli. ♂

* 2) A. Cotula. Stinkende Kamille. (Hunds - Kamille.)

Receptac. conic. paleis setaceis, seminibus nudis, fol. bipinnat., foliol. subulatis 3 - partitis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 2181. Matt. 823. Krk. 1436.

In Dörfern, an Wegen, auf Aekkern und Weideplätzen. Juli. Aug. ☉

3) A. tinctoria. Färberkamille.

Fol. bipinnatifid. serratis subtus pubescentibus, caule erecto ramoso, pappo membranaceo integerrimo. (Radio luteo.) Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2189. Matt. 824. Krk. 1438.

Auf thonigten, sonnigen Wiesen. Am Mittelberge des Zobtengebirges. Im Hirschbergischen: bei Buchwald und Fischbach. Zu Löwenberg bei dem Schiefshause. Juli, Aug. ♃

371) Achillea. Garbe.

Recept. paleaceum. Pappus nullus. Cal. ovatus imbricat. Flosculi radii circiter 4. (dilatati.) (Flor. corymb.)

* 1) A. Ptarmica. Sumpfgarbe, weisser Dorant.

Fol. linearibus acuminatis aequaliter argute serratis glabris. L. Sp. pl. T. III, pag. 2191. Matt. 825. Krk. 1439.

Häufig an Wegen, auf Mauern, Getreidefeldern, auf Wiesen, an Hekken und Zäunen. Juni, Jul. ♃

2) A. magna. Grosse Garbe.

Fol. 3-plicato-pinnatifid. lacin., lanceolat acutis, corymb. composit. fastigiat. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2208. Krk. 1441.

Auf dem Riesengebirge. Nach Kroker im Breslauischen: bei Jaschkittel? Juni, Juli. ♃

3) A. nobilis. Edele Garbe.

Fol. caulinis bipinnatifid., lacin. linearib. subdentat., rachi alata dentata, radicalib. 3-plicato-pinnatifid., corymbo composito-fastigiat. L. Sp. pl. T. III, p. 2211. Krk. 1444.

An der Grenze von Böhmen und der Lausitz und im Glätzischen: Juli. ♃

* 4) A. Millefolium. Schafgarbe.

Fol. bipinnat. glabriuscul., pinnarum lacin. linearibus dentat. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2208. Matt. 826. Krk 1442.

An Wegen, Hekken und Waldrändern, auch auf Mauern. Juni — August. ♃

Var. β. mit viel feiner zerschnittenen Blättern und purpurfarbenen Blumen. Auf dem Riesengebirge, bei der Hempelbaude.

372) Buphthalmum. Rindsauge.

Recept. paleac. Papp. margo obsoletus. Sem. latera, praesertim radii marginata.

B. salicifolium. Weidenblätteriges Rindsauge.

Fol. alternis oblongo - lanceolat. subserrat. 3 - plinerviis villosis, calycib. nudis, caule herbac. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2234. Matt. 827. Krk. 1446.

Nach Mattuschka bei Schwarzwaldau im Walde, und nach Kroker hinter Schreiberau. Juli. ♃

Frustranea.

373) Rudbeckia. Rudbeckie.

Recept. paleac. conicum. Papp. margine 4 - dentato. Cal. duplici ordine squamarum.

R. laciniata. Schlitzblätterige Rudbekie.

Fol. radical. pinnat., foliol. ovat. basi inaequalibus subtrilob. dentat., caulin. 3-partitis indivisisque oblong. dentat., pappo 4-dentato. Lin. Sp. pl. T. III. pag. 2246. Krk. 1450.

Bei Flinsberg und hinter Agnetendorf, am Wege nach der Schneegrube, auch zu Krummhübel in Grasgärten. Durch Anpflanz. einheim. Aug. ♃

374) Centaurea. Flokkenblume.

Recept. setosum. Papp. simplex (varius). Cor. radii infundibuliform. longiores, irregulares. (Cal. varius.)

1) C. phrygia. Phrygische Flokkenblume.

Calycibus recurvato-plumosis, fol. oblongo indivis. scabr. mucronato-serrulatis. L. Sp. pl. T. III, p. 2282. Matt. 828. Krk. 1454.

Auf dem Riesengebirge und an dessem Fusse. Bei Schmiedeberg. Im Breslauischen: bei Lohe an dem Graben. Juli, Aug. ♃

2) C. uniflora. Einblumige Flokkenblume.

Calyce recurvato-plumoso, fol. lanceol. subdent. tomentos. L. Sp. pl. T. III. p. 2285. Pers. II, 482. Affinis. C. Phryg.

In der Melzergrube unter der Riesenkoppe, Im Landeshutsch.: bei Haselbach auf dem Riegel, bei Eventhal am Laubberge. Juli, Aug. ♃

5) C. nigra. Schwarze Flokkenblume.

Calycib. erecto-plumosis, coroll. flosculosis, fol. oblong., radical. subpinnatifid., caulin. indivis. serrat. Lin. Sp. pl. T. III, p. 2287. Krk. 1455.

Im Reichenbachischen: bei Bertelsdorf auf einem Hügel, auch in Oberschlesien. Juli. ♂

4) C. nigrescens. Schwärzliche Flokkenblume.

Calycibus ciliatis, squamulis intimis scariosis, fol. radical. obsolete pinnatifid., caulin. inferioribus basi subdentat., superioribus indivisis integerrimis. Lin. Sp. pl. T. III. p. 2288.

Bei Jauer. Juli. ♃

5) C. montana. Bergflokkenblume.

Calycib. serrat., fol. glabriuscul. lanceol. integerrim. decurrent., caule simplici. (unifloro.) Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2290. Matt. 829. Krk. 1459.

Bei Fürstenstein im Gehölze; soll auch bei Schreiberau und Flinsberg wachsen. Juli. ♃

* 6) C. Cyanus. Kornblume. (Ziegenbein.)

Calycib. serrat, fol. linearibus sessilib. integerrim., infimis basi pinnatif. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2291. Matt. 830. Krk. 1458.

Unter dem Getreide. Juni, Juli. ☉

7) C. paniculata. Rispenästige Flokkenblume.

Calycibus ciliat. ovat. adpressis, fol. inferiorib. bipinnatifid., caule paniculato. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2292. Matt. 831. Krk. 1460.

An Wegen, Dämmen, Gräben u. Akkerrändern. Häufig bei Striegau. Zu Großtschirna auf demKirchhofe, u. an and. O. mehr. Juli, Aug. ☉

8) C. Scabiosa. Skabiosenartige Flokkenblume.

Calycibus ciliat. pubescent, fol. pinnatifid. scabriuscul., lacin. lanceolat. acutis basi pinnatifid. Lin. Sp. pl. T. III, p. 2296. Matt. 832. Krk. 1461.

Häufig am Fusse des Riesengebirges auf Wiesen, Getreidefeldern und Brachen. Juni — Aug. ♃

9) C. Jacea. Gemeine Flokkenblume.

Calycibus scarios., squam. ovat. apice laceris, fol. lanceol. integerr., radical. subdentat. ramis angulatis. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2305. Matt. 835. Krk. 1465.

Häufig auf dürren Wiesen und Akkerrändern. Juni, Juli. ♃

* 10) C. Galcitrapa. Kalzitrapen-Flokkenblume. (Sterndistel.)

Calycibus subduplicato-spinos. sessilibus, fol. pinnatifid. linearibus dentat., caule piloso. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2317. Matt. 834. Krk. 1468.

Hie und da an Wegen. Juli, Aug. ⊙

Necessaria.

375) Calendula. Ringelblume.

Recept. nudum. Papp. nullus. Cal. polyphyll. aequalis. Sem. disci membranacea.

1) C. arvensis. Akker-Ringelblume.

Seminibus cymbiformibus muricat. incurvat., exterioribus lanceolato-subulat. dorso muricatis. Lin. Sp. pl. T. III, p. 2339. Krk. 1469.

Hin und wieder auf Aekkern. Juli, Aug. ⊙

* 2) C. officinalis. Gemeine Ringelblume.

Seminib. cymbiformibus muricatis, incurvatis omnibus. Lin. Sp. pl. T. III, pag. 2340. Matt. 839. Krk. 1470.

Auf Küchenkräuterfeldern. Ist nur durch Anbau einheimisch geworden. Juli – Sept. ⊙

CLASSIS XX.

G y n a n d r i a.

M o n a n d r i a.

376) O r c h i s. Orchis.

Cor. pentapetala, petalo superiore fornicato, Labellum (dilatat.) basi subtus calcaratum. Anthera terminalis adnata.

Radicibus testiculatis.

* 1) O. b i f o l i a. Zweiblätterige Ragwurzel. (Weisser Gukkuk.)

Labello lineari integerr. lanceol. obtuso, cornu germine duplo longiore, fol. caulin. vaginant. brevissim., radicalib. binis oblong. basi attenuatis. (Flos albus.) Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 10. Matt. 851. Hoffm. II, 171.

Im L a n d e s h u t s c h e n: auf dem Buchberge, bei Haselbach u. a. a. O. Bei Hirschberg und Schmiedeberg auf dem Schlüsselberge. Im B r e s l a u.: bei Groſs-Nädlitz. Im T r e b n i t z i s c h e n: bei Skarsine. Im G l ä t z i s c h. bei Wölfelsdorf. Juni, Juli. ♃

2) O. g l o b o s a. Kuglige Orchis.

Labello 3-partito, lacinia media emarginata, petal. apice mucronat., cornu

germine duplo brev., spica densa ovat.; fol. lanceol. (Bulb. fusiform. Flos purpurasc.) Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 14. Krk. 1479. Hoffm. II, 171.

Im Glätzischen: bei Wölfelsdorf. Juni, Juli. ♃

5) O. coriophora. Stinkende Orchis.

Labello 3-partit., lacin. inaequal. crenat. dependentibus. petalis conniventibus, cornu conico adscendente germine triplo breviore. Lin. Sp. pl T. IV. pag. 16. Krk. 1499. (Lab. viresc. macul. purp.) Pers. II, 503.

* 4) O. Morio. Pikkelhäring. (Knabenkraut.)

Labello 3-lobo. lobis crenat. obtusis, medio emarginato. petal. adscendentib. obtusis, cornu conico adscendente germine breviore. (Flor. purpur.) L. Sp. pl. T. IV, p. 18. Matt. 853. Krk. 1500.

In feuchten Wäldern. Im Bresl.: im Leerbeutler Walde. Im Guhrau.: bei Grofstschirna, Mai, Jun. ♃

* 5) O. mascula. Salep-Ragwurz. (Knabenkrautmännlein.)

Labello 3-lobo crenulato obtuso. lobo medio bifido. petalis acutis. exterior. reflexis, cornu conico adscendente germinis longitudine (Flor. purp.) Lin. Sp. pl. T. IV, p. 18. Matt. 854. Krk. 1501.

In vielen Gegenden auf Wiesen. Mai, Juni. ♃

6) O. ustulata. Feinblumige Ragwurz. Labello 3-part., lacin. linearibus punctato scabris, media bipartita, petal. erect. acutis, cornu uncinato germine 3-plo breviore, bract. germen subaequantibus. (Spica albido-rubra apice purpurasc.) Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 20. Matt. 855. Krk. 1502.

Im Hirschbergisch.: auf dem Kützelberge bei Kaufung. Im Glätz. hin u. wieder. Mai, Juni. ♃

* 7) O. militaris. Dunkellippige Ragwurz. (Grofs Knabenkraut, Grosser Gukkuk.)

Labello 5-partito punctato-scabro, lacin. lateralibus linearibus, intermed. biloba obtusa cum mucrone interjecto, petal. acut. conniventibus, cornu recto germine duplo breviore, bract. obsoletis squamiform. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 22. Matt. 856. Krk. 1503.

Hin und wieder auf Bergwiesen. May, Juni. ♃

8) O. pallens. Bleiche Ragwurz. Labello leviter 3-lobo, lobo intermed. retuso, petal. lateral. patentib., cornu conico germen subaequante, spica coarctata. (Flos. flav.) Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 27. Krk. 1508.

Auf dem Riesengebirge beim kleinen Teiche und im Glätzischen; aber selten. Mai. Juni. ♃

* 9) O. hircina. Bocks-Ragwurz.

Labello 3-partito, lacin. lateral. lineari-subulat., media elongata, germine triplo long. lineari bifida, petal. connivent., cornu breviss. conico scrotiformi. (Bulbis indivis, fol. lanceol., caule 2-3-pedal. folios.) Lin. Sp. pl. T. IV, p. 28. Satyr. hircin. Matt. 861. Krk. 1520.

Im Glogauischen: in der Polkwitzer und in den oberschlesischen Heiden. Juni, Juli. ♃

10) O. latifolia. Hohlstielige Ragwurz.

Labello leviter trilobo lateribus reflexo, petalis superior. conniventibus, binis lateral. reflex., cornu conico germine breviore, bracteis flore longiorib. (caule fistuloso apice polygono.) Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 28. Matt. 857. Krk. 1510.

Auf sumpfigten Wiesen. Auf einer Wiese bei der Poststrasse von Schmiedeberg nach Landshut, gleich unter der Buche rechter Hand. Im Oelsschen: bei Döberle. Mai, Juni. ♃

11) O. sambucina. Hollunderduftige Ragwurz. (Gelber Gukkuk.)

Labello leviter 3-lobo crenato, petal.

obtusiuscul. binis exterior. reflexis, cornu conico germine breviore, bracteis florum longitud. Lin. Sp. pl. T. IV. p. 30. Matt. 858. Krk. 1511.

Im Neumärkischen: am Lissner Berge, gegen Wilxen hin. Im Landeshutschen: bei Haselbach und Dittersbach auf den Bergen. Im Hirschbergisch.: bei Schmiedeberg, am Wagnerberge, Ruhberge und bei Hohenwiese. Im Frankenstein.: am Böhmsberge Im Oppelnschen und Glätzischen, Man findet sie auch mit blaſspurpurfarbigen Blumen. Mai. ♃

12) O. maculata. Gefleckte Ragwurz.

Labello plano 3—lobo crenato, petal. superior. connivent., lateralibus patent., cornu cylindrac. germine breviore, bract. longitud. germin. (Caul. solidus.) Lin. Sp. pl. T. IV. p. 31. Matt. 859. Krk. 1516.

Ueberall auf sumpfigten Wiesen. Mai, Juni. ♃

13) O. odoratissima. Wohlriechende Ragwurz.

Labello obtuse 3—lobo, petal. lateral. patent., cornu recurvo germ. 2-plo brev. (Flosc. purp. fragr. Labelli lacin. med. latior. acuta. Fol. linearia.) Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 32. Krk. 1518.

Auf dem Riesengebirge in den Gründen. Juni. ♃

14) O. conopsea. Fliegenartige Ragwurz. (Kreuzgukkuk.)

Labello obtuse 3—lobo, petal. lateral. patentissim., cornu subulato germ 2-plo longiore. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 32. Matt. 860. Krk. 1517. (Fol. lineari lanceol.)

Auf Gebirgswiesen und Abhängen. Im Landeshutsch. und Hirschbergisch. Bei Schmiedeberg häufig, auch auf dem hohen Gebirge. Im Reichenbachischen: bei Gnadenfrei auf dem Questenberge u. im Glätz. Juni. ♃

15) O. viridis. Grüne Ragwurz.

Bulb. palmat. fibrosisque, fol. oblong. obtus., labello lineari apice 3-dentato, petal. connivent., cornu obtus. scrotiform., bracteis flore sesquilongiorib. (Flor. viresc. pallid.) Lin. Sp. pl. T. IV, p. 33. Matt. 862. Krk. 1521. Pers. II, 506.

Im Reichenbachsch.: bei Weigelsdorf. Im Landeshutschen: bei Haselbach auf dem Riegel und bei Dittersbach. Auf den Schmiedeberger Bergen. Auf dem Riesengebirge, beim kleinen Teiche, den Schneegruben und dem Teufelsgärtchen, an nassen Stellen. Im Oppelnschen. Jun. ♃

16) O. albida. Weifsliche Ragwurz.

Bulb. fascicul., fol. lanceol., labello 3-part., lacin. lin. acut., intermed. obtusa, petal. connivent., cornu germin. 3-plo,

brev. obtuso. (Flos. albo-virid.) Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 58. Matt. 865. Krk. 1522.

Auf dem Riesen-Gebirge, wenn man von der Hasenbaude gegen die Dreisteine geht, linkerhand im Walde. Auf dem Brunnberge, hohen Rade und bei dem kleinen Teiche. Juni, Juli. ♃

377) Ophrys. Knabenkraut.

Cor. 5-petala subringens, petalis patentib. Labellum e basi styli ecalcarat. patens. Anthera terminalis adnata.

1) O. alpina. Alpen-Knabenkraut.

Scapo nudo, labello lanceol. indiviso obtuso utrinque unidentato, bracteis germine longior., fol. lineari-setaceis. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 62. Krk. 1527. Arachnites alpin. Hoffm. II, 179. Satyr. alp. Pers. II, 507.

Auf dem Riesengebirge, im Teufelsgärtchen. Juli. ♃

2) O. myodes. Fliegenlippiges Knabenkraut.

Caule folioso, labello pubescente 5-partito, lacin. lateralib. lineari-lanceolat., media oblonga 2-loba longiore, petalis patentib. 3-bus exterior. lanceol. obtusis, binis interioribus linear. breviss. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 64. Krk. 1529. Oph. infectifera. Matt. 867.

27 *

Bei Schmiedeberg. Mai, Juni. ♃

378) Neottia. Neottie.

Cor. 5-petala ringens, petalis exterior. lateralib. antice circa basin labelli ventricos. connexis. Anthera stylo acuminato parallela, postice inserta.

1) N. spiralis. Spiralförmige Neottie. Fol. radical. oblong. subpetiolatis, spica tortili, florib. secundis, labio ovato. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 73. Krk. 1532. Ophrys spiral. Matt. 865.

Im Neumärkischen: auf dem Pitschenberge, bei der Merzdorfer Höhle. Auf dem Riesengebirge und dem Zobtenberge. Juli, Aug. ♃

2) N. repens. Kriechende Neottie. Fol. radicalibus ovat. petiolat. reticulat., scapo vaginato floribusque pubesc., flor. secund., labello petalisque lanceol. (Rad. fibrosa repens.) Lin. Sp. pl. T. IV, p. 75. Krk. 1533. Satyrium repens. Pers. II, 511.

Auf dem Riesengebirge zwischen Moos unter dem Knieholze. Im Trebnitzischen: bei Glauche. Im Gläzischen: a. d. Zobtenberge. Bei Pitschen und auch bei Namslau im Walde. Juni. ♃

379) Epipactis. Sumpfwurz.

Cor. 5-petala erecto-patens. Labell.

ecalcarat. Anthera opercularis persistens. Pollen pulvereo-granulatum.

1) E. latifolia. Breitblätterige Sumpfwurz.

Fol. ovat. amplexicaul., bracteis inferior. flore longioribus floribus, pendulis, labello integerr. acuminato petalis breviore, germinibus pubesc. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 83. Krk. 1534. Serap. latifol. Matt. 868. Pers. II, 512.

Im Landeshutsch.: im Landeshuter Stadtbusche; bei Eventhal, gegen den Laubberg im Walde; auf dem dürren Berge bei Pfaffendorf. Im Hirschbergischen: zu Rothzechau bei der Kolonie und auf den Bergen bei Schmiedeberg, beim Kaffeebrünnel. Im Bresl. im Leerbeutler Walde. Im Glätz. Juni, Juli. ♃

2) E. palustris. Gemeine Sumpfwurz.

Fol. lanceol. amplexicaul., bracteis flore breviorib. florib. pendul. labello crenato obtuso petalis aequali, germinib. pubesc. Lin. Sp. pl. T. IV. p. 84. Krk. 1537. Serap. longifol. Matt. 869.

Im Frankensteinischen: am Böhmsberge. Im Reichenbachischen: bei Weigelsdorf. Im Guhrauisch.: bei Grofstschirne. Im Landeshutschen: auf dem dürren Berge bei Pfaffendorf. Juni — Aug. ♃

3) E. ensifolia. Schwertblätterige Sumpfwurz.

Fol. lanceol. acumin. subdistichis, bract. minutissim. subulat., florib. erect., labello obtuso petalis 2-plo breviore, germinibus glabris. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 85. Krk. 1540. Pers. II, 513.

Im Landeshutschen: auf dem dürren Berge bei Pfaffendorf, u. auf dem Riesengeb. Juni, Juli. ♃

4) E. rubra. Rothe Sumpfwurz.

Fol. lanceolat., bracteis germine longioribus, florib. erect. labello acuto, lineis elevat. undulat., germinib. glabris. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 86. Krk. 1541. Serap. rubr. Pers. II, 513.

Auf Berg- und Waldwiesen. Bei Rudelstadt auf einer Wiese zwischen der Bergschmiede und dem Göpel, rechter Hand. Im Jauerschen: auf d. Hessenberge. Auf den Trebnitzer Bergen. Jul. Aug. ♃

5) E. Nidus avis. Vogelnest-Sumpfwurz.

Caule aphyllo vaginato, labello obcord. bifido petalis obtusis duplo longiore. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 87. Krk. 1542. Pers. II, 513. Ophrys Nid. av. Matt. 864.

Hin und wieder in schattigen Wäldern. Auf dem Zobtenberge. Im Landeshutsch.: am dürren Berge bei Pfaffendorf, bei Ober-Blas-

dorf auf einem Berge gegen Liebau, am Wege links von Dittersbach nach dem Hermsdorfer Kalkofen. Im Hirschbergischen: bei der Rothzechauer Kolonie im Walde bei den alten Bingen. Im Schlofsgarten zu Stonsdorf und bei der Abtei in Buchwald. Auf dem Riesengebirge bei Brükkenberg. Im Glätzischen: Juni. ♃

6) E. ovata. Eiblätterige Sumpfwurz.

Caule bifolio, fol. ovat. oppos., labello bifido lineari petalis obtus. 3-plo longiore. (Flor. ex luteo-virid.) Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 87. Krk. 1544. Ophrys ovat. Matt. 866.

Auf nassen Wiesen. Im Breslauischen: bei Grofs-Nädlitz. Im Schweidnitzisch.: bei Haselbach auf den Hartenwiesen und auf dem Riegel. Auf den Wiesen bei Schmiedeberg, bei der Holländerei und auf dem Schlüsselberge. Im Frankensteinschen: am Böhmsberge. Im Guhrauisch.: bei Grofstschirne. Juni, Juli. ♃

7) E. cordata. Herzblätterige Sumpfwurz.

Caule bifolio, fol. cordat. oppos., labello 3-fido, lacin. lateral. breviss. intermedia longiss. 2-part. lineari. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 88. Krk. 1544. (Pusilla.) Pers. II, 513.

Auf dem Riesengeb. zwischen Moos unter dem Knieholze. Auf dem Seifenberge und der

Iserwiese, auch bei Schmiedeb. Im Glätz. Juli. ♃

380) Cymbidium. Kahnlippe.

Cor. 5-petala erecta vel patens. Labell. basi concav. ecalcarat. lamina patula. Anthera opercularis decidua. Pollen globosum.

C. Corallorhizon. Korallenwurzliche Kahnlippe.

Scapo vaginato aphyllo, flor. pedicellat., petalis lanceol., binis inferior. linearibus deflexis, labello oblongo acuto. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 109. Krk. 1549. Ophrys Corallorh. Hoffm. II, 178.

Im Landeshut: bei Haselbach auf der Höhe des Riegels im Walde; am Wege von Dittersbach nach dem Hermsdorfer Kalkofen im Walde linkerhand. Im Hirschberg.: an der Poststrasse von Schmiedeberg nach Landshut, hinter der Buche rechter Hand im Walde; auch bei der Holländerei ohnweit Buschvorweik. Auf dem Riesengebirge, bei Brückenberg u. Schreiberau. Im Glätzisch. Juni. ♃

381) Limodorum. Dingel.

Cor. 5-petala subpatens. Labell. basi antice in cornu liberum productum. Anthera terminalis.

L. Epipogium. Gebirgs-Dingel.

Aphyllum, scapo vaginato paucifloro, florib. pendulis resupinat., labello 5-lobo

concavo, cornu adscendente ovato. (Lab. indivis, ovato-lanceol.) L. Sp. pl. T. IV, pag. 129. Krk. 1550. Satyr. Epipogium Hoffm. II, 177.

Im Glätzischen: bei Wölfelsdorf. Juni. ♃

D i a n d r i a.

382) Cypripedium. Frauenschuh.

Cor. 4-petala patens. Labell. ventricosum inflatum. Stylus superne lobo petaloideo appendiculat.

C. Calceolus. Europäischer Frauenschuh.

Caule folioso, lobo styli elliptico obtuso, labello petalis breviore compresso. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 142. Matt. 870. Krk. 1551.

In schattigen Bergwäldern. Im Hirschberg.: bei Seitendorf. Auf d. Zobtenberge. Mai, Juni. ♃

H e x a n d r i a.

383) Aristolochia Osterluzei.

Cal. o. Cor. 1-petala, ligulata, basi ventricosa. Caps. 6-locular. polysperma infera.

* A. Clematitis. Gemeine Osterluzei.

Fol. subrotundo cordat. obtusiuscul. pe-

tiolatis, caule erecto, peduncul. uniflor. aggregatis, corollis erectis, labio oblongo. L. Sp. pl. T. IV, pag. 163. Matt. 871. Krk. 1553.

Im Guhrau: bei Grofstschirna in Gärten und an Zäunen. Im Strehlen. u. a. O. m. Juni, Juli. ♃

CLASSIS XXI.

M o n o e c i a.

Monandria.

384) Zannichellia. Zannichellie. Wasserfaden.

Masc. Cal. o. Cor. o. Fem. Cal. 1-phyllus. Cor. o. Germina circiter 4. Sem. totidem.

Z. palustris. Sumpf-Wasserfaden. Anthera 4-loculari, stigmatib. integerrim., semin. dorso denticul. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 181. Matt. 875. Krk. 1555.

In stehenden Wässern, Juli, Aug. ⊙

385) Chara. Armleuchter.

Masc. Cal. o. Cor. o. Anthera globosa sessilis. Fem. Cal. o. Cor. o. Styl.

o. Stigmata 5. Bacca 1-locular. polysperma.

1) Ch. vulgaris. Gemeiner Armleuchter.

Caulib. ramulisque basi nudis, ramulis teretibus articulis foliosis, foliol. oblongo-subulat., bracteis bacca breviorib. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 183. Matt. 874. Krk. 1556.

2) Ch. tomentosa. Filziger Armleuchter.

Caulib. spongios. subhisp., ramulis basi foliosis, fol. teretibus subulat. L. Sp. pl. T. IV, pag. 185. Krk. 1558.

Beide Arten in stehenden Wässern, letztere im Guhrauischen: bei Groſstschirna. Juni, Juli.

Diandria.

586) Lemna. Entengrün.

Masc. Cal. 1-phyllus. Cor. nulla. Fem. Cal. 1-phyll. Cor. o. Styl. 1. Caps. 1-locularis disperma.

1) L. trisulca. Groſses Entengrün.

Fol. lanceol. in petiol. attenuatis, cruciatim cohaerentibus, radicib. solitariis. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 193. Matt. 876. Krk. 1561. ☉

2) L. minor. Kleines Entengrün.

Fol. ellipt. utrinque plan. basi cohaerentib., radicib. solitariis. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 194. Matt. 877. Krk. 1562. ⊙

3) L. gibba. Höckeriges Entengrün.

Fol. ellipt. subtus bullato-convexis, basi cohaerentib., radicib. solitariis. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 194. Matt. 878. Krk. 1563.

4) L. polyrrhiza. Vielwurzliches Entengrün.

Fol. ellipt. planis, basi cohaerentibus radicib. fasciculatis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 195. Matt. 879. Krk. 1564.

Alle in stehenden Wässern. Juni — Aug. ⊙

Triandria.

387) Typha. Kolben.

Masc. Amentum cylindric. Cal. obsoletus 3-phyllus. Cor. o.

Fem. Ament. cylindr. infra masculos. Cal. o. Cor. o. Sem. 1. pedicellat., pedicello basi pilis longis pappi instar cincto.

1) T. latifolia. Breitblätterige Kolbe.

Fol. linearibus planis, spica mascula femineaque approximat., utraque cylindrica. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 197. Matt. 901. Krk. 1566.

2) T. angustifolia. Schmalblätterige Kolbe.

Fol. linearib. canaliculat., spica mascula femineaque remotis, utraque cylindrica. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 198. Matt. 901. Krk. 1567.

Beide Arten in Teichen und Sümpfen. Juni, Juli. ♃

388) Sparganium. Igelskopf.

Masc. Ament. subrotund. Cal. 3-phyll. Cor. o. Fem. Ament. subrot., Cal. 3-phyll. Cor. o. Stigma 2-fidum. Drupa exsucca, 1-sperma.

1) Sp. ramosum. Aestiger Igelskopf.

Fol. basi 3-quetris, lateribus concavis, pedunc. commun. ramoso, stigmate lineari. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 199. Matt. 900. *α*. Krk. 1568.

2) Sp. simplex. Einfacher Igelskopf.

Fol. basi 3-quetris, lateralibus planis, pedunc. communi simpl., stigmate lineari. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 199. Matt. 900. *β*. Krk. 1569.

3) Sp. natans. Schwimmender Igelskopf.

Fol. decumbent. planis, pedunc. communi simpl., stigmate ovato breviss., capitulo masculino subsolitario. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 200. Krk. 1570. Pers. II, 533.

Alle an Ufern u. Wassergräben, jedoch No. 3 selten. Juli, Aug. ♃

389) Carex. Segge, Riedgras.

Masc. Ament. (Spica) imbricat. Cal. squama solitaria. Cor. o.

Fem. Ament. (spica) imbricat. Cal. squama solitar. Cor. ventricosa 1-petala apice bident. Stigm. 2 s. 3. Nux 3-quetra corolla persistenti inclusa.

Spicis dioicis.

1) C. dioica. Getrennte Segge.

Spica simplici dioica, stigmat. binis, fructibus erectiuscul. ovat. nervos. superne margine hisp., fol. culmisque glabr. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 207. Krk. 1571.

Auf dem Riesengebirge an sumpfigten Stellen; auf der weissen und Iserwiese. Mai, Juni. ♃

2) C. Davalliana. Davallische Segge.

Spica simpl. dioica, stigm. binis, fructib. recurvat. oblongo-lanceol. 3-quetr. nervosis, superne margine scabris, fol. culmisque retrorsum hispid. (Rad. caespitosa.) Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 208. Krk. 1572.

Im Schweidnitzisch.: bei Tampadel (Günther); nach Krok. auch im Riesengebirge. Mai. ♃

Spica androgyna simpl. mutica.

3) C. pauciflora. Wenigblumige Segge.

Spica androg. simpl. subquadriflora, flore masculo terminali subsolitar., stegmat. 3, fructib. lanceol. teretibus reflexis, squamis femin. caducis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 211. Krk. 1574. Hoffm. II, 190.

Auf dem Riesengebirge, der weissen Wiese, Pansch - Elbwiese, bei Schreiberau. Juni, Juli. ♃

4) C. pulicaris. Floh-Segge.

Spica androgyna simpl. superne mascula, stigmat. 2. fruct. oblong. teretiuscul. glabr. reflex. utrinque attenuat., squama oblonga persistenti longiorib. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 213. Krk. 1575. Hoffm. II, 189.

Auf der Iser-Wiese. Im Glätzisch.: auf den Seefeldern. Mai. Juni. ♃

Spicis androgyn. apice culmi aggregato-capitatis.

5) C. cyperoides. Ziperngrasartige Segge.

Spic. androg. inferne masculis aggregatis globoso-capitat. involucrat., stigm. binis, fructibus lanceol. bicuspidatis. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 215. Krk. 1577. Spicae virentes. Pers. II, 535.

Auf dem Riesengebirge. Im Oelsnisch. Mai, Juni. ♃

Spicis androgyn. pedunculat.

6) C. atrata. Schwärzliche Segge.

Spic. androg. 3-bus quinisve pedunculat. confertis inferne masculis, fructifer. nutantibus, stigm. 3-bus, fructib. subrotundo-ovat. breviter rostrat. 2-dentat., squam. ovat. acutis. (Variat stam. 3 et 2, stigm. 2 et 3, floribusque hermaphrodit.) Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 221. Krk. 1579. Hoffm. II, 203.

Im Riesengebirge; auf d. weissen Wiese. Mai, Juni. ♃

Spicis androgyn. sessil. alternis.

* 7) C. arenaria. Sandsegge, Sandriedgras, schwarze Quekken.

Spica androg. compos., spicul. altern. confert., superior. mascul., inferior. foemin., intermed. apice mascul., stigm. 2, capsul. ovat. marginat. 2-fidis ciliato-serrat., culmo incurvo. (Rad. valde repente, culmo 3-quetro.) Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 223. Matt. 880. Krk. 1581.

In sandig. Gegenden, an der Oder u. am Bober. Mai. ♃

8) C. intermedia. Mittlere Segge.

Spica androg. comp., spicul. altern. confert., inferior. remotiuscul., superioribus et inferior. foemineis, intermed. mascul., stigm. binis, fructib. ovatis marginat. bifid. ciliato-serrat., culmo erecto. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 224. Krk. 1582. Hoffm. II, 192.

Auf nassen Wiesen, an Wassergräben, Teichen und Flüssen. Mai. ♃

9) C. Schreberi. Schrebersche Segge.
Spica androg. comp., spicul. ovatis alternis confert. inferne masculis, stigm. binis. fructib. ovat. bidentatis. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 225. Krk. 1584. Hoffm. II, 200.

Auf trocknen Wiesen, an Wegen und auf sandigen Hügeln. Bei Grofs-Tschirna, April, Mai. ♃

C. rivular. will Kroker im Trebnitzischen und in Oberschles. gefunden haben, und C. leporin. soll nach Matt. um Breslau und nach Krok. in Oberschles. wachsen.

10) C. ovalis. Eiförmige Segge.
Spica androg. comp. spicul. subsenis, subrotundo-ellipt. altern. subapproximat. inferne masculis, stigm. binis, fructib., ovat. marginat. bidentat. ciliato-serrat. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 229 Krk. 1591. Hoffm. II, 199.

An Gräben und auf feuchten Wiesen. Auf dem Riesengebirge, den Iser-Wiesen. Bei Grofs-Tschirna. Im Glätzischen. Mai, Juni. ♃

11) C. vulpina. Fuchs-Segge.
Spica androg. comp., spicul. numeros. ternatim 5-timve aggregat. oblong. confertis superne masculis, stigmat. binis,

fructib. ovat. bidentat, compresso-triquetris patentibus, bracteis setaceis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 231. Matt. 882. Krk. 1593.

An Wassergräben und Bächen. Mai, Jun. ♃

12) C. brizoides. Zittergrasartige Segge. Spica androg. compos. subdisticha, spicul. subquin. altern. curvat. oblongo-lanceol. inferne masculis, approximat., stigmat. binis, fructibus ovatis marginat. bifidis. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 233. Krk. 1597. Hoffm. II, 202.

In den Umgebungen des Riesengebirges, an feuchten, schattigen Orten, an Bächen und Waldrändern. Mai, Jun. ♃

13) C. muricata. Stechende Segge. Spica androg. comp., spicul. ovat. superne mascul. approximat., stigm. binis, fructib. horizontalibus ovatis plano-convexis bidentat., basi marginat. margine ciliato-serrat. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 234. Matt. 883. Krk. 1598.

Auf Wiesen und in nassen, schattigen Gebüschen. Im Riesengeb. auf der Iserwiese. Apr. Mai. ♃

14) C. divulsa. Unterbrochenährige Segge.

Spica androg. comp. basi subramosa, spicul. ovat. superne mascul. approximat., inferioribus remotis, stigm. binis, fructibus erectiuscul. ovat. plano con-

vexis, bidentat. marginat. margine glabris. Lin. Sp pl. T. IV. pag. 235. Krk. 1595. Hoffm. II, 194.

In Niederschles. vom Past. Stark gefund. Mai, Juni. ♃

15) C. stellulata. Sternförmige Segge. Spica androg. comp., spicul. subquatern. remotiuscul. inferne mascul., stigm. binis, fructib. ovato acuminat. bidentat. margine ciliato-serrat horizontal., squam. ovat. acutis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 236. Krk. 1600. Hoffm. II, 203.

Auf nassen Wiesen. Mai. ♃

16) C. remota. Entfernte Segge. Spica androg. comp., spicul. altern. remot. inferne mascul., bracteis folia longissim. suffultis, fructibus ovat. acuminatis bifid. compressiusculis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 239. Matt. 884. Krk. 1602.

An feuchten, schattigen Orten, an Bächen, Wassergräben und auf Wiesen. Mai, Juni. ♃

17) C. elongata. Verlängerte Segge. Spica androg. comp., spicul. subduodenis altern. approximat. cylindrac., inferne mascul., stigm. binis, fructib. ovato-acuminat. emarginat. nervos. patulis squama ovata obtusa longioribus. Lin Sp. pl. T. IV, p. 240. Matt. 885 Krk. 1604.

In Sümpfen, an Bächen u. in Wassergräben, Mai, Jun. ♃

18) C. curta. Kurze Segge.

Spica androg. comp., spicul. subsenis altern. approximat. cylindr. inferne mascul., stigm. binis, fruct. ovat. planoconvex. acutiuscul. ore integris, erectis, squama ovata acuta longioribus. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 241. Krk. 1606. Hoffm. II, 203.

An feuchten, schattigen Orten. Mai. ♃

Spicis androg. sessilibus paniculat.

19) C. terretiuscula. Rundhalmige Segge.

Spic. androg. coarctato-paniculat. superne masc., stigm. binis, fructib. ovat. bidentat. margine ciliato-serrat., culmo inferne tereti, superne obtuse 3-quetro. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 244. Krk. 1608. Hoffm. II, 196.

Auf den Trebnitzer Bergen, und im Schweidnitzischen: bei Gurkau. Juni, Juli. ♃

20) C. paniculata. Rispenförmige Segge.

Spic. androg. paniculat. superne mascul., stigm. binis, fructibus ovatis superne marginat. bident. margine ciliato-serrat., culmo 3-quetro. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 244. Krk. 1609. Hoffm. II, 197.

Einzeln in Wassergräben und Sümpfen. Mai, Juni. ♃

Spicis sexu distinctis, mascula solitaria, foemineis subsessilib., scapo nudo bracteisque membranac. vagin.

21) C. digitata. Fingerförmige Segge. Spica masc. solitar. sessili, foemin. subternis linearib. remotiusculis, stigm. 3, fruct. obovat. rostrat. 3-quetr. pubesc. squamam obovat. mucronat. aequantib., bract. vaginat. obliquis mucronat. margine membranaceis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 256. Krk. 1614. Hoffm. II, 215.

In nassen Wäldern. Im Glätzischen: bei Schnallenstein. Bei Leobschütz. Auf dem Zobtenberge, Riesengeb. u. im Trebnitz. Apr. Mai. ♃

Spic. sexu distinct., mascul. solitar., foemin. sessil. s. incluse pedunculat.

22) C. pilulifera. Pillen-Segge. Spica masc. solitar., foemin. subtern. approxim. elliptico-subrotund. sessilibus, stigm. 3, fructib. subrotund. breve rostrat. pubesc. squama oblonga acuta brevioribus, culmo decumb. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 259. Krk. 1616. Hoffm. II, 216.

In feuchten Wäldern bei Grofstschirna, am Rande eines Laubwäldchens. Bei Wilxen, Trebnitz, Skarsine und im Guhrauischen. Mai, Juni. ♃

23) C. collina. Hügel-Segge.

Spica masc. solitar., foem. subgemin. approxim. ellipt. sessil., stigm. 3. fructib. oblong. breviss. rostrat. pubescent. squamam ovat. subaequantib., fol. radical. annotin. culmo longioribus. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 260. Hoffm. II, 212.

Im Trebnitz. u. auf dem Riesengeb. Apr. Mai. ♃

24) C. ciliata. gefranzte Segge.

Spica masc. solit., foemin. subgeminis approxim. oblong. sessilibus, stigm. 3, fructibus subrotundo-ovat. pubescent. squama oblonga obtusa majoribus. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 261. Krk. 1619. Hoffm. II, 218.

In trocknen Wäldern u. aufsonnigten Hügeln. Mai. ♃

25) C. praecox. Frühe Segge.

Spica masc. solit., foemin. geminis approxim. oblong. sessilib., stigm. 3, fructibus subgloboso-3-quetr. pubescent. squamam ovat. acut. aequantibus. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 262. Krk. 1620. Hoffm. II. 211.

Auf Wiesen und in Wäldern. März, Apr. ♃

26) C. emarginata. Ausgerandet-schuppige Segge.

Spica masc. solit., foemin. geminat. subapproxim. oblong. sessilib., stigm. 3, fruc-

tibus subrotundo-ovat. pubesc., squamis emarginat mucronatis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 262. Krk. 128.

Auf dem Zobtenberge (Dr. Wiemann). Soll nach Kroker auch in Oberschlesien und im Riesengebirge wachsen. Mai, Juni. ♃

27) C. tomentosa. Filzige Segge.
Spic. mascul. solit., foemin. geminatis cylindr. subapproxim. sessil., stigm. 3, fructib. subrotund. tomentos. squama ovata acuminata majoribus. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 263. Krk. 1622. Hoffm. II, 212.

Auf nassen Wiesen. Mai, Juni. ♃

C. nigra will Krok. auf dem Riesengebirge und auf dem Glätzer Schneeberge gefunden haben?

28) C. flava. Gelbe Segge.
Spica masc. solit., foemin. subtern. subapproxim. ellipt. incluse pedunculat. stigm. 3, fructib. ovat. reflex. rostratis, rostro curvato bidentato, squama ovato-lanc. longioribus. Var. γ. C. Oederi. Spic. confert. subsessil. subrotund., mascul. lineari, caps. glob. rect. acuminat. l. c. p. 269. Lin. Sp. pl. T. IV. p. 268. Matt. 887. Krk. 1627.

Auf sumpfigen Bergwiesen. May, Juni. ♃

Spicis sexu distinct. masc. solitaria, foemin. superioribus sessil. vel incluse pedunculatis, inferioribus pedunculatis.

29) C. distans. Entlegenährige Segge.

Spica masc. solitar., foemin. tribus ovat. distantibus suprema sessili, reliquis pedunculat stigm. 3, fructib. ovat. acuminatis bicuspidat., squamam ovat. acuminatam subaequantibus. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 271. Krk. 1630. Hoffm. II, 233.

Auf nassen Wiesen bei Groſs-Tschirna. Mai. ♃

30) C. saxatilis. Klippen-Segge.

Spica masc. solit., foemin. geminis inferiore pedunculata oblongis, stigm. 2, fructib. ellipt. obtus. squamam obtusam oblong. aequantibus. bracteis oblong. amplexicaul. apice subfoliac., culmo glabro. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 272. Hoffm. II, 206.

Auf dem Riesengebirge, an Felsen und auf der weissen Wiese, auch auf der Elbwiese. Juni. ♃

31) C. panicea. Fennichartige Segge.

Spica masc. solit., foem. subbinis remotiuscul. suprema subincluse pedunculata, infima longe pedunculata, stigm. 3., fructib. ovat. obtus. squama ovata majoribus. L. Sp. pl. T. IV, p. 280. Matt. 893. Krk. 1638.

Auf feuchten Wiesen. Mai. ♃

32) C. caespitosa. Rasensegge.

Spica masc. solitar., foemin. cylindr. obtus. subternis distantib, infima brevissime exserte pedunculata. stigmatibus binis, fructibus ovatis obtusis ore pertusis squama oblonga obtusa majoribus, fol. patulis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 287. Matt. 895. Krk 1641.

Auf sumpfigen Wiesen. Mai, Juni. ♃

53) C. stricta. Steifblätterige Segge. Spica masc. solitar., foemin. cylindr. attenuat. subtrib. distant., infima brevissim exserte pedunc., stigm. 2. fruct ovatis acutiuscul. ore pertusis squama lanceol. acutiuscula majoribus, fol strictis. Lin. Sp. pl. T. IV. p. 287. Krk. 1644. Hoffm. II, 208.

Auf sumpfigten Wiesen bei Grofstschirna, Apr. Mai, ♃

54) C. pendula. Hängende Segge. Spica masc. solit., foemin. subquinis cylindr. pendul. sessil, infima exserte pedunc., stigm. 3., fruct. ellipt. breviss. rostrat ore bidentatis, squam ovatam submucronat. aequantibus. L. Sp. pl. T. IV. pag. 288. Krk. 1649. Hoffm. II, 231.

An Bächen und Wassergräben. Im Glätzischen; aber selten, Mai. ♃

Spicis sexu distinct., spica mascul. solitar., foemin. omnibus pedunculatis.

55) C. capillaris. Haarstielige Segge. Spica mascul. solit., foemin. subtern.

longe peduncul. cernuis subsexfloris, stigm. 3., fructib. ellipt. rostrat. distant. ore obliquo, squama ovata longioribus. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 290. Krk. 1652.

Auf dem Riesengebirge, im Aupegrunde, Juni. ♃

36) C. pallescens. Bleiche Segge.
Spica masc. solit., foem. subternis, pedunc. cernuis ellipt., stigm. 3., fructibus obovato-oblong. obtus. squamam oblong. cuspidato-mucronat. aequant., fol. pubescent. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 291. Matt. 892. Krk. 1653.

Auf feuchten Wiesen und in Wäldern, auch auf dem Riesengebirge im Teufelsgärtchen. Mai, Juni. ♃

37) C. limosa. Schlammsegge.
Spica masc. solit., foemin. binis ovat. pedunculat. pendulis, stigm. 3., fruct. ellipt. compresso-3-quetr. breviss. rostellatis ore integro, squamam ovatam mucronat. aequantibus, bracteis amplexicaulibus. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 293. Krk. 1654. Hoffm. II, 233.

Auf dem Riesengebirge in allen Sümpfen. Im Glätzischen: auf den Seefeldern. Mai, Juni. ♃

38) C. Pseudo-Cyperus. Zypersegge.
Spica masc. solit., foemin. 4-nis geminat. pedunculat. pendulis cylindr., stigm. 3., fructib. ovato-lanceol. bicuspidatis refle-

xis squamam setaceam aequantibus. L. Sp. pl. T. IV. pag. 295. Matt. 894. Krk. 1636.

In Wassergräben, an Flüssen u. in Sümpfen. Mai. ♃.

39) C. Drymeja. Eichenwald-Segge. Spica masc. solit., foemin. 4-ternis remotis filiform. pedunculatis cernuis, stigm. 3., fructibus ovat. rostrat. 2-fid. squam ovat. membran. mucronatam subaequantib. Lin. Sp. pl T. IV. p. 296. Krk. 1637 C. capillar. Leers. Matt. 891. C. sylvat. Schreb. Hoffm. II, 236.

In feuchten Wäldern und auf Waldwiesen. Mai, Jun. ♃.

Spicis sexu distinct. masc. pluribus.

40) C. recurva. Graublätterige Segge. Spicis mascul. gemin., foemin. cylindr. subt rnat. pedunculat. pendul., stigm. 3., fructib. ellipt. obtusis scabriuscul. squamam ovato-cuspidat. aequantibus. Lin. Sp. pl T. IV, pag. 298. Krk. 1638. C. flacca Schreb. Hoffm. II, 238.

Auf dem Riesengebirge. Im Glätz. auf den Seefeldern. Bei Grofstschirna auf nassen Wiesen. April — Juni. ♃.

41) C. filiformis. Fadenförm. Segge. Spic. masc. gemin., foemin.. gemin. ovato-oblong. sessil distant., stigm. 3., fructib. ellipt. bifurcat. lanat. squamam oblongo-lanceol. subarist. aequantib. Lin.

Sp. pl. T. IV, p. 305. Matt. 889. Hoffm. II, 219. C. splend. Krk. 1662.

In stehenden Wässern, Sümpfen u. auf torfigten Wiesen. April, Mai. ♃

42) C. acuta. Schneidende Segge.

Spic. masc. binis ternisve, foemin. subquatern subpedunc. subnutant. cylindr. remot., stigm. 2-fructib. oblong. breviss. rostellat. ore integro pertuso, squamam oblong. acut. subaequantibus. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 304. Matt. 896. Var. α. nigra. β. ruffa. Krk. 1663 und 1664.

An Bächen und auf torfigten Wiesen. Auf der Höhe und am Fusse des Riesengeb. Apr. Mai. ♃

43) C. paludosa. Morast-Segge.

Spic. masc. binis, foemin. ternis erect. cylindr. attenuat., inferior. pedunc., stigm. 3., fructib. ovat. nervos. bident. squama lanc. aristata latiorib. eamque aequantib. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 305. Krk. 1667. Hoffm. II, 239.

Bei Grofs - Tschirna. Mai. ♃

44) C. riparia. Strandsegge.

Spic. masc. 3., foemin. 3-erect. cylindr. attenuat., inferior. pedunc., stigm. 3., fructib. ovat. rostrat. multinerv. bifurcat. latitudine et longitud. squamae ovatae aristatae. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 306. Krk. 1668. Hoffm. II, 240.

An Gräben u. Ufern. Im Guhr. bei Niedertschirna. Mai. ♃

45) C. vesicaria. Blasensegge.
Spic. masc. 3, foemin. subgem. pedun- cul. cylindr., stigm. 3, fruct. oblong. in- flat. rostr. bicuspidat. squama lanc. ma- jorib., culmo acuto 3-quetro. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 307. Matt. 897. Krk. 1670.

In Sümpfen, an Wassergräben und Teichen. Auf dem Riesengebirge, bei der Wiesenbaude. Mai. ♃

46) C. ampullacea. Flaschensegge.
Spic. masc. 3, foemin. binis cylindr. breve pedunc. erect., stigm. 3, fructibus subglobos. inflat. rostrat. bifurcat. squa- ma lanceol. majoribus, culmo obtuso 3- quetro. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 308. Krk. 1672. Hoffm. II, 242.

In Sümpfen. Im Glätzischen: auf den Seefeldern. Im Riesengebirge auf der Iserwiese. Jun. Jul. ♃

47) C. hirta. Haarfrüchtige Segge.
Spic. masc. binis, foemin. 3-bus oblong. remot. inferioribus breve pedunc., stigm. 3, fructib. oblong. acuminat. hirtis bi- cuspidat. squama oblonga. aristata ma- joribus, vaginis foliisque subhirtis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 311. Matt. 898. Krk. 1673. Pers. II, 547.

An feuchten Orten. Mai, Juni. ♃

Tetrandria.

390) **Alnus.** Else, Erle.

Masc. Amentum receptaculis cuneiformibus truncatis 3-floris compositum. Cal. squama. Cor. quadripartita. Foem. Ament. Cal. squamae biflorae. Cor. o. Sem. compressa ovata nuda.

* 1) A. glutinosa. Gemeine Erle.

Fol. subrotundo-cuneat. obtus. subretus. glutinos., axillis venarum subtus villosis. L. Sp. pl. T. IV, pag. 334. Krk. 1674. Betula alnus. Matt. 906. Betula glutinosa. Hoffm. II, 247.

In Sümpfen, an Flüssen, Bächen u. Teichen. Apr. ♄

2) A. incana. Graue Else.

Fol. oblong. acutis subtus pubescentibus, axillis venar. nudis, stipul. lanceolatis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 335. Krk. 1676. Betula incana. Hoffm. II, 248.

Im Wohlauischen: in Wäldern, selten. Nach Kroker im Riesengeb. Apr. ♄

591) **Urtica.** Nessel.

Masc. Cal. 4-phyllus. Cor. o. Nectarium centrale, cyathiforme. Fem. Cal. 2-valvis. Cor. o. Sem. 1 nitidum.

* 1) U. urens. Brenn-Nessel.

Fol. opposit. ellipt. subquinque-nerviis argute serratis, spicis glomerat. geminat. L. Sp. pl. T. IV, pag. 552. Matt. 903. Krk. 1679.

In Gärten, an Wegen und Hekken. Juli, Aug. ⊙

* 2) U. dioica. Gemeine Nessel.

Fol. opposit. cordatis ovato-lanceol. grosse serrat., floribus dioicis, spicis paniculat. glomerat. geminatis petiolo longioribus. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 552. Matt. 904. Krk. 1680.

Auf Mauern, an Wegen, Hekken und Zäunen. Jul. Aug. ♃

Pentandria.

592) Xanthium. Spitzklette.

Masc. Cal. comm. imbricat. Cor. 1-petalae, 5-fidae, infundibulif., Recept. paleac. Fem. Cal. involucrum diphyllum, 1-florum. Cor. 0. Drupa sicca, muricata, 2-fida. Nux 2-locularis.

* X. Strumarium. Gemeine Spitzklette.

Caule inermi, fol. cordat. 3-nervatis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 373. Matt. 907. Krk. 1683.

Bei Breslau vor dem Ohlauer Thore an der Stadt-Mauer. Juli, August. ⊙

393) Amaranthus. Amaranth.

Masc. Cal. 3-5-phyllus. Cor. o. Stam. 3 s. 5. Fem. Cal. maris. Cor. o. Styli 3. Caps. 1-locular. circumscissa. Sem. 1.

A. Blitum. Wilder Amaranth.

Glomerulis 3-andris subspicat., flor. 3-phyllis, fol. ovat. retusis, caule diffuso. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 387. Matt. 908. Krk. 1684.

In Küchengärten, Juni, Juli. ⊙

Polyandria.

Stam. ultra VII.

394) Ceratophyllum. Zinken.

Masc. Cal. multipartit. Cor. o. Stam. 16-20 brevissima. Anth. tricuspidatae. Fem. Cal. 6-phyllus imbricat. Cor. o. Pistill. 1. Styl. filiform. Nux monosperma.

1) C. demersum. Spitzfrüchtige Zinken.

Fol. dichotomo-bigeminis, fructib. trispinosis. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 405. Matt. 912. Krk. 1686.

2) C. submersum. Stumpffrüchtige Zinken.

Fol. trichotomo-trigeminis, fructibus muticis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 405. Matt. 913. Krk. 1687.

Beide wohnen in Teichen und Wassergräben, Juli. ♃

395) Myriophyllum. Federkraut, Teichfenchel.

Masc. Cal. 4-fidus. Petala 4 caduca. Stam 8. Fem. Cal. et Cor. maris. Pist. 4. Styl. o. Caps. 4, 1-spermae.

1) M. spicatum. Aehrenblüthiges Federkraut.

Fol. omnibus pinnat. capillaceis, spica terminali verticillata nuda. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 406. Matt. 910, Krk. 1688.

2) M. verticillatum. Wirtelblüthig. Federkraut.

Fol. pinnat. capillac., superior. pectinato-pinnatifid., flor. axillar. verticillat. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 407. Matt. 911. Krk. 1689.

Beide findet man in Teichen u. Wassergräben, Juli. ♃

396) Sagittaria. Pfeilkraut.

Masc. Cal. 3-phyllus. Cor. 3-petala. Filam. fere 24. Fem. Cal. 3-phyllus. Cor. 3-petala. Pist. multa. Sem. multa, nuda.

S. sagittafolia. Gemeines Pfeilkraut.

Fol. lanceol. acuminat. sagittatis, lobis lanceol. rectis, scapo simpl. Lin. Sp.

pl. T. IV. pag. 408. Matt. 909. Krk. 1660.

In Wassergräben und Teichen. Jun. Juli. ♃

397) Poterium. Becherblume.

Masc. Cal. 4-phyllus. Cor. 4-partita. Stam. 30—50. Fem. Cal. 4-phyllus. Cor. 4-partita. Pist. 2. Bacca e tubo corollae indurato.

* P. Sanguisorba, Gemeine Becherblume.

Inerme, caulibus subangulosis. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 421. Matt. 914, Krk. 1691.

Häufig auf Wiesen. Juni, Juli. ♃

398) Quercus. Eiche.

Masc. Cal. 5-fidus fere. Cor. o. Stam. 5—10. Fem. Cal. 1-phyllus, integerr. scaber. Cor. o. Styli 2—5. Nux coriacea calyce persistente basi cincta.

* 1) Q. Robur. Stein-Eiche.

Fol. oblong. petiolat. glabr. sinuatis, lobis rotundat., fructib. oblong sessilibus. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 450. Matt. 916. Krk. 1692.

2) Q. pedunculata. Stiel-Eiche.

Fol. oblong. subsessil. glabr. sinuat. lobis rotundat., fructib. oblong. pedunculatis. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 450. Krk. 1693. Hoffm. II, 254.

Beide Arten durch ganz Schlesien, weniger in den Umgebungen des Riesengebirges. Apr, Mai. ♄

399) **Fagus. Buche.**

Masc. (Ament. subrotund.) Cal. 5-fidus, campanulat. Cor. o. Stam. 12. circiter. Fem. Cal. 4-dentat. setosus. Cor. o. Germ. 2. Nuces 2 calyce echinato coriaceo 4-fido inclusae, (oleosae.)

* F. sylvatica. Gemeine Buche. Rothbuche.

Fol. ovat. glabr. obsolete dentat. (serrat.) margine ciliatis. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 459. Matt. 915. Krk. 1695.

In den meisten Wäldern. Mai, Juni. ♄

400) **Betula. Birke.**

Masc. Ament. imbricat. squamis peltat. 3-floris. Cal. squama. Cor. o. Stam. 10—12. Fem. Ament. imbr. Cal squama 2-flora. Cor. o. Sem. 1. alatum.

* 1) B. alba. Weisse Birke.

Fol. deltoidib. acutis duplicato-serratis glabr. strobilor squamis lobis lateralibus rotundatis, petiolis glabris pedunculo longioribus. Lin. Sp. pl. T. IV. p. 462. Matt. 905. Krk. 1697.

In Waldungen. Apr. Mai. ♄

β. B. pendula. Trauerbirke.

Fol. ovato-acuminat. inciso-serrat. glabr.,

ramis flaccid. pendulis. Lin. Sp. pl. T. IV, p. l. c. Krk. 1698. Hoffm. II, 246.

In Wäldern; doch nicht häufig. April, Mai. ♄

2) B. pubescens. Weichharige Birke. Fol. deltoidibus acutis subcordat, duplicato-serrat. subtus ramulisque pubescent., strobilor. (cylindr.) squamis lob. lateral. rotundatis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 462. Krk. 1700. Hoffm. II, 246.

In Wäldern, sehr selten. Auf dem Geiersberge, Mai. ♄

3) B. ovata. Eiförmige Birke. Fol. ovat. duplicato-serrat. glabr., peduncul. foem. ramosis, strobil. squamis lobis aequalibus truncat. nervosis. Frutex orgyalis. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 465. Hoffm. II, 247. Pers. II, 572.

Im Riesengebirge, Elbgrunde, Kesselgrunde. (Prof. Tausch.)

4) B. nana. Zwergbirke. Fol. orbicul. crenat. glabr. subtus reticulato-venosis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 465. Krk. 1703. Hoffm. II, 247. Pers. II, 572.

Auf dem Riesen-Gebirge, im Melzergrunde, auf der Iserwiese. Im Glätz. auf den Seefeldern. Mai. ♄

401) Carpinus. Haynbuche.

Masc. Ament. imbr. Cal. squama ci-

liata. Cor. o. Stam. 10. Fem. Ament. imbr. Cal. squama 2-flora. Cor. 3-fida. Nux ovat. sulcata.

C. Betulus. Gemeine Haynbuche, Weifsbuche.

Strobil. squamis 5-partit. subintegerr., laciniis lanc. intermedia elongata. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 467. Matt. 918. Krk. 1705. Pers. II, 572.

Beinahe in allen Wäldern. Mai, Juni. ♄

402) Corylus. Haselstaude.

Masc. Ament. imbric. Cal. squamâ. Cor. o. Stam. 8. Fem. Cal. 2-partit. lacerus. Cor. o. Styli 2. Nux ovata, calyce persistente cincta.

* C. Avellana. Gemeine Haselstaude.

Stipul. oblong. obtusis, calycib. fructus campanul. apice patulis lacero-dentatis, fol. subrotund. cordat. acumin. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 470. Matt. 917. Krk. 1706.

In Wäldern und Hekken. März, April. ♄

403) Arum. Aron, Zehrwurz,

Spatha 1-phylla, cucullata. Spadix supra nudus, inferne foemineus, medio stamineus, (Infra glandulae cirrhosae. Bacca ut plurimum 1-sperma.)

A. maculatum. Gemeiner Aron.

Acaule, fol. hastato-sagittatis, lobis deflexis, spadice clavato spatha bre-

viore Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 483. Matt. 873. Krk. 1676.

Auf den Bögenbergen u. auf d. Eulengeb. Mai, Juni. ♃

Monadelphia.

404) **Pinus.** Fichte, Kiefer, Tanne.

Masc. Cal 4-phyllus. Cor. o. Stam. plurima. Anther. nudae. Fem. Cal. strobili (s. coni.) squama 2-flora. Cor. o. Pist. 1. Nux ala membranac. excepta.

* 1) P. sylvestris. Gemeine Fichte, Kiefer.

Fol. geminis rigidis. conis ovato-conicis longitudine folior. subgeminis basi rotundatis. Lin Sp. pl. T. IV. pag. 494. Matt. 919. Krk. 1709.

Ueberall, vorzüglich aber in sandigen Gegenden, wo sie ganze Wälder bildet. Mai. ♄

2) P. Pumilio. Krummholz - Fichte. Knieholz.

Fol. gemin. adpressis, conis subrotundo-ovat obtusis, squamis inermib., truncis adscendent., strobil. ovat. erectis. L. Sp. pl. T. IV. p. 495. Krk. 1711. Hoffm. II, 256.

Auf dem Riesengebirge und auf den Seefeldern im Glätz. Juni, Juli. ♄

* 3) P. Larix. Lerchen - Fichte, Lerchenbaum.

Fol. fascicul. deciduis, strobil. ovato ob-

longis, squamar. marginib. reflex. laceris, bracteolis panduriformib. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 503. Matt. 920. Krk. 1712.

Ist vorzüglich in Oberschles., im Neustädtischen und Leobschützer Kreise, auch im Fürstenthume Jägerndorf einheimisch; wird es aber auch durch Anbau nun in mehrern andern Gegenden. Apr. Mai. ♄

* 4) P. Picea. Edelfichte, Tanne, Weiſstanne.

Fol. solitar. planis emarg. pectin., squamis coni obtusissim. adpressis. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 504. Matt. 921. Krk. 1713. Cort. laevis albicans. Pers. II, 579.

In Wäldern der Gebirgs-Gegenden; jedoch nicht so häufig wie die folgende. Mai, Juni. ♄

* 5) P. Abies. Tannen-Fichte. Roth-Tanne.

Fol. solitar. 4-gonis, strobil. cylindr., squam. rhombeis complanat. margine repandis erosis. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 506. Matt. 922. Krk. 1714. Cort. rugoso-squamulosus, fuscus. Pers. II. 579.

Bildet vorzüglich die Gebirgswälder. Mai. ♄

Syngenesia.

405) Bryonia. Zaunrübe.

Masc. Cal. 5-dentat. Cor. 5-partita. Filam. 3. Fem. Cal. 5-dentat. Cor. 5-

partita Styl. 3 fid. Bacca subglobosa, polysperma.

* † B. alba Schwarzbeerige Zaunrübe, Gichtrübe.

Fol. cordat. 5-lobis dentat. calloso-punctat. scabris, floribus racemosis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 621. Matt. 923. Krk. 1715.

In Dörfern, an Hekken, Häusern und Zäunen, Jun. Juli. ♃

CLASSIS XXII.

D i o e c i a.

D i a n d r i a.

406) Salix. Weide.

Masc. Ament. cylindr. Cal. squama. Cor. o. Gland. baseos. nectarif. Fem. Ament. cylindr. Cal. squama. Cor. o. Styl. 2-fidus. Caps. 1-locular. 2-valvis. Sem. papposa.

Foliis glabris serratis.

1) S. triandra. Dreimännige Weide.

Fol. lanceol. acumin. basi obtus. serrat. subtus glaucescent., amentis coaetaneis 3-andris, germin. pedicellat. oblong. tuberculat. glabris, stigm. sessilib. Lin.

Sp. pl. T. IV, p. 654. Matt. 924. Krk. 1719. Willd. berl. Baumz. 423.

An den Ufern der Flüsse und Bäche, Apr. Mai. ♄

* 2) S. pentandra. Lorbeerweide.
Fol. ellipt. acumin. serrat. glabris, petiol. superne glandulosis, amentis serotinis 5-andr., germinib. lanceol. glabris. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 658. Matt. 925. Krk. 1723. W. b. B. 426.

Auf und an den Rändern nasser Wiesen, an den Ufern der Flüsse u. Bäche. Mai, Juni. ♄

3) S. silesiaca. Schlesische Weide.
Fol. ellipt. utrinque acut. glabr. concolorib. serratis, costa media petiolis foliisque juniorib. pubescent., amentis praecocib., germinib. ovato-lanc. pedicellatis glabris. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 660. Krk. 1728. Pers. II, 599. W. b. B. 430.

Auf dem Riesengeb., beim kleinen Teiche, der Riesenkoppe und den Schneegruben. Mai. ♄

4) S. hexandra. Sechsmännige Weide.
Fol. lineari-lanceol. acuminat. serratis, juniorib. sericeis, florib. subhexandris. Hoffm. II, 260.

Auf dem Riesengebirge. Mai. ♄

5) S. rubra. Gespaltene Weide.
Monadelpha? fol. lineari-lanc. elong. acut. denticul. glabr. subtus concolor. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 674. W. b. B.

458. Pers. II, 600. S. fissa. Hoffm. II, 259. Krk. 1727.

An Ufern der Flüsse und Teiche. Apr. ♄

6) S. vitellina. Dotterweide.

Fol. lanceol. acumin. glabr. subtus glaucescent. serrat., petiol. pilosiuscul., ament. coaetan., germin. sessil. lanceol. glabris, stigm. sessil. bilobis. L. Sp. pl. T. IV, pag. 668. Matt. 926. Krk. 1730. W. b. B. 434.

An Flüssen, Bächen, Teichen und auf nassen Wiesen. Im Riesengebirge höchst selten. Mai. ♄

* 7) S. fragilis. Bruchweide, Knackweide.

Fol. lanc. acum. concolor. glabr. glanduloso-serrat., ament. coaetan., nectario masculor. gemino, germinibus subsessilib. lanc. glabris. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 669. Matt. 929. Krk. 1731. W. b. B. 435.

An Flüssen, Bächen u. auf sumpfigten Wiesen. Apr. ♄

8) S. babylonica. Babylonische W. Trauerweide.

Fol. lanc. acumt. serrul. glabr. subtus glaucis, ament. coaetan., germinib. ovat. sessil. glabris. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 671. Krk. 1734. Fol. lineari-lanceol., ramis pendulis. Pers. II, 600. W. b. B. 436.

Im Glätzischen, vom Past. Seliger gefund. Mai. ♄

9) S. purpurea. Purpurweide.
Monandra, decumbens, fol. obovato-lanceol. serrat. glabr., stigm. breviss. ovatis subsessilib. (Folia valde amara.) Lin. Sp. pl. T. IV, pag 672. Matt. 930. Krk. 1735. W. b. B. 457.

Hin und wieder im platten Lande: bei Bunzlau und Gnadenberg. Apr. Mai. ♄

10) S. Helix. Bachweide, Rosenweide.
Monandra, erecta, fol. lanceol. acuminat. serrul. glabris, stylo elongato filiformi, stigm. linearibus. (Folia minus amara.) Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 672. Matt. 931. Krk. 1736. W. b. B. 458.

An Zäunen und Hekken, auf nassen Stellen. Mai. ♄

11) S. Starkeana. Starkesche Weide.
Fol. orbiculato-ellipt. medio subserratis glabr. subtus glaucesc., amentis serotinis, capsul. ovato-lanc. pedicellat. pubescent. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 677. Krk. 1740. Pers. II. 600.

Bei Grofstschirna vom Pastor Starke entdeckt u. von Willdenow nach dessen Namen benannt. Apr. Mai. ♄

12) S. Weigeliana. Weigelsche W.
Fol. ellipt. acutis apice dentat. basi integerr. glabr. subtus glaucescentib., amentis subpraecocib., germ. oblong. sericeo-

hirsutis, stylis elongatis. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 678. Krk. 1741. Pers. II, 601. W. b. B. 440.

Auf dem Riesengebirge, wo sie Pastor Weigel aber nie blühend gefunden. Derselbe hat sie mit der folgenden in seinen Garten gepflanzt, wo 1803 eine weibliche geblüht hat. Willdedenow hat diese neue Weide zum Andenken des um die Naturgeschichte Schlesiens sehr verdienten Entdeckers: Sal. Weigeliana genannt.

13) S. Ludwigii. Ludwigs-Weide.

Fol. ovato-lanceol. acumin. glabr. ad oras serrulato-undulatis: petiolis nudis, vel ad basin stipul. minimis ornatis. Skuhr. Handb. tab. 317. d. Krk. 1742. (An. S. Wulfeniana? Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 660. An S. phylicifol.? Lin. Sp. pl. T. IV, l. c. 659. W. b. B. 429.)

Auf dem Riesengebirge. Past. Weigel hat sie, da er auf dem Gebirge nie Blüthen gefunden, seit sieben Jahren in seinem Garten gepflanzt; aber auch da hat sie nicht geblüht. Hoffmann und Willdenow hält diese letzte, die sich nur durch pedicelli pilosi von S. silesiaca unterscheidet, für Var. derselben.

14) S. Arbuscula. Zweigrifflige Weide.

Fol. lanc. acutiuscul. serrul. glabr. subtus glaucesc., amentis coaetaneis, capsul. ovato-lanc. glabris, stylis geminis. L. Sp. pl. T. IV, pag. 681. Krk. 1744.

Auf dem Riesen-Gebirge. Juni. ♄

Pastor Starke zweifelt, ob diefs die S. Arb. Linn. sey.

15) S. herbacea. Krautartige Weide.

Fol. orbicul. subretusis serrat. utrinque nitid., amentis foemin. subquinquefloris, capsul. ovato-lanc. glabris. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 682. Krk. 1745. Pers. II, 601.

Auf den höchsten Gipfeln des Riesengeb. Juli, Aug. ♄

Foliis villosis.

16) S. sericea. Seidenartige Weide.

Fol. oblongo-lanc. integerr. obtus. utrinque sericeis, capsul. ovato-oblong. villos. sessilib. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 688. Krk. 1750. W. b. B. 444.

Auf dem Riesengebirge. Juni, Jul. ♄

17) S. arenaria. Gebirgs-Weide.

Fol. oblong. subintegerr. supra glabriusculis, subtus albo-tomentosis acutis, ament. mascul. oblongis, foemineis cylindraceis, germinibus ovat. tomentos. stylis elongatis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 689. Krk. 1755.

Auf dem Riesengebirge, beim kleinen Teiche und auf der weissen Wiese. Jun. Juli.

18) S. leucophylla. Weifsblätterige Weide.

Fol. oblongo-lanc. acutis, basi obtusis, supra viridibus rugoso-venosis pubesc. subtus albo-tomentos., germin. ovat. villosis. W. b. B. 444.

Im Riesengebirge beim kleinen Teiche; Juni. ♄

19) S. cinerea. Graue Weide.

Fol. oblong. acuminat. serrat. nitid. subtus glaucis subvillosis, petiol. villosis, stipulis semicord. serratis deciduis, capsul. ovato-lanc., stylis elongatis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 690. Krk. 1754. W. b. B. 445.

In sumpfigten Laubwäldern und au Ufern. Mai. ♄

20) S. argentea. Silberweide.

Fol. elliptic. integerr. recurvato-acutis, supra pubesc. subtus sericeo-pilosis argenteis, germin. ovato-lanceol. villosis. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 693. Krk. 1755. W. b. B. 446.

bei Grofs-Tschirna im Weidenbusche. Mai. ♄

21) S. repens. Kriechende Weide.

Fol. elliptico-lanc. integerr. acut. subtus subsericeis, capsul. demum glabris. caule depresso exstipulato. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 693. Krk. 1757. W. b B. 447. S. arenar. Matt. 933. S. depressa. Hoffm. II, 265.

Auf dem Riesengeb. u. im Glätzischen: auf Wiesen. Mai. ♄

22) S. fusca. Braune Weide.

Fol. elliptico-lanc. subintegerr. acutis, supra glabris, subtus sericeo-tomento-

sis, stipul. lanceolato-subulatis, capsul. lanceol. pedicellatis sericeis. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 694. Matt. 934. Krk. 1758. W. b. B. 447.

An nassen Orten. Im Freistädtisch. bei Grofs-Bohrau. Auf dem Riesengebirge. Mai. ♄

23) S. prostrata. Liegende Weide.
Fol. elliptico-lanc. subserr. acutis, supra glabris, subtus glaucis sericeis, caule prostrato. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 695. Krk. 1760. Pers. II, 602.

Nach Kroker im Glätzisch. vom Pastor Seeliger gefunden. Apr. Mai. ♃

24) S. incubacea. Mattenweide.
Fol. lanc. utrinque attenuat. integerr. convexis supra glabris subtus incanis subsericeis, germin. lanc. sericeis, stigm. subsessilib. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 696. Krk. 1761. W. b. B. 448.

Auf niedrigen Triften. Mai. ♄

25) S. rosmarinifolia. Rosmarienblätterige Weide.
Fol. lineari-lanc. subintegerrim. planis supra pubescent. subtus sericeis, germin. lanc. villosis, stylis elongatis. L. Sp. pl. T. IV, p. 697. Krk 1762. W. b. B. 449.

Im Frankensteinschen: am Böhmsberge. Mai. ♄

26) S. aurita. Salbeiweide.

Fol. obovat. lanceol. obtus. mucronatis, mucrone adunco, subserrat. supra virid. pubesc. subtus cano-pubescent. rugoso-venosis, stipulis semicord. subintegerr., capsul. lanc. pedicellatis, stigmat. sessilib. Willd. enumerat. 1007. n. 31. W. b. B. 451. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 700.; aber nicht die Diagnose. Krk. 1764.

An feuchten, schattigen Orten. Auf dem Riesengebirge im Elbgrunde. Mai. ♄

27) S. sphacelata. Brandige Weide. Fol. ovato-ellipt. acut. integerr. supra pubesc. subtus glauco-tomentos. apice subsphacelatis, stipulis obsoletis, caps. lanceol. pedicellat. pubescent, stigmat. subsessilibus. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 702. Krk. 1766. In Hoffm. Hist. Salic. ist sie als Var. S. capreae Tab. V, f. 4. t. XXI. f. d. abgebildet.

Auf dem Zobtenberge. Mai. ♄

28) S. caprea. Sohlweide, Palmweide. Fol. ovato-acumin. serr. undul. subtus tomentos., stipul. sublunatis, capsul. ventricosis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 703. Matt. 935 Krk. 1767. W. b. B. 453.

Beinahe überall in Wäldern u. Dörfern. März-Mai. ♄

29) S. acuminata. Werftweide. Fol. lanceolato-oblong. acumin. undulat. denticul. subtus tomentosis, stipul. re-

niformibus, capsul. ovato-subulatis. L. Sp. pl. T. IV, pag. 704. Krk. 1768. W. b. B. 454.

In nassen Laubwäldern. Apr. Mai. ♄

50) S. viminalis. Korbweide.

Fol. subinteg. lineari-lanc. longissimis, subtus albo-sericeis, pilis squamar. amenti feminei germine longioribus. L. Sp. pl. T. IV. pag. 706. Matt. 936. Krk. 1770. W. b. B. 456.

An den Ufern der Flüsse und Bäche. Mai. ♄

* 51) S. alba. Gemeine Weide.

Fol. lanceol. acumin. serr. utrinque sericeis, serratur. infim. glandulosis, stigmat. bipartitis. (Est Species maxima cum Salice fragili.) Lin. Sp. pl. T IV. pag 710. Matt. 937. Krk. 1773. W. b. B. 459.

Beinahe überall an Ufern und Strassen. Mai. ♄

Triandria.

407) Empetrum. Rauschbeere.

Masc. Cal. 3-partit. Cor. 3-petala. Stam. longa. Fem. Cal. et Cor. maris. Styli 9. Bacca 9-sperma.

* † E. nigrum. Schwarze Rauschbeere.

Procumbens, ramulis glabris, fol. oblongis margine revolut. glabris. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 713. Matt. 938. Krk. 1775. W. b. B. 152.

Auf dem Riesengebirge an sumpfigten Stellen; beim kleinen Teiche, der weissen Wiese, auf dem Brunnberge, Melzergrunde. Im Goldbergischen: am Gräditzberge. Im Falkenbergisch.: in den Waldung. Apr. ♄

Tetrandria.

408) Viscum. Mistel.

Masc. Cal. 4-part. Cor. o. Filam. o. Antherae calyci adnatae. Fem. Cal. 4-phyllus, superus. Styl. o. Cor. o. Bacca 1-sperma. Sem. cordatum.

* V. album. Weisser Mistel.

Fol. lanc. obtus. enerviis, caule dichotomo, florib. quinis terminalib. glomeratis sessilib. L. Sp. pl. T. IV, pag. 737. Matt. 939. Krk. 1776.

Als Schmarotzerpflanze auf Eichen, Linden, Fichten u. Haselstauden. März, Apr. ♄

Pentandria.

409) Cannabis. Hanf.

Masc. Cal. 5-partit. Cor. o. Fem. Cal. 1-phyll. integer., latere hians. Cor. o. Styli 2. Nux 2-valvis, intra calycem clausum.

* C. sativa. Gemeiner Hanf.

Fol. digitatis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 768. Matt. 940. Krk. 1777.

Hin und wieder von ausgefallenem Samen, Juli, Aug. ⊙

410) Humulus. Hopfen.

Masc. Cal. 5-phyllus. Cor. o. Fem. Cal. 1-phyll. oblique patens, integer. Cor. o. Styli 2. Sem. 1. intra caycem foliatum.

* H. Lupulus. Gemeiner Hopfen. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 769. Matt. 941. Krk. 1778.

In Dörfern, an Hekken und Zäunen, auch in Laubwäldern. Jun. Juli. ♃

Octandria.

411) Populus. Pappel.

Masc. Ament. cylindr. Cal. squama lacera. Cor. turbinata, obliqua, integra. Fem. Amentum cylindrac. Cal. et Cor. maris. Stigma 4-fidum. Caps. 2-locularis. Sem. multa, papposa.

1) P. alba. Silberpappel.

Fol. cordato-subrotund. lobat. dentat; subtus tomentoso-niveis, amentis ovatis. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 802. Matt. 942. Krk. 1779.

Hin und wieder in den Dörfern. März, Apr. ♄

2) P. tremula. Zitterpappel, Espe.

Fol. suborbicul. dentat. utrinque glabr.;

petiolis compressis, (unde folia tremula,) ramulis hirtis. Lin. Sp. pl T. IV, pag. 803. Matt. 943. Krk. 1781.

In Dörfern, Wäldern und an Strassen. März, Apr. ♄

* 3) P. nigra. Schwarze Pappel.

Fol. utrinque glabris acuminat. serratis deltoidib., diametro longitudinali longiore. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 804. Matt. 944. Krk. 1780.

Hin und wieder in Laubwäld. März, Apr. ♄

412) Rhodiola. Rosenwurz.

Masc. Cal. 4-partit. Cor. 4-petala. Fem. Cal. 4-partit. Cor. 0. Nectar. 4. Pist. 4. Caps. 4. polyspermae.

* Rh. rosea. Gemeine Rosenwurz.

Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 807. Matt. 945. Krk. 1782. Sedum Rhodiola. Dec. Pl. grasses. Pers. II, 625.

Auf dem Riesengebirge in der zweiten Schneegrube, und auf dem Kynast an Felsen. Juni, Juli. ♃

Enneandria.

413) Mercurialis. Bingelkraut.

Masc. Cal. 3-partit. Cor. 0. Stam. 9 s. 12. Anther. globosae, didymae. Fem. Cal. 3-partit. Cor. 0. Styli 2. Caps. dicocca 2-locular. 1-sperma.

1) M. perennis. Ausdauerndes Bingelkraut.

Caule simplicissimo, fol. scabris. Lin. pl. T. IV, p. 809. Matt. 946. Krk. 1783.

Auf dem Zobtenberge, der Eule, den Bögenbergen, den Striegauer Bergen. Bei Schmiedeberg und Landeshut, am Fusse des Riesengebirges häufig. Im Oppelnschen. April, Mai. ♃

* 2) M. annua. Jähriges Bingelkraut. Caule herbac. brachiato, fol. olong. glabris, florib. mascul. spicatis. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 810. Matt. 947. Krk. 1784.

In Küchengärten, Weinbergen u. auf Krautäkkern. Juli, Aug. ⊙

414) Hydrocharis. Froschbifs.

Masc. Spatha 2-phylla. Cal. 3-fidus. Cor. 3-petala. Filamenta 3-interiora stylifera. Fem. Cal. 3-fidus. Cor. 3-petala. Styli 6. Caps. 6-locularis, polysperma, infera.

H. Morsus ranae. Gemeiner Froschbifs.

Nymphaea alba minor Bauhini. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 812. Caules funiformes. Folia orbicularia (reniformia) petiolata. Flor. albi. Matt. 948. Krk. 1786.

In stehenden Wässern und Gräben. Juli, Aug. ♃

Dodecandria.

415) Stratiotes. Wasserscheere, Siggel.

Masc. Spatha 2-phylla. Cal. 3-partit. Cor. 3-petala. Nect. 20-antheriformia. Stam. 11, 13. Fem. Spatha, Cal, Cor. et Nect. maris Germen inferum 6-angulare. Styli 6. bipartiti. Bacca 6-locular. polysperma.

Str. Aloides. Aloeartige Siggel.

Fol. lineari-lanceol. carinat. aculeato-denticulat. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 820. Matt. 502. Krk. 1787.

In Sümpfen und stehenden Wässern. Juni. ♃

Monadelphia.

416) Juniperus. Wachholder.

Masc. Ament. ovatum. Cal. squama. Cor. o. Stam. 3. Fem. Cal. 3-partit. Petala 3. Styli 3. Bacca 3-sperma, tribus tuberculis calycis inaequalis.

* 1) J. communis. Gemeiner Wachh.

Fol. ternis patentib. mucronat. bacca longiorib. Lin. Sp. pl. T. IV. pag. 853. Matt 949. Krk. 1788.

In trocknen Gebirgswäldern. Apr. Mai. ♄

2) J. nana. Zwergwachholder.

Fol. ternis falcatis subimbricat. longitudine baccar. Lin. Sp. pl. T. IV. p. 854. W. b. B. p. 200. Pers. II, 632.

Im Riesengeb. auf der Iserwiese. Apr. Mai. ♄

417) Taxus. Eibe, Taxus.

Masc. Cal. 4-phyllus gemmae. Cor. o. Stam. multa. Antherae peltatae 8-fidae. Fem. Cal. 4-phyll. gemmae. Cor. o. Styli o. Sem. 1. calyculo baccato, integerrimo.

* † T. baccata. Gemeiner Taxus.

Fol. linearib. distichis planis, receptaculis masculis globos. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 856. Matt. 950. Krk. 1790.

Im Landeshuter Stadtbusche. Bei Fürstenstein im tiefen Grunde. In den oberschlesischen Wäldern. April, Mai. ♄

CLASSIS XXIII.

Polygamia.

Monoecia.

418) Veratrum. Germer.

Hermaphrod. Cal. o. Cor. 6-petala eglandulosa. Stam. 6. Pist. 3. Caps. 3. polyspermae. Masc. Cal. o. Cor. 6-petala. Stam. 6. Pistilli rudimentum.

* † V. album. Weisser Germer. Weisse Niesewurz.

Racemis paniculat., bracteis ramorum oblongis, partialibus pedunculum pubescen-

tem subaequantib., florib. erectis. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 895. Matt. 954. Krk. 1792.

Auf nassen Gebirgswiesen. Im Landeshutsch.: bei Haselbach, Dittersbach und Hermsdorf. Im Hirschbergischen: bei Rothzechau und auf den Wiesen am Fusse und der Höhe des Riesengebirges. Im Glätzischen: am Schneeberge. Juni. Juli. ♃

419) Holcus. Pferdegras.

Hermaphrod. Cal. Gluma 1-s. 2-flora. Cor. Gluma sub apice aristata. Stam. 3. Styli 2. Sem. 1. Masc. Cal. Gluma 2-valvis. Cor. 0. s. 2-valvis. Stam. 3.

1) H. mollis. Weiches Pferdegras.

Glumis 2-floris hermaphrod., flosculo sessili mutico pedicellato aristato, arista flore longiore. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 933. Matt. 951. Krk. 1797.

Auf trocknen Wiesen, Bergen und in Wäldern. Juni, Juli. ♃

2) H. lanatus. Wolliges Pferdegras.

Glumis 2-floris, hermaphrod. mutico, masculi arista flore multo breviore recurva. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 933. Matt. 952. Krk. 1769.

Auf Wiesen u. Weideplätzen. Jun. Juli. ♃

3) H. odoratus. Wohlriechendes Pferdegras.

Panicula patula, glumis 3-floris muticis, flosculis confertis, hermaphrodito

intermedio diandro apice villoso, mascul. 3-andr. margine villoso-ciliatis, dorso sublaevibus. Lin. Sp. pl. T. IV. p 935. Krk. 1799. (Avena odorata. Pers. II, 100.)

420) Valantia. Vaillanzie.

Hermaphrod. Cal. o. Cor. 4-partita. Stam. 4. Styl. 2-fidus. Sem. 1. Masc. Cal. o. Cor. 3- s. 4-part. Stam. 3- s. 4. Pistill. obsoletum.

1) V. Cruciata. Gemeine Vaillantie.

Fol. quaternis elliptico-oblong. 3-nerviis reticulat. hispidis, pedunc. ramos. glabr. bracteatis, bracteis oblong., fructibus glabris. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 951. Matt. 953. Krk 1801.

Auf Wiesen, an Hekken, Zäunen, in Laubholz-Gebüschen. Mai. Juni. ♃

2) V. glabra. Glatte Vaillantie.

Fol. 4-ternis elliptic. ciliat., pedunculis ramosis nudis, fructibusque glabr. L. Sp. pl. T. IV, pag. 952. Krk. 1802. Pers. II, 129.

Im Glätzischen: an Akkerrändern, bei Brand und Schönfeld. Juni. ♃ (Seliger.)

421) Parietaria. Glaskraut.

Hermaphrod. Cal. 4-fidus. Cor. o. Stam. 4. Styl. 1. Sem. 1, superum elongatum. Fem. Cal. 4-fidus. Cor. o. Stam. o. Styl. 1. Sem. 1. super. elongatum.

* P. officinalis. Gemeines Glaskraut.

Fol. oblongo-ovat. utrinque acuminat. pellucido-punctatis, peduncul. dichotomis, calycib. 2-phyllis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 953. Matt. 958. Krk. 1804.

An angebaut. und unangeb Orten. Bei Breslau. In d. Wäldern bei Flinsberg u. Friedeb. am Queis. Jul. Aug. ♃

422) Atriplex. Melde.

Hermaphrod. Cal. 5-phyll. Cor. o. Stam. 5. Styl. 2-partit. Sem. 1, depressum. Fem. Cal. 2-phyll. Cor. o. Stam. o. Styl. 2-partit. Sem. 1, compressum.

1) A. rosea. Rosenartige Melde.

Caule herbac. divaricato, fol. incanis 3-angular. inaequalit. dentat. profunde sinuatis, calycib. fructus 4-angular. dentat. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 960. Krk. 1805.

Zu Grofstschirne in d. Vorstadt b. den Scheuren. Jul. Aug. ⊙

2) A. hastata. Spontonblätterige Melde.

Caule erecto herbac., fol. 3-angulari-hastatis, profunde dentat. concoloribus, calycib. fructus sinuato-dentatis, dente intermed. elongato. Lin Sp. pl. T. IV, p. 963. Matt. 959. Krk. 1810.

An Wegen, in Gärten, auf Schutthaufen. Juli, Aug. ⊙

3) A. patula. Ausgebreitete Melde.

Caule herbac. patulo, fol. 3-angulari-

hastat. acuminat. subdent., calycib. fructus rhombeis apice denticulat. disco submuricat. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 964. Matt. 960. Krk. 1812.

Mit der vorhergehenden. Juli. ⊙

423) Acer. Ahorn.

Hermaphrod. Cal. 5-fidus. Cor. 5-petala. Stam. 8. Pist. 1. Samarae 2 s. 3. monospermae ala terminatae.
Masc. Cal. 5-fidus. Cor. 5-petala. Stam. 8.

1) A. Pseudo - Platanus. Weisser Ahorn, Urle.

Fol. 5-lobis inaequaliter dentat. subtus glaucescentib. glabriuscul., racemis pendulis (subtomentos.) Lin. Sp. pl. T. IV, p. 983. Matt. 955. Krk. 1818.

In Wäldern und hin und wieder in Dörfern. Mai. ♄

2) A. platanoides. Spitzer Ahorn.

Fol. 5-lobis utrinque glabris, lobis dentibusque acuminatis, corymbis erect., pedunculis glabr. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 986. Matt. 956. Krk. 1819.

In Wäldern, besonders in Gebirgsgegenden. Mai. ♄

3) A. campestre. Feldahorn, Maſsholder.

Fol. 5-lobis integerr., lobis obtusis, majorib. obsolete subsinuatis, corymbis

erectis. Lin. Sp. pl. T. IV, pag. 989. Matt. 957. Krk. 1820.

In Wäldern und Hekken. Mai. ♄

Dioecia.

424) Fraxinus. Esche.

Hermaphrod. Cal. o. s. 4-partit. Cor. o. s. 4-petala. Stam. 2. Pist. 1. Samara 1-sperma, ala lanceolata terminat. Fem. Cal. o. s. o-partit. Cor. o. s. 4-petala. Pist. 1. Samara 1-sperma, ala lanceolata terminata.

* Fr. excelsior. Gemeine Esche.

Foliol. subpetiolat. lanceol. acumin. serrat. glabr. basi cuneatis, floribus nudis. Lin. Sp. pl. T. IV, p. 1099. Matt. 961. Krk. 1822.

Hin und wieder in Wäldern u. Dörfern. Apr. Mai. ♄

Index Cenerum.

Pflanzen - Kalender

zu dem

Enchiridio botanico Silesiae.

Schlesien (preufsisch) worauf dieser Pflanzen-Kalender berechnet ist, liegt zwischen dem 50 — 52° nördlicher Breite und
32 — 37° östlicher Länge.

Es hat einen Flächenraum von circa 726 Quadratmeilen.

Der höchste Punkt des Landes ist die Schneekoppe (Riesenkoppe) 4950 Pariser Fufs oder 5584 Breslauer Ellen über der Ostsee.

Auch auf diesem höchsten Punkte hat man, aufser verschiedenen Cryptogamen, unter denen besonders Byssus Jolithus merkwürdig ist, weil er dem Glimmerschiefer, auf welchem man ihn findet, einen Veilchengeruch mittheilt, noch folgende Pflanzen gefunden:

Veronica bellioides. Anthoxanthum adoratum. Phleum alpinum. Aira caespitosa. Poa laxa. alpina. sudetica. Festuca rubra. ovina. Alchemilla vulgaris. Primula minima. Campanula rotundifolia. Juncus trifidus. campestris. Erica vulgaris. Epilobium alpinum. Polygonum bistorta. Lychnis dioica. Cucubalus Behen. Potentilla aurea. Geum montanum. Anemone alpina. Ranunculus acris. aconitifolium. nivalis. Hieracium alpinum. Solidago Virgaurea. Tussilago alpina. Carex atrata.

Die Schneekoppe ist ein Theil des Riesengebirges, welches Schlesien von Böhmen trennt.

Darstellung der Höhen verschiedener Berge, Flüsse und Orte Schlesiens von Toussaint v. Charpentier. Breslau 1812.

Für den Botaniker sind im Riesengebirge vorzüglich merkwürdige Punkte: Teufels-Lustgärtel. Der Riesengrund. Die Melzergrube. Der Koppenplan. Die Gegend um die Teiche. Die Schneegruben und die Iserwiese. — Tiefer der Kynast, die Berge um Kauffung, der Gröditzberg, die Striegauer Berge, das Landeshuter Gebirge, die Gegend um Haselbach, wo Weigel lebte und wirkte, die Gründe um Fürstenstein, der Zobtenberg und die Glätzer Gebirge, vorzüglich der Schneeberg, 4300 P. F., die Seefelder, 2858 P. F. über der Ostsee. Die Gegend um Reinerz, auch Schmiedeberg, unter 50° 46′ 40″ nördlicher Breite, 1388 Fuſs über der Ostsee und nach Proske vom Gipfel der Schneekoppe in gerader Linie entfernt 2480 Rheinländ. Ruthen.

Die vorzüglichsten Fluſsgebiete sind: Das der Oder, Neisse, Katzbach, des Bobers und Queisses.

Nicht ohne Vergnügen wird auch der Botaniker die von dem sel. Minister Grafen von Reden in Buchwald bei Schmiedeberg, mit Verstand und Geschmack gemachten Anlagen besuchen, wo von der gleichgesinnten Frau Wittwe noch gegen 4000 Pflanzen unterhalten werden. Vid. Geograph. Beschreibung des Herzogthum Schlesiens, v. J. A. V. Weigel. Berlin 1800.

In den Monaten Januar und Februar blühen keine Phaenogamisten.

Im Monat März:

Cl. V. Monogynia.

Viola.
odorata.
canina.

Trigynia.

Alsine.
media.
viscosa. v. April

Cl. VI. Monogynia.

Galanthus.
nivalis.

Narcissus.
Pseudo-Narcissus.

Levcoium.
vernum.

Cl. VIII. Monogynia.

Daphne.
Mezereum.

Tetragynia.

Adoxa.
moschatellina.

Cl. XI. Monogynia.

Asarum.
europaeum.

Cl. XIX. Superflua.

Bellis.
perennis, durch das ganze Jahr.

Cl. XXI. Triandria.

Carex.
praecox.

Polyandria.

Corylus.
Avellana. Bisweilen v. Febr. bis in April.

Cl. XXII. Diandria.

S a l i x.

caprea.

Tetrandria.

V i s c u m.

album, bis April.

Octandria.

P o p u l u s.

alba.

tremula.

nigra.

Im Monat April.

Cl. II. Monogynia.

V e r o n i c a.

agrestis.

hederaefolia.

triphyllos.

verna.

Digynia.

A n t h o x a n t h u m.

odoratum.

Cl. III. Monogynia.

V a l e r i a n a.

dioica.

olitoria.

Digynia.

A i r a.

praecox.

P o a.

annua.

Trigynia.

H o l o s t e u m.

umbellatum.

Cl. V. Monogynia.

P u l m o n a r i a.

officinalis.

P r i m u l a.

veris.

inodora.

acaulis.

R i b e s.

rubrum.

alpinum.

nigrum.

Grossularia.

Uva crispa.

V i o l a.

odorata.

canina.

mirabilis.

tricolor.

arvensis.

V i n c a.

minor.

Digynia.

U l m u s.

campestris.
suberosa.
effusa.

Trigynia.

A l s i n e.

media.
viscosa.

Cl. VI. Monogynia.

G a l a n t h u s.

nivalis.

L e v c o i u m.

vernum.

N a r c i s s u s.

Pseudo-Narcissus.

O r n i t h o g a l u m.

luteum.

Cl. VIII. Monogynia.

D a p h n e.

Mezereum.

Tetragynia.

A d o x a.

moschatellina.

Cl. X. Monogynia.

A r b u t u s.

Uva Ursi.

Digynia.

C h r y s o s p l e n i u m.

alternifolium.
oppositifolium, bis Mai.

Pentagynia.

O x a l i s.

acetosella.

C e r a s t i u m.

viscosum.
arvense.

Cl. XI. Monogynia.

A s a r u m.

europaeum.

Cl. XII. Polygynia.

F r a g a r i a.

vesca.

P o t e n t i l l a.

verna.
alba.

Cl. XIII. Polygynia.

A n e m o n e.

hepatica.
patens.
vernalis.
Pulsatille.
pratensis.
nemorosa.
ranunculoides.

Ranunculus.
Ficaria.
auricomus.

Isopyrum.
thalictroides.

Helleborus.
niger.
viridis.

Caltha.
palustris.

Cl. XIV. Gymnospermia.

Glechoma.
hederacea.

Lamium.
purpureum.

Cl. XV. Siliculosa.

Draba.
verna.

Thlaspi.
montanum.
perfoliatum.
Bursa pastoris.

Siliquosa.

Dentaria.
pentaphyllos.

Arabis.
thaliana.

Cl. XVI. Pentandria.

Erodium.
cicutarium.
pimpinellifolium.

Cl. XVII. Hexandria.

Fumaria.
bulbosa.

Cl. XIX. Aequalis.

Leontodon.
Taraxacum.

Superflua.

Tussilago.
Farfara.
Petasites.

Cl. XXI. Triandria.

Carex.
Schreberi.
muricata.
digitata.
collina.
praecox.
stricta.
recurva.
filiforme.
acuta.

Betula.
alba.
pendula.

Alnus.
incana.

Polyandria.

Quercus.
Robur
pedunculata.

Monadelphia.

Pinus.
Larix.

Cl. XXII. Diandria.

Salix.
triandra.
rubra
fragilis.
purpurea.
Starkeana.
prostrata.
caprea.
acuminata.

Triandria.

Empetrum.
nigrum.

Octandria.

Populus.
alba.
tremula.
nigra.

Enneandria.

Mercurealis.
perennis.

Monadelphia.

Juniperus.
communis.
montana.

Taxus.
baccata.

Cl. XXIII. Dioecia.

Fraxinus.
excelsior.

Im Monat Mai.

Cl. I. Monandria.

Callitriche.
verna.
intermedia.

Cl. II. Monogynia.

Syringa.
vulgaris.

Veronica.
Chamaedrys.
austriaca.
agrestis.
arvensis.
hederaefolia.
triphyllos.
verna.

Salvia.
pratensis.

Digynia.

Anthoxanthum.
odoratum.

Cl. III. Monogynia.

Valeriana.
dioica.
olitoria.

Iris.
graminea.
sibirica.

Schoenus.
nigricans.

Scirpus.
palustris.
setaceus.
sylvaticus.

Eriophorum.
vaginatum.
polystachion.

Nardus.
stricta.

Digynia.

Phalaris.
phleoides.

Alopecurus.
pratensis.
agrestis.
geniculatus.

Agrostis.
minima.

Aira.
coryophyllea.

Melica.
nutans.
uniflora.

Poa.
angustifolia.
annua.
bulbosa.

Briza.
media.

Cynosurus.
durus.

Festuca.
ovina.
rubra.
duriuscula.
Myurus.

Bromus.
mollis.
multiflorus.
secalinus.

Stipa.
pennata.

Holosteum.
umbellatum.

Cl. IV. Monogynia.

Globularia.
vulgaris.

Scabiosa.
arvensis.

Galium.
Mollugo.

Plantago.
media.
lanceolata.

Cornus.
mascula.

Alchemilla.
vulgaris.
Aphanes.

Cl. V. Monogynia.

Myosotis.
scorpioides.
arvensis.
sylvatica.

Lithospermum.
officinale.
arvense.
purpureo - caeruleum.

Anchusa.
angustifolia.

Symphythum.
tuberosum.

Asperugo.
procumbens.

Primula.
veris.
inodora.
acaulis.
minima.

Menianthes.
trifoliata.

Hottonia.
palustris.

Lonicera.
nigra.
Xylosteum.

Rhamnus.
catharticus.
saxatile.
Frangula.

Ribes.
rubrum.
petraeum.

alpinum.
Grossularia.
nigrum.
Uva crispa.

Viola.

hirta.
palustris.
canina.
montana.
mirabilis.
biflora.
tricolor.
arvensis.

Glaux.

maritima.

Vinca.

minor.

Digynia.

Chenopodium.
Bonus Henricus.

Gentiana.
verna.

Sanicula.
europaea.

Scandix.
odorata.
Pecten.
Cerefolium.
Anthriscus.

Chaerophyllum.

sylvestre.
temulum.
hirsutum.

Aegopodium.

Podagraria.

Trigynia.

Viburnum.

Lantana.
Opulus.

Sambucus.

nigra.
racemosa.

Polygynia.

Myosurus.
minimus.

Cl. VI. Monogynia.

Levcoium.
vernum.
aestivum.

Allium.
senescens.
ursinum.

Ornithogalum.
luteum.
minimum.
nutans.

Anthericum.
ramosum.
Liliago.

Convallaria.
majalis.
verticillata.
Polygonatum.
multiflora.

Hyacinthus.
comosus.
racemosus.

Juncus.
triglumis.
pilosus.
maximus.
parviflorus.
albidus.
campestris.

Berberis.
vulgaris.

Trigynia.

Rumex.
acetosa.
Acetosella.

Cl. VII. Monogynia.

Trientalis.
europaea.

Aesculus.
Hippocastanum.

Calla.
palustris.

Cl. VIII. Monogynia.

Vaccinium.
Myrtillus.
uliginosum.
Vitis Idaea.
Oxycoccos.

Trigynia.

Polygonum.
Bistorta.

Tetragynia.

Paris.
quadrifolia.

Cl. X. Monogynia.

Andromeda.
polifolia.

Arbutus.
Uva Ursi.

Pirola.
rotundifolia.
minor.
secunda.

Saxifraga.
granulata.
tridactylites.

Scleranthus.
annuus.
perennis.

Trigynia.

Silene.
nutans.

Stellaria.
Holostea.
serpyllifolia.
rubra.

Pentagynia.

Oxalis.
Acetosella.

Agrostemma.
Githago.

Lychnis.
Flos Cuculi.
dioica.

Cerastium.
vulgatum.
viscosum.
semidecandrum.
arvense.

Spergula.
pentandra.

Cl. XI. Trigynia.

Reseda.
Luteola.
lutea.

Euphorbia.
dulcis.
segetalis.
Esula.
Cyparissias.
palustris.

Cl. XII. Monogynia.

Prunus.
Padus.
Cerasus.
Avium.
domestica.
insititia.
spinosa.

Digynia.

Crataegus.
Oxyacantha.
monogyna.

Pentagynia.

Mespilus.
germanica.
Cotoneaster.

Pyrus.
commuuis.
Malus.
Cydonia.
Aria.

Polygynia.

Rosa.
alpina.
canina.

Rubus.
Idaeus.
saxatilis.

Fragaria.
vesca.

Potentilla.
anserina.
rupestris.
argentea.
opaca.
verna.
alba.

Geum.
urbanum.
rivale.

Cl. XIII. Monogynia.

Actaea.
spicata.

Chelidonium.
majus.

Digynia.

Paeonia.
officinalis.

Polygamia.

Anemone.
patens.
pratensis.
sylvestris.
nemorosa.
ranunculoides.

Adonis.
aestivalis.

Ranunculus.
Flammula.
Ficaria.
sceleratus.
bulbosus.
repens.
polyanthemus.
acris.
lanuginosus.
arvensis.
aquatilis.

Trollius.
europaeus.

Isopyrum.
thalictroides.

Caltha.
palustris.

Cl. XIV. Gymnospermia.

Ajuga.
pyramidalis.
genevensis.
reptans.

Glechoma.
hederacea.

Lamium.
maculatum.
album.

purpureum.
amplexicaule.

Leonurus.

Galeobdolon.

Angiospermia.

Lathraea.

squamaria.

Pedicularis.

sylvatica.

Orobanche.

major.

Cl. XV. Siliculosa.

Myagrum.

sativum.
saxatile.

Draba.

aizoides.
verna.

Lepidium.

alpinum.
petraeum.
ruderale.

Thlaspi.

arvense.
campestre.
montanum.
perfoliatum.
Bursa Pastoris.

Iberis.

nudicaulis.

Alyssum.

calycinum.
montanum.
campestre.

Lunaria.

rediviva.

Siliquosa.

Dentaria.

enneaphylla.
pentaphyllos.

Cardamine.

trifolia.
impatiens.
parviflora.
sylvatica.
pratensis.
amara.

Sisymbrium.

Nasturtium.
arenosum.
Sophia.

Erysimum.

Alliaria.
hieracifolium.

Cheiranthus.
erysimoides.

Arabis.
thaliana.
Halleri.

Turritis.
glabra.
hirsuta.

Brassica.
campestris.
Napus.

Raphanus.
Raphanistrum.

Cl. XVI. Pentandria.

Erodium.
cicutarium.
pimpinellifolium.

Decandria.

Geranium.
sanguineum.
phaeum.
rotundifolium.
robertianum.

Cl. XVII. Hexandria.

Fumaria.
bulbosa.
fabacea.
Halleri.
officinalis.

Octandria.

Polygala.
amara.
vulgaris.

Decandria.

Spartium.
scoparium.

Orobus.
vernus.
tuberosus.

Lathyrus.
tuberosus.

Vicia.
lathyroides.
Sepium.

Medicago.
minima.

Cl. XIX. Aequalis.

Scorzonera.
glastifolia.
purpurea.

Leontodon.
Taraxacum.

Hieracium.
Pilosella.
Auricula.
praemorsum.

Gnaphalium.
dioicum.

Tussilago.
alpina.
Farfara.
alba.
Petasites.

Senecio.
vulgaris.

Cl. XX. Diandria.

Orchis.
Morio.
mascula.
ustulata.
militaris.
pallens.
sambucina.
latifolia.
maculata.

Cypripedium.
Calceolus.

Polyandria.

Arum.
maculatum.

Cl. XXI. Triandria.

Carex.
Davalliana.
arenaria.
intermedia.
stellulata.
curta.
ciliata.
distans.
panicea.
pendula.
Pseudo-Cyperus.
paludosa.
riparia.
vesicaria.

Tetrandria.

Betula.
alba.
pendula.
pubescens.
nana.

Polyandria.

Quercus.
Robur.
pedunculata.

Fagus.
sylvatica.

Carpinus.
Betulus.

Monadelphia.

Pinus.
sylvestris.
Larix.

picea.
Abies.

Cl. XXII. Diandria.

Salix.

triandra.
pentandra.
silesiaca.
hexandra.
vitellina.
babylonica.
purpurea.
Helix.
Starkeana.
Weigeliana.) o
Ludwigii.)
cinerea.
argentea.
repens.
fusca.
prostrata.
incubacea.
rosmarinifolia.
aurita.
sphacelata.
caprea.
acuminata.
viminalis.
alba.

Enneandria.

Mercurialis.

perennis.

Monadelphia.

Juniperus.

communis.
montana.

Cl. XXIII. Monoecia.

Holcus.

odoratus.

Vallantia.

cruciata.

Acer.

Pseudo-platanus.
platanoides.
campestre.

Dioica.

Fraxinus.

excelsior.

In den Mon. Juni, Juli, u. Aug. *)

Cl. I. Monogynia.

Salicornia.
herbacea.

Hippuris.
vulgaris.

Digynia.

Callitriche.
verna. 5

Blitum.
capitatum.

Cl. II, Monogynia.

Ligustrum.
vulgare.

Circaea.
lutetiana. 7
alpina. 7

Veronica.
longifolia 7.
spicata. 7
hybrida. 7
officinalis.
bellioides.
integrifolia.
Beccabunga.
Anagallis.
scutellata. 7
Teucrium.
prostrata.
montana.
Chamaedrys. 5
austriaca. 5
agrestis. 5
arvensis. 5
triphyllos. 5

Gratiola.
officinalis.

*) Um Wiederholungen zu vermeiden, sind die Monate Juni, Juli und August zusammengenommen worden.

Da mehrere der hier aufgeführten Pflanzen schon im Mai anfangen zu blühen, so sind dieselben mit 5 bezeichnet, welches anzeigt, dafs sie im 5ten Monat des Jahres blühen.

Eben so sind diejenigen, welche vorzugsweise im Juli blühen, mit 7 bezeichnet, und diese blühen auch im August.

Die ohne Zeichen blühen im Juni u. Juli.

Pinguicula.
alpina.

Utricularia.
vulgaris. 7
minor.

Verbena.
officinalis. 7

Lycopus.
europaeus. 7

Salvia.
sylvestris. 7
pratensis. 5
verticillata.
glutinosa.

Cl. III. Monogynia.

Valeriana.
Phu.
olitoria.

Polycnemum.
arvense.

Gladiolus.
communis.

Iris.
squalens.
sambucina.
germanica.
Pseudacorus.
graminea. 5
Sibirica. 5

Schoenus.
mariscus.
nigricans. 5
albus. 7

Cyperus.
flavescens.
fuscus. 7
virescens. 7

Scirpus.
palustris. 5
Caricis.
caespitosus.
Baeothryon.
ovatus.
acicularis. 7
fluitans. 7
lacustris.
Holoschoenus.
setaceus.
maritimus.
sylvaticus. 5

Eriophorum.
polystachion. 5
angustifolium.
alpinum.

Mardus.
stricta. 5

Leersia.
Oryzoides.

Digynia.

Phalaris.
canariensis.
phleoides. 5
arenaria.

Panicum.
glaucum. 7
viride.
Crus Galli. 7
sanguinale. 7
Dactylon. 7
miliaceum. 7

Phleum.
pratense. 7
alpinum. 7
nodosum. 7

Alopecurus.
pratensis. 5
agrestis. 5
geniculatus. 5

Milium.
effusum.
confertum.

Agrostis.
Spica Venti.
panicea.
arundinacea.
rubra. 7
canina.
alpina. 7
stolonifera. 7
hispida.
alba.
canescens. 7
cariophyllaea. 5

Melica.
ciliata. 5
nutans. 5
caerulea. 7

Poa.
aquatica. 7
alpina.
laxa.
trivialis.
angustifolia. 5
pratensis.
trinervata.
sudetica.
annua. 5
palustris.
rigida.
compressa.
nemoralis. 7
bulbosa. 5
distans. 7
cristata. 7

Briza.
media. 5
Eragrostis.

Dactylis.
glomerata.

Cynosurus.
cristatus.
durus. 5
caeruleus.

Festuca.
ovina. 5
rubra. 5
pumila.
amethystina.
duriuscula. 5
Myurus. 5
decumbens. 7
elatior.
fluitans.
multiflora. 7
pallens.
arundinacea.
nemorum.

Bromus.
mollis. 5
multiflorus. 5
secalinus. 5
squarrosus.
inermis.
asper.
sterilis.
arvensis.
tectorum.
giganteus. 7
triflorus.
gracilis. 7
pinnatus.

Stipa.
pennata. 5
juncea.

Avena.
elatior.
strigosa.
fatua.
pubescens.
flavescens.
pratensis.

Arundo.
Phragmites.
Epigejos.
calamagrostis. 7
colorata.

Lolium.
perenne.
tenue.
temulentum.

Elymus.
caninus.
europaeus. 7

Hordeum.
murinum.

Triticum.
repens.

Trigynia.

Montia.
fontana.

Holosteum.
umbellatum 5.

Polycarpon.
tetraphyllum.

Cl. IV. Monogynia.

Globularia.
vulgaris. 5

Dipsacus.
Fullonum. 7
sylvestris. 7
laciniatus. 7
pilosus. 7

Scabiosa.
arvensis. 5
sylvatica. 7
columbaria.

Scherardia.
arvensis. 7

Asperula.
odorata. 5
arvensis.
tinctoria.
laevigata. 7

Galium.
palustre.
montanum. 7
saxatile. 7
pusillum. 7
verum.
Mollugo. 7
sylvaticum. 7
glaucum. 7
spurium.
harcynicum. 7
uliginosum.
boreale. 7
rotundifolium. 7
Aparine.

Plantago.
major.
media. 5
lanceolata.
subulata.

Centunculus.
minimus.

Sanguisorba.
officinalis.

Cornus.
sanguinea.

Isnardia.
palustris. 7

Trapa.
natans.

Alchemilla.
vulgaris. 7
Aphanes. 7
glabra. 7
fissa. 7

Digynia.

Cuscuta.
europaea. 7
monogyna. 7

Tetragynia.

Potamogeton.
natans.
perfoliatum.
densum.
lucens.
crispum.
serratum.
compressum. 7
pectinatum.
setaceum. 7
gramineum.
pusillum. 7

Sagina.
procumbens.
apetala. 7
erecta.

Tillaea.
prostrata.

Cl. V. Monogynia.

Myosotis.
scorpioides. 7
arvensis. 7
sylvatica. 7
Lappula.

Lithospermum.
officinale. 5
arvense. 5
purpureo - caeruleum.

Anchusa.
officinalis.
angustifolia. 5

Cynoglossum.
officinale.

Pulmonaria.
angustifolia. 5

Symphytum.
officinale.
patens.
tuberosum.

Cerinthe.
major.
aspera. 7
minor. 7

Borrago.
officinalis.

Lycopsis.
pulla. 5
arvensis.

Echium.
vulgare.
violaceum. 7

Androsace.
obtusifolia. 7
lactea. 7

Primula.
minima. 7

Hottonia.
palustris. 5

Lysimachia.
vulgaris.
thyrsiflora.
punctata.
nemorum.
Numularia.

Anagallis.
arvensis. 7

Convolvulus.
arvensis.
sepium. 7

Jasione.
montana. 7

Campanula.
rotundifolia.
linifolia.
patula.
Rapunculus.
persicifolia.
latifolia. 7
Rapunculoides.
Trachelium. 7
glomerata.
Cervicaria. 7
barbata. 7
Speculum.

Phytheuma.
orbicularis.
spicata.
ovata.

Lonicera.
Caprifolium.
Periclymenum.
nigra.
alpigena.

Verbascum.
Thapsus. 7
phlomoides. 7
Lychnitis. 7
nigrum.
phoeniceum.
Blattaria.

Datura.
Stramonium. 7

Hyoscyamus.
niger. 7
albus. 7

Atropa.
Bella-Donna. 7

Physalis.
Alkekengi. 7

Solanum.
Dulcamara.
nigrum.

Chironia.
Centaurium.
ramosissima.

Rhamnus.
catharticus. 5
saxatilis. 5
alpinus.
Frangula. 5

Evonymus.
europaeus. 5
latifolius.

Ribes.
petraeum. 5

Viola.
hirta. 5
palustris.
mirabilis.
biflora. 5
tricolor. 5
arvensis. 5
lutea.

Impatiens.
Nolitangere. 7

Vitis.
Labrusca.
hederacea.

Illecebrum.
verticillatum. 7

Glaux.
maritima.

Thesium.
linophyllum.
alpinum. 7

Digynia.

Asclepias.
Vincetoxicum.

Herniaria.
glabra.

Chenopodium.
Bonus Henricus. 7
urbicum. 7
rubrum. 7
album. 7
viride. 7
hybridum. 7
glaucum. 7
Vulvaria. 7
polyspermum. 7

Swertia.
perennis.

Gentiana.
asclepiadea. 7
cruciata. 7
Pneumonanthe. 7
uniflora. 7
Amarella. 7
campestris. 7
ciliata.

Eringium.
planum. 7
campestre. 7

Hydrocotyle.
vulgaris.

Sanicula.
europaea. 5

Astrantia.
major.
carniolica. 7

Bupleurum.
rotundifolium.
longifolium. 7

Caucalis.
grandiflora.
daucoides.
leptophylla.
Anthriscus. 7

Daucus.
Carota. 7

Conium.
maculatum.

Selinum.
palustre.
sylvestre. 7
Carvifolia. 7

Athamanta.
Cervaria. 7
Oreoselinum. 7
cretensis. 7

Peucedanum.
Silaus. 7
alsaticum. 7

Laserpitium.
latifolium. 7
prutenicum. 7

Heracleum.
Sphondylium. 7
angustifolium. 7
elegans. 7

Ligusticum.
Levisticum. 7
austriacum.

Angelica.
Archangelica. 7
sylvestris.

Sium.
latifolium. 7
angustifolium. 7
nodiflorum. 7
Falcaria.

Oenanthe.
fistulosa.

Phellandrium.
aquaticum. 7
Mutellina. 7

Cicuta.
virosa. 7

Aethusa.
Cynapium.

Coriandrum.
sativum. 7

Scandix.
odorata. 7
Pecten. 7
Authriscus. 7

Chaerophyllum.
bulbosum. 5
temulum. 5
hirsutum. 5
aromaticum.
aureum. 7

Imperatoria.
Ostruthium.

Seseli.
glaucum. 7
annuum
tortuosum.
Hippomarathrum. 7
venosum. 7

Pastinaca.
sativa. 7

Carum.
Carvi.

Anethum.
Foeniculum.

Pimpinella.
Saxifraga. 7
magna. 7
dissecta. 7

Aegopodium.
Podagraria.

Trigynia.

Viburnum.
Lantana. 5
Opulus. 5

Sambucus.
Ebulus. 7
nigra. 5
racemosa. 5

Staphylea.
pinnata.

Corrigiola.
litoralis.

Alsine.
media.

Pentagynia.

Linum.
usitatissimum.
tenuifolium.
catharticum.
Radiola. 7

Drosera.
rotundifolia. 7
longifolia. 7

Polygynia.

Myosurus.
minimus.

Cl. VI. Monogynia.

Levcoium.
aestivum. 5

Allium.
Ampeloprasum. 7
rotundum. 7
Victorialis. 7
arenarium. 7
Sphaerocephal. 7
vineale.
oleraceum. 7
senescens. 5
angulosum. 7
ursinum. 5
Schoenoprasum.

Lilium.
bulbiferum.
Martagon.

Uvularia.
amplexifolia.

Ornithogalum.
minimum. 5
umbellatum.

Anthericum.
ramosum. 5
Liliago. 5
ossifragrum.

Asparagus.
officinalis.

Convallaria.
majalis. 5
verticillata. 5
Polygonatum. 5
multiflora. 5.
bifolia. 5

Hyacinthus.
comosus.
racemosus.

Acorus.
Calamus.

Juncus.
conglomeratus.
effusus.
glaucus. 7
filiformis. 7
trifidus. 7
monanthos. 7
squarrosus.
capitatus 7
articulatus. 7
subverticillatus. 7
bulbosus. 7
bufonius.
biglumis. 7
pilosus. 5
maximus. 5
campestris. 5
sudeticus.
spicatus.

Berberis.
vulgaris. 7

Peplis.
Portula.

Rumex.
sanguineus. 7
Hydrolapathum.
crispus. 7
Nemolapathum.
maritimus. 7
acutus.
obtusifolius.
aquaticus.
scutatus. 7
alpinus. 7
Acetosa. 5.

Scheuchzeria.
palustris.

Triglochin.
palustre.
maritimum.

Helonias.
borealis.

Polygynia.

Alisma.
Plantago. 7
natans. 7
Ranunculus.

Cl. VII. Monogynia.

Trientalis.
europaea. 5

Calla.
palustris.

Cl. VIII. Monogynia.

Oenothera.
biennis.

Epilobium.
angustifolium. 7
hirsutum.
pubescens. 7
montanum. 7
roseum. 7
tetragonum. 7
palustre. 7
alpinum. 7

Vaccinium.
Vitis idaea.

Erica.
Tetralix. 7
vulgaris. 7

Stellera.
passerina.

Digynia.

Moehringia.
muscosa.

Trigynia.

Polygonum.
Bistorta.
viviparum.
amphibium.
α. terrestre.
β. aquaticum.
Hydropiper. 7
Persicaria. 7
aviculare. 7

Fagopyrum.
Convolvulus.
dumetorum. 7

Tetragynia.

Elatine.
Hydropiper.
β. triandra.
Alsinastrum.

Cl. IX. Hexagynia.

Butomus.
umbellatus.

Cl. X. Monogynia.

Monotropa.
Hypopithys.
Ledum.
palustre.
Andromeda.
polifolia.
Pyrola.
rotundifolia. 5
minor. 5
secunda. 5
umbellata.
uniflora.

Digynia.

Saxifraga.
Cotyledon.
caesia. 7
bryoides. 7
nivalis. 7
oppositifolia.
granulata. 5
tridactylites. 5
caespitosa.
Scleranthus.
annuus. 5
Gypsophila.
fastigiata. 7
muralis. 7
Saponaria.
officinalis. 7
Vaccaria.
Dianthus.
Carthusianorum.
Armeria. 7
prolifer. 7
deltoides.
plumarius. 7
superfluus. 7
arenarius. 7

Trigynia.

Cucubalus.
Behen.
Otites. 7
Silene.
quinquevulnera. 7
chlorantha. 7
nutans.
conoidea. 7
baccifera. 7
noctiflora.
Armeria.
Stellaria.
memorum.
holostea. 5
graminea.

palustris.
Alsine.
β. lateriflora.
Arenaria.
trinervia.
serpillifolia. 5
montana. 7
rubra. 5
media. 7
caespitosa.
tenuifolia.

Pentagynia.

Sedum.
Thelephium.
reflexum.
rupestre.
saxatile.
album. 7
acre.
sexangulare.
annuum.
villosum. 7
Oxalis.
stricta.
Agrostemma.
Githago. 5
Lychnis.
Flos Cuculi. 5
Viscaria.
dioica. 5
Cerastium.
vulgatum. 5
semidecandrum. 5
aquaticum.
Spergula.
arvensis. 7
pentandra.
saginoides.

Cl. XI. Monogynia.

Portulaca.
oleracea. 7
Lythrum.
Salicaria. 7
hyssopifolia. 7

Digynia.

Agrimonia.
Eupatoria. 7

Trigynia.

Reseda.
Luteola. 5
lutea. 5
Euphorbia.
Peplus. 7
falcata. 7
exigua. 7
Lathyrus. 7
dulcis.
helioscopia.
segetalis. 5
platyphyllos. 7
Esula. 5
Cyparissias. 5
palustris. 5
amygdaloides.

Dodecagynia.

Sempervivum.
hirtum. 7
tectorum. 7

montanum. 7
Cl. XII. Monogynia.
P h i l a d e l p h u s.
coronarius.
P r u n u s.
Padus. 5
Digynia.
C r a t a e g u s.
monogyna. 5
Trigynia.
S o r b u s.
aucuparia.
Pentagynia.
S p i r a e a.
salicifolia. 7
Aruncus. 7
Filipendula.
Ulmaria.
Polygynia.
R o s a.
lutea.
cinnamomea.
arvensis.
pimpinellifolia. 7
spinosissima.
villosa. 7
Centifolia.
gallica.
rubiginosa.
pyrenaica.
canina. 5
alba.
R u b u s.
idaeus. 5
caesius.
fruticosus.
saxatilis.
Chamaemorus.
F r a g a r i a.
sterilis.
P o t e n t i l l a.
Anserina. 5
rupestris. 5
argentea. 5
supina.
recta.
hirta.
opaca. 5
aurea.
reptans.
norwegica.
T o r m e n t i l l a.
erecta.
reptans.
G e u m.
urbanum. 5
rivale. 5
montanum.
C o m a r u m.
palustre.
Cl. XIII. Monogynia.
A c t a e a.
spicata. 5
C h e l i d o n i u m.
majus.
P a p a v e r.
hybridum.
Argemone.

Rhoeas.
dubium.
somniferum.

Nymphaea.
lutea.
alba.

Tilia.
europaea.

Cistus.
Helianthemum.

Digynia.

Paeonia.
officinalis.

Trigynia.

Delphinium.
consolida.
intermedium. 7

Aconitum.
Lycoctonum.
neomontanum.
variegatum.

Pentagynia.

Aquilegia.
vulgaris.

Nigella.
damascena. 7
sativa. 7
arvensis.

Polygynia.

Anemone.
alpina.
sylvestris. 5.
narcissiflora.

Clematis.
erecta.
Vitalba.

Thalictrum.
minus.
angustifolium. 7
flavum. 7
nigricans.
aquilegifolium.

Adonis.
aestivalis. 5
autumnalis. 7

Ranunculus.
Flammula. 5
reptans.
Lingua.
sceleratus. 5.
aconitifolius. 7
montanus.
bulbosus. 5.
Philonotis.
repens. 5
polyanthemos. 5
acris. 5
lanuginosus. 5
arvensis. 5
aquatilis.
fluviatilis. 7

Trollius.
europaeus.

Cl. XIV. Gymnospermia.

Aiuga.
pyramidalis. 5
genevensis. 5
reptans. 5
Chamaepitys. 7

Teucrium.
Botrys. 7
Scordium. 7
Chamaedrys. 7

Satureja.
hortensis.

Nepeta.
Cataria.

Sideritis.
montana. 7

Mentha.
sylvestris. 7
viridis. 7
rotundifolia. 7
aquatica. 7
hirsuta. 7
crispa. 7
gentilis. 7
arvensis. 7
austriaca. 7
Pulegium. 7

Lamium.
maculatum. 5
album. 5
purpureum. 5
amplexicaule. 5

Galeopsis.
Ladanum. 7
grandiflora. 7
Tetrahit. 7
cannabina. 7

Betonica.
officinalis.

Stachys.
sylvatica. 7
palustris. 7
alpina. 7
germanica. 7
recta. 7
arvensis. 7
annua.

Ballota.
nigra. 7
alba. 7

Marrubium.
vulgare. 7

Leonurus.
Cardiaca. 7
Marubiastrum. 7
Galeobdolon. 5

Clinopodium.
vulgare.

Origanum.
vulgare. 7

Thymus.
Serpyllum. 7
Acinos. 7
alpinus. 7

Melissa.
Calamintha. 7
Nepeta. 7
Melittis.
Melissophyllum.
Scutellaria.
galericula. 7
hastifolia. 7
Prunella.
vulgaris. 7
grandiflora. 7
β. laciniata. 7
Angiospermia.
Bartsia.
alpina. 7
Rhinanthus.
Crista galli.
β. Alectorolophus.
Euphrasia.
officinalis. 7
Odontites. 7
lutea. 7
nemorosa. 7
Melampyrum.
cristatum. 7
arvense.
nemorosum.
pratense. 7
sylvaticum. 7
Pedicularis.
palustris.
sylvatica. 5
sudetica.
Antirrhinum.
Elatine.
spurium. 7
arvense. 7
minus. 7
Linaria. 7
Orontium. 7
Scrophularia.
nodosa.
aquatica. 7
Digitalis.
ambigua. 7
Linnaea.
borealis.
Limosella.
aquatica. 7
Orobanche.
major.
caerulea. 7
ramosa.
Cl. XV. Siliculosa.
Myagrum.
sativum. 5
paniculatum.
dentatum.
saxatile. 5
Draba.
azoides. 5
verna. 5
muralis. 7
Lepidium.
alpinum. 5
petraeum. 5
sativum.
ruderale. 5
Iberis.
graminifolium. 7

Thlaspi.
arvense. 5
saxatile. 7
campestre. 5
Bursa pastoris. 5

Cochlearia.
officinalis.
Armoracia.

Iberis.
nudicaulis.

Alyssum.
incanum.
calycinum. 5
campestre. 5

Lunaria.
rediviva.

Siliquosa.

Dentaria.
bulbifera.

Cardamine.
alpina.
resedifolia. 7
impatiens. 5
parviflora 5
sylvatica. 5
hirsuta.
amara.

Sisymbrium.
Nasturtium. 5
sylvestre.
palustre.
amphibium.
tenuifolium.
arenosum. 5
Sophia. 5

Erysimum.
officinale.
Barbarea.
Alliaria.
repandum. 7
cheiranthoides.
hieracifolium. 5

Cheiranthus.
erysimoides. 5

Hesperis.
matronalis.
inodora.

Arabis.
alpina.
Halleri. 5

Turritis.
glabra. 5
hirsuta. 5
alpina.

Brassica.
orientalis.
campestris.
Napus.

Sinapis.
arvensis.
alba.
nigra.

Raphanus.
Raphanistrum.

Cl. XVI. Pentandria.

Erodium.
cicutarium.
pimpinellifolium.

Geranium.
sanguineum. 5

phaeum. 5
sylvaticum.
palustre.
pratense.
bohemicum.
divaricatum.
lucidum.
molle.
columbinum.
dissectum.
rotundifolium. 5
pusillum. 7
robertianum. 5

Polyandria.

Althaea.
officinalis. 7

Malva.
rotundifolia.
sylvestris. 7
crispa. 7
Alcea. 7

Lavatera.
thuringiaca. 7

Cl. XVII. Hexandria.

Fumaria.
Halleri.
officinalis. 5

Octandria.

Polygala.
amara. 5
vulgaris. 5

Decandria.

Spartium.
scoparium. 5

Genista.
tinctoria. 7
pilosa. 7
germanica. 7

Ononis.
spinosa. 7
hircina. 7

Anthyllis.
vulneraria.

Pisum.
arvense. 7

Orobus.
niger.

Lathyrus.
Nissolia.
tuberosus. 5
pratensis.
sylvestris. 7
latifolius.
heterophyllus. 7
palustris.

Vicia.
pisiformis.
sylvatica.
Cassubica. 7
villosa. 7
Cracca.
sativa.
lathyroides. 5
Sepium. 5

Ervum.
tetraspermum.
hirsutum.

Cytisus.
nigricans.
capitatus.
Coronilla.
varia 7.
Ornithopus.
perpusillus.
β. intermedius.
Hedysarum.
obscurum.
Onobrychis.
Astragalus.
Cicer.
glycyphyllos.
arenarius.
Trifolium.
caeruleum. 7
officinale. 7
hybridum. 7
repens.
rubens.
pratense.
medium. 7
alpestre.
Ochroleucum. 7
arvense. 7
striatum. 7
resupinatum. 7
fragiferum. 7
montanum. 7
agrarium.
spadiceum. 7
procumbens.
filiforme. 7

Lotus.
siliquosus.
corniculatus.
Medicago.
sativa.
falcata.
lupulina.
minima.
Cl. XVIII. Polyandria.
Hypericum.
quadrangulare. 7
perforatum. 7
humifusum. 7
montanum. 7
hirsutum. 7
Cl. XIX. Pol. Aequalis.
Tragopogon.
pratensis.
major.
porrifolius.
Scorzonera.
humilis.
hispanica.
glastifolia.
purpurea.
laciniata.
Sonchus.
arvensis.
palustris.
oleraceus. 7
alpinus. 7
Lactuca.
quercina. 7
Scariola.

saligna. 7
perennis. 7

Chondrilla.
juncea.

Prenanthes.
purpurea. 7
viminea.
muralis. 7

Leontodon.
Taraxacum.

Apargia.
hastilis.
autumnalis. 7
hispida.

Picris.
hieracioides.

Hieracium.
aureum. 7
alpinum.
Pilosella. 5
dubium.
Auricula. 5
florentinum.
cymosum.
praemorsum. 5
aurantiacum. 7
murorum.
paludosum.
pyrenaicum. 7
grandiflorum. 7
villosum. 7
sabaudum. 7
umbellatum.

Crepis.
foetida.
tectorum.
biennis.
virens.
Dioscoridis. 7

Hypochaeris.
helvetica.
maculata.
glabra.
radicata.

Lapsana.
pusilla.
communis.

Cichorium.
Intybus.

Arctium.
Lappa.

Carduus.
nutans. 7
acanthoides. 7
personata. 7
crispus. 7
defloratus. 7
marianus. 7

Cnicus.
palustris. 7
canus. 7
lanceolatus.
heterophyllus.
helenoides.
serratuloides. 7
rivularis.

oleraceus. 7
tuberosus. 7
acaulis.
Onopordon.
Acanthium.
Carlina.
acaulis. 7
vulgaris. 7
Bidens.
tripartita. 7
cernua. 7
β. minima.
γ. coreopsis.
Cacalia.
alpina. 7
albifrons. 7
Chrysocoma.
Linosyris.

Pol. Superflua.

Tanacetum.
vulgare.
Artemisia.
campestris. 7
Absinthium. 7
maritima. 7
vulgaris. 7
Gnaphalium.
Stoechas. 7
arenarium. 7
luteo-album. 7
margaritaceum. 7
dioicum. 5
sylvaticum. 7
pusillum. 7
uliginosum. 7
germanicum. 7
montanum. 7
arvense. 7
Conyza.
squarrosa.
Erigeron.
canadense. 7
acre. 7
Tussilago.
alpina. 5
Senecio.
vulgaris. 5
sylvaticus. 7
crucifolius. 7
incanus. 7
Jacobaea. 7
paludosus.
nemorensis. 7
saracenicus. 7
Aster.
annuus.
salicifolius. 7
Amellus. 7
Solidago.
Virgaurea.
Cineraria.
palustris.
crispa.
cordifolia.
Inula.
Helenium. 7

Oculus Christi. 7
britanica. 7
dysenterica. 7
pulicaria. 7
salicina. 7
hirta. 7

Arnica.
montana.

Doronicum.
Pardalianches. 7

Chrysanthemum.
Leucanthemum.
montanum.

Pyrethrum.
corymbosum. 7
Parthenium. 7
inodorum.

Matricaria.
Chamomilla.

Anthemis.
arvensis.
Cotula. 7
tinctoria. 7

Achillea.
Ptarmica.
magna.
Millefolium.

Buphthalmum.
salicifolium.

Pol. Frustranea.

Rudbeckia.
laciniata.

Centaurea.
phrygia. 7
uniflora. 7
nigra. 7
montana. 7
Cyanus.
paniculata. 7
Scabiosa.
Jacea.
calcitrapa. 7

Pol. Necessaria.

Calendula.
arvensis.
officinalis.

Cl. XX. Monandria.

Orchis.
bifolia.
globosa.
coriophora.
morio. 5
maculata. 5
ustulata. 5
militaris. 5
pallens. 5
latifolia. 5
mascula. 5
odoratissima.
conopsea.

Satyrium.
hircinum.
viride.
albidum.

repens.
Epipogium.
Ophrys.
Nidus avis.
corrallorhiza.
spiralis. 7
ovata.
cordata. 7
Serapias.
latifolia.
longifolia.
ensifolia.
rubra.
Diandria.
Cypripedium.
Calceolus. 5
Hexandria.
Aristolochia.
Clematitis.
Polyandria.
Arum.
maculatum.
Cl. XXI. Monandria.
Zannichellia.
palustris. 7
Chara.
vulgaris.
tomentosa.
Diandria.
Lemna.
trisulca.
minor.
gibba.
polyrhiza.

Triandria.
Typha.
latifolia.
angustifolia.
Sparganium.
ramosum.
simplex.
natans.
Carex.
dioica. 5
pauciflora.
pulicaris. 5
cyperoides. 5
atrata. 5
ovalis. 5
vulpina. 5
brizoides. 5
divulsa. 5
remota. 5
elongata. 5
teretiuscula.
paniculata. 5
pilulifera. 5
emarginata. 5
tomentosa. 5
saxatilis.
flava. 5
caespitosa. 5
capillaris.
pallescens. 5
limosa. 5
Drymeja. 5
ampullacea.
hirta. 5

Tetrandria.

Urtica.
urens.
dioica.

Pentandria.

Xanthium.
strumarium.

Amaranthus.
Blitum.

Polyandria.

Ceratophyllum.
demersum. 7
submersum. 7

Myriophyllum.
spicatum.
verticillatum.

Sagittaria.
sagittifolia.

Poterium.
sanguisorba.

Fagus.
sylvatica.

Carpinus.
Betulus.

Monadelphia.

Pinus.
pumilio.
picea. 5

Syngenesia.

Bryonia.
alba.

Cl. XXII. Diandria.

Salix.
pentandra. 5
arbuscula.
herbacea. 7
arenaria.
sericea.
leucophylla.

Pentandria.

Caunabis.
sativa.

Humulus.
Lupulus.

Octandria.

Rhodiola.
rosea.

Mercurialis.
annua. 7

Hydrocharis.
Morsus ranae.

Dodecandria.

Stratiotes.
aloides.

Cl. XXIII. Monoecia.

Veratrum.
album.

Holcus.
mollis.
lanatus.

Valantia.
cruciata. 5
glabra.

Parietaria.
officinalis. 7

Atriplex.
rosea. 7.
hastata. 7
patula. 7

In den Monaten September, October und November. *)

Cl. I. Digynia.

Callitriche.
autumnalis. *

Cl. II. Monogynia.

Utricularia.
vulgaris. *
minor. *

Verbena.
officinalis.

Cl. III. Monogynia.

Scirpus.
setaceus.

Digynia.

Panicum.
verticillatum. 7br.
sanguinale.
Dactylon.

Alopecurus.
geniculatus.

Aira.
caespitosa.

Poa.
aquatica.
annua.

Cynosurus.
cristatus.

Festuca.
fluitans.

Cl. IV. Monogynia.

Scabiosa.
succisa.

*) Diejenigen Arten, welche vom Juli und August anfangen und bis in den September blühen, haben kein Zeichen.

Die blos im September blühen sind mit 7br. bezeichnet. Die vom September bis November blühen sind mit einem * bezeichnet.

arvensis.
columbaria.
ochroleuca.

Saguisorba.
officinalis.

Sagina.
procumbens.

Cl. V. Monogynia.

Myosotis.
arvensis.

Viola.
tricolor.

Hedera.
Helix.

Digynia.

Gentiana.
Pneumonanthe.
uniflora.
germanica. *
Amarella.
campestris.

Seseli.
annuum.
tortuosum.

Pimpinella.
Saxifraga.

Tetragynia.

Parnassia.
palustris.

Cl. VI. monogynia.

Allium.
angulosum.

Trigynia.

Colchicum.
autumnale.

Cl. VIII. Trigynia.

Polygonum.
Hydropiper.
Persicaria.

Cl. XI. Trigynia.

Euphorbia.
Peplus.

Cl. XIV. Angiosperm.

Antirrhinum.
spurium.
arvense.
minus.

Lindernia.
pyxidaria. 7br.

Limosella.
aquatica.

Cl. XV. Siliculosa.

Thlaspi.
Bursa Pastoris.

Alyssum.
incanum.
tenuifolium.

Cl. XVII. Decandria.

Ononis.
arvensis.

Cl. XIX. P. Aequalis.

Apargia.
autumnalis. 7br.

Hieracium.
alpinum.
Pilosella.

Carduus.
defloratus.

Cnicus.
canus.

Carlina.
acaulis.

Chrysocoma.
Linosyris.

P. Superflua.

Senecio.
vulgaris.

Solidago.
Virgaurea.*

*Man findet zwar, bis der Schnee fällt, selbst am Fusse des Gebirges noch verschiedene Pflanzen blühend. So sah ich Anfangs November noch Blüthen von Primula, von Sambucus nigra. etc.

Diefs sind aber Spätlinge, welche die warmen Strahlen der Herbstsonne bisweilen hervorlocken.

Misenae, ex Officina Klinkichtiana.